



# Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Bestell – Nr. B 30 2 9100

Heft 683

Hochschulen  
in  
Nordrhein-  
Westfalen  
Wintersemester  
1991/92

Herausgeber:  
Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein - Westfalen



Bestell — Nr. B 30 2 9100

Heft 683

Hochschulen  
in  
Nordrhein-  
Westfalen  
Wintersemester  
1991/92

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**  
**Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01**

Erschienen im August 1993

Preis dieser Ausgabe 30,50 DM  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet



## **VORWORT**

In diesem Beitrag werden die Ergebnisse der Individualerhebungen der Studierenden im Wintersemester 1991/92 und der Prüfungskandidaten aus dem Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991) dargestellt, sowie die Ergebnisse der nichtindividuellen Erhebung des Personals an Hochschulen (Stand: 1. Oktober 1991), Daten über Habilitationen/Habilitierte und nach BAföG geförderte Studierende **des Zeitraums 1981 – 1991**.

Aktuelle Daten aus der Studentenstatistik werden auszugsweise je Semester in der Gliederung nach einzelnen Hochschulen in der Reihe „Statistische Berichte“ unter der Kennziffer B III 1 veröffentlicht.

**Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen**

Benker



# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	7
Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen . . . . .	10

## **Tabellenteil**

1. Daten der Studierenden des Wintersemesters 1991/92 im Vergleich zu vorangegangenen Semestern und/oder zu Daten aus anderen Statistiken	
1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92 nach Hochschulart und Hochschule . . . . .	16
1.2 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1970/71 nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs an Universitäten, technischer Hochschule sowie theologischen und kirchlichen Hochschulen	25
1.3 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1970/71 – 1991/92 nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart . . . . .	26
1.4 Deutsche Lehramtsstudierende Wintersemester 1970/71 – 1991/92 nach der Art der angestrebten Lehramtsprüfung und Hochschulart . . . . .	33
1.5 Schüler mit bestandener Reifeprüfung 1952 – 1991 nach Geschlecht sowie deutsche Studienanfänger 1952 – 1991 nach Geschlecht und Hochschulart . . . . .	34
1.6 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1986 – 1992 und deutsche Studierende mit Studienort in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1985/86 – 1991/92 nach Geburtsjahren und Geschlecht . .	36
1.7 Deutsche Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1991/92 nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes . . . . .	38
1.8 Deutsche Studienanfänger in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1991/92 nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes . . . . .	42
1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule .	46
1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache) . . . . .	66
2. Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 1991/92	
2.1 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart . . . . .	74
2.2 Deutsche und ausländische Studierende mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart . . . .	104
2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart . . . . .	114
2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart . . . . .	132
2.5 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Familienstand, Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart . . . . .	146
2.6 Neuimmatrikulierte deutsche und ausländische Studierende nach Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart . . . . .	150

2.7 Deutsche und ausländische Studierende nach Studiengängen und Semester im jeweiligen Fach . . . . .	154
3. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1991/92	
3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, Art der Hochschulzugangsberechtigung und Hochschulart . . . . .	228
3.2 Deutsche Studienanfänger nach Ausbildung der Eltern und Hochschulart . . . . .	232
3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart . . . . .	236
4. Deutsche und ausländische Zweithörer im Wintersemester 1991/92	
4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart . . . . .	254
5. Abschlußprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 1991	
5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1989/90 und Sommersemester 1990) . . . . .	260
5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991) . . . . .	262
5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991) . . . . .	267
6. Habilitationen/Habilitierte 1980 – 1991	
6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen . . . . .	274
6.2 Habilitationen 1980, 1983, 1986, 1989 und 1991 nach Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen . . . . .	279
6.3 Habilitierte 1991 nach Geschlecht, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie Habilitationsalter . . . . .	280
7. Personal an Hochschulen 1991	
7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. 10. 1991 nach dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule . . . . .	284
8. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 1991	
8.1 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 1980 – 1991 nach Hochschulart, Umfang und Art der Förderung . . . . .	302
8.2 Geförderte Studierende 1991 nach Hochschulart, Fachsemester, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung . . . . .	303
8.3 Geförderte Studierende 1991 nach Höhe der monatlichen Förderung und Hochschulart . . . . .	304
8.4 Geförderte Studierende 1991 nach Hochschulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter . . . . .	304

## Vorbemerkung

### Studierende

An den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen studierten im Wintersemester 1991/92 insgesamt 497 000 Personen. Wie die nachstehende Übersicht zeigt, ist die Zuwachsrate mit 4,1 % gegenüber dem Vorjahr mit 2,7 % deutlich gestiegen.

Wintersemester	Studierende insgesamt <sup>1)</sup>	Zunahme gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl	%
1972/73	187 900		
1973/74	209 800	+21 900	+ 11,7
1974/75	230 100	+20 300	+ 9,7
1975/76	248 700	+18 600	+ 8,1
1976/77	267 300	+18 600	+ 7,5
1977/78	282 300	+15 400	+ 5,8
1978/79	298 900	+16 200	+ 5,7
1979/80	311 200	+12 300	+ 4,1
1980/81	333 300	+22 100	+ 7,1
1981/82	357 300	+24 000	+ 7,2
1982/83	376 000	+18 700	+ 5,2
1983/84	397 500	+21 500	+ 5,7
1984/85	410 800	+13 300	+ 3,3
1985/86	415 800	+ 5 000	+ 1,2
1986/87	423 600	+ 7 800	+ 1,9
1987/88	437 900	+14 300	+ 3,4
1988/89	456 100	+18 200	+ 4,2
1989/90	465 800	+ 9 700	+ 2,1
1990/91	478 500	+12 700	+ 2,7
1991/92	497 000	+18 500	+ 4,1

1) einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkursus Deutsch

Dagegen ist die Zahl der Studienanfänger (Studierende im 1. Hochschulsemester) gegenüber dem WS 1990/91 um 3 050 auf 69 854 im WS 1991/92 zurückgegangen, was ein Minus von 4,2 % bedeutet.

Die Zunahme der Studierenden war bei den einzelnen Hochschularten unterschiedlich. Die geringste Steigerungsrate von WS 1990/91 zum WS 1991/92 wurde im Bereich der Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule festgestellt, an denen die Zahl der Studierenden um 1,3 % auf 265 474 zunahm. Bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) erhöhte sich die Zahl der Studierenden auf 98 937, was einer Steigerung um 2,9 % entspricht. Auch bei den Verwaltungsfachhochschulen mit 12 084 Studierenden zeigte sich eine Anhebung um 3,0 %. Die höchste Steigerungsrate wurde auch in diesem Jahr bei den Universitäten-Gesamthochschulen registriert; hier nahm die Zahl der Studierenden um 7,4 % auf 113 887 zu. Bei den Kunst- und Musikhochschulen ging die Zahl der Studierenden auf 5 689 zurück, dies bedeutet eine Abnahme um 1,3 %. Noch stärker war der Rückgang an den kirchlichen Hochschulen um 7,2 % auf 974 Studierende.

Die Zahl der ausländischen Studierenden nahm um 6,7 % zu und stieg auf 35 350, so daß der Anteil der Ausländer 7,1 % betrug.

Die Zahl der Frauen unter den Studierenden stieg um 4,4 % auf 188 282, was einem Anteil von 37,9 an der Gesamtzahl der Studierenden entspricht. Somit ist die Zahl der Studentinnen gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % leicht gestiegen.

Gemessen an der Zahl der Studierenden war die Universität Köln mit 50 814 die größte Hochschule im Lande, gefolgt von der Universität Münster mit 44 460 und der techn. Hochschule Aachen mit 37 025 Studierenden. Größte Universität-Gesamthochschule war die in Essen mit 20 599, während in Köln die größte Fachhochschule mit 18 826 Studierenden beheimatet ist.

## **Bestandene Abschlußprüfungen**

Die Zahl der von deutschen Studierenden bestandenen Staats-, Diplom- bzw. Magisterprüfungen sowie der künstlerischen, kirchlichen und sonstigen Abschlußprüfungen ist im Prüfungsjahr 1991 (40 648) gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % gestiegen. Der Anteil der Frauen an den erfolgreichen Prüfungskandidaten mit deutscher Staatsangehörigkeit ist dabei in etwa gleich geblieben: Im Jahre 1990 machte er 38,6 %, ein Jahr später 39,2 % aus.

Die Zahl der von ausländischen Studierenden mit Erfolg abgelegten Abschlußprüfungen hat sich im Jahre 1991 auf 1 479 erhöht (+1,0 %). Der Anteil der Frauen war dabei mit 27,4 % deutlich geringer als bei den deutschen Studierenden.

Die Zahl der promovierten deutschen Hochschüler ist mit 4 454 gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % gestiegen. Dabei ist der Anteil der Frauen im Vergleich zum Vorjahr (1990: 27,7 %) leicht gestiegen (1991: 1 278 = 28,7 %).

Der Anteil der Ausländer lag bei den Promotionen mit 6,7 % (319) höher als bei den Staats-, Diplom-, Magister-, künstlerischen, kirchlichen und sonstigen Abschlußprüfungen mit 3,5 %.

Die meisten bestandenen Promotionen waren sowohl bei den deutschen als auch bei den ausländischen Studierenden im Studienbereich allgemeine Medizin (1 373 bzw. 51) zu verzeichnen. An zweiter und dritter Stelle folgten bei den deutschen Promovierten die Studienbereiche Chemie (499) und Maschinenbau (291), bei den ausländischen Prüfungskandidaten Maschinenbau (34) und Chemie (30).

## **Habilitationen/Habilitierte**

Im Jahre 1991 lag die Gesamtzahl der Habilitationen bei 252. Davon wurden 40 Habilitationen an Universitäten/Gesamthochschulen einschließlich Fernuniversität abgelegt und 212 an Universitäten einschließlich technischer Hochschule und Sporthochschule. Der Schwerpunkt der Habilitationen insgesamt lag bei der Fächergruppe Humanmedizin (117) gefolgt von den Sprach- und Kulturwissenschaften (55) und Mathematik, Naturwissenschaften (50).

Das Durchschnittsalter der Habilitierten insgesamt lag bei 39,9 Jahren. Es war bei den Habilitierten in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften mit 38,6 Jahren am niedrigsten und in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft mit 43,5 Jahren am höchsten.

## **Wissenschaftliches und künstlerisches Personal**

Am 1.10.1991 betrug die Gesamtzahl des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen Nordrhein-Westfalens 26 207. Gegenüber dem Jahre 1990 (24 689) bedeutet dies eine Zunahme um 6,1 %.

Differenziert man das wissenschaftliche und künstlerische Personal nach der dienstrechtlichen Stellung, so zeigt sich für den Zeitraum 1990 bis 1991 folgendes: Die Zahl der C4 – Professoren ist mit 2 610 (1990: 2 590) praktisch gleich geblieben, und die der akademischen Direktoren, akademischen Räte, Lektoren und Studienräte im Hochschuldienst hat sich mit 2 542 Bediensteten (1990: 2 513) leicht erhöht. Die Zahl der Hochschul- und wissenschaftlichen Assistenten ist im Vergleichszeitraum stark angestiegen. Im Vorjahr waren 1 057 Assistenten an den Hochschulen tätig; 1991 waren es 1 186 (+ 12,2 %). Die Zahl der wissenschaftlichen Angestellten ist um 10,0 %; ebenfalls stark gestiegen (1990: 13 354; 1991: 14 693).

Die Aufteilung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals nach Hochschularten weist aus, daß die Universitäten einschl. der Technischen Hochschule und der Deutschen Sporthochschule Köln mit 18 051 rd. zwei Drittel (68,9 %) des gesamten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Hochschulen Nordrhein-Westfalens beschäftigten. Es folgen die Universitäten – Gesamthochschulen mit der Fernuniversität Hagen, wo insgesamt 5 046 (19,3 %) Akademiker arbeiteten und die Fachhochschulen, wo 2 554 (9,7 %) Wissenschaftler tätig waren.

### **Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Nach BAföG wurden 1991 234 386 Studenten mit einem durchschnittlichen Betrag von 577,00 DM pro Kopf gefördert. Bezogen auf die einzelnen Hochschularten zeigt sich, daß über die Hälfte (92 284) der geförderten Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen und ein Drittel (41 131) an einer Fachhochschule studierten.

Von den Geförderten erhielten 100 412 oder 74,7 % eine Teilförderung und 33 974 oder 25,3 % eine Vollförderung.

Von den Geförderten wohnten nur ein Viertel (27,9 %) bei ihren Eltern.

Der gesamte finanzielle Aufwand für die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz betrug 1991 665 403 ,00 DM. Davon wurden 49,7 % als Darlehen und 50,3 % als Zuschuß vergeben.

## Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen

### Geisteswissenschaften

#### Evangelische Theologie

Evangelische Theologie  
Religions- und Gemeindepädagogik

#### Katholische Theologie

Altkatholische Theologie  
Katholische Religionspädagogik  
Katholische Theologie

#### Philosophie

Informationswissenschaft  
Philosophie  
Religionswissenschaft, vergleichende

#### Psychologie

Psychologie

#### Erziehungswissenschaften

Pädagogik  
Weiterbildung

#### Sonderpädagogik

Blindepädagogik  
Erziehungsschwierigenpädagogik  
Gehörlosenpädagogik  
Geistigbehindertenpädagogik  
Körperbehindertenpädagogik  
Lernbehindertenpädagogik  
Schwerhörigenpädagogik  
Sehbehindertenpädagogik  
Sonderpädagogik, Aufbaustudium  
Sprachbehindertenpädagogik

#### Geschichte

Alte Geschichte  
Archäologie  
Byzantinistik  
Geschichte  
LB Gesellschaftslehre  
Mittlere Geschichte  
Neuere Geschichte  
Osteuropäische Geschichte  
Ur- und Frühgeschichte

#### Publizistik

Bibliothekswissenschaft  
Bibliotheksdienst an  
    öffentlichen Bibliotheken  
Bibliotheksdienst (Laufbahnbewerber)  
Publizistik, Journalistik

### Sprachwissenschaften

#### Allgemeine Philologie

Allgemeine und vergleichende  
Literaturwissenschaft  
Allgemeine und vergleichende  
Sprachwissenschaft  
Kommunikationswissenschaft  
Linguistik  
Phonetik  
Sprachlehrforschung

#### Alte Sprachen

Griechische Philologie/Griechisch  
Lateinische Philologie/Latein  
Mittellateinische Philologie

#### Germanistik

Deutsch  
Deutsch als Fremdsprache  
Germanistik  
Indogermanische Sprachwissenschaft  
Lernbereich Sprache  
Niederländische Philologie/Niederländisch  
Skandinavistik  
Volkskunde

#### Anglistik

Anglistik  
Englisch

#### Romanistik

Französisch  
Italienisch  
Romanistik  
Spanisch

#### Slawistik

Russisch  
Slawistik

#### Ostasiatische Philologie

Japanologie  
Koreanistik  
Mandjuristik  
Modernes Japan  
Sinologie  
Sprach- und Kulturwissenschaften  
Zentralasiens



## Noch: **Sprachwissenschaften**

### **Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften**

Ägyptologie  
 Afrikanistik  
 Altamerikanistik  
 Altorientalische Philologie  
 Baltische Philologie  
 Indologie  
 Islamwissenschaft  
 Judaistik  
 Koptologie  
 Altorientalische Altertumskunde  
 Orientalistik  
 Philologie des christlichen Orients  
 Semetistik  
 Völkerkunde

## **Rechtswissenschaft**

### **Rechtswissenschaft**

Rechtswissenschaft

## **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

### **Wirtschaftswissenschaften**

Betriebswirtschaft  
 Operations Research  
 Spezielle Wirtschaftslehre  
 Versicherungswesen  
 Volkswirtschaft  
 Volkswirtschaft, sozial-  
 wissenschaftliche Richtung  
 Wirtschaft, Aufbaustudium für Ingenieure  
 Wirtschaftspädagogik  
 Wirtschaftswissenschaft  
 Wirtschafts- und Arbeitslehre  
 Wirtschafts- und Sozialwissenschaft

### **Sozial- und Politikwissenschaften**

Politologie/Politische Wissenschaft  
 Sozialwissenschaft  
 Soziologie  
 Sozialpädagogik

### **Sozialwesen**

Heilpädagogik  
 Sozialarbeit  
 Sozialpädagogik

## Noch: **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

### **Verwaltungswesen**

Allgemeiner Verwaltungsdienst  
 Auswärtiger Dienst  
 Bibliotheksdienst  
 Dienst im Verfassungsschutz  
 Kommunalverwaltungsdienst  
 Kriminaldienst  
 Polizeivollzugsdienst  
 Polizeivollzugsdienst  
 im Bundesgrenzschutz  
 Rechtspflege  
 Staatlicher Verwaltungsdienst  
 Steuerverwaltung  
 Strafvollzug  
 Verwaltung, Sozialversicherung  
 und Kriegsopferversorgung

## **Naturwissenschaften**

### **Pharmazie**

Pharmazie

### **Mathematik**

Lernbereich Mathematik  
 Mathematik  
 Statistik  
 Wirtschaftsmathematik

### **Informatik**

Informatik  
 Technische Informatik  
 Wirtschaftsinformatik

### **Astronomie**

Astronomie

### **Physik**

Fotoingenieurwesen  
 Physik  
 Physikalische Technik  
 Korrosionsschutztechnik  
 Biomedizinische Technik

### **Chemie**

Biochemie/Biotechnologie  
 Chemie  
 Chemie Allgemein (FH) Chemie-  
 ingenieurwesen  
 Chemie Allgemein (FH) instrumentelle  
 Analytik  
 Chemie Allgemein (FH) Nuklearchemie

## Noch: Naturwissenschaften

### noch: Chemie

Chemie Allgemein (FH) (ohne Schwerpunkt)  
 Chemietechnik/Verfahrenstechnik  
 Fleischtechnologie  
 Getränketechnologie  
 Getreidetechnologie  
 Körperpflege- und Waschmittel  
 Kunststofftechnologie (FH)  
 Lebensmittelchemie  
 Lebensmitteltechnologie  
 Technische Chemie (FH) (ohne Schwerpunkt)  
 Technische Chemie (FH)/Verfahrenstechnik

### Biologie

Biologie  
 Biotechnik  
 LB Naturwissenschaften

### Geographie

Geographie  
 Historische Geographie

### Geowissenschaften

Geologie  
 Geophysik  
 Meteorologie  
 Mineralogie

### Ökologie

Ökologie

## Agrar, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

### Agrarwissenschaft/Landbau

Agrarwissenschaft  
 Landbau

### Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Ernährung und Hauswirtschaft  
 Ernährungswissenschaft  
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaft  
 Hauswirtschaftswissenschaft

## Medizin

### Allgemeine Medizin

Allgemeine Medizin

### Zahnmedizin

Zahnmedizin

## Ingenieurwissenschaften

### Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)

Informatik-Ingenieurwesen  
 Sicherheitstechnik  
 Technik

### Architektur

Architektur  
 Architektur/Hochbau  
 Baugeschichte  
 Innenarchitektur  
 Landschaftspflege  
 Messebau  
 Städtebau und Regionalplanung  
 Wohnungswirtschaft

### Raumplanung

Raumplanung  
 Regionalplanung in Entwicklungsländern

### Bauingenieurwesen

Baubetrieb  
 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau  
 Bauproduktion  
 Bautechnik  
 Konstruktiver Ingenieurbau  
 Verkehrswesen/Verkehrsbau Allgemein  
 Wasserwirtschaft

### Vermessungswesen

Vermessungswesen

### Maschinenbau

Allgemeiner Maschinenbau  
 Chemietechnik  
 Fahrzeugtechnik  
 Fertigungstechnik/Kunststoffverarbeitung  
 Fertigungstechnik/Metallverarbeitung  
 Fertigungstechnik (Uni Dortmund)  
 Kerntechnik  
 Konstruktionstechnik  
 Kraftfahrzeugbau  
 Landmaschinentechnik  
 Luftfahrttechnik/Flugzeugbau (FH)  
 Luftfahrttechnik/Strahlenantriebe  
 Maschinenbau  
 Maschinentechnik  
 Maschinentechnik des Bergbaus  
 Metalltechnik  
 Produktionstechnik  
 Schiffstechnik  
 Stahlbau  
 Technologie in den Tropen  
 Textil- und Bekleidungstechnik/-Gewerbe

## Noch: Ingenieurwissenschaften

### noch: **Maschinenbau**

Verfahrenstechnik  
 Versorgungstechnik (ohne Schwerpunkt)  
 Versorgungstechnik/Kommunal- und  
 Umwelttechnik  
 Versorgungstechnik/Technische  
 Gebäudeausrüstung  
 Werkstofftechnik  
 Wirtschafts- und Betriebstechnik

### **Elektrotechnik**

Allgemeine Elektrotechnik  
 Automatisierungstechnik  
 Elektrische Energietechnik  
 Elektronik  
 Elektrotechnik  
 Festkörperelektronik  
 Informationsverarbeitung  
 Nachrichtentechnik  
 Reaktortechnik  
 Technische Datenverarbeitung  
 Ton- und Bildtechnik

### **Berg- und Hüttenwesen**

Bergbau  
 Bergbautechnik/Bergtechnik  
 Brennstoffingenieurwesen  
 Gießereitechnik  
 Glastechnik und Keramik  
 Hüttenkunde  
 Hüttentechnik  
 Markscheidewesen

### **Druckereitechnik**

Druckereitechnik

## Kunst und Musik

### **Kunstgeschichte**

Kunstgeschichte  
 Orientalische Kunstgeschichte

### **Kunst, Design, Gestaltung**

Freie Kunst  
 Industrie-Design  
 Gestaltungstechnik  
 Keramik-Design  
 Kommunikationsdesign

## Noch: Kunst und Musik

### noch: **Kunst, Design, Gestaltung**

Kunst  
 Lernbereich Gestaltung  
 Mode-Design  
 Objekt-Design  
 Produkt-Design (ohne Schwerpunkt)  
 Schmuck-Design  
 Textil-Design  
 Textilgestaltung  
 Visuelle Kommunikation (ohne Schwerpunkt)  
 Visuelle Kommunikation-Fotografie/  
 Film-Design  
 Visuelle Kommunikation-Fotografie/  
 Grafik-Design

### **Musik**

Musikwissenschaft

### **Musik**

Dirigieren  
 Instrumentalmusik  
 Kirchenmusik  
 Komposition  
 Musik  
 Tonmeister  
 Instrumental-Gesangspädagogik  
 Musikerziehung Allgemein  
 Tonsatz/Hörerziehung  
 Musiktheater/Gesang  
 Musiktherapie

### **Theater, Film, Fernsehen**

Darstellende Kunst  
 Theaterwissenschaft  
 Schauspiel  
 Tanz

## Sport

### **Sport**

Sport (-wissenschaft)

## Studienkolleg, Grundkursus Deutsch

### **Studienkolleg, Grundkursus Deutsch**

Deutschkursus für Ausländer  
 Studienkolleg



**1. Daten der Studierenden des Wintersemesters 1991/92  
im Vergleich zu vorangegangenen Semestern und/oder  
zu Daten aus anderen Statistiken**

**1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Hochschulen insgesamt</b>						<b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>					
1950/51	a	24 073	332	24 405	3 167 <sup>1)</sup>	1972/73	a	21 010	510	21 520	5 354
	b	5 034	57	5 091	533		b	5 378	71	5 449	1 655
1955/56	a	31 411	1 303	32 714	2 542 <sup>1)</sup>	1975/76 <sup>3)</sup>	a	31 348	940	32 288	6 389
	b	7 041	156	7 197	446		b	9 860	186	10 046	2 213
1960/61	a	48 077	4 537	52 614	4 367 <sup>1)</sup>	1980/81	a	56 977	2 075	59 052	9 912
	b	13 333	369	13 702	701		b	18 162	449	18 611	3 455
1965/66	a	64 827	5 278	70 105	2 861 <sup>1)</sup>	1985/86	a	71 907	3 588	75 495	10 413
	b	19 141	702	19 843	514		b	22 713	750	23 463	3 223
1970/71	a	103 221	5 239	108 460	19 270	1990/91	a	99 661	6 001	105 662	20 237
	b	34 125	1 098	35 223	8 365		b	31 965	1 366	33 592	6 905
1971/72 <sup>2)</sup>	a	156 231	7 801	164 032	32 719	1991/92	a	106 740	6 814	113 554	18 222
	b	46 407	1 653	48 060	12 344		b	35 218	1 936	37 154	6 533
						<b>Universität-Gesamthochschule-Duisburg</b>					
1975/76 <sup>3)</sup>	a	235 237	12 501	247 738	38 939	1972/73	a	3 281	86	3 367	952
	b	81 999	3 070	85 069	15 020		b	1 273	11	1 284	407
1976/77 <sup>4)</sup>	a	253 044	13 047	266 091	44 548	1975/76	a	5 338	163	5 501	835
	b	87 837	3 229	91 066	15 493		b	2 102	40	2 142	324
1980/81	a	314 485	16 086	330 571	48 838	1980/81	a	7 224	290	7 514	1 375
	b	118 277	4 341	122 618	19 700		b	2 744	68	2 812	510
1985/86	a	391 709	22 093	413 802	50 282	1985/86	a	9 826	573	10 399	1 394
	b	149 598	6 237	155 835	19 595		b	3 425	122	3 547	439
1990/91	a	448 713	29 684	478 397	69 436	1990/91	a	12 888	987	13 875	2 668
	b	169 583	9 610	179 193	26 838		b	3 947	289	4 236	749
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1991/92	a	13 474	1 035	14 509	2 281
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	4 093	285	4 378	647
						<b>Universität-Gesamthochschule-Essen</b>					
1975/76 <sup>3)</sup>	a	235 237	12 501	247 738	38 939	1972/73	a	5 677	160	5 837	1 432
	b	81 999	3 070	85 069	15 020		b	1 784	34	1 818	513
1976/77 <sup>4)</sup>	a	253 044	13 047	266 091	44 548	1975/76	a	8 621	273	8 894	1 710
	b	87 837	3 229	91 066	15 493		b	3 011	70	3 081	710
1980/81	a	314 485	16 086	330 571	48 838	1980/81	a	14 190	558	14 748	1 956
	b	118 277	4 341	122 618	19 700		b	5 319	152	5 471	799
1985/86	a	391 709	22 093	413 802	50 282	1985/86	a	16 300	719	17 019	1 717
	b	149 598	6 237	155 835	19 595		b	6 430	177	6 607	706
1990/91	a	448 713	29 684	478 397	69 436	1990/91	a	18 032	1 158	19 190	3 150
	b	169 583	9 610	179 193	26 838		b	7 675	403	8 078	1 420
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1991/92	a	19 219	1 316	20 535	3 040
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	8 311	489	8 800	1 318
						<b>Universität-Gesamthochschule-Paderborn</b>					
1985/86	a	391 709	22 093	413 802	50 282	1972/73	a	4 316	65	4 381	1 052
	b	149 598	6 237	155 835	19 595		b	716	4	720	228
1990/91	a	448 713	29 684	478 397	69 436	1975/76	a	5 716	153	5 869	1 117
	b	169 583	9 610	179 193	26 838		b	1 317	23	1 340	263
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1980/81	a	7 932	177	8 109	1 472
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	2 246	35	2 281	437
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1987/88	a	12 106	475	12 581	2 267
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	3 113	78	3 191	587
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1990/91	a	15 055	731	15 786	3 423
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	3 926	151	4 077	882
1991/92	a	461 679	32 327	494 006	66 815	1991/92	a	15 820	811	16 631	2 837
	b	176 488	10 867	187 355	27 258		b	4 230	188	4 418	772

\*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik) – 1) ohne Studierende an Pädagogischen Hochschulen – 2) Gründungssemester der Fachhochschulen – 3) Gründungssemester der Fernuniversität Hagen – 4) Gründungssemester der Verwaltungsfachhochschulen NRW – 5) wurden ab SS 1980 in die Universitäten integriert – 6) wurden ab WS 1972/73 in die Gesamthochschulen integriert – 7) Gründungssemester der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln – 8) Gründungssemester der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Erfasst werden die in NRW angebotenen Fachbereiche, jedoch im Gründungssemester noch unvollständig – 9) Gründungssemester der Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn SS 1985

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Universität-Gesamthochschule-Siegen</b>						<b>noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule</b>					
1972/73	a	4 383	79	4 462	1 077	1975/76	a	126 322	7 540	133 862	18 438
	b	655	5	660	195		b	39 802	1 995	41 797	6 966
1975/76	a	5 476	112	5 588	1 171	1980/81	a	194 013	9 710	203 723	24 626
	b	1 331	11	1 342	350		b	78 539	3 030	81 569	11 037
1980/81	a	6 498	251	6 749	1 169	1985/86	a	230 946	12 528	243 474	24 366
	b	1 988	34	2 022	400		b	97 480	4 153	101 633	11 018
1985/86	a	7 412	420	7 832	1 212	1990/91	a	242 782	16 758	259 540	30 153
	b	2 293	74	2 367	351		b	102 850	6 120	108 970	13 465
1990/91	a	10 703	710	11 413	2 736	1991/92	a	245 138	18 110	263 248	29 121
	b	3 089	169	3 258	799		b	104 652	6 797	111 449	13 554
1991/92	a	11 666	763	12 429	2 349						
	b	3 470	194	3 664	757						
<b>Universität-Gesamthochschule-Wuppertal</b>						<b>Universität Bielefeld</b>					
1972/73	a	3 353	120	3 473	841	1969/70	a	263	7	270	176
	b	950	17	967	312		b	43	–	43	28
1975/76	a	5 433	211	5 644	1 075	1970/71	a	761	24	785	323
	b	1 936	40	1 976	443		b	121	5	126	54
1980/81	a	8 489	393	8 882	1 646	1975/76	a	4 260	166	4 426	915
	b	3 078	80	3 158	634		b	1 324	65	1 389	329
1985/86	a	11 650	682	12 332	1 551	1980/81	a	10 792	292	11 084	1 808
	b	3 852	144	3 996	475		b	4 863	122	4 985	935
1990/91	a	14 460	1 049	15 509	2 692	1985/86	a	12 725	496	13 221	1 639
	a	4 708	274	4 982	924		b	5 986	218	6 204	838
1991/92	a	15 306	1 230	16 536	2 536	1990/91	a	13 913	863	14 776	2 196
	b	5 066	330	5 396	906		b	6 730	419	7 149	1 129
<b>Fernuniversität Hagen</b>						1991/92	a	14 809	980	15 789	2 405
1976/77	a	3 376	116	3 492	1 115		b	7 176	483	7 659	1 211
	b	508	14	522	262	<b>Universität Bochum</b>					
1980/81	a	12 644	406	13 050	2 294	1965/66	a	1 038	42	1 080	196
	b	2 787	80	2 867	675		b	200	6	206	32
1985/86	a	15 307	752	16 059	2 610	1970/71	a	12 128	360	12 488	2 769
	b	3 708	149	3 857	804		b	2 484	69	2 553	678
1990/91	a	28 523	1 366	29 889	5 568	1975/76	a	20 463	854	21 317	3 084
	b	8 620	341	8 961	2 131		b	5 533	222	5 755	1 058
1991/92	a	31 255	1 659	32 914	5 179	1980/81	a	23 526	1 054	24 580	2 974
	b	10 048	450	10 498	2 133		b	7 806	320	8 126	1 145
<b>Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule</b>						1985/86	a	28 257	1 552	29 809	3 346
1950/51	a	20 473	315	20 788	2 915		b	10 669	441	11 110	1 446
	b	3 730	54	3 784	466	1990/91	a	32 515	2 428	34 943	4 447
1955/56	a	26 680	1 250	27 930	2 329		b	12 182	806	12 988	1 625
	b	4 442	139	4 581	370	1991/92	a	32 959	2 687	35 646	4 148
1960/61	a	39 106	4 423	43 529	4 131		b	12 461	940	13 401	1 710
	b	7 890	330	8 220	631						
1965/66	a	51 804	5 033	56 837	2 651						
	b	10 983	602	11 585	435						
1970/71	a	78 765	4 806	83 571	13 390						
	b	18 996	911	19 907	4 030						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Universität Bonn</b>						<b>Universität Düsseldorf</b>					
1950/51	a	6 411	110	6 521	618	1950/51	a	501	6	507	–
	b	1 433	22	1 455	135		b	130	2	132	–
1955/56	a	5 824	431	6 255	405	1955/56	a	311	53	364	–
	b	1 383	62	1 445	126		b	106	7	113	–
1960/61	a	8 344	964	9 308	713	1960/61	a	432	118	550	–
	b	2 357	140	2 497	188		b	110	6	116	–
1965/66	a	11 289	981	12 270	481	1965/66	a	851	177	1 028	–
	b	3 332	210	3 542	123		b	249	18	267	–
1970/71	a	15 293	943	16 236	2 553	1970/71	a	1 762	95	1 857	321
	b	4 724	244	4 968	951		b	527	25	552	152
1975/76	a	22 771	1 218	23 989	3 310	1975/76	a	5 648	308	5 956	919
	b	8 683	409	9 092	1 484		b	2 299	136	2 435	388
1980/81	a	33 069	1 330	34 399	4 085	1980/81	a	11 471	659	12 130	1 448
	b	14 719	534	15 253	2 021		b	5 373	276	5 649	748
1985/86	a	37 867	1 528	39 395	3 861	1985/86	a	13 785	890	14 675	1 387
	b	17 539	654	18 193	1 997		b	6 800	405	7 205	775
1990/91	a	34 243	1 994	36 237	3 643	1990/91	a	15 388	1 281	16 669	1 851
	b	15 713	904	16 617	1 743		b	7 621	636	8 257	921
1991/92	a	33 934	2 103	36 037	3 876	1991/92	a	15 740	1 441	17 181	1 919
	b	15 465	967	16 432	1 854		b	7 849	736	8 585	1 018
<b>Universität Dortmund</b>						<b>Universität Köln</b>					
1969/70	a	139	5	144	89	1950/51	a	5 441	75	5 516	587
	b	9	2	11	8		b	1 016	21	1 037	126
1970/71	a	488	13	501	293	1955/56	a	9 118	233	9 351	606
	b	43	3	46	34		b	1 460	47	1 507	137
1975/76	a	3 581	134	3 715	995	1960/61	a	12 585	1 054	13 639	1 297
	b	613	22	635	245		b	2 679	104	2 783	246
1980/81	a	13 840	472	14 312	2 154	1965/66	a	17 279	1 206	18 485	491
	b	5 560	97	5 657	899		b	3 473	194	3 667	105
1985/86	a	16 814	686	17 500	2 117	1970/71	a	17 972	1 152	19 124	2 134
	b	6 366	128	6 494	672		b	4 350	253	4 603	744
1990/91	a	20 113	1 176	21 289	3 392	1975/76	a	23 189	1 348	24 537	2 850
	b	7 218	279	7 497	1 242		b	7 302	439	7 741	1 209
1991/92	a	20 660	1 344	22 004	2 864	1980/81	a	34 144	1 767	35 911	3 616
	b	7 562	339	7 901	1 053		b	14 745	727	15 472	1 738
						1985/86	a	43 569	2 464	46 033	4 324
							b	20 486	1 059	21 545	2 256
						1990/91	a	46 659	3 334	49 993	5 303
							b	23 014	1 567	24 581	2 961
						1991/92	a	46 573	3 652	50 225	4 996
							b	23 333	1 729	25 062	2 866



**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Universität Münster</b>						<b>Deutsche Sporthochschule Köln</b>					
1950/51	a	4 351	21	4 372	662	1950/51	a	236	4	240	–
	b	970	5	975	176		b	75	1	76	–
1955/56	a	5 593	113	5 706	364	1955/56	a	315	11	326	–
	b	1 250	15	1 265	93		b	127	3	130	–
1960/61	a	9 397	414	9 811	507	1960/61	a	434	45	479	67
	b	2 354	50	2 404	127		b	165	9	174	18
1965/66	a	12 989	723	13 712	429	1965/66	a	612	122	734	109
	b	3 240	117	3 357	110		b	201	20	221	29
1970/71	a	18 426	801	19 227	2 406	1970/71	a	860	170	1 030	113
	b	5 141	178	5 319	974		b	288	59	347	43
1975/76	a	25 817	958	26 775	3 454	1975/76	a	1 727	191	1 918	174
	b	9 362	329	9 691	1 469		b	551	58	609	53
1980/81	a	37 251	1 100	38 351	4 409	1980/81	a	3 305	240	3 545	306
	b	16 316	419	16 735	2 202		b	1 131	54	1 185	108
1985/86	a	42 165	1 420	43 585	3 947	1985/86	a	4 433	281	4 714	310
	b	19 462	569	20 031	2 077		b	1 725	62	1 787	159
1990/91	a	41 919	1 609	43 528	4 856	1990/91	a	4 780	325	5 105	362
	b	20 089	660	20 749	2 650		b	1 895	74	1 969	134
1991/92	a	42 320	1 722	44 042	4 821	1991/92	a	4 768	315	5 083	329
	b	20 400	709	21 109	2 634		b	1 884	64	1 948	155
<b>Technische Hochschule Aachen</b>						<b>Private Hochschule Witten/Herdecke</b>					
1950/51	a	3 533	99	3 632	1 084	1983/84	a	25	2	27	–
	b	106	3	109	29		b	14	–	14	–
1955/56	a	5 519	409	5 928	954	1984/85	a	68	7	75	10
	b	116	5	121	14		b	26	3	29	1
1960/61	a	7 914	1 828	9 742	1 547	1985/86	a	140	7	147	18
	b	225	21	246	52		b	52	2	54	2
1965/66	a	7 746	1 782	9 528	945	1990/91	a	429	24	453	30
	b	288	37	325	36		b	167	12	179	11
1970/71	a	11 075	1 248	12 323	2 478	1991/92	a	456	28	484	32
	b	1 318	75	1 393	400		b	170	14	184	11
1975/76	a	18 596	2 363	20 959	2 737	<b>theologische und kirchliche Hochschulen</b>					
	b	4 135	315	4 450	731	1950/51	a	707	6	713	98
1980/81	a	26 615	2 796	29 411	3 826		b	35	–	35	6
	b	8 026	481	8 507	1 241	1955/56	a	432	8	440	36
1985/86	a	31 191	3 204	34 395	3 417		b	26	1	27	2
	b	8 395	615	9 010	796	1960/61	a	573	9	582	31
1990/91	a	32 823	3 724	36 547	4 073		b	40	–	40	4
	b	8 221	763	8 984	1 049	1965/66	a	524	17	541	21
1991/92	a	32 919	3 838	36 757	3 731		b	23	–	23	4
	b	8 352	816	9 168	1 042	1970/71	a	422	8	430	163
							b	55	–	55	27
						1975/76	a	707	11	718	293
							b	171	5	176	88
						1980/81	a	762	11	773	197
							b	196	–	196	51
						1985/86	a	1 093	33	1 126	269
							b	338	2	340	101
						1990/91	a	986	64	1 050	198
							b	303	7	310	79
						1991/92	a	891	83	974	181
							b	282	10	292	68

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich	Studierende				Studierende Wintersemester a = Zusammen b = weiblich						
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		
Theologische Fakultät Paderborn						Kirchliche Hochschule Bethel					
1950/51	a	406	2	408	43	1950/51	a	184	2	186	39
	b	10	—	10	2		b	14	—	14	2
1955/56	a	187	3	190	11	1955/56	a	136	4	140	17
	b	—	—	—	—		b	13	1	14	1
1960/61	a	274	4	278	7	1960/61	a	172	1	173	18
	b	—	—	—	—		b	29	—	29	4
1965/66	a	263	12	275	39	1965/66	a	158	3	161	10
	b	—	—	—	—		b	17	—	17	4
1970/71	a	118	3	121	16	1970/71	a	174	1	175	80
	b	6	—	6	2		b	28	—	28	15
1975/76	a	131	3	134	28	1975/76	a	289	6	295	142
	b	8	2	10	4		b	94	3	97	50
1980/81	a	202	6	208	41	1980/81	a	268	1	269	68
	b	8	—	8	—		b	88	—	88	19
1985/86	a	266	9	275	45	1985/86	a	393	10	403	119
	b	11	—	11	—		b	180	1	181	64
1990/91	a	217	2	219	22	1990/91	a	391	15	406	97
	b	9	—	9	—		b	155	5	160	48
1991/92	a	194	3	197	27	1991/92	a	349	15	364	92
	b	12	—	12	3		b	141	5	146	44
Philosophisch-theologische Hochschule SVD St. Augustin						Kirchliche Hochschule Wuppertal					
1983/84	a	31	2	33	1	1950/51	a	117	2	119	16
	b	8	—	8	—		b	11	—	11	2
1984/85	a	30	2	32	4	1955/56	a	109	1	110	8
	b	8	—	8	1		b	13	—	13	1
1985/86	a	26	7	33	3	1960/61	a	127	4	131	6
	b	6	—	6	—		b	11	—	11	—
1990/91	a	22	16	38	7	1965/66	a	103	2	105	3
	b	5	—	5	1		b	6	—	6	—
1991/92	a	24	24	48	13	1970/71	a	130	4	134	67
	b	3	—	3	—		b	21	—	21	10
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef						1975/76	a	287	2	289	123
1983/84	a	15	1	16	6		b	69	—	69	34
	b	1	—	1	—	1980/81	a	292	4	296	88
1984/85	a	17	—	17	2		b	100	—	100	32
	b	1	—	1	—	1985/86	a	347	3	350	93
1985/86	a	17	1	18	4		b	136	1	137	36
	b	1	—	1	—	1990/91	a	300	5	305	63
1990/91	a	17	2	19	7		b	122	1	123	27
	b	4	—	4	3	1991/92	a	274	7	281	44
1991/92	a	12	2	14	—		b	113	3	116	20
	b	6	—	6	—						
Philosophisch-theologische Hochschule Münster											
1983/84	a	23	3	26	8						
	b	—	—	—	—						
1984/85	a	29	5	34	9						
	b	—	—	—	—						
1985/86	a	44	3	47	5						
	b	4	—	4	1						
1990/91	a	39	24	63	2						
	b	8	1	9	—						
1991/92	a	38	32	79	5						
	b	7	2	9	1						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>pädagogische Hochschulen<sup>5)</sup></b>						<b>Hochschule für Musik Köln</b>					
1950/51	a	2 034	–	2 034	–	1950/51	a	453	3	456	85
	b	960	–	960	–		b	165	1	166	36
1955/56	a	3 496	1	3 497	–	1955/56	a	409	26	435	90
	b	2 323	1	2 324	–		b	135	10	145	42
1960/61	a	7 401	5	7 406	–	1960/61	a	472	56	528	116
	b	5 029	2	5 031	–		b	169	23	192	26
1965/66	a	11 335	25	11 360	–	1965/66	a	428	90	518	96
	b	7 653	13	7 666	–		b	166	37	203	36
1970/71	a	22 360	112	22 472	5 378	1970/71	a	498	106	604	76
	b	14 432	72	14 504	4 153		b	191	38	229	32
1975/76	a	28 840	353	29 193	3 680	1975/76	a	1 333	295	1 628	184
	b	19 535	219	19 754	2 829		b	519	132	651	66
1979/80	a	29 308	361	29 669	3 688	1980/81	a	2 049	373	2 422	275
	b	20 021	215	20 236	2 880		b	870	204	1 074	113
<b>Kunst- und Musikhochschulen</b>						1985/86	a	2 388	348	2 736	226
1950/51	a	859	11	870	154		b	1 076	189	1 265	106
	b	309	3	312	61	1990/91	a	1 616	311	1 927	177
1955/56	a	803	44	847	177		b	778	193	971	98
	b	250	15	265	74	1991/92	a	1 477	337	1 814	165
1960/61	a	997	100	1 097	205		b	702	201	903	79
	b	374	37	411	66	<b>Folkwang – Hochschule Essen</b>					
1965/66	a	1 164	203	1 367	189	1963/64	a	251	20	271	31
	b	482	87	569	75		b	97	9	106	15
1970/71	a	1 674	313	1 987	339	1965/66	a	258	26	284	30
	b	642	115	757	155		b	116	15	131	14
1975/76	a	3 582	720	4 302	475	1970/71	a	290	53	343	51
	b	1 467	321	1 788	213		b	113	22	135	27
1980/81	a	4 371	806	5 177	604	1975/76	a	512	103	615	94
	b	1 900	427	2 327	272		b	239	55	294	58
1985/86	a	5 196	717	5 913	491	1980/81	a	639	98	737	115
	b	2 474	385	2 859	260		b	293	61	354	61
1990/91	a	4 905	858	5 763	570	1985/86	a	762	110	872	97
	b	2 360	506	2 866	283		b	357	68	425	51
1991/92	a	4 717	972	5 689	532	1990/91	a	793	179	972	129
	b	2 271	560	2 831	267		b	379	111	490	73
<b>Kunstakademie Düsseldorf</b>						1991/92	a	806	67	1 000	104
1950/51	a	125	5	130	22		b	383	35	503	60
	b	24	–	24	5	<b>Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf</b>					
1955/56	a	203	4	207	49	1990/91	a	626	62	688	82
	b	63	1	64	19		b	242	45	287	25
1960/61	a	231	22	253	37	1991/92	a	598	73	671	72
	b	97	6	103	17		b	227	49	276	23
1965/66	a	216	26	242	11	<b>Hochschule für Musik Detmold</b>					
	b	100	8	108	5	1950/51	a	281	3	284	47
1970/71	a	584	60	644	154		b	120	2	122	20
	b	233	16	249	75	1955/56	a	191	14	205	38
1975/76	a	1 038	105	1 143	80		b	52	4	56	13
	b	407	28	435	32	1960/61	a	294	22	316	52
1980/81	a	731	85	816	97		b	108	8	116	23
	b	312	31	343	44	1965/66	a	262	61	323	52
1985/86	a	780	107	887	53		b	100	27	127	20
	b	384	42	426	31	1970/71	a	302	94	396	58
1990/91	a	440	130	570	57		b	105	39	144	21
	b	186	29	234	20	1975/76	a	699	217	916	117
1991/92	a	444	155	599	67		b	302	106	408	57
	b	194	60	254	32	1980/81	a	952	250	1 202	117
<b>Kunstakademie Münster</b>							b	425	131	556	54
1990/91	a	264	12	276	26						
	b	153	6	159	18						
1991/92	a	299	15	314	28						
	b	176	6	182	16						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich		Studierende			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Noch: Hochschule für Musik Detmold</b>						<b>Fachhochschule Bochum</b>					
1985/86	a	1 266	152	1 418	115	1971/72	a	2 203	35	2 238	487
	b	657	86	743	72		b	70	–	70	30
1990/91	a	1 145	162	1 307	94	1975/76	a	3 200	64	3 264	764
	b	611	103	714	48		b	235	1	236	71
1991/92	a	1 048	195	1 243	93	1980/81	a	3 006	142	3 148	750
	b	570	124	694	56		b	183	9	192	55
<b>Kunsthochschule für Medien Köln</b>						1985/86	a	5 457	301	5 758	933
1990/91	a	21	2	23	5		b	523	33	556	91
	b	11	–	11	1	1990/91	a	7 251	417	7 668	1 059
1991/92	a	45	3	48	3		b	846	52	898	113
	b	19	–	19	–	1991/91	a	7 186	436	7 622	996
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							b	838	49	887	123
1971/72	a	40 642	1 859	42 501	10 744	<b>Fachhochschule Dortmund</b>					
	b	6 570	217	6 787	2 576	1971/72	a	2 514	99	2 613	631
1975/76	a	44 438	2 937	47 375	9 664		b	431	8	439	172
	b	11 164	344	11 508	2 711	1975/76	a	4 043	203	4 246	954
1976/77 <sup>4)</sup>	a	46 407	3 085	49 492	11 642		b	1 020	13	1 033	295
	b	11 734	350	12 084	3 070	1980/81	a	4 597	332	4 929	1 070
1980/81	a	50 971	3 484	54 455	11 082		b	1 389	27	1 416	343
	b	16 508	435	16 943	3 856	1985/86	a	6 618	520	7 138	1 066
1985/86	a	75 676	5 226	80 902	12 417		b	1 741	70	1 811	315
	b	23 647	947	24 594	3 914	1990/91	a	8 070	545	8 615	1 309
1990/91	a	89 684	6 003	95 687	14 722		b	2 181	116	2 297	399
	b	27 221	1 350	28 571	4 404	1991/92	a	8 455	612	9 067	1 526
1991/92	a	92 109	6 348	98 457	14 920		b	2 446	150	2 596	578
	b	28 678	1 564	30 242	5 112	<b>Fachhochschule Düsseldorf</b>					
<b>Fachhochschule Aachen</b>						1971/72	a	2 072	116	2 188	728
1971/72	a	2 914	239	3 153	734		b	503	20	523	236
	b	251	23	274	82	1975/76	a	4 017	219	4 236	899
1975/76	a	4 233	374	4 607	1 006		b	1 107	47	1 154	283
	b	561	46	607	188	1980/81	a	4 890	292	5 182	1 025
1980/81	a	4 746	434	5 180	882		b	1 828	45	1 873	428
	b	815	40	855	204	1985/86	a	6 928	468	7 396	1 036
1985/86	a	6 892	642	7 534	1 082		b	2 435	90	2 525	401
	b	1 385	73	1 458	229	1990/91	a	9 122	636	9 758	1 544
1990/91	a	9 763	816	10 579	1 724		b	3 202	145	3 347	575
	b	2 180	131	2 311	344	1991/92	a	9 509	676	10 185	1 564
1991/92	a	9 972	872	10 844	1 502		b	3 489	169	3 658	723
	b	2 221	149	2 370	349	<b>Fachhochschule Duisburg<sup>6)</sup></b>					
<b>Fachhochschule Bielefeld</b>						1971/72	a	882	55	937	280
1971/72	a	2 691	45	2 736	670		b	12	–	12	11
	b	338	4	342	119	<b>Fachhochschule Essen<sup>6)</sup></b>					
1975/76	a	3 709	107	3 816	639	1971/72	a	2 885	108	2 993	721
	b	731	12	743	152		b	379	15	394	162
1980/81	a	3 622	97	3 719	646						
	b	1 066	7	1 073	198						
1985/86	a	5 455	187	5 642	823						
	b	1 704	31	1 735	208						
1990/91	a	6 608	299	6 907	1 115						
	b	1 968	74	2 042	323						
1991/92	a	7 122	343	7 465	1 181						
	b	2 163	99	2 262	390						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich	Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich	Studierende					
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		
Märkische Fachhochschule					Fachhochschule Niederrhein						
1971/72	a	1 750	73	1 823	442	1971/72	a	3 315	353	3 668	924
	b	96	2	98	48		b	968	33	1 001	343
1975/76	a	3 071	142	3 213	625	1975/76	a	3 835	621	4 456	681
	b	454	9	463	80		b	1 100	55	1 155	224
1980/81	a	2 474	114	2 588	458	1980/81	a	5 032	623	5 655	1 244
	b	502	10	512	107		b	2 397	72	2 469	644
1985/86	a	3 552	141	3 693	523	1985/86	a	7 965	755	8 720	1 442
	b	816	13	829	105		b	3 641	174	3 815	683
1990/91	a	2 404	89	2 493	464	1990/91	a	9 518	651	10 169	1 651
	b	107	5	112	26		b	4 040	166	4 206	705
1991/92	a	2 546	99	2 645	468	1991/92	a	9 698	694	10 392	1 489
	b	119	4	123	26		b	4 083	184	4 267	601
Fachhochschule Köln					Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln <sup>7)</sup>						
1971/72	a	5 208	335	5 543	1 239	1981/82	a	522	13	535	105
	b	1 238	82	1 321	403		b	419	10	429	92
1975/76	a	7 279	794	8 073	1 642	1982/83	a	533	8	541	132
	b	1 940	91	2 031	433		b	429	6	435	116
1980/81	a	9 368	1 073	10 441	2 067	1983/84	a	531	5	536	147
	b	2 688	171	2 859	507		b	431	3	434	126
1985/86	a	14 511	1 672	16 183	2 342	1984/85	a	550	4	554	132
	b	3 958	323	4 281	537		b	453	2	455	114
1990/91	a	16 570	1 836	18 406	2 557	1985/86	a	539	6	545	139
	b	4 553	446	4 999	665		b	435	5	440	112
1991/92	a	16 671	1 824	18 495	2 772	1990/91	a	494	8	502	119
	b	4 736	481	5 217	838		b	387	8	395	98
Fachhochschule Lippe					1991/92	a	493	16	509	118	
	b				387		b	387	11	398	97
1971/72	a	1 407	35	1 442	356	Fachhochschule Siegen-Gummersbach <sup>8)</sup>					
	b	122	2	124	57	1971/72	a	3 008	49	3 057	743
1975/76	a	2 690	128	2 818	516		b	185	1	186	101
	b	625	10	635	148	Fachhochschule Südost-Westfalen <sup>6)</sup>					
1980/81	a	2 749	85	2 834	626	1971/72	a	2 837	38	2 875	643
	b	901	14	915	204		b	54	—	54	16
1985/86	a	3 854	113	3 967	577	Fachhochschule Wuppertal <sup>6)</sup>					
	b	1 096	28	1 124	126	1971/72	a	2 028	75	2 103	449
1990/91	a	4 437	129	4 566	794		b	176	1	177	49
	b	1 122	28	1 150	172	Fachhochschule Bergbau Bochum					
1991/92	a	4 709	137	4 846	816	1971/72	a	389	58	447	57
	b	1 166	34	1 200	191		b	—	—	—	—
Fachhochschule Münster					1975/76	a	550	45	595	165	
1971/72	a	2 256	48	2 304	775		b	7	7	2	
	b	598	14	612	214	1980/81	a	789	19	808	220
1975/76	a	4 494	148	4 642	874		b	2	—	2	—
	b	1 420	29	1 449	250	1985/86	a	1 041	34	1 075	177
1980/81	a	5 732	172	5 904	1 214		b	7	—	7	1
	b	2 108	25	2 133	469	1990/91	a	960	53	1 013	241
1985/86	a	8 191	276	8 467	1 333		b	17	2	19	6
	b	3 081	72	3 153	503	1991/92	a	1 005	55	1 060	224
1990/91	a	9 161	388	9 549	1 301		b	25	4	29	6
	b	3 400	122	3 522	420						
1991/92	a	9 249	419	9 668	1 366						
	b	3 407	156	3 563	469						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1991/92\*)  
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester a = Zusammen b = weiblich	Studierende				Wintersemester a = Zusammen b = weiblich	Studierende			
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
<b>Rheinische Fachhochschule Köln</b>					<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW</b>				
1971/72	a 428 b 2	77 –	505 2	82 1	1976/77	a 944 b 422	– –	944 422	829 387
1975/76	a 494 b 6	45 –	539 6	98 2	1980/81	a 5 184 b 1 997	– –	5 184 1 997	1 748 681
1980/81	a 359 b 4	73 –	432 4	79 1	1983/84	a 6 641 b 2 595	– –	6 641 2 595	1 630 663
1985/86	a 827 b 25	62 1	889 26	123 4	1984/85	a 4 363 b 1 632	– –	4 363 1 632	962 381
1990/91	a 920 b 31	61 2	981 33	126 2	1985/86	a 3 988 b 1 563	1 –	3 989 1 563	1 304 545
1991/92	a 896 b 31	79 3	975 34	124 1	1990/91	a 6 349 b 2 712	– –	6 349 2 712	2 213 977
<b>Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe</b>					1991/92	a 6 999 b 2 985	– –	6 999 2 985	2 261 935
1971/72	a 629 b 352	3 2	632 354	278 173	<b>Fachhochschule für Rechtspflege NRW</b>				
1975/76	a 1 038 b 644	22 17	1 060 661	233 155	1976/77	a 226 b 78	– –	226 78	214 75
1980/81	a 1 114 b 752	8 3	1 122 755	229 156	1980/81	a 754 b 316	– –	754 316	193 96
1985/86	a 1 232 b 871	11 6	1 243 877	241 173	1983/84	a 450 b 266	– –	450 266	162 91
1990/91	a 1 426 b 970	14 6	1 440 976	99 75	1984/85	a 492 b 293	– –	492 293	143 82
1991/92	a 1 558 b 1 040	16 8	1 574 1 048	195 141	1985/86	a 536 b 303	– –	536 303	173 106
<b>Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen</b>					1990/91	a 463 b 275	– –	463 275	147 93
1971/72	a 1 226 b 794	18 10	1 244 804	461 359	1991/92	a 605 b 371	– –	605 371	260 172
1975/76	a 1 785 b 1 314	25 14	1 810 1 328	568 428	<b>Fachhochschule für Finanzen NRW</b>				
1980/81	a 2 493 b 1 873	20 12	2 513 1 885	572 450	1976/77	a 720 b 241	– –	720 241	668 225
1985/86	a 2 582 b 1 905	36 26	2 618 1 931	580 426	1980/81	a 1 453 b 659	– –	1 453 659	476 252
1990/91	a 2 944 b 2 188	61 47	3 005 2 235	619 481	1983/84	a 935 b 426	– –	935 426	388 181
1991/92	a 3 004 b 2 498	70 63	3 074 2 561	579 579	1984/85	a 1 381 b 613	– –	1 381 613	611 256
<b>Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn<sup>9)</sup></b>					1985/86	a 1 753 b 816	– –	1 753 816	678 351
1985/86	a 32 b 24	2 2	34 26	– –	1990/91	a 2 194 b 1 178	– –	2 194 1 178	721 408
1990/91	a 36 b 29	– –	36 29	– –	1991/92	a 2 248 b 1 179	– –	2 248 1 179	712 366
1991/92	a 36 b 29	– –	36 29	– –	<b>Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung<sup>9)</sup></b>				
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>					1981/82	a 607 b 260	– –	607 260	147 80
1976/77	a 1 890 b 741	– –	1 890 741	1 711 687	1983/84	a 1 015 b 411	– –	1 015 411	76 38
1980/81	a 7 391 b 2 972	– –	7 391 2 972	2 417 1 029	1984/85	a 1 158 b 463	– –	1 158 463	125 62
1983/84	a 7 656 b 3 006	– –	7 656 3 006	1 706 701	1985/86	a 614 b 264	– –	614 264	171 77
1984/85	a 7 394 b 3 001	– –	7 394 3 001	1 841 781	1990/91	a 1 689 b 719	– –	1 689 719	475 224
1985/86	a 6 891 b 2 946	1 –	6 892 2 946	2 326 1 079	1991/91	a 2 232 b 852	– –	2 232 852	606 251
1990/91	a 10 695 b 4 884	– –	10 695 4 884	3 556 1 702					
1991/92	a 12 084 b 5 387	– –	12 084 5 387	3 839 1 724					

**1.2 Deutsche und ausländische Studierende Wintersemester 1950/51 – 1970/71\*) nach der Fächergruppe des  
1. Studienfachs an Universitäten, technischer Hochschule sowie theologischen und kirchlichen Hochschulen**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester		insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Geisteswissenschaften <sup>1)</sup>	1950/51	2 744	410	770	118	19	4	4	1
	1955/56	2 495	431	727	149	109	15	13	3
	1960/61	3 813	915	1 063	244	.	.	.	.
	1965/66	6 039	1 527	1 277	347	.	.	.	.
	1970/71	10 458	3 014	2 615	823	567	132	137	47
Sprachwissenschaften	1950/51	2 084	835	529	224	23	7	4	3
	1955/56	2 798	1 006	977	356	70	34	8	5
	1960/61	6 887	2 616	1 923	786	.	.	.	.
	1965/66	8 320	3 749	1 558	842	.	.	.	.
	1970/71	13 411	6 954	3 293	1 860	590	346	168	104
Rechtswissenschaft	1950/51	2 905	258	762	83	5	–	2	–
	1955/56	3 890	392	1 195	150	43	5	10	2
	1960/61	3 931	412	559	59	.	.	.	.
	1965/66	5 136	530	1 074	130	.	.	.	.
	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	113	14	25	3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1950/51	2 541	406	992	188	23	6	7	1
	1955/56	5 969	855	1 044	183	123	8	29	1
	1960/61	6 641	956	1 575	211	.	.	.	.
	1965/66	10 775	1 334	1 606	241	.	.	.	.
	1970/71	11 573	1 418	2 534	437	802	73	149	28
Naturwissenschaften	1950/51	3 382	809	915	258	48	6	13	1
	1955/56	3 818	818	854	235	151	11	38	1
	1960/61	5 718	1 139	1 329	324	.	.	.	.
	1965/66	7 531	1 561	1 446	418	.	.	.	.
	1970/71	16 786	3 982	4 565	1 176	852	115	173	34
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1950/51	446	36	122	13	5	–	3	–
	1955/56	199	8	35	1	19	1	5	–
	1960/61	158	10	34	–	.	.	.	.
	1965/66	162	12	31	4	.	.	.	.
	1970/71	885	434	248	107	66	15	14	3
Medizin	1950/51	3 317	821	335	96	78	25	19	6
	1955/56	2 516	811	609	202	342	51	54	14
	1960/61	4 518	1 467	1 412	449	.	.	.	.
	1965/66	7 122	1 920	1 267	243	.	.	.	.
	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	756	130	102	23
Ingenieurwissenschaften	1950/51	3 176	32	1 084	13	79	–	21	–
	1955/56	5 067	56	963	14	333	2	109	–
	1960/61	6 713	94	1 620	26	.	.	.	.
	1965/66	6 334	114	960	18	.	.	.	.
	1970/71	7 272	173	1 935	78	898	27	162	4
Ohne Angabe	1950/51	–	–	–	–	–	–	–	–
	1955/56	3	–	1	–	–	–	–	–
	1960/61	19	7	2	1	.	.	.	.
	1965/66	64	15	6	3	.	.	.	.
	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1950/51</b>	<b>20 595</b>	<b>3 607</b>	<b>5 509</b>	<b>993</b>	<b>280</b>	<b>48</b>	<b>73</b>	<b>12</b>
	<b>1955/56</b>	<b>26 755</b>	<b>4 377</b>	<b>6 405</b>	<b>1 290</b>	<b>1 190</b>	<b>127</b>	<b>266</b>	<b>26</b>
	<b>1960/61</b>	<b>38 398</b>	<b>7 616</b>	<b>9 517</b>	<b>2 100</b>	<b>4 047</b>	<b>309</b>	.	.
	<b>1965/66</b>	<b>51 483</b>	<b>10 762</b>	<b>9 225</b>	<b>2 246</b>	<b>4 872</b>	<b>574</b>	.	.
	<b>1970/71</b>	<b>78 327</b>	<b>18 763</b>	<b>18 528</b>	<b>5 086</b>	<b>4 644</b>	<b>852</b>	<b>930</b>	<b>246</b>

\*) Eine Aufgliederung nach Fächergruppe, Lehramtsstudenten und Hochschulart entsprechend den Tabellen 1.3 und 1.4 ist bis 1970 nicht möglich. – 1) einschl. Leibeserziehung

**1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92**  
**nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>											
Geisteswissenschaften	1972/73	1 730	732	540	240	725	345	23	6	9	1
	1975/76	1 927	916	413	230	1 043	549	24	11	9	4
	1980/81	5 790	3 266	1 620	913	2 220	1 419	92	49	28	17
	1985/86	5 796	3 469	1 264	805	1 337	823	180	97	66	35
	1989/90	7 212	4 496	2 174	1 459	1 755	1 177	297	173	105	69
	1990/91	8 036	5 106	2 538	1 717	2 210	1 548	318	182	110	64
	1991/92	9 039	5 710	2 739	1 730	2 349	1 690	391	226	143	88
Sprachwissenschaften	1972/73	1 782	1 300	652	447	1 751	1 282	16	14	8	6
	1975/76	4 672	2 930	1 211	771	4 583	2 894	91	60	31	19
	1980/81	6 046	3 900	1 359	909	5 205	3 415	185	115	56	38
	1985/86	5 630	3 761	1 033	719	3 021	2 062	289	187	81	53
	1989/90	5 245	3 562	1 214	858	2 062	1 451	412	265	159	99
	1990/91	5 981	4 006	1 795	1 165	2 439	1 711	531	354	196	138
	1991/92	7 091	4 731	2 239	1 494	2 722	1 929	684	460	265	174
Rechtswissenschaft	1972/73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1980/81	250	82	152	59	250	82	2	1	1	1
	1985/86	106	25	–	–	106	25	3	–	–	–
	1989/90	131	25	68	11	29	8	5	–	3	–
	1990/91	155	25	86	17	–	–	4	–	1	–
	1991/92	203	41	101	24	–	–	2	–	–	–
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1972/73	3 619	851	1 824	445	158	51	41	8	22	6
	1975/76	6 700	1 512	2 172	536	730	192	114	24	58	11
	1980/81	18 387	4 998	5 488	1 681	1 919	708	458	108	148	35
	1985/86	23 794	7 703	6 204	2 095	1 005	411	839	226	249	75
	1989/90	33 193	11 222	9 305	3 323	770	343	1 539	497	495	169
	1990/91	37 469	12 895	11 673	4 365	783	361	1 913	633	689	241
	1991/92	40 816	14 249	11 402	4 315	951	456	2 172	727	659	236
Naturwissenschaften	1972/73	2 229	1 138	932	486	1 883	1 100	35	9	16	4
	1975/76	4 631	1 973	1 413	520	3 139	1 757	100	21	34	10
	1980/81	8 275	2 264	2 529	632	3 029	1 509	280	48	113	19
	1985/86	11 323	2 823	3 306	829	1 875	1 037	552	69	188	25
	1989/90	15 360	3 976	4 464	1 295	1 800	1 092	842	154	282	72
	1990/91	16 459	4 422	4 829	1 463	2 294	1 444	905	179	287	76
	1991/92	16 920	4 704	4 277	1 334	2 547	1 629	1 008	213	322	79
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1972/73	290	108	76	23	106	105	5	–	2	–
	1975/76	270	104	95	34	80	77	9	–	1	–
	1980/81	489	191	117	39	120	112	7	1	3	1
	1985/86	473	163	93	26	76	71	21	3	3	–
	1989/90	393	115	74	11	38	36	15	–	2	–
	1990/91	420	105	113	23	45	39	14	1	1	–
	1991/92	372	75	77	12	28	25	15	2	2	1
Medizin	1972/73	220	47	1	–	–	–	16	3	–	–
	1975/76	655	165	68	19	–	–	56	21	6	3
	1980/81	1 759	593	232	98	–	–	134	52	17	8
	1985/86	2 382	1 031	241	117	–	–	151	50	15	4
	1989/90	2 191	996	212	100	–	–	163	63	13	4
	1990/91	2 103	993	144	65	–	–	159	59	14	5
	1991/92	2 091	995	155	83	–	–	165	62	11	6
Ingenieur- wissenschaften	1972/73	9 274	312	2 949	156	–	–	307	6	112	3
	1975/76	9 351	551	2 312	162	147	1	465	14	115	6
	1980/81	12 487	1 001	3 262	301	389	20	843	42	204	14
	1985/86	19 158	2 092	3 946	397	244	35	1 473	86	273	20
	1989/90	23 687	2 597	6 122	611	300	74	1 788	142	411	35
	1990/91	25 659	2 725	6 645	700	323	75	2 072	184	517	55
	1991/92	26 655	2 898	5 933	680	346	80	2 289	213	556	44
Kunst und Musik	1972/73	1 351	653	443	212	701	466	60	21	17	9
	1975/76	2 318	1 305	793	507	1 444	984	69	30	14	9
	1980/81	2 199	1 173	364	192	1 341	861	59	29	17	7
	1985/86	2 525	1 270	341	164	1 474	911	67	30	10	6
	1989/90	2 513	1 213	399	223	1 185	760	67	29	14	8
	1990/91	2 624	1 281	474	273	1 258	831	71	31	13	7
	1991/92	2 693	1 346	411	240	1 315	877	68	27	12	4

\*) einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch – 1) ohne Diplomhandelslehrer



**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität											
Sport	1972/73	515	237	185	87	510	236	7	4	1	–
	1975/76	824	404	200	119	821	404	12	5	5	1
	1980/81	1 295	694	278	161	1 295	694	15	4	5	–
	1985/86	720	376	74	42	715	374	13	2	1	–
	1989/90	609	325	141	74	577	318	12	4	1	1
	1990/91	755	407	240	135	713	397	14	4	3	–
	1991/92	860	469	194	110	771	440	20	6	9	3
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1972/73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	69	9	69	9
	1980/81	–	–	–	–	–	–	352	79	352	79
	1985/86	–	–	–	–	–	–	226	82	226	82
	1989/90	–	–	–	–	–	–	478	120	478	120
	1990/91	–	–	–	–	–	–	357	100	357	100
	1991/92	–	–	–	–	–	–	333	98	333	98
Zusammen	1972/73	21 010	5 378	7 602	2 096	5 834	3 585	510	71	187	29
	1975/76	31 348	9 860	8 677	2 898	11 987	6 858	1 009	195	342	72
	1980/81	56 977	18 162	15 401	4 985	15 768	8 820	2 427	528	944	219
	1985/86	71 907	22 713	16 502	5 194	9 853	5 749	3 814	832	1 112	300
	1989/90	90 534	28 527	24 173	7 965	8 516	5 259	5 618	1 447	1 963	577
	1990/91	99 661	31 965	28 537	9 923	10 065	6 406	6 358	1 727	2 188	686
	1991/92	106 740	35 218	27 528	10 022	11 029	7 126	7 147	2 034	2 312	733
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule											
Geisteswissenschaften	1970/71	9 587	2 781	2 320	738	3 759	1 078	555	131	132	46
	1975/76	15 483	6 464	4 179	1 953	4 623	1 840	888	326	248	108
	1980/81	32 535	17 152	5 811	3 111	12 164	7 139	1 098	443	215	100
	1985/86	37 566	20 761	5 514	3 137	10 146	6 330	1 393	605	272	132
	1989/90	35 503	20 207	6 066	3 820	8 596	5 803	1 621	763	381	191
	1990/91	36 083	20 686	6 811	4 175	9 494	6 434	1 737	830	412	218
	1991/92	36 768	21 298	6 550	4 069	10 038	6 760	1 875	942	486	277
Sprachwissenschaften	1970/71	13 411	6 954	3 293	1 860	12 105	6 392	590	346	168	104
	1975/76	21 222	12 107	4 037	2 346	18 372	10 675	1 208	762	336	210
	1980/81	28 035	18 577	5 049	3 580	20 606	13 910	1 669	1 096	457	307
	1985/86	30 083	21 006	5 516	4 078	14 345	9 973	2 204	1 433	594	408
	1989/90	30 086	21 446	6 586	4 851	11 147	8 004	2 901	1 913	907	633
	1990/91	31 008	21 885	6 937	4 836	12 169	8 719	3 183	2 078	998	670
	1991/92	32 028	22 612	6 938	4 901	12 965	9 331	3 414	2 249	1 086	742
Rechtswissenschaft	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	–	–	113	14	25	3
	1975/76	14 855	3 470	3 068	834	73	9	192	40	45	13
	1980/81	21 060	6 465	3 233	1 124	145	54	261	76	67	27
	1985/86	24 797	9 416	2 708	1 203	82	36	410	141	81	33
	1989/90	23 109	9 419	3 396	1 523	37	17	725	340	224	120
	1990/91	22 418	9 095	3 537	1 466	40	20	876	412	289	149
	1991/92	23 016	9 427	4 626	2 048	40	21	1 075	508	345	171
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	11 573	1 418	2 534	437	215	82	802	73	149	28
	1975/76	17 553	3 651	3 263	850	3 755	988	1 027	179	222	49
	1980/81	22 386	6 342	4 589	1 435	3 918	1 576	1 360	277	381	87
	1985/86	29 841	9 321	5 459	1 906	2 558	1 051	1 743	434	348	92
	1989/90	35 019	11 252	5 476	1 857	1 278	575	2 275	667	528	184
	1990/91	35 503	11 308	6 557	2 124	1 277	563	2 446	732	605	227
	1991/92	35 448	11 152	5 803	1 856	1 424	682	2 757	831	728	222
Naturwissenschaften	1970/71	16 786	3 982	4 565	1 176	6 009	2 368	852	115	173	34
	1975/76	29 256	8 641	6 527	2 113	10 905	4 346	1 426	296	336	81
	1980/81	38 928	14 210	7 116	2 868	14 488	7 390	1 573	413	309	100
	1985/86	44 904	16 134	7 898	3 078	7 512	4 081	2 108	551	409	108
	1989/90	47 960	16 744	8 688	3 312	5 653	3 355	2 591	751	592	192
	1990/91	50 142	17 658	9 589	3 810	6 154	4 176	2 810	823	628	199
	1991/92	50 820	17 986	8 536	3 384	7 486	4 594	3 102	941	748	258
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	885	434	248	107	47	47	66	15	14	3
	1975/76	1 454	797	467	236	96	92	76	11	13	3
	1980/81	2 551	1 457	549	300	371	340	78	15	13	5
	1985/86	3 050	1 757	559	351	345	295	62	23	6	2
	1989/90	2 851	1 684	463	297	292	240	103	51	23	7
	1990/91	2 704	1 607	387	239	273	216	112	54	23	14
	1991/92	2 601	1 577	410	261	264	211	111	51	25	7

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule											
Medizin	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	—	—	756	130	102	23
	1975/76	10 648	2 897	1 957	621	—	—	824	244	159	61
	1980/81	18 004	6 164	3 113	1 229	—	—	1 196	416	171	60
	1985/86	22 678	9 387	3 279	1 463	—	—	1 439	565	214	81
	1989/90	22 787	10 023	2 977	1 343	—	—	1 560	599	203	81
	1990/91	22 140	9 656	2 311	945	—	—	1 534	593	177	78
	1991/92	21 294	9 346	2 097	1 000	—	—	1 495	591	181	79
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	7 272	173	1 935	78	—	—	898	27	162	4
	1975/76	12 684	684	2 760	178	1 635	68	1 689	72	342	16
	1980/81	16 656	1 221	2 886	243	697	49	1 994	123	371	31
	1985/86	23 596	2 273	3 671	391	355	36	2 581	179	331	25
	1989/90	27 582	2 915	4 591	576	520	166	3 151	265	633	71
	1990/91	28 179	3 102	4 583	624	541	187	3 339	292	585	62
	1991/92	28 319	3 290	4 187	672	562	205	3 538	358	660	91
Kunst und Musik	1970/71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1975/76	139	93	53	39	139	93	2	2	2	2
	1980/81	5 502	3 646	884	592	3 066	2 218	190	101	27	14
	1985/86	6 351	4 120	848	535	2 338	1 663	258	146	42	27
	1989/90	7 051	4 590	1 622	985	1 751	1 308	317	199	72	43
	1990/91	7 180	4 653	1 140	733	1 805	1 369	341	213	75	51
	1991/92	7 279	4 712	1 135	707	1 769	1 368	365	244	71	47
Sport	1970/71	1 309	466	321	105	605	227	174	60	49	21
	1975/76	3 028	998	709	192	1 451	480	208	63	68	21
	1980/81	8 356	3 305	1 578	602	5 588	2 413	291	70	60	21
	1985/86	8 080	3 305	803	346	4 243	1 856	330	76	43	13
	1989/90	7 139	3 098	1 070	464	2 809	1 403	384	82	66	21
	1990/91	7 425	3 200	1 265	527	2 896	1 444	380	93	59	19
	1991/92	7 565	3 252	1 163	490	2 863	1 429	378	82	70	14
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1970/71	3	2	—	—	—	—	267	57	—	—
	1975/76	3	1	3	1	—	—	835	253	791	240
	1980/81	24	8	24	8	—	—	1 605	435	1 605	435
	1985/86	5	1	5	1	—	—	1 435	498	1 435	498
	1989/90	32	12	32	12	—	—	2 654	910	2 654	910
	1990/91	24	8	24	8	—	—	2 580	872	2 580	872
	1991/92	13	5	13	5	—	—	2 213	722	2 213	722
Zusammen	1970/71	78 768	18 998	18 554	5 106	22 740	10 194	5 073	968	974	266
	1975/76	126 325	39 803	27 023	9 363	41 049	18 591	8 375	2 248	2 562	804
	1980/81	194 037	78 547	34 832	15 092	61 043	35 089	11 315	3 465	3 676	1 187
	1985/86	230 951	97 481	36 260	16 489	41 924	25 321	13 963	4 651	3 775	1 419
	1989/90	239 119	101 390	40 967	19 040	32 083	20 871	18 282	6 540	6 283	2 453
	1990/91	242 806	102 858	43 141	19 487	35 349	23 128	19 338	6 992	6 431	2 559
	1991/92	245 151	104 657	41 458	19 393	37 411	24 601	20 323	7 519	6 613	2 630
theologische und kirchliche Hochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	422	55	184	33	10	4	8	—	4	—
	1975/76	707	171	355	100	30	10	11	5	2	—
	1980/81	762	196	270	76	22	13	11	—	5	—
	1985/86	1 093	338	335	125	10	7	33	2	2	—
	1989/90	1 098	310	274	92	9	5	49	5	6	—
	1990/91	986	303	247	95	6	4	64	7	12	3
	1991/92	891	282	215	82	12	5	83	10	28	4
Zusammen	1970/71	422	55	184	33	10	4	8	—	4	—
	1975/76	707	171	355	100	30	10	11	5	2	—
	1980/81	762	196	270	76	22	13	11	—	5	—
	1985/86	1 093	338	335	125	10	7	33	2	2	—
	1989/90	1 098	310	274	92	9	5	49	5	6	—
	1990/91	986	303	247	95	6	4	64	7	12	3
	1991/92	891	282	215	82	12	5	83	10	28	4
pädagogische Hochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	6 283	3 457	2 899	1 778	4 856	2 790	46	28	28	19
	1975/76	11 690	7 195	2 184	1 287	6 494	4 278	150	86	32	21
	1977/78	12 336	7 847	1 993	1 426	6 536	4 514	168	97	36	21
	1978/79	12 777	8 268	2 301	1 628	6 460	4 525	178	99	34	17
	1979/80	13 337	8 728	2 598	1 849	6 731	4 706	205	115	49	27

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: pädagogische Hochschulen											
Sprachwissenschaften	1970/71	5 075	3 918	1 668	1 289	5 075	3 918	27	16	9	7
	1975/76	5 469	4 304	1 432	1 093	5 469	4 304	65	48	23	16
	1977/78	5 223	4 100	1 077	855	5 223	4 100	70	54	19	15
	1978/79	5 083	4 023	1 092	901	5 083	4 023	65	49	22	16
	1979/80	5 074	4 068	1 158	950	5 074	4 068	63	46	14	10
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	338	100	102	46	338	100	3	1	1	–
	1975/76	474	194	104	52	474	194	5	1	1	–
	1977/78	115	52	2	1	107	49	1	–	–	–
	1978/79	80	43	3	2	70	40	–	–	–	–
	1979/80	36	15	2	–	36	15	–	–	–	–
Naturwissenschaften	1970/71	6 192	3 722	1 926	1 232	6 192	3 722	18	12	8	5
	1975/76	5 962	4 076	1 371	927	5 961	4 075	72	44	18	12
	1977/78	5 691	3 823	1 215	810	5 686	3 820	53	31	17	9
	1978/79	5 440	3 565	1 095	737	5 436	3 562	52	27	14	10
	1979/80	5 276	3 384	1 060	669	5 276	3 384	54	26	16	7
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	284	279	55	55	284	279	2	2	–	–
	1975/76	198	194	58	55	198	194	1	1	–	–
	1977/78	236	227	70	68	236	227	3	3	1	1
	1978/79	249	241	67	66	249	241	1	1	–	–
	1979/80	247	239	53	50	247	239	2	2	–	–
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1977/78	148	26	24	4	148	26	–	–	–	–
	1978/79	131	25	31	4	131	25	–	–	–	–
	1979/80	110	19	23	5	110	19	–	–	–	–
Kunst und Musik	1970/71	2 743	2 187	713	584	2 743	2 187	12	10	3	2
	1975/76	3 475	2 641	1 288	1 044	3 475	2 641	42	29	17	12
	1977/78	2 745	2 134	648	487	2 739	2 131	32	23	9	7
	1978/79	2 796	2 096	641	459	2 791	2 094	27	20	7	2
	1979/80	2 913	2 116	773	546	2 913	2 116	27	21	12	8
Sport	1970/71	1 445	769	383	215	1 445	769	4	3	1	1
	1975/76	1 572	931	414	259	1 572	931	18	10	5	3
	1977/78	1 831	1 123	556	363	1 829	1 122	6	3	3	2
	1978/79	2 038	1 296	578	384	2 036	1 296	9	4	4	1
	1979/80	2 315	1 452	663	411	2 315	1 452	10	5	1	–
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	25	10	25	10
	1977/78	–	–	–	–	–	–	102	30	84	26
	1978/79	–	–	–	–	–	–	147	43	126	36
	1979/80	1	–	1	–	–	–	147	49	147	49
Zusammen	1970/71	22 360	14 432	7 746	5 199	20 933	13 765	112	72	50	34
	1975/76	28 840	19 535	6 851	4 717	23 643	16 617	378	229	121	74
	1977/78	28 325	19 332	5 585	4 014	22 504	15 989	435	241	169	81
	1978/79	28 594	19 557	5 808	4 181	22 256	15 806	479	243	207	82
	1979/80	29 309	20 021	6 331	4 480	22 702	15 999	508	264	239	101

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Kunst- und Musikhochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	54	28	9	3	44	24	5	1	2	–
	1980/81	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1985/86	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989/90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990/91	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991/92	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1980/81	29	2	29	2	–	–	5	–	5	–
	1985/86	33	5	33	5	–	–	1	–	1	–
	1989/90	30	3	29	3	–	–	–	–	–	–
	1990/91	32	3	32	3	–	–	–	–	–	–
	1991/92	31	6	30	6	–	–	1	–	1	–
Kunst und Musik	1970/71	1 674	642	566	223	741	335	313	115	108	37
	1975/76	3 528	1 439	860	358	1 005	421	715	320	169	75
	1980/81	4 342	1 898	1 063	469	853	394	801	427	190	103
	1985/86	5 163	2 469	1 058	517	864	441	716	385	173	96
	1989/90	4 872	2 367	925	435	441	234	743	429	231	141
	1990/91	4 873	2 357	942	428	463	238	858	506	282	172
	1991/92	4 686	2 265	823	396	488	269	971	560	316	194
Zusammen	1970/71	1 674	642	566	223	741	335	313	115	108	37
	1975/76	3 582	1 467	869	361	1 049	445	720	321	171	75
	1980/81	4 371	1 900	1 092	471	853	394	806	427	195	103
	1985/86	5 196	2 474	1 091	522	864	441	717	385	174	96
	1989/90	4 902	2 370	954	438	441	234	743	429	231	141
	1990/91	4 905	2 360	974	431	463	238	858	506	282	172
	1991/92	4 717	2 271	853	402	488	269	972	560	317	194
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Geisteswissenschaften	1971/72	68	30	37	13	–	–	2	2	–	–
	1975/76	311	144	110	52	–	–	10	7	2	1
	1980/81	383	242	92	59	–	–	1	–	–	–
	1985/86	873	661	253	183	–	–	8	7	5	4
	1989/90	836	620	298	229	–	–	10	9	6	6
	1990/91	846	626	254	188	–	–	10	9	5	4
	1991/92	854	662	274	226	–	–	17	12	9	5
Sprachwissenschaften	1971/72	498	445	154	135	–	–	63	38	8	6
	1975/76	740	578	308	239	–	–	70	40	30	18
	1980/81	886	742	227	202	–	–	104	71	37	24
	1985/86	1 445	1 269	258	224	–	–	162	126	26	18
	1989/90	1 460	1 294	222	206	–	–	191	147	26	21
	1990/91	1 393	1 241	233	211	–	–	187	147	22	19
	1991/92	1 314	1 173	220	199	–	–	193	146	35	30
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1971/72	11 026	3 208	4 391	1 613	–	–	125	33	55	15
	1975/76	15 996	6 305	4 837	2 023	–	–	252	90	95	31
	1980/81	16 637	8 803	4 721	2 532	–	–	381	114	153	38
	1985/86	21 013	10 687	5 047	2 618	–	–	846	341	251	107
	1989/90	24 848	12 338	5 213	2 612	–	–	1 195	526	267	126
	1990/91	25 704	12 712	5 965	3 171	–	–	1 253	569	287	128
	1991/92	27 437	14 082	7 426	4 056	–	–	1 461	730	368	188
Naturwissenschaften	1971/72	2 131	177	520	81	–	–	199	20	73	7
	1975/76	2 451	431	603	143	–	–	321	50	71	8
	1980/81	2 305	528	545	151	–	–	256	36	42	10
	1985/86	4 786	1 090	1 074	235	–	–	371	73	70	10
	1989/90	6 781	1 914	1 540	494	–	–	477	124	86	29
	1990/91	6 940	1 947	1 337	365	–	–	508	128	100	29
	1991/92	7 091	1 973	1 356	397	–	–	533	142	109	32
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1971/72	840	660	263	190	–	–	8	3	5	–
	1975/76	580	520	222	187	–	–	5	–	1	–
	1980/81	1 109	1 007	257	228	–	–	40	9	4	–
	1985/86	1 528	1 367	350	298	–	–	68	25	9	6
	1989/90	1 717	1 502	293	248	–	–	55	25	5	3
	1990/91	1 655	1 439	269	222	–	–	53	27	10	9
	1991/92	1 657	1 405	304	238	–	–	52	31	10	8

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Ingenieur- wissenschaften	1971/72	23 655	1 087	4 727	293	—	—	1 280	52	263	14
	1975/76	21 777	1 963	6 396	594	—	—	2 118	83	590	19
	1980/81	25 595	3 058	6 330	882	—	—	2 579	150	576	43
	1985/86	40 677	5 630	8 036	1 112	—	—	3 589	289	520	48
	1989/90	47 357	6 251	9 579	1 038	—	—	3 757	330	597	57
	1990/91	48 100	6 267	9 446	1 068	—	—	3 767	347	654	66
	1991/92	48 649	6 537	8 738	1 166	—	—	3 877	383	688	72
Kunst und Musik	1971/72	2 424	963	490	235	—	—	182	69	26	11
	1975/76	2 583	1 223	642	332	—	—	161	74	22	11
	1980/81	4 056	2 128	984	543	—	—	123	55	27	10
	1985/86	5 354	2 943	835	462	—	—	182	86	30	18
	1989/90	5 444	3 036	657	406	—	—	224	117	27	19
	1990/91	5 343	2 989	627	369	—	—	225	123	28	19
	1991/92	5 107	2 846	640	373	—	—	215	120	18	13
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1971/72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1975/76	—	—	—	—	—	—	39	4	39	4
	1980/81	4	2	4	2	—	—	762	94	762	94
	1985/86	—	—	—	—	—	—	292	98	292	98
	1989/90	11	1	11	1	—	—	524	109	524	109
	1990/91	6	—	6	—	—	—	501	97	501	97
	1991/92	3	—	3	—	—	—	477	102	477	102
Zusammen	1971/72	40 642	6 570	10 582	2 560	—	—	1 859	217	430	53
	1975/76	44 438	11 164	13 118	3 570	—	—	2 976	348	850	92
	1980/81	50 975	16 510	13 160	4 599	—	—	4 246	529	1 601	219
	1985/86	75 676	23 647	15 853	5 132	—	—	5 518	1 045	1 203	309
	1989/90	88 454	26 956	17 813	5 234	—	—	6 433	1 387	1 538	370
	1990/91	89 690	27 221	18 137	5 594	—	—	6 504	1 447	1 607	371
	1991/92	92 112	28 678	18 961	6 655	—	—	6 825	1 666	1 714	450
Verwaltungsfachhochschulen											
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1976/77	1 890	741	—	—	—	—	—	—	—	—
	1978/79	5 664	2 236	2 252	880	—	—	—	—	—	—
	1980/81	7 391	2 972	2 641	1 093	—	—	—	—	—	—
	1985/86	6 891	2 946	2 630	1 208	—	—	1	—	1	—
	1989/90	10 552	4 867	3 823	1 759	—	—	1	1	—	—
	1990/91	10 695	4 884	4 008	1 909	—	—	—	—	—	—
	1991/92	12 084	5 387	4 706	2 020	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1976/77	1 890	741	—	—	—	—	—	—	—	—
	1978/79	5 664	2 236	2 252	880	—	—	—	—	—	—
	1980/81	7 391	2 972	2 641	1 093	—	—	—	—	—	—
	1985/86	6 891	2 946	2 630	1 208	—	—	1	—	1	—
	1989/90	10 552	4 867	3 823	1 759	—	—	1	1	—	—
	1990/91	10 695	4 884	4 008	1 909	—	—	—	—	—	—
	1991/92	12 084	5 387	4 706	2 020	—	—	—	—	—	—
Hochschulen insgesamt											
Geisteswissenschaften	1970/71	16 292	6 293	5 403	2 549	8 625	3 872	609	159	164	65
	1975/76	30 172	14 918	7 250	3 625	12 234	6 701	1 088	436	295	134
	1980/81	39 470	20 856	7 793	4 159	14 406	8 571	1 202	492	248	117
	1985/86	45 328	25 229	7 366	4 250	11 493	7 160	1 614	711	345	171
	1989/90	44 649	25 633	8 812	5 600	10 360	6 985	1 977	950	498	266
	1990/91	45 951	26 721	9 850	6 175	11 710	7 986	2 129	1 028	539	289
	1991/92	47 552	27 952	9 778	6 107	12 399	8 455	2 366	1 190	666	374
Sprachwissenschaften	1970/71	18 486	10 872	4 961	3 149	17 180	10 310	617	362	177	111
	1975/76	32 103	19 919	6 988	4 449	28 424	17 873	1 434	910	420	263
	1980/81	34 967	23 219	6 635	4 691	25 811	17 325	1 958	1 282	550	369
	1985/86	37 158	26 036	6 807	5 021	17 366	12 035	2 655	1 746	701	479
	1989/90	36 791	26 302	8 022	5 915	13 209	9 455	3 504	2 325	1 092	753
	1990/91	38 382	27 132	8 965	6 212	14 608	10 430	3 901	2 579	1 216	827
	1991/92	40 433	28 516	9 397	6 594	15 687	11 260	4 291	2 855	1 386	946
Rechtswissenschaft	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	—	—	113	14	25	3
	1975/76	14 855	3 470	3 068	834	73	9	192	40	45	13
	1980/81	21 310	6 547	3 385	1 183	395	136	263	77	68	28
	1985/86	24 903	9 441	2 708	1 203	188	61	413	141	81	33
	1989/90	23 240	9 444	3 464	1 534	66	25	730	340	227	120
	1990/91	22 573	9 120	3 623	1 483	40	20	880	412	290	149
	1991/92	23 219	9 468	4 727	2 072	40	21	1 077	508	345	171

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studierende\*) Wintersemester 1970/71 – 1991/92  
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studierende						Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studierende <sup>1)</sup>					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Hochschulen insgesamt											
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	11 911	1 518	2 636	483	553	182	805	74	150	28
	1975/76	40 723	11 662	10 376	3 461	4 959	1 374	1 398	294	376	91
	1980/81	64 801	23 115	17 439	6 741	5 284	2 284	2 199	499	682	160
	1985/86	81 539	30 657	19 340	7 827	3 563	1 462	3 429	1 001	849	274
	1989/90	103 612	39 679	23 817	9 551	2 048	918	5 010	1 691	1 290	479
	1990/91	109 074	41 799	28 203	11 569	2 060	924	5 612	1 934	1 581	596
	1991/92	115 785	44 870	29 337	12 247	2 375	1 138	6 390	2 288	1 755	646
Naturwissenschaften	1970/71	22 978	7 704	6 491	2 408	12 201	6 090	870	127	181	39
	1975/76	42 300	15 121	9 914	3 703	20 005	10 178	1 919	411	459	111
	1980/81	49 508	17 002	10 190	3 651	17 517	8 899	2 109	497	464	129
	1985/86	61 013	20 047	12 278	4 142	9 387	5 118	3 031	693	667	143
	1989/90	70 101	22 634	14 692	5 101	7 453	4 447	3 910	1 029	960	293
	1990/91	73 541	24 027	15 755	5 638	9 148	5 620	4 223	1 130	1 015	304
	1991/92	74 831	24 663	14 169	5 115	10 033	6 223	4 643	1 296	1 179	369
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	1 169	713	303	162	331	326	68	17	14	3
	1975/76	2 502	1 615	842	512	374	363	91	12	15	3
	1980/81	4 149	2 655	923	567	491	452	125	25	20	6
	1985/86	5 051	3 287	1 002	675	421	366	151	51	18	8
	1989/90	4 961	3 301	830	556	330	276	173	76	30	10
	1990/91	4 779	3 151	769	484	318	255	179	82	34	23
	1991/92	4 690	3 057	791	511	292	236	178	84	37	16
Medizin	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	–	–	756	130	102	23
	1975/76	11 303	3 062	2 025	640	–	–	880	265	165	64
	1980/81	19 763	6 757	3 345	1 327	–	–	1 330	468	188	68
	1985/86	25 060	10 418	3 520	1 580	–	–	1 590	615	229	85
	1989/90	24 978	11 019	3 189	1 443	–	–	1 723	662	216	85
	1990/91	24 243	10 649	2 455	1 010	–	–	1 693	652	191	83
	1991/92	23 385	10 341	2 252	1 083	–	–	1 660	653	192	85
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	7 272	173	1 935	78	–	–	898	27	162	4
	1975/76	43 812	3 198	11 468	934	1 782	69	4 272	169	1 047	41
	1980/81	54 767	5 282	12 507	1 428	1 086	69	5 421	315	1 156	88
	1985/86	83 464	10 000	15 686	1 905	599	71	7 644	554	1 125	93
	1989/90	98 656	11 766	20 321	2 228	820	240	8 696	737	1 641	163
	1990/91	101 970	12 097	20 706	2 395	864	262	9 178	823	1 756	183
	1991/92	103 654	12 731	18 888	2 524	908	285	9 705	954	1 905	207
Kunst und Musik	1970/71	4 417	2 829	1 279	807	3 484	2 522	325	125	111	39
	1975/76	12 043	6 701	3 636	2 280	6 063	4 139	989	455	224	109
	1980/81	16 099	8 845	3 295	1 796	5 260	3 473	1 173	612	261	134
	1985/86	19 393	10 802	3 082	1 678	4 676	3 015	1 223	647	255	147
	1989/90	19 880	11 206	3 603	2 049	3 377	2 302	1 351	774	344	211
	1990/91	20 020	11 280	3 183	1 803	3 526	2 438	1 495	873	398	249
	1991/92	19 765	11 169	3 009	1 716	3 572	2 514	1 619	951	417	258
Sport	1970/71	2 754	1 235	704	320	2 050	996	178	63	50	22
	1975/76	5 424	2 333	1 323	570	3 844	1 815	238	78	78	25
	1980/81	9 651	3 999	1 856	763	6 883	3 107	306	74	65	21
	1985/86	8 800	3 681	877	388	4 958	2 230	343	78	44	13
	1989/90	7 748	3 423	1 211	538	3 386	1 721	396	86	67	22
	1990/91	8 180	3 607	1 505	662	3 609	1 841	394	97	62	19
	1991/92	8 425	3 721	1 357	600	3 634	1 869	398	88	79	17
Studienkolleg, Grundkurs Deutsch	1970/71	3	2	.	.	–	–	267	57	.	.
	1975/76	3	1	3	1	–	–	968	276	924	263
	1980/81	28	10	28	10	–	–	2 719	608	2 719	608
	1985/86	5	1	5	1	–	–	1 953	678	1 953	678
	1989/90	43	13	43	13	–	–	3 656	1 139	3 656	1 139
	1990/91	30	8	30	8	–	–	3 438	1 069	3 438	1 069
	1991/92	16	5	16	5	–	–	3 023	922	3 023	922
Insgesamt	1970/71	103 224	34 127	27 050	10 561	44 424	24 298	5 506	1 155	1 136	337
	1975/76	235 240	82 000	56 893	21 009	77 758	42 521	13 469	3 346	4 048	1 117
	1980/81	314 513	118 287	67 396	26 316	77 133	44 316	18 805	4 949	6 421	1 728
	1985/86	391 714	149 599	72 671	28 670	52 651	31 518	24 046	6 915	6 267	2 124
	1989/90	434 659	164 420	88 004	34 528	41 049	26 369	31 126	9 809	10 021	3 541
	1990/91	448 743	169 591	95 044	37 439	45 883	29 776	33 122	10 679	10 520	3 791
	1991/92	461 695	176 493	93 721	38 574	48 940	32 001	35 350	11 789	10 984	4 011

**1.4 Deutsche Lehramtsstudierende Wintersemester 1970/71 – 1991/92 nach der Art der angestrebten Lehramtsprüfung und Hochschulart**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester		Lehramts- studenten insgesamt		Davon an									
				Universitäten- Gesamthoch- schulen, Fern- universität		Universitäten, technischer Hochschule, Sporthochschule		theologischen und kirchlichen Hochschulen		pädagogischen Hochschulen		Kunst- und Musikhochschulen	
		ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Lehramt an der Grundschule einschl. Lehramt für die Primarstufe	1970/71	5 430	4 491	–	–	–	–	–	–	5 430	4 491	–	–
	1975/76	10 368	8 885	3 050	2 496	–	–	–	–	7 318	6 389	–	–
	1980/81	6 913	6 234	1 975	1 780	4 938	4 454	–	–	–	–	–	–
	1985/86	4 438	3 994	1 237	1 125	3 201	2 869	–	–	–	–	–	–
	1989/90	6 674	6 054	1 840	1 639	4 834	4 415	–	–	–	–	–	–
	1990/91	9 652	8 694	2 818	2 511	6 825	6 176	–	–	–	–	9	7
	1991/92	10 740	9 687	3 249	2 927	7 469	6 743	–	–	–	–	22	17
Lehramt an der Hauptschule	1970/71	14 807	8 910	–	–	–	–	–	–	14 807	8 910	–	–
	1975/76	7 693	4 142	1 406	671	–	–	–	–	6 287	3 471	–	–
	1980/81	220	105	47	21	173	84	–	–	–	–	–	–
	1985/86	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989/90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990/91	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991/92	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt an der Sonderschule einschl. Lehramt für Sonderpädagogik	1970/71	696	364	–	–	–	–	–	–	696	364	–	–
	1975/76	4 516	3 079	–	–	–	–	–	–	4 516	3 079	–	–
	1980/81	4 969	3 250	747	464	4 222	2 786	–	–	–	–	–	–
	1985/86	4 401	3 228	84	52	4 317	3 176	–	–	–	–	–	–
	1989/90	3 579	2 649	261	126	3 318	2 523	–	–	–	–	–	–
	1990/91	3 670	2 703	236	113	3 434	2 590	–	–	–	–	–	–
	1991/92	3 896	2 822	150	67	3 746	2 755	–	–	–	–	–	–
Lehramt an der Realschule einschl. Lehramt für die Sekundarstufe I	1970/71	6 671	4 872	–	–	6 583	4 804	2	1	–	–	86	67
	1975/76	14 484	9 678	3 971	2 453	5 290	3 749	2	–	5 174	3 448	47	28
	1980/81	20 351	13 228	5 671	3 456	14 671	9 765	–	–	–	–	9	7
	1985/86	8 874	5 647	2 698	1 573	6 169	4 073	–	–	–	–	7	1
	1989/90	4 965	3 054	1 672	950	3 291	2 103	–	–	–	–	2	1
	1990/91	5 187	3 185	1 693	948	3 489	2 232	–	–	–	–	5	5
	1991/92	5 376	3 322	1 690	943	3 679	2 374	–	–	–	–	7	5
Lehramt am Gymnasium einschl. Lehramt für die Sekundarstufe II (ohne berufliche Fachrichtung)	1970/71	15 529	5 476	–	–	14 866	5 205	8	3	–	–	655	268
	1975/76	32 461	15 001	2 125	929	29 360	13 672	1	1	–	–	969	399
	1980/81	37 770	18 347	5 372	2 440	31 586	15 534	22	13	–	–	790	360
	1985/86	28 837	15 446	4 005	2 060	23 980	12 942	10	7	–	–	842	437
	1989/90	20 232	11 489	3 013	1 619	16 781	9 637	6	3	–	–	432	230
	1990/91	21 623	12 014	3 437	1 839	17 737	9 974	3	3	–	–	446	225
	1991/92	22 957	12 833	3 871	2 080	18 619	10 503	11	5	–	–	456	245
Lehramt an berufs- bildenden Schulen einschl. Lehramt für die Sekundarstufe II (mit beruflicher Fachrichtung)	1970/71	1 403	240	–	–	1 403	240	–	–	–	–	–	–
	1975/76	6 612	914	1 083	128	5 508	777	21	9	–	–	–	–
	1980/81	4 004	1 261	1 511	436	2 456	804	–	–	–	–	37	21
	1985/86	2 403	1 058	920	404	1 477	654	–	–	–	–	6	–
	1989/90	1 954	1 012	849	433	1 102	577	–	–	–	–	3	2
	1990/91	2 216	1 131	1 003	514	1 213	617	–	–	–	–	–	–
	1991/92	2 673	1 373	1 276	647	1 396	725	–	–	–	–	1	1
Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzprüfungen	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	1 624	822	352	181	891	393	–	–	348	230	33	18
	1980/81	3 459	1 891	445	223	2 997	1 662	–	–	–	–	17	6
	1985/86	3 698	2 145	909	535	2 780	1 607	–	–	–	–	9	3
	1989/90	3 645	2 111	881	492	2 757	1 616	3	2	–	–	4	1
	1990/91	3 535	2 049	878	481	2 651	1 566	3	1	–	–	3	1
	1991/92	3 298	1 964	793	462	2 502	1 501	3	1	–	–	3	1
<b>Insgesamt</b>	1970/71	<b>44 536</b>	<b>24 353</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>22 852</b>	<b>10 249</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>20 933</b>	<b>13 765</b>	<b>741</b>	<b>335</b>
	1975/76	<b>77 758</b>	<b>42 521</b>	<b>11 987</b>	<b>6 858</b>	<b>41 049</b>	<b>18 591</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>23 643</b>	<b>16 617</b>	<b>1 049</b>	<b>445</b>
	1980/81	<b>77 686</b>	<b>44 316</b>	<b>15 768</b>	<b>8 820</b>	<b>61 043</b>	<b>35 089</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>853</b>	<b>394</b>
	1985/86	<b>52 651</b>	<b>31 518</b>	<b>9 853</b>	<b>5 749</b>	<b>41 924</b>	<b>25 321</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>864</b>	<b>441</b>
	1989/90	<b>41 049</b>	<b>26 369</b>	<b>8 516</b>	<b>5 259</b>	<b>32 083</b>	<b>20 871</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>441</b>	<b>234</b>
	1990/91	<b>45 883</b>	<b>29 776</b>	<b>10 065</b>	<b>6 406</b>	<b>35 349</b>	<b>23 128</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>463</b>	<b>238</b>
	1991/92	<b>48 940</b>	<b>32 001</b>	<b>11 029</b>	<b>7 126</b>	<b>37 411</b>	<b>24 601</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>488</b>	<b>269</b>

## 1.5 Schüler mit bestandener Reifeprüfung 1952 – 1991 nach Geschlecht sowie

Lfd. Nr.	Jahr <sup>1)</sup>	Schüler mit bestandener Reifeprüfung <sup>2)</sup>			Studienanfänger insgesamt			Universitäten- Gesamthochschulen, Fernuniversität			Universitäten <sup>3)</sup> technischer Hochschule, Sporthochschule		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	1952	5 013	2 489	7 502	4 951	1 141	6 092	–	–	–	4 506	1 001	5 507
2	1953	4 750	2 239	6 989	5 128	1 286	6 414	–	–	–	4 718	1 131	5 849
3	1954	5 098	2 529	7 627	5 441	1 504	6 945	–	–	–	5 011	1 395	6 406
4	1955	6 572	3 470	10 042	6 249	1 752	8 001	–	–	–	5 814	1 599	7 413
5	1956	7 099	3 799	10 898	6 272	1 975	8 247	–	–	–	5 886	1 776	7 662
6	1957	7 186	3 984	11 170	6 227	1 896	8 123	–	–	–	5 801	1 749	7 550
7	1958	7 640	4 402	12 042	7 130	2 281	9 411	–	–	–	6 648	2 096	8 744
8	1959	8 343	5 008	13 351	7 401	2 445	9 846	–	–	–	6 934	2 293	9 227
9	1960	8 734	5 472	14 206	8 930	2 833	11 763	–	–	–	8 475	2 689	11 164
10	1961	8 868	5 436	14 304	9 441	3 239	12 680	–	–	–	8 983	3 037	12 020
11	1962	8 827	5 487	14 314	9 774	3 102	12 876	–	–	–	9 337	2 943	12 280
12	1963	9 010	5 738	14 748	9 228	3 275	12 503	–	–	–	8 752	3 086	11 838
13	1964	9 264	5 983	15 247	7 754	2 734	10 488	–	–	–	7 315	2 542	9 857
14	1965	8 147	5 041	13 188	7 094	2 657	9 751	–	–	–	6 700	2 486	9 186
15	1966 <sup>4)</sup>	17 932	11 481	29 413	8 071	3 410	11 481	–	–	–	7 637	3 200	10 837
16	1967	11 164	7 244	18 408	9 781	3 627	13 408	–	–	–	9 312	3 446	12 758
17	1968	12 448	8 374	20 822	12 108	4 067	16 175	–	–	–	11 537	3 848	15 385
18	1969	12 721	8 707	21 428	13 876	10 022	23 898	–	–	–	13 325	9 784	23 109
19	1970	13 426	9 599	23 025	13 243	9 362	22 605	–	–	–	12 854	9 131	21 985
20	1971	20 374	12 258	32 632	17 953	11 722	29 675	–	–	–	13 844	10 566	24 410
21	1972	25 569	14 670	40 239	28 307	16 644	44 951	4 852	1 988	6 840	14 036	11 184	25 220
22	1973	28 252	17 302	45 554	27 445	17 732	45 177	4 410	2 329	6 739	13 503	11 938	25 441
23	1974	30 742	19 942	50 684	26 026	18 679	44 705	4 104	2 939	7 043	13 258	12 459	25 717
24	1975	31 115	20 970	52 085	26 608	16 999	43 607	4 358	2 537	6 895	14 336	11 181	25 517
25	1976	33 299	24 226	57 525	31 211	17 398	48 609	5 827	2 461	8 288	15 130	10 660	25 790
26	1977	36 225	27 504	63 729	28 747	19 753	48 500	5 633	2 861	8 494	14 299	12 307	26 606
27	1978	36 931	28 615	65 546	30 120	20 763	50 883	6 213	3 262	9 475	15 575	12 483	28 058
28	1979	32 513	24 475	56 988	29 236	19 401	48 637	5 619	2 925	8 544	15 195	11 432	26 627
29	1980	32 287	25 919	58 206	31 471	22 147	53 618	6 585	3 746	10 331	15 711	12 801	28 512
30	1981	36 658	31 903	68 561	33 407	24 962	58 369	7 154	4 329	11 483	16 128	14 754	30 882
31	1982	42 937	36 688	79 625	35 980	25 112	61 092	7 689	4 207	11 896	17 401	14 761	32 162
32	1983	45 458	38 794	84 252	40 148	24 115	64 263	8 642	4 129	12 771	19 656	13 970	33 626
33	1984	44 203	38 053	82 256	35 959	22 220	58 179	8 165	3 652	11 817	16 586	13 134	29 720
34	1985	42 861	37 337	80 198	32 986	21 501	54 487	7 060	3 335	10 395	15 437	12 479	27 916
35	1986	43 733	38 842	82 575	33 465	22 105	55 570	7 558	3 802	11 360	15 243	12 157	27 400
36	1987	42 949	37 207	80 156	37 491	24 843	62 334	8 484	4 376	12 860	16 868	13 408	30 276
37	1988	43 927	36 579	80 506	39 570	25 820	65 390	10 028	5 120	15 148	17 222	14 418	31 640
38	1989	40 961	34 123	75 084	40 439	25 669	66 108	10 677	5 215	15 892	16 960	14 037	30 997
39	1990	39 378	33 858	73 236	43 965	28 536	72 501	12 815	6 895	19 710	18 077	14 488	32 565
40	1991	42 864	40 145	83 009	39 969	28 473	68 442	11 073	6 459	17 532	16 390	14 500	30 890

1) bei Studienanfängern Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester – 2) einschl. Reifeprüfung an Abendgymnasien und Kollegs, ab 1971 auch einschl. Hochschulen den jeweiligen Universitäten zugeschlagen, in die sie ab 1980 eingegliedert wurden. Bis 1967 gab es keine Angaben über Studienanfänger an



## deutsche Studienanfänger 1952 – 1991 nach Geschlecht und Hochschulart

Davon an												Lfd. Nr.
theologischen und kirchlichen Hochschulen			Kunst- und Musik- hochschulen			Fachhochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen			Verwaltungsfachhochschulen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
212	10	222	233	130	363	—	—	—	—	—	—	1
207	16	223	203	139	342	—	—	—	—	—	—	2
231	18	249	199	91	290	—	—	—	—	—	—	3
244	24	268	191	129	320	—	—	—	—	—	—	4
174	88	262	212	111	323	—	—	—	—	—	—	5
239	28	267	187	119	306	—	—	—	—	—	—	6
259	31	290	223	154	377	—	—	—	—	—	—	7
274	27	301	193	125	318	—	—	—	—	—	—	8
235	23	258	220	121	341	—	—	—	—	—	—	9
241	28	269	217	174	391	—	—	—	—	—	—	10
250	20	270	187	139	326	—	—	—	—	—	—	11
249	21	270	227	168	395	—	—	—	—	—	—	12
200	13	213	239	179	418	—	—	—	—	—	—	13
173	27	200	221	144	365	—	—	—	—	—	—	14
224	29	253	210	181	391	—	—	—	—	—	—	15
231	31	262	238	150	388	—	—	—	—	—	—	16
282	32	314	289	187	476	—	—	—	—	—	—	17
181	30	211	370	208	578	—	—	—	—	—	—	18
144	31	175	245	200	445	—	—	—	—	—	—	19
131	26	157	487	338	825	3 491	792	4 283	—	—	—	20
164	35	199	353	267	620	8 902	3 170	12 072	—	—	—	21
158	50	208	334	233	567	9 040	3 182	12 222	—	—	—	22
206	77	283	298	217	515	8 160	2 987	11 147	—	—	—	23
232	94	326	312	239	551	7 370	2 948	10 318	—	—	—	24
198	83	281	354	275	629	8 678	3 232	11 910	1 024	687	1 711	25
205	76	281	378	308	686	7 332	3 594	10 926	900	607	1 507	26
186	86	272	395	318	713	6 536	3 782	10 318	1 215	832	2 047	27
209	92	301	377	291	668	6 537	3 793	10 330	1 299	868	2 167	28
164	63	227	430	315	745	7 171	4 167	11 338	1 410	1 055	2 465	29
203	106	309	401	363	764	8 107	4 479	12 586	1 414	931	2 345	30
216	89	305	420	344	764	8 891	4 804	13 695	1 363	907	2 270	31
216	103	319	382	372	754	10 222	4 834	15 056	1 030	707	1 737	32
202	123	325	379	307	686	9 553	4 210	13 763	1 074	794	1 868	33
214	113	327	336	297	633	8 667	4 183	12 850	1 272	1 094	2 366	34
186	109	295	287	243	530	8 874	4 683	13 557	1 317	1 111	2 428	35
187	99	286	343	266	609	10 050	5 205	15 255	1 559	1 489	3 048	36
155	85	240	311	256	567	10 068	4 451	14 519	1 786	1 490	3 276	37
156	81	237	290	226	516	10 553	4 520	15 073	1 803	1 590	3 393	38
136	84	220	280	224	504	10 609	5 081	15 690	2 048	1 764	3 812	39
110	75	185	221	192	413	9 944	5 474	15 418	2 231	1 773	4 004	40

Abschlüssen an Fachhochschulen und höheren Handelsschulen, Gymnasialer Zweig – 3) Von 1968 – 1979 wurde die Anzahl der Studienanfänger an den pädagogischen pädagogischen Hochschulen – 4) Reifeprüfung Ende des Normalschuljahres 1965/66 und des 1. Kurzschuljahres 1966

## 1.6 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1987 – 1992 und deutsche Studierende mit

Lfd. Nr.	Geburtsjahr a = Zusammen b = weiblich	1987			1988			1989			
		Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1987	Deutsche Studierende im WS 1986/87	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1988	Deutsche Studierende im WS 1987/88	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1989	Deutsche Studierende im WS 1988/89	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
1	1975	a	x	–	–	x	–	–	x	–	–
		b	x	–	–	x	–	–		–	–
2	1974	a	x	–	–	x	–	–	x	–	–
		b	x	–	–	x	–	–	x	–	–
3	1973	a	x	–	–	x	–	–	x	–	–
		b	x	–	–	x	–	–	x	–	–
4	1972	a	x	–	–	x	–	–	164 003	9	0
		b	x	–	–	x	–	–	79 812	8	0
5	1971	a	x	–	–	183 735	7	0	186 929	0	
		b	x	–	–	89 597	7	0	91 403	16	0
6	1970	a	195 348	7	0	195 267	19	0	202 187	227	0,1
		b	95 484	5	0	95 480	14	0	98 675	134	0,1
7	1969	a	228 334	46	0	228 305	263	0,1	231 395	8 646	3,7
		b	111 891	18	0	111 901	139	0,1	113 252	6 245	5,5
8	1968	a	247 715	317	0,1	246 963	9 126	3,7	249 210	21 519	8,6
		b	121 254	150	0,1	120 815	6 301	5,2	122 243	12 561	10,3
9	1967	a	259 144	8 908	3,4	257 670	21 204	8,2	260 017	32 416	12,5
		b	126 591	6 083	4,8	125 923	12 118	9,6	127 833	14 831	11,6
10	1966	a	265 564	21 478	8,1	263 931	31 849	12,1	264 807	39 471	14,9
		b	129 861	12 208	9,4	129 359	14 623	11,3	130 703	15 739	12,0
11	1965	a	266 930	32 315	12,1	265 497	39 205	14,8	265 373	43 784	16,5
		b	130 955	14 703	11,2	130 419	15 807	12,1	131 056	16 419	12,5
12	1964	a	270 746	40 282	14,9	269 294	44 045	16,4	270 701	45 790	16,9
		b	132 613	16 438	12,4	132 078	16 778	12,7	133 501	16 676	12,5
13	1963	a	268 256	44 538	16,6	267 345	45 442	17,0	269 138	44 460	16,5
		b	131 816	17 081	13,0	131 378	16 714	12,7	132 747	15 749	11,9
14	1962	a	256 906	44 181	17,2	256 063	42 303	16,5	258 529	38 566	14,9
		b	126 173	16 467	13,1	125 682	15 110	12,0	127 360	13 313	10,5
15	1961	a	255 417	42 304	16,6	254 414	37 842	14,9	257 381	32 541	12,6
		b	126 256	15 562	12,3	125 800	13 399	10,7	127 454	11 172	8,8
16	1960	a	248 437	34 617	13,9	247 416	29 338	11,9	250 456	24 6330	9,8
		b	123 034	11 910	9,7	122 690	9 780	8,0	124 043	8 100	6,5
17	1959	a	243 555	28 038	11,5	242 697	23 465	9,7	245 984	19 761	8,0
		b	119 960	9 075	7,6	119 610	7 564	6,3	121 554	6 333	5,2
18	1958	a	232 992	21 755	9,3	232 196	18 232	7,9	235 481	15 221	6,5
		b	114 712	6 821	5,9	114 295	5 699	5,0	116 231	4 814	4,1
19	1957	a	229 428	17 678	7,7	228 901	14 831	6,5	232 964	12 453	5,3
		b	112 676	5 554	4,9	112 472	4 642	4,1	114 963	3 962	3,4
20	Übrige Geburtsjahre	a	11 831 847	61 535	0,5	11 628 626	53 627	0,5	11 629 684	47 520	0,4
		b	6 390 899	19 254	0,3	6 285 296	17 175	0,5	6 247 187	15 881	0,3
21	Insgesamt	a	15 300 619	397 999	2,6	15 268 320	410 798	2,7	15 474 239	427 035	2,8
		b	8 084 175	151 329	1,9	8 062 795	155 870	1,9	8 140 017	161 953	2,0

\*) Eine Auswertung der deutschen Studierenden mit Heimatwohnsitz in Nordrhein-Westfalen erfolgt nicht. Eine derartige Auswertung würde etwas höhere Anteilswerte deutschen Studierenden mit Heimatwohnsitz in Nordrhein-Westfalen: WS 1985/86 = 395 941, WS 1986/87 = 401 674, WS 1987/88 = 413 143, WS 1988/89 = 426 286, WS

## Studienort in Nordrhein-Westfalen\*) Wintersemester 1986/87 – 1991/92 nach Geburtsjahren und Geschlecht

1990			1991			1992			Lfd. Nr.
Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1990	Deutsche Studierende im WS 1989/90	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1991	Deutsche Studierende im WS 1990/91	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1991	Deutsche Studierende im WS 1991/92	Anteil der Studierenden an der Bevölkerung	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
x	—	—	x	—	—	7			1
x	—	—	x	—	—	2			
x	—	—	141 439	6	—	18			2
x	—	—	69 131	5	—	12			
143 840	4	0	145 746	7	—	380			3
70 118	2	0	71 099	4	—	241			
165 847	11	0	168 259	205	0,1	8 558			4
80 674	7	0	81 879	114	0,1	5 859			
189 610	189	0,1	193 051	8 145	4,2	23 273			5
92 603	99	0,1	94 250	5 866	6,2	13 658			
205 105	7 374	3,6	208 973	20 817	10,0	33 124			6
100 037	5 346	5,3	101 955	11 999	11,8	15 542			
234 213	21 162	9,0	237 858	33 107	13,9	42 240			7
114 859	12 562	10,9	116 676	15 124	13,0	17 422			
252 038	32 458	12,9	255 686	40 462	15,8	47 647			8
123 831	15 111	12,2	125 583	16 324	13,0	18 240			
262 834	40 178	15,3	266 796	45 203	16,9	50 175			9
129 288	16 117	12,5	131 072	17 009	13,0	18 201			
268 176	44 239	16,5	271 821	46 745	17,2	48 840			10
132 198	16 391	12,4	133 705	16 602	12,4	16 844			
269 171	45 450	16,9	272 521	44 856	16,5	44 029			11
132 630	16 345	12,3	134 098	15 689	11,7	15 068			
274 520	44 588	16,2	277 721	41 046	14,8	38 055			12
135 191	15 756	11,7	136 503	14 134	10,4	12 924			
272 141	40 289	14,8	275 024	34 883	12,7	31 740			13
134 159	13 875	10,3	135 280	11 639	8,6	10 588			
261 783	32 851	12,6	264 896	27 440	10,4	24 759			14
128 999	11 013	8,5	130 445	9 152	7,0	8 270			
260 924	26 913	10,3	264 116	22 203	8,4	19 827			15
129 146	9 068	7,0	130 564	7 500	5,7	6 705			
254 195	20 308	8,0	257 576	16 483	6,4	15 203			16
125 828	6 687	5,3	127 349	5 504	4,3	5 103			
249 806	15 992	6,4	253 041	13 123	5,2	12 273			17
123 327	5 084	4,1	124 841	4 281	3,4	4 010			
239 074	12 258	5,1	242 132	10 194	4,2	9 665			18
117 912	3 942	3,3	119 339	3 338	2,8	3 214			
236 514	10 052	4,3	239 406	8 301	3,5	7 899			19
116 622	3 244	2,8	117 926	2 774	2,4	2 693			
11 567 365	40 300	0,3	11 501 307	35 487	0,3	36 114			20
6 208 941	13 758	0,2	6 168 185	12 525	0,2	12 756			
15 607 156	434 616	2,8	15 737 369	448 713	2,9	494 006			21
8 196 363	164 407	2,0	8 248 880	169 583	2,1	187 355			

ergeben, denn die Zahl der deutschen Studierenden im Bundesgebiet mit Studienort in Nordrhein-Westfalen war in den letzten Jahren niedriger als die Zahl der 1989/90 = 432 612

## 1.7 Deutsche Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1991/92

Lfd. Nr.	Hochschulart	Studierende insgesamt		in Schleswig- Holstein		in Hamburg		in Niedersachsen	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Wintersemester							
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	78 765	100	360	0,4	176	0,2	4 657	5,9
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	422	100	7	1,7	—	—	57	13,5
3	Pädagogische Hochschulen	22 360	100	26	0,1	14	0,1	572	2,6
4	Kunst- und Musikhochschulen	1 674	100	11	0,7	11	0,7	66	3,9
5	Insgesamt	103 221	100	404	0,4	201	0,2	5 352	5,2
Wintersemester									
6	Gesamthochschulen, Fernuniversität	31 348	100	93	0,3	34	0,1	871	2,8
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	126 322	100	610	0,5	280	0,2	6 338	5,0
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	707	100	7	1,0	3	0,4	83	11,7
9	Pädagogische Hochschulen	28 840	100	81	0,3	39	0,1	1 290	4,5
10	Kunst- und Musikhochschulen	3 582	100	30	0,8	21	0,6	147	4,1
11	Fachhochschulen	44 438	100	110	0,3	79	0,2	2 061	4,6
12	Insgesamt	235 237	100	931	0,4	456	0,2	10 790	5,4
Wintersemester									
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	56 977	100	438	0,8	263	0,5	2 258	4,0
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	194 013	100	637	0,3	341	0,2	8 150	4,2
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	762	100	18	2,4	3	0,4	80	10,5
16	Kunst- und Musikhochschulen	4 371	100	39	0,9	18	0,4	180	4,1
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	50 971	100	125	0,2	57	0,1	2 359	4,6
18	Verwaltungsfachhochschulen	7 391	100	6	0,1	—	0	46	0,6
19	Insgesamt	314 485	100	1 263	0,4	682	0,2	13 073	4,2
Wintersemester									
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	71 907	100	561	0,8	368	0,5	3 358	4,7
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	230 946	100	911	0,4	433	0,2	9 875	4,3
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 093	100	11	1,0	3	0,3	122	11,2
23	Kunst- und Musikhochschulen	5 196	100	60	1,2	39	0,8	263	5,1
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	75 676	100	215	0,3	117	0,2	3 573	4,7
25	Verwaltungsfachhochschulen	6 891	100	19	0,3	9	0,1	81	1,2
26	Insgesamt	391 709	100	1 777	0,5	969	0,2	17 272	4,4
Wintersemester									
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	90 534	100	914	1,0	796	0,9	4 701	5,2
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	239 087	100	1 084	0,5	530	0,2	10 004	4,2
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 098	100	15	1,4	9	0,8	159	14,5
30	Kunst- und Musikhochschulen	4 902	100	73	1,5	40	0,8	289	5,9
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	88 443	100	317	0,4	161	0,2	4 131	4,7
32	Verwaltungsfachhochschulen	10 552	100	190	1,8	88	0,8	357	3,4
33	Insgesamt	434 616	100	2 593	0,6	1 624	0,4	19 641	4,2
Wintersemester									
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	99 661	100	1 054	1,1	912	0,9	5 132	5,2
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	242 782	100	1 088	0,5	533	0,2	9 911	4,1
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	986	100	18	1,8	4	0,4	142	14,4
37	Kunst- und Musikhochschulen	4 905	100	87	1,8	44	0,9	294	6,0
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	89 684	100	293	0,3	158	0,2	3 922	4,4
39	Verwaltungsfachhochschulen	10 695	100	121	1,1	33	0,3	267	2,5
40	Insgesamt	448 713	100	2 661	0,6	1 684	0,4	19 668	4,4
Wintersemester									
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	106 740	100	1 209	1,1	1 069	1,0	5 591	5,2
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	245 138	100	1 146	0,5	545	0,2	10 037	4,1
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	891	100	20	2,2	7	0,8	114	12,8
44	Kunst- und Musikhochschulen	4 717	100	79	1,7	47	1,0	261	5,5
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	92 109	100	326	0,4	161	0,2	4 204	4,6
46	Verwaltungsfachhochschulen	12 084	100	143	1,2	35	0,3	313	2,6
47	Insgesamt	461 679	100	2 923	0,6	1 864	0,4	20 520	4,4

## nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Davon mit Heimatwohnsitz										Lfd. Nr.
in Bremen		in Nordrhein- Westfalen		in Hessen		in Rheinland- Pfalz		in Baden- Württemberg		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1970/71										
331	0,4	66 736	84,7	1 014	1,3	3 012	3,8	1 069	1,4	1
3	0,7	261	61,9	36	8,5	16	3,8	21	5,0	2
18	0,1	20 631	92,3	85	0,4	793	3,5	84	0,4	3
2	0,1	1 402	83,7	41	2,4	46	2,7	44	2,6	4
354	0,3	89 030	86,2	1 176	1,1	3 867	3,7	1 218	1,2	5
1975/76										
49	0,2	28 245	90,1	677	2,2	707	2,3	264	0,8	6
571	0,5	107 665	85,2	1 452	1,2	5 481	4,3	1 539	1,2	7
5	0,7	465	65,8	71	10,1	33	4,7	18	2,6	8
81	0,3	25 906	89,8	197	0,7	821	2,8	162	0,6	9
17	0,5	2 998	83,7	65	1,8	122	3,4	95	2,7	10
107	0,2	40 134	90,3	304	0,7	783	1,8	299	0,7	11
830	0,4	205 413	87,3	2 766	1,2	7 947	3,4	2 377	1,0	12
1980/81										
201	0,4	46 476	81,6	1 818	3,2	1 825	3,2	1 388	2,4	13
671	0,3	170 327	87,8	1 992	1,0	6 994	3,6	2 032	1,0	14
3	0,4	551	72,3	27	3,5	34	4,5	23	3,0	15
28	0,6	3 495	80,0	102	2,3	182	4,2	161	3,7	16
114	0,2	45 394	89,1	480	0,9	1 380	2,7	330	0,6	17
—	0	7 270	98,4	18	0,2	43	0,6	1	0	18
1 017	0,3	273 513	87,0	4 437	1,4	10 458	3,3	3 935	1,3	19
1985/86										
261	0,4	57 550	80,0	2 498	3,5	2 337	3,3	1 928	2,7	20
843	0,4	202 273	87,6	2 447	1,1	8 004	3,5	2 737	1,2	21
6	0,5	789	72,2	45	4,1	42	3,8	47	4,3	22
42	0,8	3 867	74,4	160	3,1	245	4,7	272	5,2	23
156	0,2	67 490	89,2	779	1,0	1 689	2,2	620	0,8	24
6	0,1	6 433	93,4	94	1,4	109	1,6	46	0,7	25
1 314	0,3	338 402	86,4	6 023	1,5	12 426	3,2	5 650	1,4	26
1989/90										
452	0,5	67 814	74,9	3 656	4,0	3 102	3,4	3 665	4,0	27
826	0,3	209 584	87,7	2 924	1,2	7 544	3,2	3 067	1,3	28
12	1,1	754	68,7	35	3,2	37	3,4	37	3,4	29
28	0,6	3 429	70,0	172	3,5	238	4,9	340	6,9	30
171	0,2	78 453	88,7	984	1,1	1 922	2,2	918	1,0	31
48	0,5	8 810	83,5	192	1,8	231	2,2	219	2,1	32
1 537	0,4	368 844	84,9	7 963	1,8	13 074	3,0	8 246	1,9	33
1990/91										
451	0,5	74 030	74,3	3 993	4,0	3 526	3,5	4 118	4,1	34
792	0,3	213 606	88,0	2 804	1,2	7 368	3,0	3 086	1,3	35
10	1,0	694	70,4	35	3,6	25	2,5	31	3,1	36
34	0,7	3 319	67,7	181	3,7	244	5,0	361	7,4	37
168	0,2	79 808	89,0	941	1,1	1 932	2,2	1 028	1,2	38
19	0,2	9 361	87,5	190	1,8	243	2,3	150	1,4	39
1 474	0,3	380 826	84,9	8 144	1,8	13 338	3,0	8 774	2,0	40
1991/92										
495	0,5	78 079	73,1	4 360	4,1	3 730	3,5	4 431	4,2	41
785	0,3	215 418	87,9	2 825	1,2	7 261	3,0	3 193	1,3	42
7	0,8	635	71,3	29	3,3	24	2,7	18	2,0	43
29	0,6	3 195	67,7	174	3,7	223	4,7	303	6,4	44
191	0,2	81 673	88,7	955	1,0	1 953	2,1	1 180	1,3	45
25	0,2	10 058	83,2	266	2,2	274	2,3	177	1,5	46
1 532	0,3	389 058	84,3	8 609	1,9	13 465	2,9	9 302	2,0	47

## Noch: 1.7 Deutsche Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1991/92

Lfd. Nr.	Hochschulart								
		in Bayern		im Saarland		in Berlin		in Brandenburg	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wintersemester									
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	607	0,8	225	0,3	316	0,4	–	–
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	3	0,7	9	2,1	8	1,9	–	–
3	Pädagogische Hochschulen	38	0,2	29	0,1	31	0,1	–	–
4	Kunst- und Musikhochschulen	26	1,6	7	0,4	11	0,7	–	–
5	Insgesamt	674	0,7	270	0,3	366	0,4	–	–
Wintersemester									
6	Gesamthochschulen, Fernuniversität	228	0,7	74	0,2	75	0,2	–	–
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 028	0,8	504	0,4	483	0,4	–	–
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	3	0,4	8	1,1	10	1,4	–	–
9	Pädagogische Hochschulen	96	0,3	44	0,2	53	0,2	–	–
10	Kunst- und Musikhochschulen	42	1,2	11	0,3	18	0,5	–	–
11	Fachhochschulen	238	0,5	103	0,2	87	0,2	–	–
12	Insgesamt	1 635	0,7	744	0,3	726	0,3	–	–
Wintersemester									
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	1 389	2,4	385	0,7	389	0,7	–	–
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 196	0,6	622	0,3	525	0,3	–	–
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	1	0,1	10	1,3	12	1,6	–	–
16	Kunst- und Musikhochschulen	92	2,1	22	0,5	24	0,5	–	–
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	263	0,5	251	0,5	94	0,2	–	–
18	Verwaltungsfachhochschulen	1	0	5	0,1	1	0	–	–
19	Insgesamt	2 942	0,9	1 295	0,4	1 045	0,3	–	–
Wintersemester									
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	1 965	2,7	489	0,7	376	0,5	–	–
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 543	0,7	702	0,3	471	0,2	–	–
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	11	1,0	4	0,4	10	0,9	–	–
23	Kunst- und Musikhochschulen	155	3,0	30	0,6	41	0,8	–	–
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	459	0,6	311	0,4	135	0,2	–	–
26	Verwaltungsfachhochschulen	58	0,8	18	0,3	15	0,2	–	–
26	Insgesamt	4 191	1,1	1 554	0,4	1 048	0,3	–	–
Wintersemester									
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	3 805	4,2	695	0,8	611	0,7	–	–
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 657	0,7	686	0,3	470	0,2	–	–
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	16	1,5	10	0,9	13	1,2	–	–
30	Kunst- und Musikhochschulen	178	3,6	24	0,5	55	1,1	–	–
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	568	0,6	331	0,4	119	0,1	–	–
32	Verwaltungsfachhochschulen	269	2,5	46	0,4	88	0,8	–	–
33	Insgesamt	6 493	1,5	1 792	0,4	1 356	0,3	–	–
Wintersemester									
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	4 247	4,3	800	0,8	651	0,7	–	0
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 657	0,7	616	0,3	470	0,2	5	0
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	10	1,0	1	0,1	15	1,5	–	0
37	Kunst- und Musikhochschulen	203	4,1	36	0,7	64	1,3	–	0
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	598	0,7	319	0,4	130	0,1	–	0
39	Verwaltungsfachhochschulen	164	1,5	35	0,3	47	0,4	–	0
40	Insgesamt	6 879	1,5	1 807	0,4	1 377	0,3	5	0
Wintersemester									
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	4 674	4,4	852	0,8	722	0,7	25	0
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	1 675	0,7	593	0,2	486	0,2	68	0
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	5	0,6	4	0,4	15	1,7	1	0,1
44	Kunst- und Musikhochschulen	167	3,5	26	0,6	54	1,1	–	0
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	650	0,7	321	0,3	136	0,1	7	0
46	Verwaltungsfachhochschulen	234	1,9	31	0,3	71	0,6	160	1,3
47	Insgesamt	7 405	1,6	1 827	0,4	1 484	0,3	261	0,1

## nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Noch: Davon mit Heimatwohnsitz												Lfd. Nr.
in Mecklenburg- Vorpommern		in Sachsen		in Sachsen-Anhalt		in Thüringen		außerhalb der Bundes- republik Deutschland		ohne Angabe		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1970/71												
-	-	-	-	-	-	-	-	204	0,3	58	0,1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	13	0	26	0,1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	6	0,4	1	0,1	4
-	-	-	-	-	-	-	-	224	0,2	85	0,1	5
1975/76												
-	-	-	-	-	-	-	-	21	0,1	10	0	6
-	-	-	-	-	-	-	-	348	0,3	23	0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	64	0,2	6	0	9
-	-	-	-	-	-	-	-	16	0,4	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	117	0,3	16	0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	567	0,2	55	0	12
1980/81												
-	-	-	-	-	-	-	-	146	0,3	1	0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	477	0,2	49	0	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	21	0,5	7	0,2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	95	0,2	29	0,1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	739	0,2	86	0	19
1985/86												
-	-	-	-	-	-	-	-	200	0,3	16	0	20
-	-	-	-	-	-	-	-	684	0,3	23	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,2	1	0,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	20	0,4	2	0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	120	0,2	12	0	24
-	-	-	-	-	-	-	-	3	0	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	1 029	0,3	54	0	26
1989/90												
-	-	-	-	-	-	-	-	322	0,4	1	0	27
-	-	-	-	-	-	-	-	709	0,3	2	0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	35	0,7	1	0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	186	0,2	182	0,2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	11	0,1	3	0	32
-	-	-	-	-	-	-	-	1 264	0,3	189	0	33
1990/91												
-	0	-	0	-	0	-	0	735	0,7	4	0	34
12	0	18	0	15	0	6	0	764	0,3	31	0	35
-	0	-	0	-	0	-	0	1	0,1	-	0	36
1	0	-	0	-	0	-	0	34	0,7	3	0,1	37
-	0	-	0	-	0	-	0	222	0,3	165	0,2	38
-	0	-	0	-	0	-	0	65	0,6	-	0	39
13	0	18	0	15	0	6	0	1 821	0,4	203	0,1	40
1991/92												
18	0	35	0	35	0	24	0	1 389	1,3	2	0	41
51	0	119	0	61	0	60	0	762	0,3	53	0	42
-	-	3	0,3	-	-	1	0,1	7	0,8	1	0,1	43
2	0	5	0,1	4	0,1	4	0,1	35	0,7	109	2,3	44
6	0	28	0	15	0	15	0	240	0,3	48	0,1	45
53	0,4	96	0,8	35	0,3	49	0,4	64	0,5	-	-	46
130	0	286	0,1	150	0	153	0	2 497	0,5	213	0	47

## 1.8 Deutsche Studienanfänger in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1991/92

Lfd. Nr.	Hochschulart	Studienanfänger insgesamt		in Schleswig- Holstein		in Hamburg		in Niedersachsen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wintersemester									
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	12 964	100	49	0,4	13	0,1	664	5,1
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	159	100	4	2,5	—	—	25	15,7
3	Pädagogische Hochschulen	5 347	100	5	0,1	3	0,1	148	2,8
4	Kunst- und Musikhochschulen	276	100	1	0,4	2	0,7	9	3,3
5	Insgesamt	18 746	100	59	0,3	18	0,1	846	4,5
Wintersemester									
6	Gesamthochschulen, Fernuniversität	6 251	100	17	0,3	6	0,1	195	3,1
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	17 858	100	62	0,3	23	0,1	843	4,7
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	292	100	5	1,7	—	—	38	13,0
9	Pädagogische Hochschulen	3 643	100	10	0,3	5	0,1	166	4,5
10	Kunst- und Musikhochschulen	415	100	4	1,0	—	—	17	4,1
11	Fachhochschulen	9 308	100	10	0,1	11	0,1	421	4,5
12	Insgesamt	37 767	100	108	0,3	45	0,1	1 680	4,5
Wintersemester									
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	9 589	100	77	0,8	56	0,6	440	4,6
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	23 889	100	70	0,3	50	0,2	1 085	4,5
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	192	100	3	1,6	2	1,0	23	12,0
16	Kunst- und Musikhochschulen	534	100	6	1,1	1	0,2	27	5,1
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	10 529	100	19	0,2	7	0,1	492	4,7
18	Verwaltungsfachhochschulen	2 417	100	—	—	—	—	17	0,7
19	Insgesamt	47 150	100	175	0,4	116	0,2	2 084	4,4
Wintersemester									
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	9 901	100	80	0,8	55	0,6	518	5,2
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	23 446	100	111	0,5	52	0,2	1 025	4,4
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	268	100	5	1,9	1	0,4	45	16,8
23	Kunst- und Musikhochschulen	442	100	7	1,6	7	1,6	23	5,2
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	11 882	100	34	0,3	23	0,2	655	5,5
25	Verwaltungsfachhochschulen	2 325	100	8	0,3	—	—	24	1,0
26	Insgesamt	48 264	100	245	0,4	138	0,3	2 290	4,7
Wintersemester									
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	15 023	100	187	1,2	169	1,1	868	5,8
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	25 460	100	152	0,6	58	0,2	1 146	4,5
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	196	100	4	2,0	1	0,5	40	20,4
30	Kunst- und Musikhochschulen	358	100	12	3,4	6	1,7	26	7,3
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 650	100	53	0,4	33	0,2	693	5,1
32	Verwaltungsfachhochschulen	3 320	100	56	1,7	20	0,6	80	2,4
33	Insgesamt	58 007	100	464	0,8	287	0,5	2 853	4,9
Wintersemester									
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	18 839	100	214	1,1	168	0,9	1 025	5,4
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	27 655	100	151	0,6	66	0,2	1 199	4,3
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	186	100	7	3,8	1	0,5	43	23,1
37	Kunst- und Musikhochschulen	387	100	15	3,9	9	2,3	28	7,2
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 862	100	36	0,3	26	0,2	808	5,8
39	Verwaltungsfachhochschulen	3 556	100	37	1,0	12	0,3	83	2,3
40	Insgesamt	64 485	100	460	0,7	282	0,4	3 186	4,9
Wintersemester									
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	16 704	100	239	1,4	204	1,2	1 012	6,1
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	26 152	100	163	0,6	56	0,2	1 237	4,7
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	160	100	5	3,1	2	1,3	31	19,4
44	Kunst- und Musikhochschulen	315	100	3	1,0	3	1,0	16	5,1
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 949	100	67	0,5	20	0,1	812	5,8
46	Verwaltungsfachhochschulen	3 839	100	40	1,0	5	0,1	91	2,4
47	Insgesamt	61 119	100	517	0,8	290	0,5	3 199	5,2



## nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Davon mit Heimatwohnsitz											Lfd. Nr.
in Bremen		in Nordrhein- Westfalen		in Hessen		in Rheinland- Pfalz		in Baden- Württemberg			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1970/71											
56	0,4	1 123	85,8	146	1,1	606	4,7	144	1,1	1	
2	1,3	88	55,3	19	12,0	3	1,9	12	7,6	2	
3	0,1	4 881	91,3	24	0,4	228	4,2	21	0,4	3	
1	0,4	234	84,8	3	1,0	11	4,0	7	2,5	4	
62	0,3	16 326	87,1	192	1,0	848	4,5	184	1,0	5	
1975/76											
10	0,2	5 534	88,5	147	2,3	176	2,8	79,	1,3	6	
80	0,5	15 405	86,3	176	1,0	759	4,3	178	1,0	7	
2	0,7	177	60,6	42	14,4	14	4,8	8	2,8	8	
10	0,3	3 305	90,7	28	0,8	79	2,2	14	0,4	9	
1	0,2	352	84,8	5	1,2	12	2,9	12	2,9	10	
21	0,2	8 442	90,7	69	0,7	224	2,4	23	0,3	11	
124	0,3	33 215	87,9	467	1,2	1 264	3,3	314	0,8	12	
1980/81											
45	0,5	7 756	80,9	351	3,7	333	3,5	196	2,0	13	
98	0,4	21 010	87,9	193	0,8	849	3,6	235	1,0	14	
–	–	130	67,7	6	3,1	15	7,8	7	3,6	15	
6	1,1	407	76,2	13	2,4	25	4,7	26	4,9	16	
34	0,3	9 384	89,1	112	1,1	269	2,6	78	0,7	17	
–	–	2 377	98,3	5	0,2	16	0,7	–	–	18	
183	0,4	41 064	87,1	680	1,4	1 507	3,2	542	1,1	19	
1985/86											
40	0,4	7 936	80,2	331	3,3	331	3,3	232	2,3	20	
81	0,3	20 552	87,7	243	1,0	795	3,4	303	1,3	21	
3	1,1	167	62,3	15	5,6	5	1,9	23	8,6	22	
8	1,8	308	69,7	17	3,8	23	5,2	31	7,0	23	
32	0,3	10 475	88,2	127	1,1	276	2,3	104	0,9	24	
2	0	2 207	94,9	25	1,1	27	1,2	15	0,6	25	
165	0,3	41 465	86,3	758	1,6	1 457	3,0	708	1,5	26	
1989/90											
96	0,6	11 032	73,4	649	4,3	610	4,1	601	4,0	27	
99	0,4	22 285	87,5	327	1,3	777	3,1	341	1,3	28	
5	2,6	103	52,6	8	4,1	12	6,1	13	6,6	29	
5	1,4	220	61,5	9	2,5	19	5,3	30	8,4	30	
26	0,2	11 977	87,7	159	1,2	345	2,5	161	1,2	31	
14	0,4	2 848	85,8	50	1,5	62	1,9	70	2,1	32	
245	0,4	48 465	83,6	1 202	2,1	1 825	3,1	1 216	2,1	33	
1990/91											
95	0,5	13 697	72,7	747	4,0	776	4,1	766	4,1	34	
80	0,3	24 304	87,9	270	1,0	824	3,0	366	1,3	35	
3	1,6	100	53,8	13	7,0	6	3,2	8	4,3	36	
6	1,6	223	57,6	14	3,6	22	5,7	30	7,8	37	
29	0,2	12 031	86,8	130	0,9	333	2,4	217	1,6	38	
3	0,1	3 128	88,0	61	1,7	71	2,0	44	1,2	39	
216	0,3	53 483	82,9	1 235	1,9	2 022	3,1	1 431	2,2	40	
1991/92											
98	0,6	11 894	71,2	792	4,7	636	3,8	625	3,7	41	
89	0,3	22 667	86,7	297	1,1	794	3,0	351	1,3	42	
2	1,3	92	57,5	4	2,5	9	5,6	8	5,0	43	
1	0,3	189	60,0	13	4,1	14	4,4	30	9,5	44	
28	0,2	12 070	86,5	149	1,1	295	2,1	247	1,8	45	
8	0,2	3 142	81,8	75	2,0	83	2,2	42	1,1	46	
226	0,4	50 054	81,9	1 330	2,2	1 831	3,0	1 303	2,1	47	

**Noch: 1.8 Deutsche Studienanfänger in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1990/91**

Lfd. Nr.	Hochschulart								
		in Bayern		im Saarland		in Berlin		in Brandenburg	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wintersemester									
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	62	0,5	40	0,3	23	0,2	–	–
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	1	0,6	4	2,5	–	–	–	–
3	Pädagogische Hochschulen	10	0,2	8	0,1	4	0,1	–	–
4	Kunst- und Musikhochschulen	5	1,8	2	0,7	–	–	–	–
5	Insgesamt	78	0,4	54	0,3	27	0,2	–	–
Wintersemester									
6	Gesamthochschulen, Fernuniversität	68	1,1	10	0,2	5	0,1	–	–
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	146	0,8	87	0,5	43	0,2	–	–
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	2	0,7	3	1,0	–	–	–	–
9	Pädagogische Hochschulen	11	0,3	3	0,1	3	0,1	–	–
10	Kunst- und Musikhochschulen	8	2,0	–	–	1	0,2	–	–
11	Fachhochschulen	25	0,3	32	0,3	8	0,1	–	–
12	Insgesamt	260	0,7	135	0,4	60	0,2	–	–
Wintersemester									
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	185	1,9	66	0,7	56	0,6	–	–
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	103	0,4	73	0,3	43	0,2	–	–
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	–	–	4	2,1	2	1,0	–	–
16	Kunst- und Musikhochschulen	15	2,8	2	0,4	2	0,4	–	–
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	49	0,5	51	0,5	13	0,1	–	–
18	Verwaltungsfachhochschulen	–	–	1	0	1	0	–	–
19	Insgesamt	352	0,7	197	0,4	117	0,2	–	–
Wintersemester									
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	239	2,4	73	0,7	31	0,3	–	–
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	156	0,7	42	0,2	14	0,1	–	–
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	4	1,5	–	–	–	–	–	–
23	Kunst- und Musikhochschulen	10	2,3	1	0,2	4	0,9	–	–
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	75	0,6	46	0,4	16	0,1	–	–
26	Verwaltungsfachhochschulen	14	0,6	2	0,1	1	0	–	–
26	Insgesamt	498	1,0	164	0,3	66	0,1	–	–
Wintersemester									
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	529	3,5	143	1,0	89	0,6	–	–
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	135	0,5	31	0,1	27	0,1	–	–
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	5	2,6	2	1,0	3	1,5	–	–
30	Kunst- und Musikhochschulen	14	3,9	3	0,8	7	2,0	–	–
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	76	0,6	54	0,4	15	0,1	–	–
32	Verwaltungsfachhochschulen	90	2,7	7	0,2	21	0,6	–	–
33	Insgesamt	849	1,5	240	0,4	162	0,3	–	–
Wintersemester									
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	674	3,6	172	0,9	87	0,5	–	0
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	135	0,5	33	0,1	45	0,2	5	0
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	2	1,1	–	0	3	1,6	–	0
37	Kunst- und Musikhochschulen	23	5,9	5	1,3	4	1,0	–	0
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	104	0,8	61	0,4	12	0,1	–	0
39	Verwaltungsfachhochschulen	36	1,0	6	0,2	24	0,7	–	0
40	Insgesamt	974	1,5	277	0,4	175	0,3	5	0
Wintersemester									
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität	543	3,3	136	0,8	82	0,5	16	0,1
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	132	0,5	44	0,2	41	0,2	41	0,2
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	–	–	1	0,6	1	0,6	–	–
44	Kunst- und Musikhochschulen	18	5,7	3	1,0	1	0,3	–	–
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	102	0,7	48	0,3	17	0,1	5	0
46	Verwaltungsfachhochschulen	85	2,2	3	0,1	17	0,4	113	2,9
47	Insgesamt	880	1,4	235	0,4	159	0,3	175	0,3

## nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Noch: Davon mit Heimatwohnsitz												Lfd. Nr.
in Mecklenburg- Vorpommern		in Sachsen		in Sachsen-Anhalt		in Thüringen		außerhalb der Bundes- republik Deutschland		ohne Angabe		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1970/71												
-	-	-	-	-	-	-	-	27	0,2	11	0,1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,6	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	11	0,2	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	29	0,2	23	0,1	5
1975/76												
-	-	-	-	-	-	-	-	3	0	1	0	6
-	-	-	-	-	-	-	-	40	0,2	16	0,1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,3	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	8	0,2	1	0	9
-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,7	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	15	0,2	7	0,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	70	0,2	25	0,1	12
1980/81												
-	-	-	-	-	-	-	-	28	0,3	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	63	0,3	17	0,1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,4	2	0,4	16
-	-	-	-	-	-	-	-	21	0,2	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	114	0,2	19	0	19
1985/86												
-	-	-	-	-	-	-	-	28	0,3	7	0,1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	71	0,3	1	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,7	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	16	0,1	3	0	24
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	119	0,1	11	0	26
1989/90												
-	-	-	-	-	-	-	-	50	0,3	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	81	0,3	1	0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	7	2,0	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	41	0,3	17	0,1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	181	0,3	18	0	33
1990/91												
-	0	-	0	-	0	-	0	424	2,6	4	0	34
11	0	17	0,1	13	0,1	6	0	121	0,4	9	0	35
-	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-	-	36
-	0	-	0	-	0	-	0	7	1,8	1	0,3	37
-	0	-	0	-	0	-	0	39	0,3	36	0,3	38
-	0	-	0	-	0	-	0	51	1,4	-	0	39
11	0	17	0	13	0	6	0	642	1,0	50	0,1	40
1991/92												
11	0,1	13	0,1	20	0,1	10	0,1	373	2,2	-	-	41
17	0,1	52	0,2	23	0,1	24	0,1	110	0,4	14	0,1	42
-	-	1	0,6	-	-	-	-	3	1,9	1	0,6	43
2	0,6	1	0,3	2	0,6	-	-	8	2,5	11	3,5	44
3	0	11	0,1	9	0,1	11	0,1	44	0,3	11	0,1	45
30	0,8	62	1,6	18	0,5	21	0,5	4	0,1	-	-	46
63	0,1	140	0,2	72	0,1	66	0,1	542	0,9	37	0,1	47

## 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1992	Deutsche Studierende im Wintersemester 1991/92		Universität-Gesamthoch					
			Anzahl	Anteil an der deutschen Bevöl- kerung %	Duisburg	Essen	Paderborn			
							Sitz Paderborn	Abteilung		
						Höxter		Meschede	Soest	
	Kreisfreie Städte									
1	Aachen	210 692	10 445	5,0	8	23	7	–	–	1
2	Bielefeld	285 834	10 301	3,6	12	35	440	16	–	1
3	Bochum	362 519	11 954	3,3	83	686	24	8	2	2
4	Bonn	254 621	13 573	5,3	23	50	15	1	1	1
5	Bottrop	109 424	2 151	2,0	110	586	15	2	–	3
6	Dortmund	530 549	15 286	2,9	36	308	41	7	4	10
7	Düsseldorf	489 644	15 143	3,1	650	550	39	6	–	1
8	Duisburg	455 275	8 894	2,0	3 989	689	11	8	–	3
9	Essen	571 912	14 911	2,6	459	6 076	39	8	1	3
10	Gelsenkirchen	255 556	4 594	1,8	97	915	9	1	1	–
11	Hagen	187 767	4 481	2,4	10	71	27	2	4	8
12	Hamm	159 477	3 067	1,9	14	45	105	2	16	198
13	Herne	156 742	3 070	2,0	36	222	11	2	3	1
14	Köln	792 591	28 674	3,0	72	140	40	9	9	5
15	Krefeld	213 690	5 135	2,4	684	175	27	4	1	1
16	Leverkusen	143 648	3 582	2,5	25	41	10	1	–	2
17	Mönchengladbach	237 016	5 283	2,2	86	71	16	1	1	1
18	Mülheim an der Ruhr	163 325	4 349	2,7	1 091	872	13	1	–	–
19	Münster	247 600	12 402	5,0	24	124	57	4	36	21
20	Oberhausen	202 251	4 052	2,0	1 038	815	12	3	–	1
21	Remscheid	104 627	2 027	1,9	9	23	8	–	–	–
22	Solingen	143 056	3 087	2,2	20	44	5	–	2	1
23	Wuppertal	331 368	8 631	2,6	35	167	30	7	1	–
	Kreise									
24	Aachen	268 085	5 174	1,9	21	29	14	2	2	4
25	Borken	305 850	5 487	1,8	145	236	59	13	52	14
26	Coesfeld	181 559	4 181	2,3	31	98	52	5	31	20
27	Düren	229 011	5 032	2,2	25	26	10	–	3	7
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	320 645	8 037	2,5	32	297	25	2	1	10
29	Erfthkreis	383 853	9 550	2,5	28	62	28	7	2	7
30	Euskirchen	164 256	2 987	1,8	9	26	8	2	6	2
31	Gütersloh	282 782	5 090	1,8	4	23	813	18	9	21
32	Heinsberg	205 946	3 932	1,9	28	44	18	3	1	5
33	Herford	224 618	3 947	1,8	7	22	247	12	1	3
34	Hochsauerlandkreis	254 024	4 861	1,9	29	80	711	18	483	108
35	Höxter	142 105	2 348	1,7	8	22	927	74	25	16

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Davon studierten an der										Lfd. Nr.
schule		Fern- universität Hagen	Universität							
Siegen	Wuppertal		Bielefeld	Bochum	Bonn	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
15	25	222	25	35	413	22	42	514	93	1
13	21	139	5 013	67	69	58	27	119	501	2
10	96	308	20	6 546	82	1 013	112	80	170	3
76	55	385	24	61	10 005	23	38	747	71	4
12	22	76	15	399	37	108	45	53	142	5
28	108	487	42	3 000	167	6 213	85	126	759	6
55	651	577	85	350	532	143	5 170	1 506	302	7
15	47	294	39	512	217	153	492	237	284	8
27	184	438	41	3 338	219	648	393	246	396	9
6	28	148	15	1 490	43	331	76	49	278	10
25	235	275	28	923	82	901	66	90	282	11
16	42	121	50	92	46	358	13	70	1 036	12
6	30	97	9	1 325	15	379	27	21	109	13
162	317	925	134	122	1 577	85	148	15 579	114	14
35	54	207	43	102	232	50	583	493	157	15
38	272	124	25	44	241	22	108	1 382	30	16
24	92	176	44	52	223	29	619	681	143	17
9	41	137	21	633	112	148	159	116	168	18
22	23	239	52	137	104	229	30	141	8 344	19
10	23	124	17	525	81	168	157	64	175	20
14	790	70	7	121	94	32	79	303	54	21
37	1 039	108	9	83	148	71	292	468	64	22
18	4 673	240	36	827	196	152	440	371	170	23
28	19	191	33	26	73	6	50	565	32	24
47	122	178	46	118	124	194	49	167	1 787	25
22	31	112	23	110	59	191	9	75	1 867	26
29	47	147	20	25	419	12	38	875	57	27
26	734	293	22	2 834	93	1 102	139	124	188	28
68	117	278	38	45	792	32	68	3 915	71	29
31	28	142	13	16	829	8	10	540	21	30
21	35	144	1 379	42	49	62	23	95	700	31
30	38	136	29	38	256	23	111	448	96	32
15	20	96	1 388	42	40	67	7	62	471	33
118	86	189	97	204	128	291	40	227	762	34
17	22	63	106	25	48	51	21	64	273	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Tech- nischen Hochschule Aachen	Sport- hochschule Köln	Privaten Hochschule Witten/ Herdecke	Theolo- gischen Fakultät Paderborn	Philosophischen theologischen Hochschule			Kirchlichen Hochschule	
						SVD St. Augu- stin	Hennef	Münster	Bethel	Wuppertal
	Kreisfreie Städte									
1	Aachen	6 262	35	4	—	—	—	—	—	—
2	Bielefeld	94	26	5	7	—	—	—	43	1
3	Bochum	122	11	13	—	1	—	1	5	2
4	Bonn	455	85	2	—	1	1	—	—	2
5	Bottrop	78	5	2	—	—	—	—	—	1
6	Dortmund	238	28	16	7	—	—	—	5	2
7	Düsseldorf	579	90	7	—	—	—	—	1	14
8	Duisburg	304	52	3	—	—	—	—	1	18
9	Essen	380	52	7	—	—	—	—	2	13
10	Gelsenkirchen	79	9	2	—	—	—	—	—	1
11	Hagen	135	25	6	6	—	—	—	2	2
12	Hamm	90	14	2	3	—	—	—	—	—
13	Herne	25	4	1	5	—	—	—	1	—
14	Köln	1 259	771	7	2	1	—	—	—	2
15	Krefeld	541	48	3	—	—	—	—	1	6
16	Leverkusen	269	67	—	—	—	—	—	2	1
17	Mönchengladbach	980	54	3	—	—	—	—	1	4
18	Mülheim an der Ruhr	208	20	3	—	—	—	—	—	4
19	Münster	207	21	10	—	—	—	20	5	—
20	Oberhausen	137	15	2	1	—	—	—	—	6
21	Remscheid	111	32	1	—	1	—	—	—	6
22	Solingen	154	38	1	—	—	—	—	—	6
23	Wuppertal	163	41	9	—	—	—	—	1	37
	Kreise									
24	Aachen	2 147	60	1	—	1	—	—	—	1
25	Borken	326	42	4	—	—	—	—	1	—
26	Coesfeld	139	30	2	—	—	—	—	2	—
27	Düren	1 569	70	1	—	—	—	—	—	1
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	154	21	63	2	—	—	1	2	5
29	Erfthkreis	1 001	242	1	—	—	—	—	—	—
30	Euskirchen	363	44	—	—	—	—	—	—	1
31	Gütersloh	102	26	—	11	—	—	—	13	1
32	Heinsberg	1 298	38	1	—	—	—	1	—	2
33	Herford	44	9	2	1	—	—	—	17	2
34	Hochsauerlandkreis	220	39	2	25	—	—	—	2	1
35	Höxter	56	16	3	9	—	—	1	2	—

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Kunstakademie Düsseldorf	Kunstakademie Münster	Hochschule für Musik				Folkwang Hochschule		
		Robert- Schuhmann- Hochschule Düsseldorf	Köln			Essen		
			Sitz Köln	Abt. Aachen	Abt. Wuppertal	Sitz Essen	Abt. Duisburg	
7	5	7	9	28	6	4	1	1
2	2	2	7	2	—	16	—	2
1	7	5	1	1	3	13	2	3
7	1	8	24	8	1	4	—	4
1	2	2	1	—	2	3	—	5
7	4	6	6	—	1	8	2	6
104	5	55	16	2	7	17	4	7
6	1	11	4	2	10	14	18	8
9	8	2	12	1	9	91	5	9
3	—	2	6	—	2	6	4	10
1	—	1	6	3	1	7	1	11
1	4	1	4	1	1	3	1	12
3	1	3	—	—	1	2	—	13
34	10	22	181	7	9	19	2	14
5	1	9	9	1	—	1	6	15
1	1	4	7	2	1	3	3	16
2	2	13	9	5	1	12	1	17
2	2	3	2	—	4	12	6	18
5	69	5	5	3	1	6	—	19
1	2	2	3	1	1	9	4	20
2	—	4	2	2	6	2	2	21
1	2	4	5	1	—	4	1	22
11	—	6	10	2	67	5	—	23
1	1	2	7	9	2	1	1	24
4	9	8	11	7	2	10	5	25
1	13	2	2	1	2	6	1	26
5	4	5	8	3	3	2	2	27
1	1	3	4	3	5	8	—	28
2	1	5	33	4	1	2	1	29
—	1	4	9	4	—	3	—	30
1	2	2	2	—	—	4	1	31
1	3	1	5	7	1	1	—	32
1	1	2	3	—	2	—	1	33
2	2	4	10	1	2	8	2	34
2	3	2	2	—	—	5	—	35

## Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Hochschule für Musik			Hochschule für Medien Köln				
		Detmold				Aachen		Bielefeld	
		Sitz Detmold	Abteilung			Sitz Aachen	Abteilung Jülich	Sitz Bielefeld	Abteilung Minden
			Dortmund	Münster					
	Kreisfreie Städte								
1	Aachen	—	2	2	1	1 914	171	3	—
2	Bielefeld	17	2	—	—	12	1	2 861	49
3	Bochum	3	16	3	—	8	3	2	2
4	Bonn	3	4	—	—	68	20	4	—
5	Bottrop	—	2	—	—	3	5	1	1
6	Dortmund	2	64	2	—	17	8	9	2
7	Düsseldorf	2	3	—	3	48	22	6	1
8	Duisburg	3	5	—	—	29	16	2	—
9	Essen	2	4	3	2	24	5	16	—
10	Gelsenkirchen	1	4	—	—	12	1	1	1
11	Hagen	1	4	2	—	17	2	1	—
12	Hamm	2	4	5	—	10	6	21	1
13	Herne	1	4	1	—	1	2	—	—
14	Köln	6	8	3	15	135	104	14	—
15	Krefeld	1	—	4	—	54	35	1	1
16	Leverkusen	—	2	1	—	26	18	—	—
17	Mönchengladbach	3	1	—	—	101	90	6	—
18	Mülheim an der Ruhr	1	—	—	—	8	2	—	—
19	Münster	4	5	37	—	23	6	35	3
20	Oberhausen	—	3	1	—	8	4	2	—
21	Remscheid	—	—	—	—	8	3	1	—
22	Solingen	2	1	1	1	9	6	4	—
23	Wuppertal	3	2	2	—	15	10	3	—
	Kreise								
24	Aachen	2	—	2	1	1 145	246	—	—
25	Borken	3	4	9	—	89	19	18	2
26	Coesfeld	6	3	3	—	18	5	10	3
27	Düren	—	—	—	—	489	568	2	—
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	16	4	—	9	7	1	2
29	Erftkreis	3	2	1	—	142	311	8	—
30	Euskirchen	1	1	—	1	108	110	1	—
31	Gütersloh	13	—	4	—	22	4	800	11
32	Heinsberg	—	1	—	—	454	183	2	—
33	Herford	9	—	3	—	10	4	614	103
34	Hochsauerlandkreis	6	5	—	—	32	8	15	2
35	Höxter	7	1	—	—	10	1	27	—



## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule								
Bochum		Dortmund	Düsseldorf	Märkische		Köln		
Sitz Bochum	Abteilung Gelsenkirchen			Abteilung Hagen	Sitz Iserlohn	Abteilung Gummersbach	Sitz Köln	
2	—	10	38	—	1	6	80	1
3	—	15	23	1	1	3	29	2
1 269	76	315	33	12	8	1	19	3
10	2	9	66	—	1	32	738	4
60	124	29	31	3	4	1	6	5
208	23	2 514	15	39	37	5	35	6
29	2	39	2 460	2	2	13	196	7
34	48	27	397	2	1	4	47	8
401	196	163	235	4	4	—	55	9
184	333	91	23	1	—	1	13	10
138	5	349	15	207	259	1	22	11
19	2	194	8	16	6	3	13	12
297	76	102	8	4	1	—	11	13
11	5	43	417	2	3	217	4 513	14
9	4	9	223	—	2	1	71	15
5	—	6	108	1	—	39	431	16
4	—	11	167	1	3	6	66	17
66	27	23	163	3	—	2	16	18
26	—	106	36	5	—	4	43	19
71	99	34	107	1	—	—	23	20
8	—	6	42	5	2	12	59	21
6	2	19	196	2	2	5	80	22
66	2	59	237	14	5	3	70	23
2	—	7	22	2	—	7	35	24
60	77	87	95	8	12	8	67	25
38	24	163	13	6	1	—	27	26
4	—	5	34	1	1	8	159	27
630	26	468	27	98	87	2	38	28
8	1	15	100	7	1	57	1 412	29
1	1	5	26	1	—	10	317	30
8	2	10	16	—	3	—	30	31
3	—	6	50	—	—	7	50	32
4	—	4	12	—	1	—	16	33
54	10	158	31	11	55	6	54	34
2	—	8	7	1	—	1	8	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: Fachhochschule						
		Lippe		Münster		Niederrhein		für Bibliotheks- und Dokumen- tationswesen
		Sitz Lemgo	Abteilung Detmold	Sitz Münster	Abteilung Steinfurt	Sitz Krefeld	Abteilung Mönchen- gladbach	Köln
	Kreisfreie Städte							
1	Aachen	3	1	5	—	7	83	7
2	Bielefeld	91	199	34	14	11	32	2
3	Bochum	4	7	18	2	17	43	4
4	Bonn	5	7	12	1	17	20	22
5	Bottrop	—	2	16	1	5	13	2
6	Dortmund	5	10	67	23	10	28	3
7	Düsseldorf	6	8	15	5	141	224	21
8	Duisburg	3	7	11	5	366	88	15
9	Essen	10	5	21	5	48	66	6
10	Gelsenkirchen	5	4	24	2	10	12	6
11	Hagen	2	6	31	7	9	20	6
12	Hamm	4	8	165	30	9	10	1
13	Herne	—	1	12	—	5	14	2
14	Köln	9	15	11	3	68	160	71
15	Krefeld	3	5	14	16	708	350	9
16	Leverkusen	—	1	3	—	25	30	10
17	Mönchengladbach	1	2	4	2	321	943	3
18	Mülheim an der Ruhr	7	1	5	1	38	42	5
19	Münster	10	26	1 377	409	18	12	8
20	Oberhausen	4	3	11	2	51	22	3
21	Remscheid	—	1	5	4	1	7	3
22	Solingen	—	3	6	1	12	19	2
23	Wuppertal	3	2	16	4	38	56	12
	Kreise							
24	Aachen	3	—	2	—	11	76	3
25	Borken	19	14	417	281	92	61	7
26	Coesfeld	14	15	428	229	9	15	5
27	Düren	6	2	4	—	16	73	6
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	4	20	7	17	45	3
29	Erftkreis	6	1	8	2	25	78	8
30	Euskirchen	2	—	2	—	7	18	4
31	Gütersloh	110	123	75	26	9	33	7
32	Heinsberg	7	3	4	—	57	202	3
33	Herford	284	81	31	25	4	24	2
34	Hochsauerlandkreis	23	38	92	25	11	39	6
35	Höxter	126	46	33	4	5	13	3

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule Bergbau Bochum	Rheinische Fachhochschule Köln	Evangelischen Fachhochschule Reinland-Westfalen-Lippe Bochum	Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen				Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen	
			Abteilung					
		Bochum	Aachen	Köln	Münster	Paderborn	Bonn	
–	–	–	183	1	2	11	–	1
–	–	9	–	1	3	9	–	2
76	–	416	1	2	3	5	–	3
–	80	1	3	50	3	1	3	4
35	–	12	1	1	6	2	–	5
50	1	72	2	1	7	16	–	6
8	7	25	5	20	4	7	–	7
27	1	42	2	8	9	2	–	8
49	1	81	2	10	8	5	1	9
40	–	70	1	3	7	2	–	10
–	2	24	1	6	6	4	–	11
28	–	9	–	4	23	1	–	12
49	–	65	–	–	3	2	–	13
–	205	3	6	280	5	9	–	14
2	2	4	5	10	1	3	–	15
–	21	3	–	29	–	1	–	16
–	–	1	10	3	2	3	–	17
4	–	34	1	1	2	–	–	18
3	–	3	2	5	67	12	2	19
33	–	36	1	4	–	3	–	20
–	2	15	–	4	–	2	–	21
1	4	15	–	9	1	–	–	22
3	1	75	3	23	3	4	3	23
–	1	–	101	4	1	9	1	24
5	–	9	7	4	61	9	1	25
15	–	11	2	3	26	4	1	26
–	9	1	49	7	–	8	–	27
11	–	115	1	3	–	1	1	28
–	135	4	2	62	1	2	–	29
–	51	3	12	25	2	3	1	30
–	–	11	–	–	8	21	–	31
5	2	–	51	6	1	4	–	32
–	1	5	–	–	2	2	–	33
7	1	8	2	7	21	74	–	34
–	1	4	1	3	5	76	1	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW									
		Abteilung									
		Bielefeld	Dortmund	Düsseldorf	Duisburg	Gelsenkirchen	Hagen	Köln	Münster	Soest	Wuppertal
	Kreisfreie Städte										
1	Aachen	—	—	2	—	—	—	60	1	—	1
2	Bielefeld	96	—	2	—	—	—	1	1	—	—
3	Bochum	—	85	2	1	5	4	1	—	3	1
4	Bonn	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—
5	Bottrop	—	1	—	15	27	—	1	—	—	1
6	Dortmund	—	156	8	—	2	3	2	12	4	—
7	Düsseldorf	—	—	177	9	—	—	3	1	—	28
8	Duisburg	—	—	35	150	2	—	4	4	—	2
9	Essen	—	2	13	41	186	—	—	2	—	25
10	Gelsenkirchen	—	14	6	9	74	—	—	4	—	—
11	Hagen	—	18	—	—	—	52	1	—	1	2
12	Hamm	2	13	1	—	—	—	2	11	33	—
13	Herne	—	22	3	—	29	—	—	1	—	—
14	Köln	—	—	9	—	—	—	389	2	—	5
15	Krefeld	—	—	58	13	—	—	1	—	—	—
16	Leverkusen	—	—	4	—	—	—	26	—	—	49
17	Mönchengladbach	—	—	88	9	—	—	6	—	—	21
18	Mülheim an der Ruhr	—	—	6	67	9	—	—	—	—	1
19	Münster	17	8	3	—	1	—	8	83	—	—
20	Oberhausen	—	—	9	59	3	—	2	—	—	3
21	Remscheid	—	—	2	—	—	—	—	—	—	36
22	Solingen	—	—	3	—	—	—	4	—	—	36
23	Wuppertal	—	—	15	—	1	1	2	1	—	90
	Kreise										
24	Aachen	—	—	4	—	—	—	86	—	—	—
25	Borken	1	4	4	35	4	—	2	65	—	—
26	Coesfeld	1	22	4	—	4	—	2	70	—	—
27	Düren	—	—	8	—	—	—	89	—	—	—
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	—	27	—	2	6	98	1	2	—	12
29	Erftkreis	—	—	8	—	—	—	207	—	—	1
30	Euskirchen	—	—	1	—	—	—	78	—	—	—
31	Gütersloh	92	—	2	—	—	—	1	4	—	1
32	Heinsberg	—	—	24	3	—	—	53	—	—	4
33	Herford	70	—	—	1	—	—	—	5	—	—
34	Hochsauerlandkreis	1	11	6	—	—	9	5	2	86	1
35	Höxter	19	—	1	—	—	—	5	6	23	—

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der							Lfd. Nr.
Fachhochschule für		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung					
		Fachbereich					
Rechtspflege Münstereifel	Finanzen Nordkirchen	Finanzen Münster	allgemeine innere Verwaltung	auswärtige Angelegenheiten	öffentliche Sicherheit		
		Köln	Bonn	Köln			
8	22	2	2	—	1	1	
5	27	2	1	2	4	2	
12	36	1	2	—	3	3	
14	26	2	32	29	10	4	
2	15	—	—	—	1	5	
16	48	4	2	2	1	6	
9	63	6	—	—	5	7	
8	47	5	—	—	2	8	
13	81	1	2	1	5	9	
5	22	—	4	1	2	10	
7	25	2	—	—	1	11	
13	31	2	2	1	5	12	
5	8	1	—	—	1	13	
16	81	9	43	4	11	14	
5	30	1	—	—	1	15	
1	14	—	—	1	1	16	
6	48	3	—	1	1	17	
2	21	1	—	1	2	18	
11	30	2	3	2	3	19	
10	35	5	1	1	1	20	
4	18	—	1	1	—	21	
1	23	1	—	2	—	22	
4	59	1	2	—	3	23	
14	50	2	2	—	4	24	
6	28	4	2	—	7	25	
8	32	1	2	—	1	26	
12	42	4	6	1	5	27	
6	36	1	1	—	1	28	
11	51	7	5	1	5	29	
14	42	2	6	2	9	30	
3	36	1	—	—	1	31	
13	57	5	6	1	3	32	
2	36	—	2	—	4	33	
5	37	—	2	1	3	34	
5	22	2	1	—	7	35	

**Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1992	Deutsche Studierende im Wintersemester 1991/92		Universität-Gesamthoch					
			Anzahl	Anteil an der deutschen Bevölkerung %	Duisburg	Essen	Paderborn			
							Sitz Paderborn	Abteilung		
								Höxter	Meschede	Soest
	Noch: Kreise									
36	Kleve	253 809	4 297	1,7	469	234	30	3	7	13
37	Lippe	324 626	5 848	1,8	12	35	906	24	1	14
38	Mettmann	449 225	11 368	2,5	450	816	54	7	1	4
39	Märkischer Kreis	394 311	7 152	1,8	23	122	109	5	49	35
40	Minden-Lübbecke	290 060	3 900	1,3	9	29	354	8	3	4
41	Neuss	380 049	9 761	2,6	275	173	36	14	—	12
42	Oberbergischer Kreis	245 740	4 476	1,8	21	47	15	3	—	2
43	Olpe	122 375	2 153	1,8	2	15	41	4	18	4
44	Paderborn	239 305	5 024	2,1	10	43	2 774	41	48	96
45	Recklinghausen	597 809	13 240	2,2	179	1 451	64	14	10	13
46	Rhein.-Berg. Kreis	242 104	7 199	3,0	23	56	22	2	6	1
47	Rhein-Sieg-Kreis	472 805	12 822	2,7	27	58	39	6	5	7
48	Siegen-Wittgenstein	270 358	5 882	2,2	11	25	24	2	3	4
49	Soest	261 992	5 628	2,2	24	78	1 069	24	98	466
50	Steinfurt	374 782	7 950	2,1	25	75	117	1	44	20
51	Unna	378 452	8 025	2,1	24	151	82	9	7	55
52	Viersen	254 219	5 019	2,0	329	131	32	7	1	2
53	Warendorf	241 621	5 214	2,2	18	49	278	11	50	229
54	Wesel	412 084	8 382	2,0	1 946	741	53	11	3	7
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>56</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>15 777 644</b>	<b>389 058</b>	<b>2,5</b>	<b>12 855</b>	<b>18 022</b>	<b>10 012</b>	<b>445</b>	<b>1 052</b>	<b>1 469</b>
57	Schleswig-Holstein	x	2 923	x	30	60	127	18	—	3
58	Hamburg	x	1 864	x	11	42	39	3	—	1
59	Niedersachsen	x	20 520	x	162	366	1 178	140	74	59
60	Bremen	x	1 532	x	14	30	66	5	—	1
61	Hessen	x	8 609	x	63	108	403	58	55	26
62	Rheinland-Pfalz	x	13 465	x	108	173	96	33	12	2
63	Baden-Württemberg	x	9 302	x	102	208	158	40	3	3
64	Bayern	x	7 405	x	67	112	83	21	1	1
65	Saarland	x	1 827	x	25	31	21	6	4	1
66	Berlin	x	1 484	x	13	23	19	4	1	—
67	Brandenburg	x	261	x	2	3	6	1	—	—
68	Mecklenburg-Vorpommern	x	130	x	4	3	2	—	—	—
69	Sachsen	x	286	x	5	3	7	1	—	1
70	Sachsen-Anhalt	x	150	xc	2	6	11	4	—	1
71	Thüringen	x	153	x	2	5	9	—	—	—
72	Nicht Bundesgebiet	x	2 497	x	9	24	32	—	2	—
73	Ohne Angabe	x	213	x	—	—	—	—	—	—
<b>74</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>461 679</b>	<b>x</b>	<b>13 474</b>	<b>19 219</b>	<b>12 269</b>	<b>779</b>	<b>1 204</b>	<b>1 568</b>

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Davon studierten an der										Lfd. Nr.
schule		Fern- universität Hagen	Universität							
Siegen	Wuppertal		Bielefeld	Bochum	Bonn	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
32	78	206	62	128	277	61	172	369	462	36
23	31	152	1 333	65	72	49	13	93	634	37
68	1 719	411	77	639	384	188	1 770	1 211	373	38
313	185	316	89	612	185	1 125	85	278	725	39
21	22	160	904	42	47	59	19	85	632	40
82	325	367	62	126	449	64	1 762	1 804	261	41
490	358	184	26	69	420	57	24	1 009	77	42
858	17	46	16	30	169	39	14	191	123	43
9	20	135	180	45	85	78	23	108	470	44
40	108	414	84	2 925	181	1 462	107	244	2 056	45
114	503	210	46	87	538	52	68	2 842	85	46
286	85	418	41	87	5 918	47	23	1 615	123	47
4 281	26	132	21	82	266	42	24	141	174	48
47	57	176	218	201	167	330	30	175	1 154	49
42	69	189	78	92	117	239	33	134	3 529	50
30	85	247	102	841	93	2 139	39	124	1 428	51
38	89	175	53	82	285	30	489	527	222	52
25	43	101	165	91	62	184	24	98	2 224	53
55	83	250	78	407	349	179	367	468	686	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
7 979	14 070	12 175	12 623	30 960	27 909	19 799	14 852	42 129	35 605	56
119	50	802	143	104	151	28	55	138	277	57
50	19	904	63	27	75	13	18	93	135	58
386	420	2 806	1 256	538	779	366	272	955	4 557	59
36	19	324	68	42	64	27	30	88	333	60
824	136	2 687	136	274	394	153	94	584	388	61
1 571	206	1 529	93	249	3 482	91	138	1 195	269	62
370	185	3 362	143	373	504	80	120	750	359	63
160	90	4 139	89	208	280	49	69	313	178	64
85	44	635	16	40	133	9	23	111	26	65
25	32	605	56	40	75	12	27	107	70	66
10	3	-	18	12	7	2	2	1	13	67
5	4	-	19	3	7	1	-	2	12	68
9	9	-	26	21	22	2	7	4	17	69
9	2	-	20	13	7	1	1	3	9	70
6	2	-	13	14	9	1	3	4	12	71
22	15	1 285	27	41	36	4	29	96	60	72
-	-	2	-	-	-	22	-	-	-	73
11 666	15 306	31 255	14 809	32 959	33 934	20 660	15 740	46 573	42 320	74

**Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Tech- nischen Hochschule Aachen	Sport- hochschule Köln	Privaten Hochschule Witten/ Herdecke	Theolo- gischen Fakultät Paderborn	Philosophischen theologischen Hochschule			Kirchlichen Hochschule	
						SVD St. Augu- stin	Hennef	Münster	Bethel	Wuppertal
	Noch: Kreise									
36	Kleve	438	61	3	—	—	—	1	—	2
37	Lippe	76	30	2	2	—	—	1	24	—
38	Mettmann	709	96	6	—	—	—	—	2	22
39	Märkischer Kreis	323	58	5	8	—	—	—	8	5
40	Minden-Lübbecke	58	29	1	1	—	—	—	9	1
41	Neuss	1 070	130	4	—	—	1	—	1	4
42	Oberbergischer Kreis	246	92	3	—	—	2	—	1	5
43	Olpe	149	24	1	12	—	—	1	4	—
44	Paderborn	106	12	1	34	—	—	1	5	1
45	Recklinghausen	484	55	5	1	—	—	—	1	2
46	Rhein.-Berg. Kreis	522	148	4	1	1	—	—	1	5
47	Rhein-Sieg-Kreis	792	182	7	—	13	6	—	—	4
48	Siegen-Wittgenstein	164	64	1	6	—	—	—	8	5
49	Soest	252	59	2	19	—	—	—	4	—
50	Steinfurt	260	41	4	—	—	—	3	5	1
51	Unna	214	40	3	5	—	—	—	3	3
52	Viersen	767	73	1	—	—	—	—	—	7
53	Warendorf	191	32	1	2	—	—	—	2	—
54	Wesel	713	65	4	—	—	—	1	1	7
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>56</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>27 823</b>	<b>3 471</b>	<b>247</b>	<b>170</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>188</b>	<b>216</b>
57	Schleswig-Holstein	192	48	10	1	—	—	1	17	1
58	Hamburg	80	33	8	—	—	—	—	7	—
59	Niedersachsen	937	339	38	3	—	—	3	93	15
60	Bremen	80	41	12	—	—	—	1	3	3
61	Hessen	605	162	35	1	—	—	—	17	11
62	Rheinland-Pfalz	1 522	203	19	—	1	—	—	9	14
63	Baden-Württemberg	531	289	44	—	1	—	—	12	5
64	Bayern	346	112	31	1	1	1	—	—	2
65	Saarland	220	13	2	—	1	—	—	—	3
66	Berlin	55	37	7	14	—	—	—	—	1
67	Brandenburg	10	3	—	—	—	—	1	—	—
68	Mecklenburg-Vorpommern	6	1	—	—	—	—	—	—	—
69	Sachsen	18	1	1	—	—	—	—	1	2
70	Sachsen-Anhalt	6	1	—	—	—	—	—	—	—
71	Thüringen	3	1	—	—	—	1	—	—	—
72	Nicht Bundesgebiet	454	13	2	4	1	—	—	—	1
73	Ohne Angabe	31	—	—	—	—	—	—	1	—
<b>74</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>32 919</b>	<b>4 768</b>	<b>456</b>	<b>194</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>38</b>	<b>349</b>	<b>274</b>



## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Kunstakademie Düsseldorf	Kunstakademie Münster	Robert- Schuhmann- Hochschule Düsseldorf	Hochschule für Musik			Folkwang Hochschule		
			Köln			Essen		
			Sitz Köln	Abt. Aachen	Abt. Wuppertal	Sitz Essen	Abt. Duisburg	
5	5	14	12	4	1	9	2	36
5	3	2	1	1	1	1	–	37
10	2	56	15	5	14	19	6	38
1	4	4	9	3	3	8	2	39
–	2	2	4	–	–	4	1	40
4	3	37	16	4	6	5	4	41
1	–	5	18	2	4	3	1	42
–	1	10	2	–	–	1	–	43
3	3	1	6	–	–	3	–	44
1	4	9	8	4	7	14	2	45
5	4	8	33	4	5	14	2	46
6	3	10	42	12	–	7	1	47
4	–	2	17	1	1	2	–	48
1	2	3	2	–	–	3	1	49
3	11	6	6	–	2	–	–	50
1	5	2	5	–	3	7	1	51
–	2	13	6	5	1	8	1	52
1	11	–	6	–	1	8	1	53
4	8	8	8	1	4	13	10	54
–	–	–	–	–	–	–	–	55
292	243	409	641	157	207	440	112	56
6	4	4	6	3	6	8	2	57
3	6	9	11	1	1	7	–	58
17	16	24	31	8	15	44	8	59
1	2	2	3	2	–	7	3	60
12	1	25	47	7	9	27	2	61
22	8	33	71	12	4	30	4	62
52	8	54	29	32	13	46	8	63
24	6	22	16	6	8	28	–	64
1	–	6	8	–	–	7	–	65
8	3	5	12	–	–	10	1	66
–	–	–	–	–	–	–	–	67
–	–	–	–	–	–	2	–	68
–	–	1	–	–	1	1	–	69
–	–	–	–	–	1	1	–	70
–	–	1	–	–	–	1	1	71
5	1	3	7	3	1	5	1	72
1	1	–	97	–	1	–	–	73
444	299	598	979	231	267	664	142	74

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Hochschule für Musik			Hochschule für Medien Köln				
		Detmold				Aachen		Bielefeld	
		Sitz Detmold	Abteilung			Sitz Aachen	Abteilung Jülich	Sitz Bielefeld	Abteilung Minden
			Dortmund	Münster					
	Noch: Kreise								
36	Kleve	3	2	2	—	99	26	5	1
37	Lippe	70	2	2	—	17	8	477	17
38	Mettmann	3	5	1	—	49	31	4	—
39	Märkischer Kreis	6	10	1	—	33	16	9	—
40	Minden-Lübbecke	9	1	1	1	15	6	391	385
41	Neuss	2	1	—	1	125	139	1	1
42	Oberbergischer Kreis	1	—	—	—	29	20	—	—
43	Olpe	3	2	2	—	21	12	1	—
44	Paderborn	9	2	1	—	10	3	87	1
45	Recklinghausen	6	16	9	—	44	21	5	—
46	Rhein.-Berg. Kreis	3	2	3	—	54	34	1	—
47	Rhein-Sieg-Kreis	5	2	2	1	130	43	7	—
48	Siegen-Wittgenstein	1	1	1	—	18	7	—	—
49	Soest	10	2	9	—	27	12	29	2
50	Steinfurt	2	6	10	—	39	17	40	8
51	Unna	4	22	4	—	28	7	10	2
52	Viersen	1	2	1	1	117	34	3	—
53	Warendorf	4	4	13	—	11	9	135	9
54	Wesel	2	1	—	—	85	33	8	1
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Nordrhein-Westfalen	255	256	155	28	6 029	2 484	5 704	611
57	Schleswig-Holstein	29	1	9	1	30	11	11	1
58	Hamburg	4	2	2	1	9	—	19	—
59	Niedersachsen	60	16	22	—	198	72	469	202
60	Bremen	4	3	2	—	12	4	9	1
61	Hessen	34	2	7	1	104	26	22	3
62	Rheinland-Pfalz	25	6	5	3	338	131	7	1
63	Baden-Württemberg	47	4	9	1	140	49	27	3
64	Bayern	44	4	3	6	89	26	6	1
65	Saarland	1	1	1	1	81	30	4	—
66	Berlin	9	2	2	2	6	1	12	1
67	Brandenburg	—	—	—	—	1	—	—	1
68	Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—	2	—	2	—
69	Sachsen	1	1	—	—	3	—	1	—
70	Sachsen-Anhalt	—	1	1	—	—	—	1	1
71	Thüringen	1	—	—	—	3	1	—	—
72	Nicht Bundesgebiet	5	2	1	1	87	5	2	—
73	Ohne Angabe	1	7	1	—	—	—	—	—
74	Insgesamt	520	308	220	45	7 132	2 840	6 296	826

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule								
Bochum		Dortmund	Düsseldorf	Märkische		Köln		
Sitz Bochum	Abteilung Gelsenkirchen			Abteilung Hagen	Sitz Iserlohn	Abteilung Gummersbach	Sitz Köln	
23	6	22	141	1	2	5	80	36
3	–	10	17	3	6	–	31	37
65	9	35	1 235	4	5	15	176	38
174	2	488	47	285	821	90	65	39
5	–	12	20	–	2	1	13	40
14	1	15	1 022	–	2	17	310	41
11	–	8	27	5	7	638	260	42
2	1	14	8	6	13	108	29	43
9	–	23	12	1	2	–	14	44
682	707	555	65	6	8	3	60	45
13	–	13	81	2	4	216	1 021	46
19	1	14	63	2	3	214	1 579	47
6	–	9	11	1	5	59	54	48
31	3	183	25	7	22	6	41	49
31	4	72	31	13	4	6	48	50
97	20	1 250	12	33	179	1	25	51
10	3	16	164	1	1	9	68	52
24	2	68	23	4	10	7	42	53
43	84	52	242	1	2	4	91	54
–	–	–	–	–	–	–	–	55
5 002	2 010	7 968	8 727	835	1 601	1 864	12 856	56
2	1	25	18	–	1	7	64	57
3	–	14	16	–	–	1	33	58
46	8	172	202	17	26	17	306	59
1	–	4	18	1	–	1	38	60
20	4	51	80	3	7	2	211	61
27	5	56	180	4	9	104	546	62
22	5	92	149	5	16	5	293	63
12	1	41	60	–	9	5	152	64
6	–	16	25	2	7	7	63	65
2	1	12	8	–	1	2	26	66
–	–	–	–	–	–	–	–	67
–	–	–	–	–	–	–	–	68
3	–	–	1	–	–	1	13	69
–	–	–	–	–	–	–	1	70
2	–	–	–	–	–	1	2	71
3	–	3	25	1	1	2	36	72
–	–	1	–	–	–	2	10	73
5 151	2 035	8 455	9 509	868	1 678	2 021	14 650	74

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: Fachhochschule						
		Lippe		Münster		Niederrhein		für Bibliotheks- und Dokumen- tationswesen
		Sitz Lemgo	Abteilung Detmold	Sitz Münster	Abteilung Steinfurt	Sitz Krefeld	Abteilung Mönchen- gladbach	Köln
	Noch: Kreise							
36	Kleve	10	6	31	10	276	113	4
37	Lippe	837	473	40	11	1	18	7
38	Mettmann	3	6	23	4	82	88	17
39	Märkischer Kreis	6	9	84	22	20	35	10
40	Minden-Lübbecke	279	30	42	19	4	23	3
41	Neuss	1	4	13	5	295	349	14
42	Oberbergischer Kreis	4	8	8	1	12	28	6
43	Olpe	10	4	22	6	1	18	1
44	Paderborn	35	131	37	7	5	11	8
45	Recklinghausen	23	23	194	35	29	34	8
46	Rhein.-Berg. Kreis	2	8	11	–	19	33	5
47	Rhein-Sieg-Kreis	6	13	9	2	21	56	20
48	Siegen-Wittgenstein	7	4	18	2	4	16	6
49	Soest	22	50	147	18	14	24	4
50	Steinfurt	25	39	996	927	30	47	5
51	Unna	7	11	135	34	13	27	3
52	Viersen	6	8	14	9	459	509	3
53	Warendorf	18	46	466	111	5	20	4
54	Wesel	12	12	59	19	426	130	8
55	Ohne Kreisangabe	–	–	–	–	–	–	–
56	Nordrhein-Westfalen	2 091	1 536	5 348	2 378	3 914	4 550	416
57	Schleswig-Holstein	17	23	41	7	11	29	4
58	Hamburg	7	15	10	2	3	22	–
59	Niedersachsen	583	154	680	403	134	254	24
60	Bremen	10	10	33	7	5	23	1
61	Hessen	44	43	72	15	31	172	8
62	Rheinland-Pfalz	20	16	40	18	61	149	17
63	Baden-Württemberg	25	36	86	6	34	126	7
64	Bayern	20	30	37	5	19	91	6
65	Saarland	4	–	8	5	11	17	6
66	Berlin	3	9	8	2	6	16	3
67	Brandenburg	–	3	–	–	–	–	–
68	Mecklenburg-Vorpommern	–	–	2	–	–	–	–
69	Sachsen	–	–	1	1	–	–	–
70	Sachsen-Anhalt	1	3	3	–	–	–	–
71	Thüringen	–	2	1	1	–	–	–
72	Nicht Bundesgebiet	1	3	29	–	4	16	1
73	Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–
74	Insgesamt	2 826	1 883	6 399	2 850	4 233	5 465	493

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fach- hochschule Bergbau Bochum	Rheinische Fach- hochschule Köln	Evangelischen Fachhochschule Reinland- Westfalen-Lippe Bochum	Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen				Fach- hochschule für das öffentliche Bibliotheks- wesen	
			Abteilung					
		Bochum	Aachen	Köln	Münster	Paderborn	Bonn	
13	4	4	8	18	17	4	1	36
—	—	6	—	—	—	10	—	37
1	6	34	1	11	1	4	—	38
1	2	24	—	3	6	13	—	39
—	—	7	1	—	2	2	—	40
—	7	6	8	23	—	6	—	41
—	7	10	—	28	2	1	—	42
—	2	—	1	5	3	7	—	43
1	—	3	1	9	11	145	—	44
249	2	94	1	2	35	6	1	45
1	44	6	2	28	—	3	—	46
1	177	2	2	66	1	—	5	47
1	2	7	—	—	2	5	—	48
4	—	14	1	5	16	63	2	49
8	1	3	2	4	77	4	1	50
103	—	29	—	2	10	3	1	51
2	2	3	15	4	1	2	—	52
28	1	6	2	1	42	11	—	53
123	4	31	10	6	19	2	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	55
987	789	1 475	512	814	538	608	26	56
2	1	7	3	2	2	5	1	57
—	—	—	1	2	1	3	—	58
6	4	27	4	18	89	87	2	59
1	—	3	—	2	4	3	—	60
1	2	8	2	9	9	4	2	61
—	85	15	22	85	12	3	2	62
1	2	16	4	19	8	3	1	63
2	6	4	3	9	10	5	1	64
2	6	—	5	14	2	—	—	65
—	1	1	4	4	—	6	1	66
—	—	1	—	—	—	1	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	1	—	—	3	—	69
1	—	1	—	—	—	3	—	70
—	—	—	—	—	—	2	—	71
1	—	—	3	8	5	4	—	72
1	—	—	5	—	—	29	—	73
1 005	896	1 558	569	986	680	769	36	74

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1992 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW									
		Abteilung									
		Bielefeld	Dortmund	Düsseldorf	Duisburg	Gelsenkirchen	Hagen	Köln	Münster	Soest	Wuppertal
	Noch: Kreise										
36	Kleve	-	-	20	73	-	-	9	-	-	2
37	Lippe	113	1	1	-	-	-	2	5	3	-
38	Mettmann	-	-	81	3	3	-	9	-	1	131
39	Märkischer Kreis	-	23	2	-	-	70	4	3	8	1
40	Minden-Lübbecke	68	-	2	-	-	-	1	2	-	-
41	Neuss	-	-	163	6	-	-	16	-	-	15
42	Oberbergischer Kreis	-	-	3	-	-	1	92	-	-	17
43	Olpe	-	13	1	-	-	21	4	-	1	-
44	Paderborn	25	-	1	-	-	-	-	3	35	-
45	Recklinghausen	1	82	4	15	139	-	2	23	-	1
46	Rhein.-Berg. Kreis	-	-	3	1	-	-	109	2	-	20
47	Rhein-Sieg-Kreis	-	-	3	-	-	1	301	1	-	1
48	Siegen-Wittgenstein	-	8	-	-	-	39	8	2	2	-
49	Soest	4	21	2	-	-	1	1	8	71	1
50	Steinfurt	32	3	7	-	-	-	7	161	1	1
51	Unna	1	121	1	-	3	1	5	4	1	1
52	Viersen	-	-	72	28	-	-	4	-	-	5
53	Warendorf	22	5	3	1	-	-	5	85	5	2
54	Wesel	-	-	24	185	4	-	3	1	-	-
55	Ohne Kreisangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>565</b>	<b>660</b>	<b>901</b>	<b>726</b>	<b>502</b>	<b>301</b>	<b>1 727</b>	<b>577</b>	<b>278</b>	<b>518</b>
57	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
58	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Niedersachsen	26	1	3	2	-	1	7	9	-	-
60	Bremen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
61	Hessen	1	1	1	1	-	-	1	1	1	-
62	Rheinland-Pfalz	-	-	1	-	-	5	65	-	-	-
63	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Saarland	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
66	Berlin	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
67	Brandenburg	9	1	4	-	-	2	3	3	13	-
68	Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	1	-	-	-	3	-	-
69	Sachsen	5	3	-	1	-	-	1	-	1	9
70	Sachsen-Anhalt	10	-	-	-	-	-	2	-	1	1
71	Thüringen	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-
72	Nicht Bundesgebiet	7	-	1	1	-	-	10	3	6	4
73	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	<b>Insgesamt</b>	<b>628</b>	<b>666</b>	<b>911</b>	<b>732</b>	<b>504</b>	<b>310</b>	<b>1 818</b>	<b>596</b>	<b>301</b>	<b>533</b>

## Studierende in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1991/92 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der							Lfd. Nr.
Fachhochschule für		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung					
		Fachbereich					
Rechtspflege Münstereifel	Finanzen Nordkirchen	Finanzen	allgemeine innere Verwaltung	auswärtige Angelegenheiten	öffentliche Sicherheit		
		Münster	Bonn	Köln			
8	64	15	1	1	7	36	
11	33	1	4	2	–	37	
9	69	3	3	2	2	38	
5	50	–	2	3	2	39	
3	31	–	4	2	3	40	
4	67	4	–	1	2	41	
4	42	–	9	–	2	42	
3	13	1	1	–	1	43	
6	26	3	1	4	1	44	
17	74	4	4	1	1	45	
5	27	1	4	3	3	46	
11	96	3	38	8	23	47	
8	29	–	3	1	2	48	
19	35	2	3	1	4	49	
8	55	9	9	2	9	50	
11	50	–	2	1	3	51	
6	50	4	1	–	5	52	
13	28	6	1	–	4	53	
11	92	17	2	1	2	54	
–	–	–	–	–	–	55	
438	2 210	153	224	88	190	56	
7	1	38	22	11	63	57	
5	–	22	–	4	4	58	
18	11	54	49	32	100	59	
–	–	6	4	4	10	60	
11	6	90	57	16	79	61	
14	18	32	74	13	52	62	
–	–	96	10	35	36	63	
–	–	146	14	31	43	64	
1	–	5	9	1	14	65	
–	1	52	5	4	8	66	
93	–	26	3	2	1	67	
17	–	24	2	1	3	68	
1	1	30	37	4	3	69	
–	–	16	5	–	–	70	
–	–	25	10	5	3	71	
–	–	12	–	3	17	72	
–	–	–	–	–	–	73	
605	2 248	827	525	254	626	74	

**1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs  
und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierende im Grund- kursus Deutsch
<b>Universitäten-Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität zusammen</b>										
Europa	2 652	53	3 070	72	3 375	82	3 952	75	4 540	97
darunter										
Belgien	32	—	29	—	30	—	40	—	43	—
Finnland	2	—	26	1	23	—	29	—	39	—
Frankreich	72	2	83	2	97	2	115	4	136	1
Griechenland	307	6	328	11	342	9	374	6	383	5
Großbritannien	66	—	80	1	74	1	99	—	105	1
Italien	107	—	130	1	148	—	195	1	246	—
Jugoslawien	112	1	141	4	158	5	202	2	283	5
Luxemburg	53	—	61	—	59	—	64	—	62	—
Niederlande	163	1	167	—	159	—	179	1	214	—
Norwegen	10	—	12	—	17	1	17	1	19	—
Österreich	548	—	663	—	747	—	748	—	869	—
Polen	75	6	92	12	103	8	166	3	112	3
Portugal	29	—	25	—	34	—	57	2	64	—
Rumänien	12	2	15	1	9	—	14	—	21	—
Schweden	11	—	12	—	10	—	13	—	16	—
Schweiz	57	—	61	—	66	—	68	—	67	—
Spanien	125	2	140	2	148	4	177	3	192	4
Tschechoslowakei	27	1	33	—	25	—	27	2	34	1
Türkei	774	27	912	33	1 072	50	1 290	46	1 504	63
Ungarn	16	—	18	—	11	—	19	2	30	1
Zypern	19	3	18	2	16	1	12	—	13	—
Afrika	343	52	367	72	548	227	573	136	694	123
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	36	5	51	11	104	67	79	28	89	23
Algerien	25	—	16	—	17	1	15	2	20	2
Ghana	26	11	27	14	31	15	37	18	45	17
Nigeria	12	1	14	—	13	—	13	1	9	3
Tunesien	39	5	42	3	50	3	56	1	64	2
Amerika	185	21	197	11	221	16	232	11	257	10
darunter										
Argentinien	4	1	3	—	3	—	5	—	6	2
Bolivien	13	1	14	1	12	2	11	1	12	—
Brasilien	13	3	6	2	9	3	12	2	18	4
Chile	25	2	21	3	20	1	21	2	21	2
Kanada	13	3	12	1	11	—	19	1	20	—
Kolumbien	11	2	11	1	19	3	23	1	23	—
Peru	18	6	15	2	18	1	21	—	21	—
Vereinigte Staaten von Amerika	62	—	82	—	92	4	83	3	97	2
Asien	1 185	175	1 256	150	1 391	149	1 507	134	1 568	102
darunter										
Afghanistan	44	7	47	10	43	4	44	4	36	1
China	104	17	155	24	—	—	—	—	388	56
Indien	38	6	33	3	—	—	—	—	31	3
Indonesien	75	10	61	5	—	—	—	—	67	1
Irak	19	1	20	1	21	1	19	1	21	1
Iran	506	94	493	53	502	31	525	18	523	7
Israel	31	—	38	9	46	12	46	9	49	5
Japan	14	1	22	1	19	—	16	1	20	1
Jordanien	88	9	89	8	90	12	91	4	84	5
Korea, Süd	103	14	130	14	148	15	156	18	153	15
Libanon	21	—	18	—	20	2	17	—	17	—
Pakistan	13	4	20	3	18	1	17	3	15	1
Syrien	29	4	27	8	22	4	22	3	24	3
Taiwan	22	2	23	1	19	1	23	1	25	1
Thailand	8	1	7	2	6	—	5	—	6	—
Vietnam	39	—	42	—	—	—	—	—	76	2
Australien und Ozeanien	4	—	4	1	6	—	5	—	3	—
Staatenlos	42	5	42	3	37	3	45	1	42	1
Ungeklärt	3	—	3	—	3	—	6	—	8	—
Ohne Angabe	22	—	20	—	37	1	38	—	35	—
Zusammen	4 436	306	4 959	309	5 618	478	6 358	357	7 147	333



**Noch: 1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierende im Grund- kursus Deutsch
<b>Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule zusammen</b>										
Europa	7 958	413	8 589	544	9 061	617	9 614	515	10 406	468
darunter										
Belgien	209	1	208	1	235	6	226	1	227	1
Finnland	98	5	103	10	108	6	108	4	102	8
Frankreich	372	21	401	26	411	30	462	31	510	23
Griechenland	1 592	61	1 594	94	1 595	99	1 600	86	1 657	81
Großbritannien	302	9	318	22	288	18	290	17	314	12
Italien	357	11	408	23	451	28	491	26	515	12
Jugoslawien	336	16	390	20	420	23	489	28	554	16
Luxemburg	224	—	215	—	232	—	249	—	289	—
Niederlande	643	1	665	1	676	1	708	—	736	—
Norwegen	128	2	135	2	148	3	144	2	146	8
Österreich	417	—	449	—	457	1	447	1	441	—
Polen	325	46	353	43	339	43	361	44	376	46
Portugal	106	1	127	4	134	6	152	2	165	5
Rumänien	37	2	50	4	53	6	58	6	72	7
Schweden	68	—	73	2	63	6	63	2	68	—
Schweiz	125	—	137	1	139	1	121	2	137	1
Spanien	432	29	485	37	505	58	545	36	534	38
Tschechoslowakei	98	6	98	12	83	5	76	6	84	6
Türkei	1 619	165	1 924	205	2 283	246	2 568	190	2 925	152
Ungarn	76	9	83	14	91	10	92	3	115	9
Zypern	267	22	228	13	193	8	167	5	146	2
Afrika	1 116	326	1 346	441	1 523	545	1 831	717	1 989	663
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	291	115	375	178	346	133	302	75	286	49
Algerien	41	—	45	6	46	8	46	4	45	4
Ghana	73	27	69	19	116	69	119	66	108	37
Nigeria	43	4	44	4	43	5	49	7	64	16
Tunesien	76	6	87	14	92	8	98	12	94	5
Amerika	1 177	140	1 168	119	1 187	131	1 158	117	1 197	102
darunter										
Argentinien	78	15	75	10	74	8	66	7	75	5
Bolivien	36	6	30	3	21	2	24	4	26	4
Brasilien	143	29	148	29	170	33	177	38	195	31
Chile	107	12	111	11	102	15	101	11	107	12
Kanada	46	2	42	2	48	2	35	2	32	—
Kolumbien	70	17	64	8	67	10	59	9	56	4
Peru	69	18	63	12	66	19	58	13	64	14
Vereinigte Staaten von Amerika	497	29	500	24	499	24	506	17	505	16
Asien	5 415	1 092	5 790	1 196	6 256	1 311	6 469	1 167	6 493	932
darunter										
Afghanistan	160	19	154	10	151	11	138	7	121	7
China	475	79	586	123	—	—	—	—	1 170	255
Indien	109	21	118	17	—	—	—	—	112	8
Indonesien	374	85	318	61	—	—	—	—	296	65
Irak	80	20	74	15	82	24	77	16	77	7
Iran	1 711	433	1 919	497	1 937	410	1 905	271	1 895	197
Israel	215	35	241	54	237	38	217	25	199	14
Japan	232	40	229	38	225	34	206	30	201	29
Jordanien	272	43	267	33	292	47	297	55	295	52
Korea, Süd	1 043	181	1 130	230	1 277	318	1 324	244	1 240	150
Libanon	69	11	70	6	60	7	63	5	58	4
Pakistan	34	8	33	5	35	9	39	11	41	5
Syrien	129	31	143	37	154	46	167	49	176	49
Taiwan	161	37	151	32	176	41	206	45	247	54
Thailand	37	7	35	5	36	8	39	6	42	9
Vietnam	167	—	187	2	—	—	—	—	181	2
Australien und Ozeanien	20	2	17	4	18	2	17	3	20	—
Staatenlos	211	79	201	59	180	41	175	35	158	27
Ungeklärt	23	3	22	5	28	6	47	25	38	21
Ohne Angabe	52	—	36	—	31	1	27	1	22	—
Zusammen	15 956	2 056	17 164	2 369	18 282	2 654	19 338	2 580	20 323	2 213

**Noch: 1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch
<b>theologische und kirchliche Hochschulen</b>										
Europa	30	–	31	–	28	–	31	–	39	–
darunter										
Belgien	1	–	2	–	2	–	2	–	2	–
Finnland	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Frankreich	1	–	1	–	1	–	1	–	1	–
Griechenland	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Großbritannien	1	–	2	–	1	–	1	–	4	–
Italien	3	–	2	–	1	–	2	–	2	–
Jugoslawien	–	–	1	–	3	–	2	–	2	–
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	–	–	2	–	2	–	–	–	–	–
Norwegen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Österreich	3	–	1	–	–	–	2	–	3	–
Polen	7	–	7	–	8	–	10	–	9	–
Portugal	–	–	1	–	1	–	–	–	2	–
Rumänien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweden	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	5	–	4	–	4	–	6	–	3	–
Spanien	2	–	3	–	1	–	–	–	1	–
Tschechoslowakei	1	–	–	–	–	–	1	–	5	–
Türkei	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Ungarn	1	–	1	–	–	–	2	–	3	–
Zypern	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Afrika	4	–	1	–	–	–	1	–	2	–
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Algerien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nigeria	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Amerika	9	–	12	–	5	–	13	–	14	–
darunter										
Argentinien	2	–	3	–	1	–	3	–	1	–
Bolivien	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brasilien	4	–	4	–	3	–	5	–	3	–
Chile	2	–	3	–	1	–	2	–	4	–
Kanada	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kolumbien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Peru	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereinigte Staaten von Amerika	1	–	2	–	–	–	3	–	3	–
Asien	13	–	21	–	15	–	19	–	28	–
darunter										
Afghanistan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Indien	1	–	2	–	4	–	–	–	8	–
Indonesien	3	–	2	–	–	–	–	–	3	–
Irak	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Iran	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Japan	1	–	3	–	1	–	–	–	1	–
Jordanien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Korea, Süd	4	–	7	–	7	–	8	–	10	–
Libanon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syrien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thailand	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	2	–	1	–	–	–	–	–	3	–
Australien und Ozeanien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ungeklärt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	56	–	65	–	49	–	64	–	83	–

**Noch: 1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch
<b>Kunst- und Musikhochschulen</b>										
Europa	312	–	307	–	306	–	362	–	416	–
darunter										
Belgien	10	–	15	–	14	–	18	–	12	–
Finnland	5	–	6	–	6	–	6	–	7	–
Frankreich	25	–	24	–	27	–	29	–	33	–
Griechenland	13	–	16	–	16	–	19	–	21	–
Großbritannien	18	–	13	–	11	–	12	–	26	–
Italien	18	–	18	–	21	–	32	–	29	–
Jugoslawien	22	–	18	–	19	–	22	–	30	–
Luxemburg	12	–	12	–	11	–	8	–	4	–
Niederlande	40	–	31	–	26	–	22	–	15	–
Norwegen	3	–	2	–	5	–	3	–	7	–
Österreich	20	–	17	–	16	–	19	–	27	–
Polen	25	–	29	–	28	–	30	–	43	–
Portugal	2	–	2	–	2	–	2	–	2	–
Rumänien	9	–	10	–	7	–	12	–	12	–
Schweden	5	–	8	–	5	–	3	–	7	–
Schweiz	46	–	35	–	39	–	37	–	41	–
Spanien	10	–	18	–	19	–	26	–	30	–
Tschechoslowakei	2	–	3	–	1	–	4	–	7	–
Türkei	8	–	7	–	7	–	13	–	13	–
Ungarn	6	–	6	–	11	–	15	–	11	–
Zypern	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–
Afrika	8	–	6	–	8	–	12	–	9	–
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	2	–	1	–	1	–	3	–	3	–
Algerien	–	–	1	–	2	–	2	–	2	–
Ghana	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Nigeria	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Amerika	90	–	82	–	87	–	76	–	84	–
darunter										
Argentinien	8	–	7	–	6	–	6	–	10	–
Bolivien	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–
Brasilien	18	–	17	–	27	–	19	–	19	–
Chile	3	–	4	–	5	–	7	–	7	–
Kanada	10	–	8	–	7	–	7	–	6	–
Kolumbien	1	–	1	–	1	–	1	–	3	–
Peru	6	–	8	–	6	–	6	–	7	–
Vereinigte Staaten von Amerika	34	–	24	–	22	–	18	–	18	–
Asien	289	–	292	–	332	–	395	–	453	–
darunter										
Afghanistan	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
China	6	–	5	–	–	–	–	–	18	–
Indien	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–
Indonesien	2	–	3	–	–	–	–	–	5	–
Irak	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Iran	–	–	8	–	9	–	11	–	11	–
Israel	9	–	6	–	5	–	5	–	6	–
Japan	5	–	122	–	122	–	132	–	121	–
Jordanien	117	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Korea, Süd	–	–	125	–	152	–	184	–	245	–
Libanon	127	–	–	–	1	–	1	–	1	–
Pakistan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syrien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan	12	–	17	–	20	–	30	–	37	–
Thailand	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Australien und Ozeanien	8	–	9	–	8	–	9	–	8	–
Staatenlos	–	–	1	–	2	–	3	–	2	–
Ungeklärt	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	707	–	697	–	743	–	858	–	972	–

**Noch: 1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch	Studie- rende insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Stu- dierenden im Grund- kursus Deutsch
<b>Fachhochschulen zusammen</b>										
Europa	3 368	46	3 508	57	3 576	43	3 581	39	3 756	58
darunter										
Belgien	88	—	106	—	95	—	97	—	94	—
Finnland	13	—	13	—	14	—	12	—	12	—
Frankreich	100	2	130	1	166	2	202	1	235	2
Griechenland	242	3	231	2	228	3	242	5	261	4
Großbritannien	95	—	130	—	32	2	117	2	116	—
Italien	142	5	158	1	155	—	153	3	165	—
Jugoslawien	155	6	157	2	169	2	171	6	189	8
Luxemburg	22	—	23	—	29	—	27	—	25	—
Niederlande	222	1	221	—	219	—	221	—	216	—
Norwegen	7	—	9	—	7	—	4	—	6	—
Österreich	136	—	153	—	156	—	162	—	162	—
Polen	78	12	78	8	89	13	84	5	93	12
Portugal	56	—	59	—	64	1	57	1	63	—
Rumänien	9	1	9	—	10	1	10	1	14	4
Schweden	5	—	7	—	8	—	9	—	9	—
Schweiz	44	—	46	—	45	—	37	—	37	—
Spanien	118	1	127	3	137	—	150	2	165	1
Tschechoslowakei	23	—	30	3	26	1	23	—	25	2
Türkei	1 749	14	1 759	33	1 757	14	1 739	10	1 795	17
Ungarn	15	—	12	1	13	2	15	1	17	2
Zypern	26	—	25	1	26	x	17	—	16	1
Afrika	352	58	440	127	635	274	762	316	864	269
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	19	3	27	12	30	10	33	6	30	4
Algerien	22	—	22	2	25	—	18	3	20	3
Ghana	15	—	13	—	13	1	14	2	17	3
Nigeria	15	2	14	2	12	1	13	2	13	1
Tunesien	37	1	39	2	45	5	49	11	52	5
Amerika	237	40	244	41	251	40	232	31	283	48
darunter										
Argentinien	14	1	18	5	8	4	19	3	14	3
Bolivien	32	4	28	3	31	4	28	5	29	7
Brasilien	9	—	19	8	20	6	24	4	30	6
Chile	23	6	27	4	19	—	19	3	23	1
Kanada	10	1	11	1	14	—	13	—	11	—
Kolumbien	24	11	20	7	23	4	24	7	29	8
Peru	31	7	34	8	39	11	37	6	50	11
Vereinigte Staaten von Amerika	37	—	37	1	37	2	26	1	38	2
Asien	1 891	192	1 923	171	1 905	165	1 859	112	1 854	102
darunter										
Afghanistan	45	—	52	2	49	—	52	—	44	—
China	19	3	29	8	—	—	—	—	71	12
Indien	19	1	16	—	—	—	—	—	18	2
Indonesien	314	46	321	45	—	—	—	—	222	24
Irak	33	4	32	1	36	4	30	1	28	—
Iran	1 033	98	1 037	78	1 041	87	1 001	45	996	38
Israel	15	—	21	2	26	1	32	3	38	2
Japan	6	2	9	2	8	—	10	1	6	—
Jordanien	48	2	44	1	54	8	58	6	58	6
Korea, Süd	80	12	69	6	64	2	73	6	75	3
Libanon	15	1	19	2	24	3	29	2	24	1
Pakistan	20	2	20	4	20	2	15	2	15	1
Syrien	37	5	25	2	21	2	20	4	20	4
Taiwan	9	1	11	1	8	—	9	—	12	2
Thailand	14	6	13	5	14	6	9	4	10	4
Vietnam	133	—	150	—	—	—	—	—	167	—
Australien und Ozeanien	6	1	6	—	7	—	6	—	7	—
Staatenlos	45	6	43	2	39	1	36	3	30	—
Ungeklärt	5	—	6	—	7	—	4	—	8	—
Ohne Angabe	3	2	3	—	14	1	24	—	23	—
Zusammen	5 907	345	6 173	398	6 434	524	6 504	501	6 825	477

**Noch: 1.10 Ausländische Studierende nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studierenden im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	Studierende insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch	Studierende insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch	Studierende insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch	Studierende insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch	Studierende insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Europa	14 322	512	15 505	673	16 346	742	17 540	629	19 157	623
darunter										
Belgien	340	1	360	1	376	6	383	1	378	1
Finnland	137	7	148	11	151	6	156	4	160	8
Frankreich	570	25	639	29	702	14	809	36	915	26
Griechenland	2 154	70	2 169	107	2 181	111	2 235	97	2 323	90
Großbritannien	483	9	543	23	506	21	519	19	565	13
Italien	628	16	716	25	776	28	873	30	957	12
Jugoslawien	625	23	707	26	769	30	886	36	1 058	29
Luxemburg	311	—	311	—	331	—	348	—	380	—
Niederlande	1 048	2	1 086	1	1 082	1	1 130	1	1 181	—
Norwegen	149	2	159	2	177	4	168	3	178	8
Österreich	1 124	—	1 283	—	1 376	1	1 378	1	1 502	—
Polen	510	64	559	63	567	64	651	52	633	61
Portugal	193	1	214	4	235	7	268	5	296	5
Rumänien	67	5	84	5	79	7	94	7	119	11
Schweden	92	—	100	2	86	6	88	2	100	—
Schweiz	277	—	283	1	293	1	269	2	285	1
Spanien	687	32	773	42	810	62	898	41	922	43
Tschechoslowakei	150	7	164	15	135	6	131	8	155	9
Türkei	4 150	206	4 602	271	5 119	310	5 610	246	6 237	232
Ungarn	114	9	120	15	128	12	143	6	176	12
Zypern	313	25	272	16	235	9	197	5	176	3
Afrika	1 823	436	2 160	640	2 715	1 046	3 179	1 169	3 558	1 055
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	348	123	454	201	481	210	417	109	408	76
Algerien	83	—	84	8	90	12	81	9	87	9
Ghana	114	38	110	33	160	85	170	86	170	57
Nigeria	73	6	72	6	68	6	75	10	86	20
Tunesien	152	12	168	19	187	16	203	24	210	12
Amerika	1 698	201	1 703	171	1 751	187	1 711	159	1 835	160
darunter										
Argentinien	106	17	106	15	102	12	99	10	106	10
Bolivien	82	11	73	7	64	8	64	10	68	11
Brasilien	187	32	194	39	229	42	237	44	265	41
Chile	160	20	166	18	147	16	150	16	162	15
Kanada	79	6	73	4	80	2	74	3	69	—
Kolumbien	106	30	96	16	110	19	107	17	111	12
Peru	124	31	120	22	129	31	122	19	142	25
Vereinigte Staaten von Amerika	631	29	645	25	650	30	636	21	661	20
Asien	8 793	1 459	9 282	1 517	9 899	1 625	10 249	1 413	10 396	1 136
darunter										
Afghanistan	249	26	253	22	243	15	235	11	202	8
China	604	99	775	155	—	—	—	—	1 648	323
Indien	169	28	172	20	—	—	—	—	170	13
Indonesien	768	141	705	111	—	—	—	—	593	90
Irak	132	25	126	17	139	29	126	18	126	8
Iran	3 259	625	3 457	628	3 489	528	3 442	334	3 425	242
Israel	266	35	306	65	314	51	300	37	292	21
Japan	370	43	385	41	375	34	364	32	349	30
Jordanien	408	54	400	42	436	67	446	65	437	63
Korea, Süd	1 357	207	1 461	250	1 648	335	1 745	268	1 723	168
Libanon	105	12	107	8	105	12	110	7	100	5
Pakistan	67	14	73	12	73	12	71	16	71	7
Syrien	195	40	195	47	197	51	209	56	220	56
Taiwan	204	40	203	34	223	42	268	46	321	57
Thailand	59	14	55	12	56	14	53	10	58	13
Vietnam	341	—	380	2	—	—	—	—	427	4
Australien und Ozeanien	38	4	36	5	39	2	37	3	38	—
Staatenlos	298	90	287	64	258	45	259	39	232	28
Ungeklärt	31	3	31	5	38	6	58	25	54	21
Ohne Angabe	61	2	54	1	80	3	89	1	80	—
<b>Insgesamt</b>	<b>27 064</b>	<b>2 707</b>	<b>29 058</b>	<b>3 076</b>	<b>31 126</b>	<b>3 656</b>	<b>33 122</b>	<b>3 438</b>	<b>35 350</b>	<b>3 023</b>



## **2. Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 1991/92**

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Universitäten-Gesamthoch								
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	412 309 412 309	60 50 89 73	9 7 30 21	53 47 67 56	11 5 23 12	27 23 38 34	5 4 15 11
2	Katholische Theologie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	304 230 304 230	33 26 52 40	6 4 17 10	55 43 61 49	5 5 16 11	29 26 36 28	2 1 7 6
3	Philosophie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	726 237 726 237	110 47 303 97	16 3 49 10	28 5 66 22	13 5 35 8	33 6 44 17	15 4 22 7
4	Psychologie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	485 317 485 317	71 46 95 62	3 2 9 7	69 49 81 54	8 7 11 7	55 35 55 40	7 3 5 2
5	Erziehungswissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	5 456 3 525 5 456 3 525	715 534 1 493 1 043	124 74 266 148	473 347 815 556	101 69 170 110	322 242 549 377	112 79 160 107
6	Sonderpädagogik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	150 67 150 67	- - - -	- - - -	- - 75 37	- - - -	- - 4 3	- - 65 22
7	Geschichte	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 897 1 251 1 897 1 251	266 198 342 232	71 48 137 75	358 280 368 293	58 35 115 69	238 188 248 192	51 27 86 43
8	Allgemeine Philologie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 609 944 1 609 944	359 241 497 314	106 47 166 80	264 164 266 162	62 25 83 40	96 60 73 46	51 26 64 33
9	Germanistik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	3 901 2 672 3 901 2 672	705 547 952 692	141 82 220 136	530 379 577 406	121 81 160 107	337 252 337 253	76 45 104 68
10	Anglistik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 513 1 004 1 513 1 004	258 193 342 232	42 28 81 46	198 130 233 146	36 19 64 36	98 68 116 85	34 21 48 29
11	Romanistik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	686 541 686 541	84 69 138 107	24 20 42 31	77 64 110 82	8 6 36 27	38 33 53 41	10 5 31 26
12	Ostasiatische Philologie	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	66 30 66 30	51 21 66 30	1 1 - -	4 2 - -	1 1 - -	2 1 - -	1 - - -



Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
33	6	28	4	21	5	21	7	16	106	1
29	5	23	3	19	4	19	5	12	54	
27	7	23	3	10	4	8	7	9	52	
23	5	22	3	7	2	6	2	7	25	
26	6	26	4	15	5	8	4	16	64	2
21	6	19	3	12	3	6	3	11	41	
27	7	17	7	10	4	6	6	6	25	
23	6	13	5	9	1	5	5	3	16	
30	19	52	19	21	18	30	17	32	273	3
12	4	13	4	6	8	9	8	9	94	
34	27	27	14	22	5	7	6	7	58	
11	11	12	5	9	4	4	2	-	18	
36	7	44	5	33	9	21	7	18	92	4
25	6	31	3	23	6	13	4	12	52	
43	7	40	-	38	4	25	2	17	53	
27	4	33	-	26	2	16	2	8	27	
341	137	291	147	280	113	235	114	229	1 722	5
263	86	210	88	187	72	166	65	155	888	
377	107	231	91	165	52	135	64	130	651	
259	67	150	53	112	30	87	32	69	325	
1	1	27	14	10	30	17	6	6	38	6
1	1	13	10	5	9	6	5	2	15	
1	-	-	3	-	1	-	-	-	1	
1	-	-	2	-	1	-	-	-	1	
173	40	129	34	76	31	69	18	51	234	7
123	19	80	19	52	17	34	9	24	98	
158	56	105	38	54	32	37	9	27	85	
105	29	68	21	37	22	19	2	15	29	
125	25	80	20	60	21	61	24	47	208	8
72	8	52	12	40	13	41	9	23	111	
105	41	62	16	50	23	51	13	26	73	
61	17	40	6	37	13	36	8	11	40	
236	56	231	60	176	46	160	55	171	800	9
186	30	170	37	131	29	112	33	111	447	
231	89	209	77	134	62	109	55	103	482	
184	58	146	50	104	31	76	37	72	252	
83	22	87	25	83	23	64	17	71	372	10
64	15	61	15	65	10	47	7	45	216	
83	35	82	27	57	32	42	23	34	214	
59	25	59	20	38	22	33	15	22	137	
42	8	43	7	27	16	45	15	38	204	11
38	8	37	5	21	14	34	8	28	151	
33	19	26	23	16	30	19	15	18	77	
28	18	22	17	15	28	16	12	14	57	
2	-	-	1	1	-	1	-	1	-	12
-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester	b) = Fachsemester		1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Universitäten-Gesamthoch									
13	Rechtswissenschaft	a) Zusammen	205	-	-	3	-	3	1
		weiblich	41	-	-	-	-	1	1
		b) Zusammen	205	101	-	48	-	35	-
		weiblich	41	24	-	8	-	5	-
14	Wirtschaftswissen- schaften	a) Zusammen	36 073	6 295	287	5 272	330	3 356	360
		weiblich	11 489	2 333	102	1 856	114	1 107	132
		b) Zusammen	36 073	9 890	232	6 846	254	4 135	344
		weiblich	11 489	3 464	62	2 273	83	1 276	118
15	Sozial-und Politik- wissenschaften	a) Zusammen	5 722	738	86	588	80	402	79
		weiblich	2 681	404	42	311	41	201	38
		b) Zusammen	5 722	1 583	116	1 001	79	607	62
		weiblich	2 681	803	50	519	29	305	23
16	Sozialwesen	a) Zusammen	1 193	93	92	196	87	153	52
		weiblich	806	71	66	141	56	108	34
		b) Zusammen	1 193	117	123	218	108	159	66
		weiblich	806	86	86	155	71	110	44
17	Mathematik	a) Zusammen	3 371	615	34	404	30	280	36
		weiblich	1 051	244	10	157	9	112	12
		b) Zusammen	3 371	907	58	562	53	360	46
		weiblich	1 051	319	17	199	16	124	16
18	Informatik	a) Zusammen	7 225	957	48	638	56	441	67
		weiblich	1 312	199	10	121	12	90	21
		b) Zusammen	7 225	1 985	46	1 164	47	849	32
		weiblich	1 312	431	8	209	13	173	6
19	Physik	a) Zusammen	2 030	293	27	275	16	214	19
		weiblich	193	35	6	19	1	23	2
		b) Zusammen	2 030	360	44	321	32	233	31
		weiblich	193	42	8	28	5	25	1
20	Chemie	a) Zusammen	3 326	567	39	489	38	362	19
		weiblich	1 011	203	9	136	14	110	1
		b) Zusammen	3 326	647	52	538	42	394	47
		weiblich	1 011	227	10	154	8	127	15
21	Biologie	a) Zusammen	1 410	199	39	274	54	203	38
		weiblich	1 083	171	30	220	41	162	26
		b) Zusammen	1 410	247	78	308	79	182	46
		weiblich	1 083	202	58	246	58	147	29
22	Geographie	a) Zusammen	322	54	18	42	10	33	12
		weiblich	159	28	11	21	5	16	5
		b) Zusammen	322	84	32	42	21	25	20
		weiblich	159	46	18	20	10	11	8
23	Oekologie	a) Zusammen	244	3	-	1	-	1	-
		weiblich	108	2	-	1	-	-	-
		b) Zusammen	244	59	-	34	-	34	1
		weiblich	108	27	-	11	-	15	-
24	Agrarwissenschaft/ Landbau	a) Zusammen	359	70	-	82	1	69	-
		weiblich	52	9	-	8	-	7	-
		b) Zusammen	359	74	-	86	-	77	-
		weiblich	52	9	-	8	-	8	-

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
2	8	16	12	11	21	14	10	22	82	13
1	-	4	-	1	6	5	1	6	15	
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 535	531	3 019	527	2 241	537	1 675	526	1 405	6 177	14
1 314	133	1 052	135	741	141	499	114	385	1 331	
3 819	388	2 740	311	1 852	266	1 199	197	885	2 715	
1 264	119	921	104	581	71	327	45	232	549	
443	100	401	112	332	119	290	113	256	1 583	15
198	50	211	60	167	59	125	50	109	615	
464	53	343	54	259	41	197	36	127	700	
201	24	160	15	107	18	75	16	51	285	
130	39	75	28	47	13	43	15	32	98	16
95	26	53	20	31	10	26	7	14	48	
122	39	62	21	43	10	27	15	22	41	
82	27	44	16	27	5	18	6	11	18	
270	35	209	30	165	41	142	51	137	892	17
88	8	69	3	50	11	50	16	38	174	
277	27	203	26	142	13	121	23	87	466	
85	7	65	10	39	2	42	3	32	75	
522	88	467	134	416	134	400	142	320	2 395	18
103	20	86	29	67	25	70	25	57	377	
790	36	579	45	458	36	391	28	248	491	
138	3	89	3	74	2	63	5	37	58	
174	15	167	19	146	13	138	11	114	389	19
14	1	16	1	21	2	9	-	8	35	
178	34	176	20	140	13	115	12	85	236	
15	2	15	1	22	1	7	2	7	12	
343	23	287	24	235	18	171	26	164	521	20
128	5	104	7	69	4	48	5	34	134	
353	31	281	32	218	18	151	13	128	381	
123	6	100	3	63	4	45	4	28	94	
137	27	94	18	68	12	52	18	30	147	21
110	13	78	9	50	8	41	12	25	87	
126	40	87	27	37	13	28	15	20	77	
101	29	75	13	25	9	22	8	16	45	
24	6	30	6	12	5	9	4	11	46	22
17	1	18	5	5	2	6	2	5	12	
17	10	18	7	8	2	7	6	5	18	
11	4	11	6	3	1	1	3	2	4	
7	3	5	4	10	5	24	3	18	160	23
1	-	1	2	3	-	9	2	9	78	
29	1	28	1	29	-	14	1	6	7	
15	1	13	1	11	-	3	1	4	6	
71	2	17	4	8	1	9	2	5	18	24
13	-	4	1	4	-	5	1	-	-	
77	-	15	-	7	-	6	1	4	12	
16	-	6	-	2	-	2	1	-	-	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Universitäten-Gesamthoch									
25	Haushalts-u.Ernaehrungswissenschaften	a) Zusammen	28	2	-	-	-	1	-
		weiblich	25	2	-	-	-	1	-
		b) Zusammen	28	3	2	-	-	2	-
		weiblich	25	3	1	-	-	1	-
26	Allgemeine Medizin	a) Zusammen	2 256	150	3	142	4	254	12
		weiblich	1 057	79	1	64	3	125	4
		b) Zusammen	2 256	162	4	151	2	265	23
		weiblich	1 057	88	1	68	1	128	10
27	Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	a) Zusammen	1 684	297	7	261	10	251	13
		weiblich	257	51	-	43	-	39	-
		b) Zusammen	1 684	381	19	336	32	294	28
		weiblich	257	70	5	58	8	48	6
28	Architektur	a) Zusammen	2 789	316	19	364	30	281	22
		weiblich	1 196	137	12	168	14	126	8
		b) Zusammen	2 789	402	16	397	9	309	6
		weiblich	1 196	176	5	185	5	134	3
29	Bauingenieurwesen	a) Zusammen	3 005	780	31	540	37	374	24
		weiblich	535	159	8	112	8	61	-
		b) Zusammen	3 005	920	6	631	4	387	10
		weiblich	535	190	1	126	1	65	-
30	Vermessungswesen	a) Zusammen	352	68	2	50	3	47	-
		weiblich	65	18	-	10	2	9	-
		b) Zusammen	352	85	-	57	1	49	-
		weiblich	65	21	-	11	-	11	-
31	Maschinenbau	a) Zusammen	9 490	1 623	40	1 784	56	1 549	39
		weiblich	451	84	1	82	5	79	3
		b) Zusammen	9 490	1 780	61	1 887	42	1 642	66
		weiblich	451	95	7	96	4	86	6
32	Elektrotechnik	a) Zusammen	10 528	1 845	81	1 669	73	1 398	62
		weiblich	438	89	3	88	5	45	7
		b) Zusammen	10 528	2 530	82	1 995	71	1 597	67
		weiblich	438	125	3	102	7	50	3
33	Bergbau und Huettenwesen	a) Zusammen	450	78	5	86	2	72	2
		weiblich	21	2	1	2	-	3	-
		b) Zusammen	450	97	-	101	2	82	3
		weiblich	21	3	-	2	-	3	-
34	Druckereitechnik	a) Zusammen	646	103	4	77	6	62	2
		weiblich	148	22	-	16	-	9	-
		b) Zusammen	646	110	-	89	-	67	-
		weiblich	148	23	-	17	-	10	-
35	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	2 268	213	35	249	44	246	39
		weiblich	1 105	120	22	135	26	125	22
		b) Zusammen	2 268	323	37	314	48	259	34
		weiblich	1 105	177	25	161	37	133	20
36	Musikwissenschaft	a) Zusammen	67	9	1	3	2	3	-
		weiblich	28	6	1	-	-	1	-
		b) Zusammen	67	15	4	6	7	11	5
		weiblich	28	9	4	1	3	4	1

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
-	-	3	1	3	-	3	-	2	13	25
-	-	2	1	3	-	2	-	2	12	
1	1	6	1	2	2	1	1	3	3	
1	1	6	1	2	1	1	1	3	3	
244	25	290	26	242	26	244	31	171	392	26
119	8	143	13	118	10	117	15	76	162	
260	33	314	26	286	56	281	47	130	216	
121	14	150	14	120	30	135	25	61	91	
147	13	105	11	77	14	85	11	84	298	27
17	2	13	-	10	3	12	2	15	50	
139	22	108	14	80	9	61	9	40	112	
13	3	15	1	11	-	8	-	4	7	
264	21	300	18	257	18	175	20	180	504	28
138	10	144	10	117	5	70	5	73	159	
284	8	355	13	264	7	188	5	155	371	
146	3	167	3	115	2	72	-	57	123	
232	15	143	11	136	12	111	9	126	424	29
44	2	15	1	22	1	16	-	21	65	
217	7	141	2	138	12	95	8	106	321	
46	-	14	1	19	1	14	1	16	40	
47	2	31	3	23	-	16	3	13	44	30
11	-	1	1	2	-	4	-	4	3	
48	-	29	-	17	-	15	2	15	34	
10	-	1	-	2	-	3	-	5	1	
1 232	42	857	36	568	36	449	34	352	793	31
65	4	35	2	26	1	17	4	15	28	
1 244	68	823	35	523	40	400	28	275	576	
60	4	31	1	23	-	13	1	8	16	
1 124	118	839	129	685	111	563	113	455	1 263	32
29	6	39	4	28	7	16	4	15	53	
1 171	59	808	44	586	49	449	36	339	645	
34	3	34	4	24	3	12	2	14	18	
69	1	41	4	18	3	20	1	14	34	33
4	1	2	-	2	-	2	-	1	1	
62	4	34	1	21	1	20	-	4	18	
6	-	1	-	2	-	2	-	1	1	
146	3	92	5	59	3	25	1	24	34	34
36	1	31	-	18	-	4	-	4	7	
153	1	98	2	58	-	22	-	25	21	
37	-	30	-	20	-	2	-	5	4	
202	31	180	23	161	22	147	29	131	516	35
95	19	93	10	68	13	63	14	52	228	
245	30	194	14	166	16	152	12	103	321	
108	25	90	9	66	10	60	5	38	141	
1	6	2	1	2	1	6	4	5	21	36
1	5	1	1	2	-	2	-	3	5	
3	5	-	2	-	2	3	1	1	2	
1	2	-	-	-	1	1	-	1	-	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester	b) = Fachsemester		1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Universitäten-Gesamthoch									
37	Musik	a) Zusammen	426	25	3	44	6	21	10
		weiblich	240	21	-	33	2	14	5
		b) Zusammen	426	35	9	46	11	32	18
		weiblich	240	24	5	32	4	22	10
38	Sport	a) Zusammen	880	117	31	162	33	85	22
		weiblich	475	72	16	100	19	53	9
		b) Zusammen	880	155	48	188	39	98	26
		weiblich	475	87	26	105	21	57	12
39	Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	a) Zusammen	333	333	-	-	-	-	-
		weiblich	98	98	-	-	-	-	-
		b) Zusammen	333	333	-	-	-	-	-
		weiblich	98	98	-	-	-	-	-
40	Zusammen	a) Zusammen	113 887	18 555	1 475	15 804	1 432	11 436	1 294
		weiblich	37 252	6 631	667	5 354	635	3 561	545
		b) Zusammen	113 887	27 754	2 086	20 085	1 696	13 737	1 588
		weiblich	37 252	9 791	964	6 657	811	4 194	685
Universitäten, technische									
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen	2 509	162	26	181	50	179	39
		weiblich	1 208	108	13	125	25	97	11
		b) Zusammen	2 509	217	74	214	87	197	54
		weiblich	1 208	144	47	144	47	106	22
2	Katholische Theologie	a) Zusammen	2 697	215	57	263	72	194	59
		weiblich	1 154	93	14	137	15	117	10
		b) Zusammen	2 697	279	110	287	121	208	87
		weiblich	1 154	125	41	155	41	128	27
3	Philosophie	a) Zusammen	3 503	305	97	206	106	195	101
		weiblich	1 217	123	28	76	17	82	33
		b) Zusammen	3 503	526	246	304	182	242	156
		weiblich	1 217	218	90	118	59	98	54
4	Psychologie	a) Zusammen	5 313	383	50	421	67	431	75
		weiblich	3 351	287	31	286	40	294	48
		b) Zusammen	5 313	643	37	574	38	538	36
		weiblich	3 351	452	14	370	18	362	19
5	Erziehungswissen- schaften	a) Zusammen	8 525	889	284	646	191	448	177
		weiblich	6 222	730	202	507	129	369	138
		b) Zusammen	8 525	1 430	489	815	380	645	281
		weiblich	6 222	1 116	343	639	275	510	210
6	Sonderpaedagogik	a) Zusammen	4 178	450	151	479	129	404	102
		weiblich	3 044	352	78	359	66	336	74
		b) Zusammen	4 178	619	241	527	204	447	148
		weiblich	3 044	453	131	397	126	357	112
7	Geschichte	a) Zusammen	10 285	1 056	281	1 086	280	836	267
		weiblich	5 259	636	129	687	110	518	118
		b) Zusammen	10 285	1 367	540	1 194	456	897	363
		weiblich	5 259	798	254	735	217	534	155

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
<b>schulen, Fernuniversität</b>										
37	7	44	16	30	9	23	6	24	121	37
25	3	33	7	19	4	11	1	8	54	
44	15	44	24	26	7	22	7	17	69	
29	10	30	8	14	4	10	3	7	28	
62	13	54	16	29	6	27	12	27	184	38
39	7	35	4	15	3	17	6	11	69	
56	22	55	15	21	6	15	10	21	105	
34	11	38	7	17	3	7	2	10	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 593	1 501	8 806	1 558	6 784	1 497	5 593	1 479	4 818	21 262	40
3 539	513	2 992	526	2 221	500	1 734	442	1 423	5 969	
11 319	1 329	8 363	1 036	5 937	868	4 419	713	3 228	9 729	
3 482	538	2 671	403	1 783	324	1 243	251	871	2 584	
<b>Hochschule und Sporthochschule</b>										
198	47	203	54	205	40	195	47	188	695	1
103	19	105	25	101	16	108	15	88	249	
197	63	200	77	192	51	178	54	165	489	
101	25	95	33	87	24	85	23	70	155	
202	52	215	58	170	54	151	52	147	736	2
101	14	99	24	73	12	66	19	70	290	
204	70	211	72	146	71	130	52	108	541	
109	24	88	34	54	20	40	13	49	206	
153	66	132	67	128	85	125	76	153	1 508	3
49	21	57	22	50	32	53	22	61	491	
163	108	134	93	115	93	92	76	102	871	
55	38	52	31	29	38	29	20	38	250	
441	89	430	83	422	74	396	77	369	1 505	4
306	58	307	44	301	43	263	39	225	779	
555	32	526	36	493	31	424	28	320	1 002	
369	16	348	25	332	19	271	17	189	530	
453	156	461	171	443	131	436	187	412	3 040	5
373	114	365	126	383	92	340	117	319	1 918	
508	236	463	210	391	156	355	173	295	1 698	
407	167	351	149	317	108	266	112	210	1 042	
369	127	311	103	247	103	186	113	191	713	6
309	86	262	61	196	74	153	62	149	427	
353	153	312	99	199	96	136	100	136	408	
286	105	251	61	159	72	99	56	111	268	
698	224	682	218	541	186	516	172	540	2 702	7
444	87	377	83	296	57	272	53	278	1 114	
670	333	646	292	468	238	410	205	363	1 843	
404	151	350	115	231	101	199	73	169	773	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
8	Publizistik	a) Zusammen	1 633	168	14	194	14	193	21
		weiblich	785	97	6	107	6	98	9
		b) Zusammen	1 633	212	6	223	13	217	10
		weiblich	785	115	5	122	6	108	6
9	Allgemeine Philologie	a) Zusammen	1 402	151	48	116	45	101	31
		weiblich	923	112	27	78	26	67	17
		b) Zusammen	1 402	224	100	135	53	102	50
		weiblich	923	157	61	86	29	68	31
10	Alte Sprachen	a) Zusammen	1 143	111	24	105	27	92	23
		weiblich	562	60	7	61	6	55	7
		b) Zusammen	1 143	151	48	133	28	94	30
		weiblich	562	83	18	67	10	53	11
11	Germanistik	a) Zusammen	16 375	2 280	547	1 729	469	1 380	377
		weiblich	11 348	1 691	334	1 259	281	1 053	225
		b) Zusammen	16 375	2 781	894	1 818	688	1 384	535
		weiblich	11 348	2 039	579	1 296	412	1 058	353
12	Anglistik	a) Zusammen	6 465	928	206	744	200	570	109
		weiblich	4 662	679	131	569	131	437	70
		b) Zusammen	6 465	1 197	383	823	278	594	215
		weiblich	4 662	837	242	613	202	463	156
13	Romanistik	a) Zusammen	5 906	771	230	553	176	388	122
		weiblich	4 515	629	169	447	127	324	95
		b) Zusammen	5 906	1 144	398	670	311	520	208
		weiblich	4 515	868	291	519	224	406	157
14	Slawistik	a) Zusammen	1 149	94	28	85	44	142	31
		weiblich	851	74	19	68	29	109	19
		b) Zusammen	1 149	128	49	109	55	147	51
		weiblich	851	100	33	81	37	106	38
15	Ostasiatische Philologie	a) Zusammen	1 012	114	14	75	13	76	17
		weiblich	634	67	6	40	4	48	8
		b) Zusammen	1 012	172	29	100	19	83	33
		weiblich	634	103	15	53	7	53	18
16	Sonst.Sprach-u.Kul- turwissenschaften	a) Zusammen	1 990	169	47	134	32	130	26
		weiblich	1 366	121	28	97	17	92	16
		b) Zusammen	1 990	249	77	160	38	158	60
		weiblich	1 366	169	48	115	26	108	41
17	Rechtswissenschaft	a) Zusammen	24 091	3 524	659	2 561	580	2 020	513
		weiblich	9 935	1 700	214	1 113	171	950	151
		b) Zusammen	24 091	3 970	1 001	2 479	743	2 009	685
		weiblich	9 935	1 874	345	1 077	242	949	228
18	Wirtschaftswissen- schaften	a) Zusammen	31 110	3 152	716	3 471	793	2 659	762
		weiblich	8 945	887	193	1 057	188	823	172
		b) Zusammen	31 110	3 907	1 038	3 943	1 094	2 799	1 037
		weiblich	8 945	1 083	256	1 210	264	843	232
19	Sozial-und Politik- wissenschaften	a) Zusammen	7 095	689	232	602	181	481	173
		weiblich	3 038	346	88	261	69	231	65
		b) Zusammen	7 095	1 117	469	688	346	560	297
		weiblich	3 038	558	181	304	141	277	126



Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
166	21	156	13	148	22	126	20	78	279	8
85	10	68	4	78	6	60	8	39	104	
175	21	163	14	152	12	130	10	59	216	
81	9	75	9	70	4	62	6	30	77	
87	25	94	22	69	29	60	26	72	426	9
61	16	62	12	52	14	44	19	52	264	
88	35	78	39	63	32	51	32	62	258	
65	20	54	21	46	19	37	22	46	161	
90	20	46	12	67	14	81	11	71	349	10
52	5	28	2	40	3	42	3	40	151	
90	30	48	20	68	22	72	20	55	234	
51	13	26	5	38	10	36	8	31	102	
1 249	316	1 067	262	865	223	807	211	665	3 928	11
965	176	825	153	653	135	588	110	487	2 413	
1 219	435	961	377	743	341	676	250	505	2 768	
942	298	717	236	562	227	485	143	347	1 654	
485	124	391	99	299	70	327	85	323	1 505	12
395	82	308	63	226	44	253	47	234	993	
418	199	349	130	233	150	221	130	188	957	
334	132	260	99	175	103	183	92	139	632	
334	105	328	87	291	98	304	102	322	1 695	13
276	73	265	65	242	74	235	64	247	1 183	
328	169	276	158	245	134	201	87	164	893	
273	123	217	125	194	106	157	68	136	651	
105	23	74	12	66	20	71	12	59	283	14
78	17	60	9	49	11	58	9	40	202	
98	41	52	26	48	35	45	34	35	196	
71	32	42	18	41	25	38	26	23	140	
69	15	85	21	80	15	96	25	77	220	15
50	10	57	14	61	10	69	13	54	123	
79	37	72	34	72	31	68	24	42	117	
58	24	50	23	57	18	45	15	28	67	
145	46	139	41	137	45	158	40	120	581	16
112	33	95	27	100	24	125	27	87	365	
165	70	153	63	129	50	112	49	69	388	
125	50	104	43	100	35	81	34	48	239	
2 060	485	1 841	392	1 579	349	1 278	276	1 104	4 870	17
981	133	833	117	714	116	575	85	430	1 652	
1 886	626	1 592	545	1 404	476	1 055	396	930	4 294	
902	204	718	181	658	170	449	137	355	1 446	
3 109	874	3 019	699	2 403	581	2 078	420	1 501	4 873	18
1 027	204	999	168	770	125	687	83	468	1 094	
3 167	1 128	2 749	932	2 197	719	1 728	516	1 070	3 086	
1 025	302	918	215	724	159	580	119	319	696	
427	163	452	138	372	146	390	126	323	2 200	19
192	49	220	50	193	59	199	46	141	829	
393	241	389	176	325	150	280	105	231	1 328	
170	96	179	64	158	67	129	35	92	461	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Universitäten, technische									
20	Pharmazie	a) Zusammen	2 514	175	153	196	156	183	155
		weiblich	1 722	132	126	149	122	117	118
		b) Zusammen	2 514	207	196	192	177	181	187
		weiblich	1 722	154	156	145	132	116	140
21	Mathematik	a) Zusammen	8 509	1 212	144	1 078	141	874	113
		weiblich	3 129	532	44	461	42	370	32
		b) Zusammen	8 509	1 575	203	1 237	193	975	145
		weiblich	3 129	664	71	509	72	389	51
22	Informatik	a) Zusammen	4 832	591	24	604	29	572	31
		weiblich	531	51	9	41	3	47	8
		b) Zusammen	4 832	677	22	699	10	635	10
		weiblich	531	65	4	58	3	61	2
23	Astronomie	a) Zusammen	80	5	-	5	-	2	1
		weiblich	10	1	-	-	-	-	-
		b) Zusammen	80	6	4	5	5	6	4
		weiblich	10	1	-	-	-	2	-
24	Physik	a) Zusammen	8 345	993	83	902	93	813	87
		weiblich	959	147	18	95	2	86	9
		b) Zusammen	8 345	1 220	121	1 043	102	896	95
		weiblich	959	197	24	121	13	106	15
25	Chemie	a) Zusammen	9 731	1 237	129	1 051	125	945	133
		weiblich	2 757	425	39	325	36	258	34
		b) Zusammen	9 731	1 461	230	1 134	200	994	189
		weiblich	2 757	492	64	358	60	273	54
26	Biologie	a) Zusammen	11 511	1 339	128	1 491	157	1 274	119
		weiblich	6 708	891	73	952	86	783	63
		b) Zusammen	11 511	1 570	170	1 655	178	1 360	118
		weiblich	6 708	1 013	112	1 014	121	828	82
27	Geographie	a) Zusammen	5 484	614	194	648	151	505	138
		weiblich	2 297	258	72	298	43	224	45
		b) Zusammen	5 484	808	314	671	212	501	186
		weiblich	2 297	342	114	294	73	223	62
28	Geowissenschaften	a) Zusammen	2 916	332	45	229	42	253	42
		weiblich	814	115	13	70	10	86	8
		b) Zusammen	2 916	440	60	267	52	261	41
		weiblich	814	145	24	85	20	85	9
29	Agrarwissenschaft/ Landbau	a) Zusammen	1 497	208	16	176	14	131	13
		weiblich	580	88	8	80	5	45	5
		b) Zusammen	1 497	249	2	184	1	201	21
		weiblich	580	111	1	82	1	81	11
30	Haushalts-u. Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	1 215	132	13	144	8	143	8
		weiblich	1 048	115	12	119	5	128	6
		b) Zusammen	1 215	175	9	156	4	174	11
		weiblich	1 048	149	7	130	4	152	10
31	Allgemeine Medizin	a) Zusammen	19 681	1 112	453	1 240	694	1 550	750
		weiblich	8 797	560	187	513	268	773	293
		b) Zusammen	19 681	1 263	643	1 228	820	1 576	926
		weiblich	8 797	639	275	503	348	754	371

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
194	172	223	148	142	100	86	37	57	337	20
134	131	149	108	102	70	55	23	31	155	
186	192	204	166	118	101	67	48	47	245	
121	148	143	121	80	72	44	26	22	102	
755	83	638	79	615	68	524	60	494	1 631	21
332	23	256	13	217	20	179	15	162	431	
737	107	617	96	566	63	429	66	385	1 115	
308	30	230	24	201	25	143	15	131	266	
486	21	433	20	419	17	402	22	259	902	22
46	6	41	3	49	4	52	4	38	129	
524	14	441	24	425	16	396	11	234	694	
63	8	50	5	50	-	51	2	26	83	
2	-	3	-	1	1	6	3	3	48	23
-	-	2	-	-	-	2	1	-	4	
2	-	3	1	5	3	3	-	3	30	
-	-	1	-	-	1	2	-	-	3	
782	75	790	76	678	49	603	58	509	1 754	24
89	2	96	6	75	4	64	5	56	205	
835	76	800	76	685	61	559	59	412	1 305	
94	6	93	8	65	5	56	5	42	109	
880	112	814	95	699	77	642	85	640	2 067	25
250	22	227	22	206	16	195	22	176	504	
919	127	801	124	649	101	563	92	530	1 617	
256	32	226	33	184	24	156	21	142	382	
1 130	108	1 019	104	906	84	802	83	689	2 078	26
722	60	628	61	518	47	437	33	345	1 009	
1 201	98	1 080	85	900	70	790	61	618	1 557	
736	56	642	59	496	39	416	25	303	766	
427	116	387	87	342	75	323	79	289	1 109	27
187	37	177	23	155	17	169	29	132	431	
374	160	353	128	265	109	274	105	209	815	
151	52	169	51	120	47	138	40	90	331	
240	26	242	36	182	28	189	33	180	817	28
68	5	68	7	50	8	50	3	41	212	
231	35	249	26	204	21	187	35	157	650	
64	5	71	5	52	4	32	7	40	166	
162	13	173	11	188	12	121	16	75	168	29
64	6	72	3	68	5	45	5	25	56	
165	20	179	28	142	25	92	22	44	122	
57	5	76	8	50	10	34	7	12	34	
152	10	136	11	141	17	94	15	83	108	30
126	9	121	11	126	14	78	14	74	90	
151	14	143	8	138	12	75	16	57	72	
125	12	129	8	119	11	66	16	49	61	
1 639	770	1 645	745	1 532	726	1 545	553	1 260	3 467	31
795	269	817	298	692	311	700	217	620	1 484	
1 636	955	1 600	967	1 675	973	1 540	800	845	2 234	
776	379	786	386	721	427	687	363	421	961	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
278	144	276	119	276	111	171	59	140	520	32
120	46	91	38	79	32	67	16	52	169	
296	151	300	148	307	126	174	72	110	272	
116	51	99	51	75	45	71	29	41	82	
45	4	34	4	36	8	29	6	36	132	33
4	-	4	1	5	5	6	2	10	55	
81	4	46	7	33	2	17	2	14	9	
18	2	9	1	2	-	2	-	2	3	
248	28	256	29	266	30	225	18	206	768	34
107	11	119	6	114	11	87	3	70	233	
269	10	286	23	281	18	252	17	206	597	
108	1	124	9	111	7	89	6	70	188	
140	13	122	15	120	14	78	9	54	173	35
22	-	34	4	43	2	33	-	9	42	
152	8	141	5	120	9	77	4	42	110	
26	-	36	2	40	3	32	-	8	26	
259	17	211	19	180	20	169	9	162	461	36
53	2	33	1	28	6	21	1	20	64	
274	2	216	6	175	15	161	5	168	361	
52	-	33	2	20	1	22	-	22	43	
25	1	35	-	41	2	56	1	37	38	37
4	-	8	-	9	-	11	-	15	6	
28	-	33	2	40	2	54	3	30	35	
4	-	9	-	8	-	12	2	12	5	
1 526	60	1 404	68	1 261	56	1 024	49	715	2 229	38
91	-	85	8	77	4	43	2	31	74	
1 585	56	1 402	55	1 199	41	962	46	637	1 945	
102	3	78	4	70	1	37	2	27	55	
1 032	36	1 065	43	834	33	577	30	413	1 003	39
37	2	40	3	30	1	23	-	18	32	
1 095	32	1 046	23	808	26	555	28	369	840	
42	2	40	2	30	-	17	1	16	26	
120	25	137	31	172	42	124	26	132	461	40
14	2	18	3	20	1	5	2	10	33	
120	37	120	44	152	49	134	31	116	405	
18	5	11	2	20	1	8	4	6	26	
169	54	185	57	179	55	174	69	193	1 241	41
136	38	145	40	143	34	128	34	140	879	
169	73	207	81	177	94	175	84	156	988	
135	52	148	57	136	61	120	53	118	717	
96	31	92	14	66	11	41	17	31	167	42
93	29	89	13	60	10	36	13	25	137	
107	50	83	24	49	8	20	8	20	93	
103	48	76	21	45	8	18	7	16	75	
92	37	77	30	81	39	70	35	69	488	43
47	15	37	17	47	12	31	14	38	194	
94	49	89	42	61	32	62	32	58	287	
41	20	36	22	41	11	27	6	30	113	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
44	Musik	a) Zusammen	910	45	16	80	24	98	32
		weiblich	566	29	10	64	11	71	20
		b) Zusammen	910	89	51	85	48	112	50
		weiblich	566	49	33	66	30	80	33
45	Theater, Film, Fernsehen	a) Zusammen	1 193	124	35	114	47	70	158
		weiblich	622	70	14	56	18	35	80
		b) Zusammen	1 193	170	38	107	59	91	428
		weiblich	622	94	14	47	28	49	217
46	Sport	a) Zusammen	7 943	631	254	789	265	681	200
		weiblich	3 334	312	69	377	86	323	59
		b) Zusammen	7 943	846	387	843	371	702	343
		weiblich	3 334	375	129	384	132	333	124
47	Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	a) Zusammen	2 226	2 226	-	-	-	-	-
		weiblich	727	727	-	-	-	-	-
		b) Zusammen	2 226	2 226	-	-	-	-	-
		weiblich	727	727	-	-	-	-	-
48	Zusammen	a) Zusammen	265 474	31 347	5 891	26 904	5 854	23 228	5 427
		weiblich	112 176	14 281	2 583	11 795	2 353	10 217	2 206
		b) Zusammen	265 474	38 916	9 155	29 773	8 007	25 099	7 576
		weiblich	112 176	17 801	4 222	12 906	3 597	10 962	3 363
				theologische und					
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen	645	136	35	137	30	60	12
		weiblich	262	64	13	64	8	20	1
		b) Zusammen	645	145	34	137	32	60	10
		weiblich	262	69	12	61	12	19	1
2	Katholische Theologie	a) Zusammen	329	45	15	36	10	20	8
		weiblich	30	4	-	4	3	4	1
		b) Zusammen	329	49	15	40	10	27	5
		weiblich	30	5	-	4	3	4	1
3	Zusammen	a) Zusammen	974	181	50	173	40	80	20
		weiblich	292	68	13	68	11	24	2
		b) Zusammen	974	194	49	177	42	87	15
		weiblich	292	74	12	65	15	23	2
				Kunst- und					
1	Elektrotechnik	a) Zusammen	32	15	-	6	1	3	1
		weiblich	6	2	-	1	-	-	1
		b) Zusammen	32	31	-	-	-	1	-
		weiblich	6	6	-	-	-	-	-
2	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	961	98	27	102	18	69	20
		weiblich	455	49	9	48	11	35	4
		b) Zusammen	961	168	14	145	13	100	19
		weiblich	455	88	4	75	6	45	8

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem		
Hochschule und Sporthochschule											
76	24	85	24	59	19	48	18	47	215	44	
57	13	65	16	42	9	29	8	32	90		
95	40	83	25	42	14	33	8	25	110		
70	23	67	17	23	9	18	4	8	36		
149	29	88	19	55	7	52	16	35	195	45	
82	12	47	9	29	2	32	8	24	104		
40	12	23	12	26	6	26	6	15	134		
20	5	15	9	16	3	17	4	10	74		
682	196	656	178	501	157	392	113	311	1 937	46	
330	54	342	55	271	37	190	28	146	655		
650	326	596	276	440	218	297	154	240	1 254		
297	117	303	95	222	70	147	59	111	436		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
22 626	5 183	21 352	4 614	18 504	4 143	16 348	3 597	13 834	56 622	48	
9 969	2 001	9 203	1 838	7 833	1 629	6 958	1 343	5 849	22 118		
22 772	6 675	20 515	5 895	17 365	5 103	14 338	4 156	10 646	39 483		
9 731	2 891	8 595	2 489	7 029	2 210	5 733	1 723	4 205	14 719		
kirchliche Hochschulen											
17	6	16	10	29	8	35	15	33	66	1	
7	4	2	1	15	2	17	5	15	24		
15	7	13	9	34	12	33	13	34	57		
5	3	2	4	19	3	14	7	12	19		
26	14	40	8	31	10	23	7	6	30	2	
2	1	2	-	1	-	-	1	-	7		
27	16	45	7	30	3	35	8	4	8		
1	2	2	1	3	1	-	1	-	2		
43	20	56	18	60	18	58	22	39	96	3	
9	5	4	1	16	2	17	6	15	31		
42	23	58	16	64	15	68	21	38	65		
6	5	4	5	22	4	14	8	12	21		
Musikhochschulen											
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
86	29	82	21	74	18	54	19	68	176	2	
42	8	37	5	38	11	33	5	32	88		
112	28	101	24	75	22	60	17	30	33		
49	7	47	15	31	10	36	5	13	16		

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.



Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
<b>Musikhochschulen</b>										
398	226	342	194	308	126	233	130	174	389	3
213	88	182	80	173	60	118	54	90	183	
452	292	324	208	180	88	113	74	59	83	
225	126	184	98	85	43	50	37	29	42	
34	22	24	10	27	12	20	5	11	41	4
25	14	19	8	19	10	13	3	7	25	
36	24	26	14	22	10	7	2	8	5	
21	16	22	8	15	8	6	2	5	2	
520	279	448	225	411	156	307	154	253	606	5
280	111	238	93	231	81	164	62	129	296	
600	344	451	246	277	120	180	93	97	121	
295	149	253	121	131	61	92	44	47	60	
<b>Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
-	10	29	7	16	1	11	2	3	9	1
-	10	18	5	10	1	4	1	2	3	
4	4	3	-	-	-	-	-	-	1	
-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	
56	-	5	-	-	1	1	-	-	2	2
41	-	2	-	-	-	1	-	-	1	
58	-	4	-	-	-	-	-	-	-	
41	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
50	5	26	4	8	4	9	2	-	13	3
36	2	15	2	7	2	8	2	-	8	
42	1	6	-	3	-	2	-	-	-	
26	-	4	-	2	-	2	-	-	-	
177	40	165	23	106	27	98	23	65	152	4
157	32	144	22	88	26	89	16	60	121	
202	17	187	17	102	11	94	7	57	84	
180	15	166	16	84	9	85	4	46	66	
1 336	847	1 600	492	1 053	380	759	243	557	1 565	5
437	284	523	137	320	84	182	42	129	337	
1 491	971	1 404	433	617	248	371	120	211	523	
493	337	489	138	203	73	96	31	59	121	
1 775	348	832	179	420	129	318	101	184	639	6
1 327	235	626	112	289	72	184	60	102	368	
1 832	343	667	119	299	74	167	33	89	204	
1 361	235	484	81	209	43	95	23	42	116	
257	21	181	15	148	17	91	17	91	190	7
51	4	26	1	17	3	8	-	12	28	
337	7	189	15	139	12	72	4	51	77	
60	-	24	3	19	2	7	1	9	10	
288	26	224	27	161	16	101	15	90	205	8
51	7	45	5	31	4	24	2	5	21	
329	4	250	3	148	2	98	1	77	105	
56	2	51	-	30	-	20	-	5	10	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	noch: Fachhochschulen (ohne								
9	Chemie	a) Zusammen	3 726	623	68	531	59	601	66
		weiblich	1 492	261	26	209	22	247	23
		b) Zusammen	3 726	696	67	571	86	672	78
		weiblich	1 492	274	30	221	34	278	26
10	Haushalts-u.Ernaehrungswissenschaften	a) Zusammen	1 709	279	7	220	12	235	14
		weiblich	1 436	217	7	184	10	199	14
		b) Zusammen	1 709	307	7	248	5	247	5
		weiblich	1 436	241	5	205	4	209	5
11	Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	a) Zusammen	225	65	5	70	1	64	3
		weiblich	31	6	1	13	-	8	1
		b) Zusammen	225	78	-	76	5	66	-
		weiblich	31	7	-	14	-	10	-
12	Architektur	a) Zusammen	8 485	839	73	929	88	886	84
		weiblich	3 675	418	29	412	31	391	31
		b) Zusammen	8 485	1 105	31	1 110	62	1 015	60
		weiblich	3 675	540	15	449	26	439	25
13	Bauingenieurwesen	a) Zusammen	4 801	953	34	734	41	694	32
		weiblich	657	172	5	115	6	113	5
		b) Zusammen	4 801	1 074	31	818	34	750	28
		weiblich	657	194	7	125	6	118	3
14	Vermessungswesen	a) Zusammen	327	70	1	54	3	56	1
		weiblich	59	19	-	11	-	12	-
		b) Zusammen	327	77	-	60	-	59	1
		weiblich	59	20	-	14	-	11	-
15	Maschinenbau	a) Zusammen	22 281	3 561	143	3 725	201	3 647	183
		weiblich	2 089	331	17	355	30	328	20
		b) Zusammen	22 281	3 962	155	4 122	184	3 897	166
		weiblich	2 089	373	9	393	15	360	12
16	Elektrotechnik	a) Zusammen	16 186	2 493	108	2 533	110	2 586	123
		weiblich	409	64	2	63	7	56	2
		b) Zusammen	16 186	2 778	104	2 818	117	2 772	135
		weiblich	409	72	1	79	5	65	3
17	Bergbau und Huettenwesen	a) Zusammen	221	26	-	32	1	25	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) Zusammen	221	30	1	36	-	29	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
18	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	5 322	469	65	496	82	519	82
		weiblich	2 966	272	41	298	39	332	48
		b) Zusammen	5 322	598	60	613	102	639	101
		weiblich	2 966	347	39	365	64	390	60
19	Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	a) Zusammen	480	480	-	-	-	-	-
		weiblich	102	102	-	-	-	-	-
		b) Zusammen	480	480	-	-	-	-	-
		weiblich	102	102	-	-	-	-	-
20	Zusammen	a) Zusammen	98 937	15 400	1 959	13 999	1 816	13 308	1 790
		weiblich	30 344	5 214	914	4 397	756	3 949	692
		b) Zusammen	98 937	18 161	2 514	15 955	2 182	14 792	1 958
		weiblich	30 344	6 057	1 048	4 837	878	4 395	731

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Verwaltungsfachhochschulen)										
547	63	405	68	215	29	110	22	97	222	9
231	29	205	25	91	5	36	7	25	50	
550	76	394	50	203	19	77	9	55	123	
224	34	192	19	84	6	22	4	13	31	
313	19	268	15	130	7	44	3	39	104	10
269	17	243	10	108	7	33	1	36	81	
339	10	269	8	114	2	45	2	31	70	
292	10	244	5	100	2	33	-	26	55	
10	1	5	-	1	-	-	-	-	-	11
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
862	91	870	81	721	91	652	78	476	1 664	12
368	37	400	36	346	42	294	29	194	617	
945	51	950	44	789	66	622	43	415	1 177	
415	19	419	14	369	30	284	18	162	451	
560	29	444	29	261	34	210	20	196	530	13
55	2	50	4	31	6	12	4	26	51	
614	15	450	18	276	30	159	13	164	327	
59	-	49	2	29	3	19	1	19	23	
59	3	18	1	15	2	10	-	16	18	14
8	-	1	-	3	-	1	-	-	4	
64	1	21	-	12	1	8	1	12	10	
6	-	1	-	4	-	1	-	-	2	
3 227	158	2 298	134	1 388	106	952	102	740	1 716	15
297	23	211	19	117	9	102	12	68	150	
3 356	100	2 383	97	1 276	54	839	36	576	1 078	
309	7	216	9	112	4	91	3	68	108	
2 507	94	1 662	70	1 151	69	707	63	496	1 414	16
63	9	47	4	22	3	16	3	16	32	
2 505	59	1 655	54	1 094	49	606	28	416	996	
74	4	43	-	24	1	13	-	9	16	
26	1	22	1	16	1	16	2	17	34	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	1	22	2	15	1	14	1	13	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
539	72	665	74	573	65	383	57	262	919	18
295	44	370	46	337	31	210	30	134	439	
620	55	755	45	605	36	328	16	215	534	
337	30	419	30	357	20	168	7	96	237	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 589	1 828	9 719	1 220	6 383	979	4 472	750	3 329	9 396	20
3 687	735	2 927	428	1 817	295	1 204	209	809	2 311	
13 312	1 715	9 609	905	5 692	605	3 502	314	2 382	5 339	
3 933	696	2 805	317	1 626	193	936	92	554	1 246	

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studierende insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Verwaltungs									
1	Verwaltungswesen	a) Zusammen	12 084	3 839	312	3 599	139	2 993	158
		weiblich	5 387	1 724	84	1 702	47	1 362	54
		b) Zusammen	12 084	4 372	334	3 773	90	3 100	97
		weiblich	5 387	1 940	80	1 782	29	1 402	35
2	Zusammen	a) Zusammen	12 084	3 839	312	3 599	139	2 993	158
		weiblich	5 387	1 724	84	1 702	47	1 362	54
		b) Zusammen	12 084	4 372	334	3 773	90	3 100	97
		weiblich	5 387	1 940	80	1 782	29	1 402	35
Hochschulen									
1	Evangelische Theologie	a) Insgesamt	3 655	358	70	371	91	266	57
		weiblich	1 834	222	33	236	38	140	17
		b) Insgesamt	3 655	485	155	427	148	300	85
		weiblich	1 834	312	93	265	74	162	35
2	Katholische Theologie	a) Insgesamt	3 567	352	78	412	87	298	69
		weiblich	1 606	182	18	229	23	190	12
		b) Insgesamt	3 567	439	142	448	147	326	100
		weiblich	1 606	229	51	255	55	203	34
3	Philosophie	a) Insgesamt	4 229	415	113	234	119	226	116
		weiblich	1 454	170	31	81	22	88	37
		b) Insgesamt	4 229	829	295	370	217	286	178
		weiblich	1 454	315	100	140	67	115	61
4	Psychologie	a) Insgesamt	5 798	454	53	490	75	486	82
		weiblich	3 668	333	33	335	47	329	51
		b) Insgesamt	5 798	738	46	655	49	593	41
		weiblich	3 668	514	21	424	25	402	21
5	Erziehungswissen- schaften	a) Insgesamt	13 981	1 604	408	1 119	292	770	289
		weiblich	9 747	1 264	276	854	198	611	217
		b) Insgesamt	13 981	2 923	755	1 630	550	1 194	441
		weiblich	9 747	2 159	491	1 195	385	887	317
6	Sonderpaedagogik	a) Insgesamt	4 328	450	151	479	129	404	102
		weiblich	3 111	352	78	359	66	336	74
		b) Insgesamt	4 328	619	241	602	204	451	213
		weiblich	3 111	453	131	434	126	360	134
7	Geschichte	a) Insgesamt	12 182	1 322	352	1 444	338	1 074	318
		weiblich	6 510	834	177	967	145	706	145
		b) Insgesamt	12 182	1 709	677	1 562	571	1 145	449
		weiblich	6 510	1 030	329	1 028	286	726	198
8	Publizistik	a) Insgesamt	2 178	286	25	308	20	354	35
		weiblich	1 212	194	13	202	10	229	20
		b) Insgesamt	2 178	380	11	360	16	394	11
		weiblich	1 212	244	9	232	8	255	7
9	Allgemeine Philologie	a) Insgesamt	3 011	510	154	380	107	197	82
		weiblich	1 867	353	74	242	51	127	43
		b) Insgesamt	3 011	721	266	401	136	175	114
		weiblich	1 867	471	141	248	69	114	64

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
fachhochschulen										
428	60	165	45	92	25	58	20	30	121	1
181	16	68	16	34	5	19	9	12	54	
270	1	36	-	9	-	1	1	-	-	
102	1	13	-	3	-	-	-	-	-	
428	60	165	45	92	25	58	20	30	121	2
181	16	68	16	34	5	19	9	12	54	
270	1	36	-	9	-	1	1	-	-	
102	1	13	-	3	-	-	-	-	-	
insgesamt										
248	69	276	75	271	54	262	71	240	876	1
139	38	148	34	145	23	148	26	117	330	
243	81	239	89	236	67	219	74	208	599	
129	36	121	40	113	29	105	32	89	199	
310	72	286	70	216	70	183	63	169	832	2
165	21	122	27	86	15	73	23	81	339	
316	93	277	86	186	78	171	66	118	574	
174	32	105	40	66	22	45	19	52	224	
183	85	184	86	149	103	155	93	185	1 781	3
61	25	70	26	56	40	62	30	70	585	
197	135	161	107	137	98	99	82	109	929	
66	49	64	36	38	42	33	22	38	268	
477	96	474	88	455	83	417	84	387	1 597	4
331	64	338	47	324	49	276	43	237	831	
598	39	566	36	531	35	449	30	337	1 055	
396	20	381	25	358	21	287	19	197	557	
794	293	752	318	723	244	671	301	641	4 762	5
636	200	575	214	570	164	506	182	474	2 806	
885	343	694	301	556	208	490	237	425	2 349	
666	234	501	202	429	138	353	144	279	1 367	
370	128	338	117	257	133	203	119	197	751	6
310	87	275	71	201	83	159	67	151	442	
354	153	312	102	199	97	136	100	136	409	
287	105	251	63	159	73	99	56	111	269	
871	264	811	252	617	217	585	190	591	2 936	7
567	106	457	102	348	74	306	62	302	1 212	
828	389	751	330	522	270	447	214	390	1 928	
509	180	418	136	268	123	218	75	184	802	
216	26	182	17	156	26	135	22	78	292	8
121	12	83	6	85	8	68	10	39	112	
217	22	169	14	155	12	132	10	59	216	
107	9	79	9	72	4	64	6	30	77	
212	50	174	42	129	50	121	50	119	634	9
133	24	114	24	92	27	85	28	75	375	
193	76	140	55	113	55	102	45	88	331	
126	37	94	27	83	32	73	30	57	201	

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studierende insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
90	20	46	12	67	14	81	11	71	349	10
52	5	28	2	40	3	42	3	40	151	
90	30	48	20	68	22	72	20	55	234	
51	13	26	5	38	10	36	8	31	102	
1 485	372	1 298	322	1 041	269	967	266	836	4 728	11
1 151	206	995	190	784	164	700	143	598	2 860	
1 450	524	1 170	454	877	403	785	305	608	3 250	
1 126	356	863	286	666	258	561	180	419	1 906	
568	146	478	124	382	93	391	102	394	1 877	12
459	97	369	78	291	54	300	54	279	1 209	
501	234	431	157	290	182	263	153	222	1 171	
393	157	319	119	213	125	216	107	161	769	
376	113	371	94	318	114	349	117	360	1 899	13
314	81	302	70	263	88	269	72	275	1 334	
361	188	302	181	261	164	220	102	182	970	
301	141	239	142	209	134	173	80	150	708	
105	23	74	12	66	20	71	12	59	283	14
78	17	60	9	49	11	58	9	40	202	
98	41	52	26	48	35	45	34	35	196	
71	32	42	18	41	25	38	26	23	140	
71	15	85	22	81	15	97	25	78	220	15
50	10	57	15	62	10	70	13	55	123	
79	37	72	34	72	31	68	24	42	117	
58	24	50	23	57	18	45	15	28	67	
322	86	304	64	243	72	256	63	185	733	16
269	65	239	49	188	50	214	43	147	486	
367	87	340	80	231	61	206	56	126	472	
305	65	270	59	184	44	166	38	94	305	
2 062	493	1 857	404	1 590	370	1 292	286	1 126	4 952	17
982	133	837	117	715	122	580	86	436	1 667	
1 907	626	1 592	545	1 404	476	1 055	396	930	4 294	
906	204	718	181	658	170	449	137	355	1 446	
7 980	2 252	7 638	1 718	5 697	1 498	4 512	1 189	3 463	12 615	18
2 778	621	2 574	440	1 831	350	1 368	239	982	2 762	
8 477	2 487	6 893	1 676	4 666	1 233	3 298	833	2 166	6 324	
2 782	758	2 328	457	1 508	303	1 003	195	610	1 366	
870	263	853	250	704	265	680	239	579	3 783	19
390	99	431	110	360	118	324	96	250	1 444	
857	294	732	230	584	191	477	141	358	2 028	
371	120	339	79	265	85	204	51	143	746	
1 905	387	907	207	467	142	361	116	216	737	20
1 422	261	679	132	320	82	210	67	116	416	
1 954	382	729	140	342	84	194	48	111	245	
1 443	262	528	97	236	48	113	29	53	134	
428	60	165	45	92	25	58	20	30	121	21
181	16	68	16	34	5	19	9	12	54	
270	1	36	-	9	-	1	1	-	-	
102	1	13	-	3	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester	b) = Fachsemester		1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Hochschulen									
22	Pharmazie	a) Insgesamt	2 514	175	153	196	156	183	155
		weiblich	1 722	132	126	149	122	117	118
		b) Insgesamt	2 514	207	196	192	177	181	187
		weiblich	1 722	154	156	145	132	116	140
23	Mathematik	a) Insgesamt	11 880	1 827	178	1 482	171	1 154	149
		weiblich	4 180	776	54	618	51	482	44
		b) Insgesamt	11 880	2 482	261	1 799	246	1 335	191
		weiblich	4 180	983	88	708	88	513	67
24	Informatik	a) Insgesamt	13 832	1 778	83	1 491	97	1 237	119
		weiblich	2 081	285	20	192	16	156	31
		b) Insgesamt	13 832	2 942	70	2 165	63	1 759	49
		weiblich	2 081	534	12	303	16	262	9
25	Astronomie	a) Insgesamt	80	5	-	5	-	2	1
		weiblich	10	1	-	-	-	-	-
		b) Insgesamt	80	6	4	5	5	6	4
		weiblich	10	1	-	-	-	2	-
26	Physik	a) Insgesamt	12 498	1 623	121	1 491	131	1 296	123
		weiblich	1 537	255	26	167	8	164	13
		b) Insgesamt	12 498	1 997	168	1 730	136	1 445	128
		weiblich	1 537	325	33	208	18	195	17
27	Chemie	a) Insgesamt	16 783	2 427	236	2 071	222	1 908	218
		weiblich	5 260	889	74	670	72	615	58
		b) Insgesamt	16 783	2 804	349	2 243	328	2 060	314
		weiblich	5 260	993	104	733	102	678	95
28	Biologie	a) Insgesamt	12 921	1 538	167	1 765	211	1 477	157
		weiblich	7 791	1 062	103	1 172	127	945	89
		b) Insgesamt	12 921	1 817	248	1 963	257	1 542	164
		weiblich	7 791	1 215	170	1 260	179	975	111
29	Geographie	a) Insgesamt	5 806	668	212	690	161	538	150
		weiblich	2 456	286	83	319	48	240	50
		b) Insgesamt	5 806	892	346	713	233	526	206
		weiblich	2 456	388	132	314	83	234	70
30	Geowissenschaften	a) Insgesamt	2 916	332	45	229	42	253	42
		weiblich	814	115	13	70	10	86	8
		b) Insgesamt	2 916	440	60	267	52	261	41
		weiblich	814	145	24	85	20	85	9
31	Oekologie	a) Insgesamt	244	3	-	1	-	1	-
		weiblich	108	2	-	1	-	-	-
		b) Insgesamt	244	59	-	34	-	34	1
		weiblich	108	27	-	11	-	15	-
32	Agrarwissenschaft/ Landbau	a) Insgesamt	1 856	278	16	258	15	200	13
		weiblich	632	97	8	88	5	52	5
		b) Insgesamt	1 856	323	2	270	1	278	21
		weiblich	632	120	1	90	1	89	11
33	Haushalts- u. Ernäh- rungswissenschaften	a) Insgesamt	2 952	413	20	364	20	379	22
		weiblich	2 509	334	19	303	15	328	20
		b) Insgesamt	2 952	485	18	404	9	423	16
		weiblich	2 509	393	13	335	8	362	15



Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
194	172	223	148	142	100	86	37	57	337	22
134	131	149	108	102	70	55	23	31	155	
186	192	204	166	118	101	67	48	47	245	
121	148	143	121	80	72	44	26	22	102	
1 025	118	847	109	780	109	666	111	631	2 523	23
420	31	325	16	267	31	229	31	200	605	
1 014	134	820	122	708	76	550	89	472	1 581	
393	37	295	34	240	27	185	18	163	341	
1 265	130	1 081	169	983	168	893	181	670	3 487	24
200	30	153	33	133	32	130	29	107	574	
1 651	57	1 209	84	1 022	64	859	43	533	1 262	
261	11	163	11	143	4	121	8	72	151	
2	-	3	-	1	1	6	3	3	48	25
-	-	2	-	-	-	2	1	-	4	
2	-	3	1	5	3	3	-	3	30	
-	-	1	-	-	1	2	-	-	3	
1 244	116	1 181	122	985	78	842	84	713	2 348	26
154	10	157	12	127	10	97	7	49	261	
1 342	114	1 226	99	973	76	772	72	574	1 646	
165	10	159	9	117	6	83	7	54	131	
1 770	198	1 506	187	1 149	124	923	133	901	2 810	27
609	56	536	54	366	25	279	34	235	688	
1 822	234	1 476	206	1 070	138	791	114	713	2 121	
603	72	518	55	331	34	223	29	183	507	
1 267	135	1 113	122	974	96	854	101	719	2 225	28
832	73	706	70	568	55	478	45	370	1 096	
1 327	138	1 167	112	937	83	818	76	638	1 634	
837	85	717	72	521	48	438	33	319	811	
451	122	417	93	354	80	332	83	300	1 155	29
204	38	195	28	160	19	175	31	137	443	
391	170	371	135	273	111	281	111	214	833	
162	56	180	57	123	48	139	43	92	335	
240	26	242	36	182	28	189	33	180	817	30
68	5	68	7	50	8	50	3	41	212	
231	35	249	26	204	21	187	35	157	650	
64	5	71	5	52	4	32	7	40	166	
7	3	5	4	10	5	24	3	18	160	31
1	-	1	2	3	-	9	2	9	78	
29	1	28	1	29	-	14	1	6	7	
15	1	13	1	11	-	3	1	4	6	
233	15	190	15	196	13	130	18	80	186	32
77	6	76	4	72	5	50	6	25	56	
242	20	194	28	149	25	98	23	48	134	
73	5	82	8	52	10	36	8	12	34	
465	29	407	27	274	24	141	18	124	225	33
395	26	366	22	237	21	113	15	112	183	
491	25	418	17	254	16	121	19	91	145	
418	23	379	14	221	14	100	17	78	119	

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	noch: Hochschulen								
34	Allgemeine Medizin	a) Insgesamt	21 937	1 262	456	1 382	698	1 804	762
		weiblich	9 854	639	188	577	271	898	297
		b) Insgesamt	21 937	1 425	647	1 379	822	1 841	949
		weiblich	9 854	727	276	571	349	882	381
35	Zahnmedizin	a) Insgesamt	3 108	237	72	249	88	254	114
		weiblich	1 140	109	32	100	40	106	43
		b) Insgesamt	3 108	277	95	273	96	266	145
		weiblich	1 140	123	42	109	40	109	57
36	Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	a) Insgesamt	2 400	419	13	379	13	363	17
		weiblich	391	62	1	59	-	50	1
		b) Insgesamt	2 400	560	33	498	49	421	30
		weiblich	391	103	12	90	12	67	6
37	Architektur	a) Insgesamt	14 223	1 419	115	1 554	156	1 436	126
		weiblich	5 993	684	51	679	57	623	44
		b) Insgesamt	14 223	1 835	49	1 827	78	1 647	76
		weiblich	5 993	872	21	750	33	705	30
38	Raumplanung	a) Insgesamt	1 135	130	8	114	16	114	15
		weiblich	317	44	2	44	6	30	2
		b) Insgesamt	1 135	168	5	134	10	133	17
		weiblich	317	57	1	49	1	32	4
39	Bauingenieurwesen	a) Insgesamt	11 387	2 637	111	1 913	118	1 487	82
		weiblich	1 878	549	25	353	19	268	7
		b) Insgesamt	11 387	3 031	43	2 153	45	1 564	55
		weiblich	1 878	631	10	392	9	281	4
40	Vermessungswesen	a) Insgesamt	1 031	181	6	141	6	133	4
		weiblich	198	45	-	28	2	27	-
		b) Insgesamt	1 031	220	1	151	1	140	1
		weiblich	198	54	-	30	-	26	-
41	Maschinenbau	a) Insgesamt	45 130	6 820	270	7 151	300	6 683	294
		weiblich	3 339	546	26	559	40	516	32
		b) Insgesamt	45 130	7 563	302	7 785	288	7 167	290
		weiblich	3 339	621	20	626	21	566	22
42	Elektrotechnik	a) Insgesamt	35 017	5 264	271	5 204	230	5 121	222
		weiblich	1 208	207	19	201	15	149	13
		b) Insgesamt	35 017	6 371	197	5 951	201	5 597	230
		weiblich	1 208	263	4	244	12	171	6
43	Bergbau und Huettenwesen	a) Insgesamt	2 390	231	24	249	23	223	29
		weiblich	213	30	4	25	3	24	6
		b) Insgesamt	2 390	279	26	273	36	238	42
		weiblich	213	36	3	24	4	23	9
44	Druckereitechnik	a) Insgesamt	646	103	4	77	6	62	2
		weiblich	148	22	-	16	-	9	-
		b) Insgesamt	646	110	-	89	-	67	-
		weiblich	148	23	-	17	-	10	-
45	Kunstgeschichte	a) Insgesamt	3 038	168	57	150	58	174	55
		weiblich	2 224	134	41	112	35	146	39
		b) Insgesamt	3 038	209	80	180	94	190	81
		weiblich	2 224	162	52	143	62	152	56

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
1 883 914 1 896 897	795 277 988 393	1 935 960 1 914 936	771 311 993 400	1 774 810 1 961 841	752 321 1 029 457	1 789 817 1 821 822	584 232 847 388	1 431 696 975 482	3 859 1 646 2 450 1 052	34
278 120 296 116	144 46 151 51	276 91 300 99	119 38 148 51	276 79 307 75	111 32 126 45	171 67 174 71	59 16 72 29	140 52 110 41	520 169 272 82	35
202 22 220 31	18 2 26 5	144 18 154 24	15 1 21 2	114 15 113 13	22 8 11 -	114 18 78 10	17 4 11 -	120 25 54 6	430 105 121 10	36
1 374 613 1 498 669	140 58 69 23	1 426 663 1 591 710	128 52 80 26	1 244 577 1 334 595	139 58 91 39	1 052 451 1 062 445	116 37 65 24	862 337 776 289	2 936 1 009 2 145 762	37
140 22 152 26	13 - 8 -	122 34 141 36	15 4 5 2	120 43 120 40	14 2 9 3	78 33 77 32	9 - 4 -	54 9 42 8	173 42 110 26	38
1 051 152 1 105 157	61 6 24 -	798 98 807 96	59 6 26 5	577 81 589 68	66 13 57 5	490 49 415 55	38 5 26 2	484 67 438 57	1 415 180 1 009 106	39
131 23 140 20	6 - 1 -	84 10 83 11	4 1 2 -	79 14 69 14	4 - 3 -	82 16 77 16	4 - 6 2	66 19 57 17	100 13 79 8	40
5 985 453 6 185 471	260 27 224 14	4 559 331 4 608 325	238 29 187 14	3 217 220 2 998 205	198 14 135 5	2 425 162 2 201 141	185 18 110 6	1 807 114 1 488 103	4 738 252 3 599 179	41
4 665 129 4 771 150	250 18 150 9	3 566 126 3 509 117	242 11 121 6	2 672 81 2 488 78	213 11 124 4	1 847 55 1 610 42	206 7 92 3	1 364 49 1 124 39	3 680 117 2 481 60	42
215 18 206 24	27 3 42 5	200 20 176 12	36 3 47 2	206 22 188 22	46 1 51 1	160 7 168 10	29 2 32 4	163 11 133 7	529 34 453 27	43
146 36 153 37	3 1 1 -	92 31 98 30	5 - 2 -	59 18 58 20	3 - - -	25 4 22 2	1 - - -	24 4 25 5	34 7 21 4	44
169 136 169 135	54 38 73 52	185 145 207 148	57 40 81 57	179 143 177 136	55 34 94 61	174 128 175 120	69 34 84 53	193 140 156 118	1 241 879 988 717	45

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
<b>insgesamt</b>										
923	163	1 019	132	874	116	625	122	492	1 778	46
525	100	589	74	503	65	342	62	243	892	
1 084	163	1 133	107	895	82	560	53	368	981	
597	110	632	75	499	48	282	24	163	469	
93	43	79	31	83	40	76	39	74	509	47
48	20	38	18	49	12	33	14	41	199	
97	54	89	44	61	34	65	33	59	289	
42	22	36	22	41	12	28	6	31	113	
511	257	471	234	397	154	304	154	245	725	48
295	104	280	103	234	73	158	63	130	327	
591	347	451	257	248	109	168	89	101	262	
324	159	281	123	122	56	78	44	44	106	
183	51	112	29	82	19	72	21	46	236	49
107	26	66	17	48	12	45	11	31	129	
76	36	49	26	48	16	33	8	23	139	
41	21	37	17	31	11	23	6	15	76	
744	209	710	194	530	163	419	125	338	2 121	50
369	61	377	59	286	40	207	34	157	724	
706	348	651	291	461	224	312	164	261	1 359	
331	128	341	102	239	73	154	61	121	474	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46 799	8 871	40 546	7 680	32 234	6 818	26 836	6 022	22 303	88 103	52
17 665	3 381	15 432	2 902	12 152	2 512	10 096	2 071	8 237	30 779	
48 315	10 087	39 032	8 098	29 344	6 711	22 508	5 298	16 391	54 737	
17 549	4 280	14 341	3 335	10 594	2 792	8 018	2 118	5 689	18 630	

Lfd. Nr.	Fächergruppe		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Universitäten-Gesamthoch									
1	Geisteswissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	3 063 1 548 3 063 1 548	21 9 701 368	2 1 154 79	11 6 436 237	3 1 115 55	8 3 250 152	6 5 147 73
2	Sprachwissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 275 757 1 275 757	15 11 259 159	9 4 98 52	12 8 148 83	9 5 66 43	7 4 76 54	9 5 43 24
3	Rechtswissenschaft	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	204 41 204 41	- - 101 24	- - - -	3 - 48 8	- - - -	2 1 34 5	1 1 - -
4	Wirtschafts-u. So- zialwissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	8 060 2 181 8 060 2 181	68 34 2 685 874	11 4 91 33	84 31 1 342 383	4 - 68 27	32 9 807 206	25 8 69 15
5	Naturwissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	4 140 911 4 140 911	29 9 871 252	14 4 94 30	33 8 533 114	8 4 76 14	21 4 423 101	10 3 70 14
6	Agrar.- Haushalts- u. Ernährungsw.	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	10 9 10 9	- - 1 1	- - 2 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
7	Medizin	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	103 44 103 44	- - 2 1	- - 1 -	- - 1 -	- - 2 1	- - 2 2	1 1 1 1
8	Ingenieur- wissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	2 176 229 2 176 229	23 3 494 52	15 - 69 10	35 9 341 48	12 1 60 9	19 5 250 20	11 1 48 9
9	Kunst und Musik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	312 165 312 165	1 - 34 15	1 - 6 4	2 - 20 10	3 1 16 9	2 - 28 16	- - 14 3
10	Sport	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	126 56 126 56	3 - 29 11	- - 4 3	2 - 13 1	- - 4 2	- - 10 3	- - 7 4
11	Zusammen	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	19 469 5 941 19 469 5 941	160 66 5 177 1 757	52 13 519 212	182 62 2 882 884	39 12 407 160	91 26 1 880 559	63 24 399 143

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
88	85	191	117	188	136	195	120	199	1 693	1
62	45	112	61	115	70	111	65	111	771	
176	67	122	60	92	40	81	48	81	493	
88	36	61	30	53	20	35	18	35	208	
34	21	35	29	62	30	78	50	82	793	2
23	14	23	18	42	20	43	31	47	459	
66	39	38	34	39	27	29	17	24	272	
42	22	19	19	26	18	16	11	16	153	
2	8	16	12	11	21	14	10	22	82	3
1	-	4	-	1	6	5	1	6	15	
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
367	242	589	332	539	380	584	398	592	3 813	4
167	55	221	94	169	113	167	99	169	841	
637	85	399	72	321	75	231	70	180	928	
158	26	94	17	77	18	48	16	40	149	
107	52	132	106	161	126	253	141	310	2 637	5
23	10	29	27	43	27	66	29	63	562	
363	43	263	42	228	32	216	25	180	681	
75	10	51	10	43	5	40	8	37	107	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	6
-	-	-	-	1	-	-	-	-	8	
-	-	4	-	-	-	-	1	-	2	
-	-	4	-	-	-	-	1	-	2	
1	-	1	-	1	-	2	-	7	90	7
1	-	-	-	-	-	1	-	1	40	
3	1	5	-	6	4	6	6	14	49	
1	-	2	-	2	3	2	2	5	22	
34	69	139	99	176	97	176	98	196	977	8
5	4	8	3	19	9	21	7	27	107	
125	39	108	16	105	13	78	18	70	342	
12	3	11	3	9	2	8	1	8	24	
2	5	9	8	13	3	10	11	21	221	9
-	4	8	5	10	3	4	5	10	115	
25	13	15	7	12	6	13	5	9	89	
12	10	8	5	8	4	6	1	9	45	
-	-	5	3	4	1	7	4	9	88	10
-	-	2	1	2	1	5	3	4	38	
5	3	4	3	6	3	1	2	4	28	
3	2	2	1	5	2	-	-	3	14	
635	482	1 117	706	1 156	794	1 319	832	1 438	10 403	11
282	132	407	209	402	249	423	240	438	2 956	
1 421	290	958	234	809	200	655	192	562	2 884	
395	109	252	85	223	72	155	58	153	724	

Lfd. Nr.	Fächergruppe		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Universitäten, technische								
1	Geisteswissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	8 212 4 254 8 212 4 254	97 47 816 486	56 25 451 239	71 30 503 289	36 13 368 215	48 24 433 249	37 19 254 132
2	Sprachwissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	5 680 3 553 5 680 3 553	138 94 682 446	71 46 398 264	72 49 419 273	52 28 232 153	91 60 289 198	45 31 191 121
3	Rechtswissenschaft	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	2 251 805 2 251 805	38 18 167 63	19 7 78 30	24 11 101 39	11 4 36 16	14 4 62 30	19 8 28 8
4	Wirtschafts-u. So- zialwissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	5 283 1 543 5 283 1 543	58 22 613 197	21 7 315 105	52 20 286 111	30 12 204 80	64 22 305 99	28 8 212 62
5	Naturwissen- schaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	7 084 2 181 7 084 2 181	96 39 560 200	62 26 344 106	64 23 401 157	37 14 201 74	76 23 308 109	36 7 180 60
6	Agrar.- Haushalts- u. Ernährungsw.	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	369 201 369 201	7 2 24 15	4 2 4 3	6 1 7 5	5 1 - -	6 1 24 14	2 - 9 7
7	Medizin	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 183 512 1 183 512	14 7 55 25	7 3 54 26	8 3 27 13	5 1 20 9	5 5 43 19	9 3 29 14
8	Ingenieur- wissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	3 829 474 3 829 474	130 25 335 70	60 17 101 12	66 11 283 51	27 3 84 7	56 8 213 29	34 7 78 9
9	Kunst und Musik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	1 329 845 1 329 845	9 6 101 69	8 7 53 34	6 4 45 31	7 6 39 30	7 5 66 47	3 2 69 38
10	Sport	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	757 258 757 258	11 7 85 32	10 3 32 9	13 4 62 26	5 1 25 4	11 1 57 20	8 3 43 15
11	Zusammen	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	35 977 14 626 35 977 14 626	598 267 3 438 1 603	318 143 1 830 828	382 156 2 134 995	215 83 1 209 588	378 153 1 800 814	221 88 1 093 466



Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
106	95	169	145	293	175	419	260	568	5 637	1
70	63	97	97	192	94	255	132	337	2 759	
308	223	264	210	300	180	353	223	385	2 941	
170	128	124	108	156	96	175	106	199	1 382	
74	64	134	80	163	111	258	165	369	3 793	2
44	42	96	46	120	71	162	86	251	2 327	
242	151	204	133	201	141	196	137	201	1 863	
155	101	124	82	135	87	126	73	126	1 089	
68	45	53	35	72	43	176	56	232	1 346	3
22	15	19	13	26	18	73	18	87	462	
26	31	37	37	66	67	170	68	203	1 074	
12	8	17	11	21	31	68	22	69	360	
62	32	97	60	144	124	410	138	479	3 484	4
23	12	47	23	42	39	138	43	137	948	
191	152	188	111	173	150	250	152	271	1 710	
65	62	52	20	40	44	69	38	76	423	
70	49	96	61	229	92	492	127	890	4 607	5
24	15	33	18	95	39	138	37	263	1 387	
218	96	149	88	238	86	404	119	667	3 025	
61	29	56	35	89	38	100	32	191	844	
3	3	5	3	28	6	65	8	64	154	6
2	2	3	2	17	2	40	4	37	85	
4	1	7	5	36	10	58	16	49	115	
2	1	4	1	18	3	35	9	26	58	
6	6	11	8	18	20	65	38	117	846	7
3	2	3	3	9	8	23	20	64	355	
42	42	21	25	47	39	83	59	112	485	
17	16	11	7	21	15	38	27	60	194	
58	45	114	65	174	73	306	64	398	2 159	8
10	2	9	8	19	13	23	7	42	270	
201	47	115	44	125	40	243	41	299	1 580	
37	5	14	7	17	1	21	7	28	159	
17	7	11	25	29	39	57	36	97	971	9
11	6	9	20	24	22	36	23	67	597	
49	35	42	29	34	35	48	33	72	579	
26	22	30	18	22	17	28	14	49	370	
12	3	16	11	27	13	35	13	32	537	10
3	-	8	5	11	2	16	4	12	178	
40	43	31	29	28	26	17	16	25	198	
11	12	14	7	11	10	5	7	3	72	
476	349	706	493	1 177	696	2 283	905	3 246	23 534	11
212	159	324	235	555	308	904	374	1 297	9 368	
1 321	821	1 058	711	1 248	774	1 822	864	2 284	13 570	
556	384	446	296	530	342	665	335	827	4 951	

Lfd. Nr.	Fächergruppe		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
theologische und									
1	Geisteswissen- schaften	a) Zusammen weiblich	118 16	10 2	2 1	1 -	2 1	1 -	- -
		b) Zusammen weiblich	118 16	12 1	5 1	4 -	1 -	1 -	2 1
2	Zusammen	a) Zusammen weiblich	118 16	10 2	2 1	1 -	2 1	1 -	- -
		b) Zusammen weiblich	118 16	12 1	5 1	4 -	1 -	1 -	2 1
Kunst- und									
1	Ingenieur- wissenschaften	a) Zusammen weiblich	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) Zusammen weiblich	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
2	Kunst und Musik	a) Zusammen weiblich	1 150 637	53 26	31 19	33 20	19 11	21 12	27 17
		b) Zusammen weiblich	1 150 637	168 90	96 56	131 74	111 53	90 51	50 24
3	Zusammen	a) Zusammen weiblich	1 151 637	53 26	31 19	33 20	19 11	21 12	27 17
		b) Zusammen weiblich	1 151 637	169 90	96 56	131 74	111 53	90 51	50 24
Fachhochschulen (ohne									
1	Geisteswissen- schaften	a) Zusammen weiblich	103 67	- -	- -	1 1	- -	- -	1 1
		b) Zusammen weiblich	103 67	39 30	17 13	14 9	6 3	7 4	6 1
2	Sprachwissen- schaften	a) Zusammen weiblich	51 48	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) Zusammen weiblich	51 48	3 3	- -	4 4	- -	6 6	- -
3	Wirtschafts-u.Soz- zialwissenschaften	a) Zusammen weiblich	2 222 453	2 1	4 2	13 6	4 1	9 6	6 4
		b) Zusammen weiblich	2 222 453	566 95	327 43	289 50	232 64	207 46	101 17
4	Naturwissen- schaften	a) Zusammen weiblich	128 32	- -	3 1	3 -	- -	3 2	- -
		b) Zusammen weiblich	128 32	10 2	- -	17 2	3 2	18 6	1 1
5	Agrar.- Haushalts- u. Ernährungsw.	a) Zusammen weiblich	98 85	- -	1 1	1 -	- -	- -	- -
		b) Zusammen weiblich	98 85	1 1	- -	1 -	- -	1 1	- -

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
<b>kirchliche Hochschulen</b>										
6	2	7	1	21	5	20	4	6	30	1
-	-	1	-	1	1	-	-	1	8	
9	4	4	2	18	2	31	4	6	13	
-	1	-	2	4	-	-	-	1	5	
6	2	7	1	21	5	20	4	6	30	2
-	-	1	-	1	1	-	-	1	8	
9	4	4	2	18	2	31	4	6	13	
-	1	-	2	4	-	-	-	1	5	
<b>Musikhochschulen</b>										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	26	51	40	98	59	116	71	126	349	2
21	11	36	22	69	32	67	29	65	180	
69	56	79	46	52	34	46	35	39	48	
41	27	52	26	35	22	21	19	22	24	
30	26	51	40	99	59	116	71	126	349	3
21	11	36	22	69	32	67	29	65	180	
69	56	79	46	52	34	46	35	39	48	
41	27	52	26	35	22	21	19	22	24	
<b>Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
2	11	31	7	16	1	15	2	3	13	1
2	11	20	5	10	1	8	1	2	5	
5	4	3	-	-	-	1	-	-	1	
1	3	2	-	-	-	1	-	-	-	
1	1	-	1	2	3	8	3	5	27	2
1	1	-	1	2	3	8	3	5	24	
1	-	1	-	1	1	15	1	6	12	
1	-	1	-	1	1	15	1	5	10	
28	90	306	133	325	132	254	104	189	623	3
6	12	77	27	64	24	60	13	25	125	
119	65	110	43	48	16	29	9	17	44	
36	18	37	14	16	6	2	3	3	3	
3	2	17	5	11	3	10	4	11	53	4
-	1	6	3	3	-	4	-	2	10	
10	3	26	2	11	-	7	-	11	9	
-	1	9	1	2	-	2	-	3	1	
-	-	30	4	39	2	7	-	7	7	5
-	-	24	2	38	2	6	-	6	6	
-	-	33	2	41	-	10	-	6	3	
-	-	27	-	40	-	9	-	5	2	

Lfd. Nr.	Fächergruppe		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Fachhochschulen (ohne									
6	Ingenieur- wissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	878 208 878 208	3 - 74 15	3 1 22 6	5 3 64 16	3 1 24 10	8 3 86 15	4 1 31 5
7	Kunst und Musik	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	281 179 281 179	- - 2 1	2 1 2 2	3 3 30 22	- - 39 27	1 1 31 21	- - 34 21
8	Zusammen	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	3 761 1 072 3 761 1 072	5 1 695 147	13 6 368 64	26 13 419 103	7 2 304 106	21 12 356 99	11 6 173 45
Verwaltungs									
1	Wirtschafts-u.So- zialwissenschaften	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	140 69 140 69	- - 74 31	- - 8 4	1 1 23 15	- - - -	1 - 31 16	- - 2 2
2	Zusammen	a) Zusammen weiblich b) Zusammen weiblich	140 69 140 69	- - 74 31	- - 8 4	1 1 23 15	- - - -	1 - 31 16	- - 2 2
Hochschulen									
1	Geisteswissen- schaften	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	11 496 5 885 11 496 5 885	128 58 1 568 885	60 27 627 332	84 37 957 535	41 15 490 273	57 27 691 405	44 25 409 207
2	Sprachwissen- schaften	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	7 006 4 358 7 006 4 358	153 105 944 608	80 50 496 316	84 57 571 360	61 33 298 196	98 64 371 258	54 36 234 145
3	Rechtswissenschaft	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	2 455 846 2 455 846	38 18 268 87	19 7 78 30	27 11 149 47	11 4 36 16	16 5 96 35	20 9 28 8
4	Wirtschafts-u.So- zialwissenschaften	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	15 705 4 246 15 705 4 246	128 57 3 938 1 197	36 13 741 185	150 58 1 940 559	38 13 504 171	106 37 1 350 367	59 20 384 96
5	Naturwissen- schaften	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	11 352 3 124 11 352 3 124	125 48 1 441 454	79 31 438 136	100 31 951 273	45 18 280 90	100 29 749 216	46 10 251 75

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Verwaltungsfachhochschulen)										
26	20	77	21	82	40	96	37	95	358	6
7	3	5	1	12	12	29	12	33	85	
77	13	123	11	91	41	62	13	52	94	
23	3	21	1	12	16	19	4	19	23	
1	-	4	1	20	2	37	9	32	169	7
1	-	4	1	12	2	25	8	21	100	
21	14	20	2	29	7	10	2	13	25	
12	7	10	2	18	5	7	1	8	15	
61	124	465	172	495	183	427	159	342	1 250	8
17	28	136	40	141	44	140	37	94	355	
233	99	316	60	221	65	134	25	105	188	
73	32	107	18	89	28	55	9	43	54	
fachhochschulen										
9	2	27	7	22	7	12	9	7	36	1
6	-	10	5	9	4	6	5	4	19	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	2	27	7	22	7	12	9	7	36	2
6	-	10	5	9	4	6	5	4	19	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
insgesamt										
202	193	398	270	518	317	649	386	776	7 373	1
134	119	230	163	318	166	374	198	451	3 543	
498	298	393	272	410	222	466	275	472	3 448	
259	168	187	140	213	116	211	124	235	1 595	
109	86	169	110	227	144	344	218	456	4 613	2
68	57	119	65	164	94	213	120	303	2 810	
309	190	243	167	241	169	240	155	231	2 147	
198	123	144	101	162	106	157	85	147	1 252	
70	53	69	47	83	64	190	66	254	1 428	3
23	15	23	13	27	24	78	19	93	477	
47	31	37	37	66	67	170	68	203	1 074	
16	8	17	11	21	31	68	22	69	360	
466	366	1 019	532	1 030	643	1 260	649	1 267	7 956	4
202	79	355	149	284	180	371	160	335	1 933	
949	302	697	226	542	241	510	231	468	2 682	
260	106	183	51	133	68	119	57	119	575	
180	103	245	172	401	221	755	272	1 211	7 297	5
47	26	68	48	141	66	208	66	328	1 959	
591	142	438	132	477	118	627	144	858	3 715	
136	40	116	46	134	43	142	40	231	952	

Lfd. Nr.	Fächergruppe		Studierende insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
noch: Hochschulen									
6	Agrar.- Haushalts- u. Ernährungsw.	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	477 295 477 295	7 2 26 17	5 3 6 4	7 1 8 5	5 1 - -	6 1 25 15	2 - 9 7
7	Medizin	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	1 286 556 1 286 556	14 7 57 26	7 3 55 26	8 3 28 13	5 1 22 10	5 5 45 21	10 4 30 15
8	Ingenieur- wissenschaften	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	6 884 911 6 884 911	156 28 904 137	78 18 192 28	106 23 688 115	42 5 168 26	83 16 549 64	49 9 157 23
9	Kunst und Musik	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	3 072 1 826 3 072 1 826	63 32 305 175	42 27 157 96	44 27 226 137	29 18 205 119	31 18 215 135	30 19 167 86
10	Sport	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	883 314 883 314	14 7 114 43	10 3 36 12	15 4 75 27	5 1 29 6	11 1 67 23	8 3 50 19
11	Insgesamt	a) Insgesamt weiblich b) Insgesamt weiblich	60 616 22 361 60 616 22 361	826 362 9 565 3 629	416 182 2 826 1 165	625 252 5 593 2 071	282 109 2 032 907	513 203 4 158 1 539	322 135 1 719 681

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
3	3	35	7	68	8	72	8	71	170	6
2	2	27	4	56	4	46	4	43	99	
4	1	44	7	77	10	68	17	55	120	
2	1	35	1	58	3	44	10	31	62	
7	6	12	8	19	20	67	38	124	936	7
4	2	3	3	9	8	24	20	65	395	
45	43	26	25	53	43	89	65	126	534	
18	16	13	7	23	18	40	29	65	216	
118	134	330	185	433	210	578	199	689	3 494	8
22	9	22	12	50	34	73	26	102	462	
403	99	346	71	321	94	383	72	421	2 016	
72	11	46	11	38	19	48	12	55	206	
50	38	75	74	160	103	220	127	276	1 710	9
33	21	57	48	115	59	132	65	163	992	
164	118	156	84	127	82	117	75	133	741	
91	66	100	51	83	48	62	35	88	454	
12	3	21	14	31	14	42	17	41	625	10
3	-	10	6	13	3	21	7	16	216	
45	46	35	32	34	29	18	18	29	226	
14	14	16	8	16	12	5	7	6	86	
1 217	985	2 373	1 419	2 970	1 744	4 177	1 980	5 165	35 602	11
538	330	914	511	1 177	638	1 540	685	1 899	12 886	
3 055	1 270	2 415	1 053	2 348	1 075	2 688	1 120	2 996	16 703	
1 066	553	857	427	881	464	896	421	1 046	5 758	

### 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
<b>Evangelische Theologie</b>										
Promotion	29	29	1	–	–	3	21	–	–	4
L Primarstufe	195	3	–	3	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	39	9	2	–	1	–	4	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	81	14	–	1	1	7	3	–	–	2
E Primarstufe	27	27	–	–	27	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	27	27	–	–	–	27	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	13	13	–	–	–	–	13	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	412	123	3	4	29	37	41	1	–	8
<b>Katholische Theologie</b>										
Promotion	19	19	3	–	1	–	13	–	–	2
L Primarstufe	160	7	–	3	–	4	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	40	9	–	4	2	–	2	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	39	6	1	–	–	4	1	–	–	–
E Primarstufe	25	25	–	–	25	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	16	16	–	–	–	16	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	4	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	304	87	4	7	28	24	20	1	–	3
<b>Philosophie</b>										
Magister	596	281	132	91	3	9	13	1	1	31
Promotion	38	37	17	–	–	1	11	1	–	7
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	56	18	5	3	1	2	4	1	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	32	32	–	–	–	–	32	–	–	–
Sonstige	4	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	726	372	154	94	4	12	60	3	1	44
<b>Psychologie</b>										
Diplom-Langzeitstudium	366	18	2	12	–	1	2	–	1	–
Promotion	22	22	21	–	–	–	1	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	91	10	4	4	–	2	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	6	6	–	–	–	–	6	–	–	–
Zusammen	485	56	27	16	–	3	9	–	1	–
<b>Erziehungswissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 975	816	103	403	70	133	62	13	5	27
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	902	22	4	6	6	3	2	–	–	1
Magister	2 214	833	119	430	20	114	44	14	12	80
Promotion	208	208	122	5	3	35	26	10	–	7
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	12	12	–	1	–	4	7	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	10	10	–	–	–	–	10	–	–	–
Zertifikat	135	132	36	15	17	23	27	5	1	8
Zusammen	5 456	2 033	384	860	116	312	178	42	18	123
<b>Sonderpädagogik</b>										
L Sonderpädagogik	150	149	5	–	24	108	3	3	–	6
Zusammen	150	149	5	–	24	108	3	3	–	6
<b>Geschichte</b>										
Magister	479	84	36	19	2	12	5	–	–	10
Promotion	62	62	22	–	1	8	29	–	–	2
L Primarstufe	956	14	3	6	–	4	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	69	4	–	–	1	–	3	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	279	31	8	1	1	14	4	–	–	3
E Primarstufe	15	15	–	–	15	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	19	19	–	–	–	19	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	13	13	–	–	–	–	13	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Sonstige	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 897	243	69	26	20	57	54	–	–	17

1) L = Lehramt, E = Erweiterungsprüfung für ein Lehramt: Grundschule in Primarstufe, Realschule in Sekundarstufe I, Gymnasium in Sekundarstufe II – 2) einschl. Diplom (Kurzzeitstudium) im integrierten Studiengang



**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: <b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>										
<b>Allgemeine Philologie</b>										
Magister	1 575	141	59	34	2	16	10	–	1	19
Promotion	31	31	19	–	–	1	5	–	–	6
Sonstige	3	3	1	–	–	–	2	–	–	–
Zusammen	1 609	175	79	34	2	17	17	–	1	25
<b>Germanistik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	76	3	1	–	–	–	–	–	–	2
Magister	1 730	232	52	69	10	31	31	2	2	35
Promotion	175	165	76	1	1	10	52	3	–	22
L Primarstufe	494	14	2	2	–	10	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	310	31	5	2	6	–	15	1	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	955	71	18	8	1	36	4	–	1	3
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	3	3	–	–	3	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	43	43	–	–	–	43	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	36	36	–	–	–	–	36	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Sonstige	76	5	–	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	3 901	606	155	82	21	130	138	8	3	69
<b>Anglistik</b>										
Magister	675	73	29	10	–	7	11	1	–	15
Promotion	61	61	24	–	–	1	30	3	–	3
L Sekundarstufe I	127	17	3	3	1	–	8	–	1	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	556	46	17	9	2	15	2	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	1	1	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	10	10	–	–	–	10	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	16	16	–	–	–	–	16	–	–	–
Zertifikat	63	56	24	30	–	–	–	–	–	2
Sonstige	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 513	281	98	53	3	33	67	4	1	22
<b>Romanistik</b>										
Magister	364	58	26	10	1	5	9	1	–	6
Promotion	47	47	20	–	–	2	21	–	–	4
L Sekundarstufe I	20	7	1	2	1	–	3	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	172	20	6	3	1	6	1	1	–	2
E Sekundarstufe I	7	7	–	–	–	7	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	51	51	–	–	–	–	51	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Zertifikat	20	18	8	9	–	1	–	–	–	–
Sonstige	3	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	686	212	61	24	3	21	85	4	–	14
<b>Ostasiatische Philologie</b>										
Diplom-Langzeitstudium	66	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	66	1	1	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rechtswissenschaft</b>										
Promotion	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zertifikat	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	203	203	175	6	–	–	–	–	–	22
Zusammen	205	204	176	6	–	–	–	–	–	22
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	22 747	3 005	915	1 722	8	45	106	15	3	191
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	10 807	1 608	633	700	6	51	71	3	1	143
Promotion	334	334	316	8	–	1	2	4	–	3
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	722	94	35	26	2	4	26	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	34	34	–	–	–	–	–	34	–	–
Zertifikat	1 413	1 409	1 177	21	–	–	6	1	–	204
Sonstige	16	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	36 073	6 486	3 076	2 477	16	101	211	57	4	544

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität**

<b>Sozial- und Politikwissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	2 461	197	103	61	2	10	12	–	–	9
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	226	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Magister	2 665	1 111	206	739	5	42	29	4	4	82
Promotion	163	163	120	6	–	6	26	1	1	3
L Sekundarstufe I	35	6	1	–	–	–	5	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	144	24	3	6	1	12	1	–	–	1
E Sekundarstufe I	11	11	–	–	–	11	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	13	13	–	–	–	–	13	–	–	–
Sonstige	4	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	5 722	1 528	433	814	8	81	86	5	5	96
<b>Sozialwesen</b>										
Diplom FH	1 193	46	7	26	5	2	2	1	–	3
Zusammen	1 193	46	7	26	5	2	2	1	–	3
<b>Mathematik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	2 028	397	157	144	–	22	22	6	–	46
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	638	137	46	52	1	7	12	1	–	18
Promotion	70	70	57	2	–	2	3	–	–	6
L Primarstufe	153	3	–	–	–	3	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	114	15	3	1	4	–	7	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	316	24	8	4	–	9	2	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	3	–	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	35	35	–	–	–	35	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	9	9	–	–	–	–	9	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Sonstige	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	3 371	698	274	203	6	78	55	9	–	73
<b>Informatik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	5 472	1 840	594	741	10	68	229	18	2	178
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	1 620	385	145	133	1	19	47	4	2	34
Diplom FH	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotion	39	39	36	1	–	–	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	72	11	4	1	–	4	2	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	19	–	–	–	–	19	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	7 225	2 295	779	876	11	91	297	23	4	214
<b>Physik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 387	94	57	25	–	2	2	1	–	7
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	376	13	8	4	–	1	–	–	–	–
Promotion	160	160	151	1	–	1	1	–	–	6
L Sekundarstufe I	19	5	–	1	–	–	3	1	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	70	10	8	–	1	1	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	13	13	–	–	–	13	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	3	–	–	–
Sonstige	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 030	299	225	31	1	18	9	2	–	13

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: **Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität**

**Chemie**

Diplom-Langzeitstudium	1 971	90	40	35	–	2	2	–	–	11
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	716	17	4	4	1	2	6	–	–	–
Staatsexamen	83	3	1	1	–	–	–	–	–	1
Promotion	351	351	323	–	–	1	8	–	–	19
L Sekundarstufe I	37	3	–	1	–	–	2	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	143	10	2	1	–	5	–	–	–	2
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	11	3	2	–	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	4	4	–	–	–	4	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	3	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	2	–	1
Sonstige	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	3 326	489	372	42	1	14	21	2	–	37

**Biologie**

Promotion	24	24	16	–	5	1	4	1	–	2
L Primarstufe	735	13	2	8	–	2	1	–	–	–
L Sekundarstufe I	211	2	–	1	–	–	1	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	302	7	3	–	–	2	–	2	–	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	96	6	–	1	–	1	4	–	–	–
E Primarstufe	23	23	–	–	23	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	10	10	–	–	–	10	–	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	9	9	–	–	–	–	–	9	–	–
Zusammen	1 410	94	21	10	23	16	10	12	–	2

**Geographie**

Magister	148	5	3	–	–	2	–	–	–	–
Promotion	5	5	3	–	1	1	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	101	5	1	1	1	–	2	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	58	6	1	1	–	4	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	9	9	–	–	–	9	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zusammen	322	31	8	2	2	16	3	–	–	–

**Ökologie**

Diplom-Langzeitstudium	244	234	53	124	1	20	29	2	–	5
Zusammen	244	234	53	124	1	20	29	2	–	5

**Agrarwissenschaft/Landbau**

Diplom FH	359	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	359	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Haushalts- und  
Ernährungswissenschaften**

L Sekundarstufe I	21	3	2	–	–	–	1	–	–	–
E Sekundarstufe I	7	7	–	–	–	7	–	–	–	–
Zusammen	28	10	2	–	–	7	1	–	–	–

**Allgemeine Medizin**

Staatsexamen	2 206	53	29	8	1	7	4	–	–	4
Promotion	50	50	49	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	2 256	103	78	8	1	7	4	–	–	5

**Ingenieurwissenschaften und  
Technik (Allgemein)**

Diplom-Langzeitstudium	886	56	15	33	1	1	1	–	–	5
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	331	19	3	15	–	–	–	–	–	1
Diplom FH	242	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Promotion	59	59	46	2	–	–	2	2	–	7
L Sekundarstufe I	35	14	1	1	–	–	10	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	24	11	1	2	–	1	6	–	–	1
E Sekundarstufe I	69	69	–	–	–	67	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	38	38	–	–	–	–	37	–	–	1
Zusammen	1 684	268	66	55	1	69	56	2	–	19

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
<b>Architektur</b>										
Diplom FH	2 789	83	15	56	2	2	–	1	–	7
Zusammen	2 789	83	15	56	2	2	–	1	–	7
<b>Bauingenieurwesen</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 526	63	6	47	–	–	3	–	–	7
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	804	33	7	21	–	–	2	2	–	1
Diplom FH	548	6	2	3	–	–	–	–	–	1
Promotion	57	57	49	–	–	–	–	–	–	8
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	67	10	2	7	–	–	1	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 005	171	66	78	–	–	6	4	–	17
<b>Vermessungswesen</b>										
Diplom FH	352	6	–	5	–	–	–	–	–	1
Zusammen	352	6	–	5	–	–	–	–	–	1
<b>Maschinenbau</b>										
Diplom-Langzeitstudium	5 609	133	42	80	–	3	1	–	–	7
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	1 314	14	3	11	–	–	–	–	–	–
Diplom FH	2 318	14	2	6	–	–	–	–	–	6
Promotion	167	167	156	–	–	–	–	–	–	11
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	72	16	5	7	–	1	2	–	1	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige	9	6	–	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	9 490	351	208	104	–	4	3	1	1	30
<b>Elektrotechnik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	6 213	952	66	801	1	3	6	1	1	73
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	2 773	134	52	52	–	3	8	3	–	16
Diplom FH	1 311	23	–	23	–	–	–	–	–	–
Promotion	157	157	139	2	–	–	–	–	–	16
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	39	10	3	6	–	–	1	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige	34	14	–	–	–	–	–	–	–	14
Zusammen	10 528	1 291	260	884	1	6	15	5	1	119
<b>Berg- und Hüttenwesen</b>										
Diplom FH	449	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	450	2	–	2	–	–	–	–	–	–
<b>Druckereitechnik</b>										
Diplom FH	645	3	1	2	–	–	–	–	–	–
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	646	4	1	2	–	–	–	–	–	1
<b>Kunst, Design, Gestaltung</b>										
Diplom-Langzeitstudium	966	41	9	27	1	–	1	–	–	3
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	154	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Diplom FH	185	4	–	3	–	1	–	–	–	–
Promotion	45	45	18	3	–	3	13	4	–	4
L Primarstufe	127	2	2	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	38	18	2	3	6	–	7	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	330	41	2	5	1	30	2	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	269	17	–	8	1	2	6	–	–	–
E Primarstufe	5	5	–	–	5	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	19	19	–	–	–	19	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	17	17	–	–	–	–	17	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	10	10	–	–	–	–	–	9	–	1
Sonstige	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Zusammen	2 268	224	33	51	14	55	46	13	–	12

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

**Musikwissenschaft**

Magister	49	11	4	1	1	–	2	–	–	3
Promotion	18	18	8	–	–	4	6	–	–	–
Zusammen	67	29	12	1	1	4	8	–	–	3

**Musik**

Promotion	12	12	2	–	–	1	9	–	–	–
L Primarstufe	121	10	3	–	–	4	–	–	–	3
L Sekundarstufe I	249	16	4	5	2	–	3	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	25	2	–	–	–	1	–	–	–	1
E Primarstufe	3	3	–	–	3	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	16	16	–	–	–	16	–	–	–	–
Zusammen	426	59	9	5	5	22	12	–	–	6

**Sport**

Diplom Langzeit	83	46	27	–	–	–	14	–	–	5
Promotion	16	16	2	–	1	2	10	1	–	–
L Primarstufe	343	14	2	–	–	8	4	–	–	–
L Sekundarstufe I	176	7	–	3	–	–	3	1	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	238	19	3	4	2	9	1	–	–	–
E Primarstufe	6	6	–	–	6	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	7	7	–	–	–	7	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	11	11	–	–	–	–	11	–	–	–
Zusammen	880	126	34	7	9	26	43	2	–	5

**Zusammen**

Diplom-Langzeitstudium	54 076	7 986	2 191	4 255	94	310	492	56	12	576
Diplom-Kurzzeitstudium	20 661	2 386	905	1 002	15	86	148	13	3	214
Diplom FH	10 393	189	27	128	7	5	2	2	–	18
Magister	10 495	2 829	666	1 403	44	238	154	23	20	281
Staatsexamen	2 289	56	30	9	1	7	4	–	–	5
Promotion	2 420	2 409	1 817	31	8	84	293	30	1	145
L Primarstufe	3 284	80	14	22	–	35	–	–	–	4
L Sekundarstufe I	1 741	171	25	28	25	–	79	3	1	10
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3 964	393	94	54	12	168	40	4	1	20
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1 282	162	52	56	3	8	40	–	1	2
L Sonderpädagogik	150	149	5	–	24	108	3	3	–	6
E Primarstufe	108	108	–	–	108	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	322	322	–	–	–	320	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	296	296	–	–	–	–	294	–	–	2
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	70	70	–	–	–	–	–	67	–	3
Zertifikat	1 837	1 821	1 421	81	17	24	35	6	1	236
Sonstige	166	42	1	–	–	–	–	–	–	41
Zusammen	119 554	19 469	7 248	7 069	358	1 393	1 589	207	40	1 565

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Stu- dierende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
<b>Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule</b>										
<b>Evangelische Theologie</b>										
Magister	94	32	6	3	–	4	1	–	–	18
kirchliche Prüfung	1 603	107	51	16	1	6	17	–	–	16
Promotion	128	103	21	–	2	4	13	–	1	62
L Primarstufe	289	2	–	1	–	1	–	–	–	–
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	92	15	5	3	–	–	6	–	1	–
L Gymnasium	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	170	10	2	2	–	1	–	–	–	5
E Primarstufe	29	29	–	–	29	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	54	54	–	–	–	54	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	33	33	–	–	–	–	33	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
E Sonderpädagogik	6	6	–	–	–	–	–	–	6	–
Sonstige	8	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	2 509	397	85	25	32	71	70	1	8	105
<b>Katholische Theologie</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 036	160	106	7	2	7	13	–	–	25
kirchliche Prüfung	342	25	11	–	–	1	4	–	–	9
Promotion	271	251	135	5	1	5	53	–	–	52
L Primarstufe	360	8	2	3	–	1	1	–	–	1
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	85	6	3	–	1	–	1	–	–	1
L Gymnasium	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	426	42	28	–	2	8	–	–	–	4
E Primarstufe	50	50	–	–	49	–	–	–	–	1
E Sekundarstufe I	58	58	–	–	–	58	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	41	41	–	–	–	–	41	–	–	–
S Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
E Sonderpädagogik	4	4	–	–	–	–	–	–	4	–
Sonstige	19	9	4	–	–	–	3	–	–	2
Zusammen	2 697	655	289	15	55	80	116	1	4	95
<b>Philosophie</b>										
Magister	2 582	705	437	89	8	15	38	5	1	112
Promotion	508	383	203	10	5	6	86	–	–	73
L Gymnasium	7	1	1	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	289	26	17	–	–	4	2	–	–	3
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	97	97	–	–	–	–	94	–	–	–
Sonstige	20	15	3	–	–	–	–	–	–	12
Zusammen	3 503	1 227	661	99	13	25	223	5	1	200
<b>Psychologie</b>										
Diplom-Langzeitstudium	4 786	490	303	66	6	24	26	3	5	57
Magister	47	44	35	–	–	–	2	1	–	6
Promotion	377	372	348	2	1	2	4	–	–	15
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zertifikat	98	93	84	2	–	3	2	–	–	2
Sonstige	4	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	5 313	1 002	770	71	7	29	34	4	5	82
<b>Erziehungswissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	6 640	1 306	279	249	114	252	86	13	211	102
Magister	627	162	53	14	5	23	21	4	1	41
Promotion	908	866	425	3	29	141	117	18	75	58
L Gymnasium	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	7	6	–	–	1	–	–	–	–
E Primarstufe	5	5	–	–	5	–	–	–	–	–
E Hauptschule	5	5	–	–	–	5	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	9	9	–	–	–	9	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	49	49	–	–	–	–	49	–	–	–
Zertifikat	254	146	23	4	36	40	33	–	5	5
Sonstige	8	5	1	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	8 525	2 560	787	270	189	471	306	35	292	210

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
				Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik		

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

**Sonderpädagogik**

Promotion	21	21	7	–	–	1	–	–	10	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	16	2	1	–	–	–	–	–	1	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sonderpädagogik	3 787	224	29	30	15	95	37	2	9	7
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	27	27	–	–	–	–	27	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	7	7	–	–	–	–	–	7	–	–
E Sonderpädagogik	318	318	–	–	–	–	–	–	315	3
Zusammen	4 178	599	37	30	15	97	64	9	335	12

**Geschichte**

Magister	5 261	655	374	68	8	26	47	3	–	129
Promotion	1 190	805	494	5	3	24	234	1	–	44
L Primarstufe	1 772	24	14	4	–	2	2	–	–	2
L Sekundarstufe I	188	12	5	2	1	–	2	–	–	2
L Gymnasium	21	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 694	61	26	3	–	17	5	–	2	8
E Primarstufe	24	24	–	–	24	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	29	29	–	–	–	29	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	58	58	–	–	–	–	58	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	–	4	–
Sonstige	44	21	1	–	–	–	–	–	–	20
Zusammen	10 285	1 695	915	82	36	99	348	4	6	205

**Publizistik**

Diplom-Langzeitstudium	424	9	1	5	–	–	–	–	–	3
Magister	1 069	25	7	6	–	–	1	–	–	11
Promotion	139	43	31	1	–	–	–	–	–	11
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 633	77	39	12	–	–	1	–	–	25

**Allgemeine Philologie**

Magister	1 206	171	74	15	2	9	9	–	–	62
Promotion	178	155	105	1	1	2	22	–	–	24
Sonstige	18	11	–	–	–	–	–	–	–	11
Zusammen	1 402	337	179	16	3	11	31	–	–	97

**Alte Sprachen**

Magister	110	29	13	1	1	4	6	–	–	4
Promotion	67	56	12	–	–	–	43	–	–	1
L Gymnasium	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	865	33	18	2	–	4	1	1	–	7
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	91	91	–	–	–	–	87	–	–	4
Sonstige	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 143	210	43	3	1	8	137	1	–	17

**Germanistik**

Diplom-Langzeitstudium	266	13	8	–	–	2	3	–	–	–
Magister	7 617	849	288	54	28	39	98	3	2	337
Promotion	1 107	857	474	6	8	19	288	1	–	61
L Primarstufe	1 672	38	10	8	–	15	4	–	–	1
L Realschule	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	754	41	13	9	6	–	7	–	–	6
L Gymnasium	49	5	1	–	–	4	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	4 355	198	83	7	6	65	8	5	3	21
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	22	22	–	–	22	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	93	93	–	–	–	90	–	–	–	3
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	162	162	–	–	–	–	159	–	–	3
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
E Sonderpädagogik	7	7	–	–	–	–	–	–	7	–
Zertifikat	85	83	9	–	–	12	55	3	–	4
Sonstige	179	39	2	–	–	–	–	–	–	37
Zusammen	16 375	2 411	888	85	70	246	622	15	12	473

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

**Anglistik**

Magister	3 073	391	196	29	2	11	53	1	–	99
Promotion	258	218	102	–	–	8	98	–	1	9
L. Realschule	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L. Sekundarstufe I	247	10	2	2	2	–	3	–	–	1
L. Gymnasium	39	3	1	–	–	1	–	–	–	1
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2 745	131	66	16	1	24	4	4	2	14
E. Sekundarstufe I	24	24	–	–	–	24	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	68	68	–	–	–	–	68	–	–	–
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
E. Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Sonstige	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>6 465</b>	<b>850</b>	<b>367</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>68</b>	<b>226</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>124</b>

**Romanistik**

Diplom Langzeitstudium	488	8	3	4	–	–	–	–	–	1
Magister	3 268	630	435	45	6	17	51	4	–	72
Promotion	286	229	123	–	–	6	90	–	–	10
L. Realschule	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L. Sekundarstufe I	40	3	1	–	1	–	1	–	–	–
L. Gymnasium	30	5	–	2	–	3	–	–	–	–
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 505	99	52	11	–	17	3	5	–	11
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E. Sekundarstufe I	7	7	–	–	–	7	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	267	267	–	–	–	–	267	–	–	–
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
Sonstige	7	4	1	–	–	–	–	–	–	3
<b>Zusammen</b>	<b>5 906</b>	<b>1 258</b>	<b>616</b>	<b>62</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>412</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>98</b>

**Slawistik**

Magister	862	64	30	3	–	6	8	–	–	17
Promotion	65	48	30	–	–	–	13	1	–	4
L. Gymnasium	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	203	12	8	1	–	2	–	–	–	1
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	15	15	–	–	–	–	15	–	–	–
Sonstige	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 149</b>	<b>141</b>	<b>68</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>23</b>

**Ostasiatische Philologie**

Diplom-Langzeitstudium	91	13	4	3	1	2	1	–	–	2
Magister	862	87	47	13	–	1	8	–	–	18
Promotion	58	38	35	–	–	1	–	–	–	2
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 012</b>	<b>139</b>	<b>86</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>23</b>

**Sonstige Sprach- und  
Kulturwissenschaften**

Diplom-Langzeitstudium	493	32	9	1	–	1	1	–	–	20
Magister	1 255	142	68	23	5	3	10	–	2	31
Promotion	241	160	135	3	–	4	3	–	–	15
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1 990</b>	<b>334</b>	<b>212</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>66</b>



Noch: **2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: **Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

**Rechtswissenschaft**

Magister	130	73	4	–	–	–	–	–	–	69
Staatsexamen	22 580	852	457	240	4	12	23	1	2	113
Promotion	1 307	1 307	1 210	7	–	–	2	1	–	87
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	34	3	3	–	–	–	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	8	8	–	–	–	–	8	–	–	1
Sonstige	32	8	1	1	–	–	–	–	–	6
Zusammen	24 091	2 251	1 675	248	4	12	32	2	2	276

**Wirtschaftswissenschaften**

Diplom-Langzeitstudium	28 894	2 174	1 676	163	1	17	35	13	–	269
Magister	193	162	139	–	–	–	2	–	–	21
Promotion	1 099	1 099	1 059	4	–	–	2	6	–	28
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	740	86	22	33	–	11	15	–	–	5
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	2	–	–	–
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	41	41	–	–	–	–	–	41	–	–
Sonstige	141	13	–	–	–	–	–	–	–	13
Zusammen	31 110	3 577	2 896	200	1	28	56	60	–	336

**Sozial- und Politikwissenschaften**

Diplom-Langzeitstudium	1 726	540	303	107	5	18	31	2	–	74
Magister	3 896	404	203	77	5	7	17	2	–	93
Promotion	777	574	450	17	4	8	55	3	–	37
L. Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L. Sekundarstufe I	71	11	5	3	1	–	2	–	–	–
L. Gymnasium	13	4	–	–	–	3	–	–	–	1
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	397	45	22	7	1	8	1	1	–	5
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	100	29	9	16	–	3	–	–	–	1
E. Sekundarstufe I	16	16	–	–	–	16	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	45	45	–	–	–	–	43	–	–	2
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	21	21	–	–	–	–	–	21	–	–
E. Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Sonstige	31	16	2	–	–	–	–	–	–	14
Zusammen	7 095	1 706	994	227	16	63	149	29	1	227

**Pharmazie**

Staatsexamen	2 362	57	26	–	–	4	2	–	–	25
Promotion	150	150	141	–	1	–	–	–	–	8
Sonstige	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	2 514	209	167	–	1	4	2	–	–	35

**Mathematik**

Diplom-Langzeitstudium	5 925	423	258	45	3	8	39	3	1	66
Promotion	278	272	241	1	1	–	17	–	–	12
L. Primarstufe	568	12	1	6	–	4	–	–	–	1
L. Sekundarstufe I	318	28	13	4	1	–	7	–	–	3
L. Gymnasium	18	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 250	57	38	3	1	10	–	1	–	4
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E. Primarstufe	10	10	–	–	9	–	–	–	–	1
E. Sekundarstufe I	45	45	–	–	–	45	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	67	67	–	–	–	–	65	–	–	2
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
E. Sonderpädagogik	2	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Zertifikat	4	2	–	–	–	–	2	–	–	–
Sonstige	19	15	3	–	–	–	–	–	–	12
Zusammen	8 509	940	556	59	15	68	130	8	3	101

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

**Informatik**

Diplom-Langzeitstudium	4 648	106	43	24	–	1	8	–	–	30
Promotion	107	107	107	–	–	–	–	–	–	–
Zertifikat	70	66	43	–	–	2	16	–	–	5
Sonstige	7	3	–	–	–	–	–	–	–	3
<b>Zusammen</b>	<b>4 832</b>	<b>282</b>	<b>193</b>	<b>24</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>38</b>

**Astronomie**

Promotion	80	45	37	2	–	–	4	–	–	2
<b>Zusammen</b>	<b>80</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>

**Physik**

Diplom-Langzeitstudium	7 103	545	388	53	1	4	27	–	1	71
Promotion	851	851	823	3	–	1	8	1	–	15
L Sekundarstufe I	48	6	3	3	–	–	–	–	–	–
L Gymnasium	4	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	245	16	12	–	–	1	–	–	–	3
E Sekundarstufe I	42	42	–	–	–	42	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	18	18	–	–	–	–	18	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
Sonstige	30	19	–	1	–	–	–	–	–	18
<b>Zusammen</b>	<b>8 345</b>	<b>1 503</b>	<b>1 227</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>107</b>

**Chemie**

Diplom-Langzeitstudium	7 482	342	197	22	–	1	8	2	–	112
Staatsexamen	318	13	12	–	–	–	–	–	–	1
Promotion	1 236	1 236	1 201	–	–	3	15	–	–	17
L Sekundarstufe I	101	7	4	2	–	–	1	–	–	–
L Gymnasium	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	526	25	16	3	–	3	–	1	–	2
E Sekundarstufe I	22	22	–	–	–	22	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	10	10	–	–	–	–	10	–	–	–
Sonstige	30	12	1	–	–	–	–	–	–	11
<b>Zusammen</b>	<b>9 731</b>	<b>1 667</b>	<b>1 431</b>	<b>27</b>	<b>–</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>143</b>

**Biologie**

Diplom-Langzeitstudium	6 989	236	124	9	1	4	24	–	1	73
Promotion	1 056	1 056	963	3	–	3	70	–	–	17
L Primarstufe	1 528	16	5	2	–	9	–	–	–	–
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	476	10	3	–	4	–	1	1	–	1
L Gymnasium	3	1	–	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 382	47	25	1	–	13	3	–	–	5
E Primarstufe	22	22	–	–	22	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	21	21	–	–	–	21	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	19	–	–	–	–	19	–	–	–
Sonstige	14	10	–	–	–	–	–	–	–	10
<b>Zusammen</b>	<b>11 511</b>	<b>1 438</b>	<b>1 120</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>51</b>	<b>117</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>106</b>

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

<b>Geographie</b>										
Diplom-Langzeitstudium	3 603	118	74	10	–	3	12	–	–	19
Magister	778	66	31	10	2	1	7	–	–	15
Promotion	293	273	180	2	2	8	71	–	–	10
L Realschule	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	175	7	4	2	–	–	1	–	–	–
L Gymnasium	15	1	1	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	591	23	11	1	–	7	3	–	–	1
E Sekundarstufe I	9	9	–	–	–	9	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	13	13	–	–	–	–	12	–	–	1
Sonstige	4	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Zusammen	5 484	513	301	25	4	28	106	–	–	49
<b>Geowissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	2 625	197	137	14	1	3	4	1	–	37
Promotion	284	284	270	1	–	–	–	1	–	12
Sonstige	7	6	–	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	2 916	487	407	15	1	3	4	2	–	55
<b>Agrarwissenschaft/Landbau</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 322	41	23	–	–	1	–	–	–	17
Promotion	175	175	169	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	1 497	216	192	–	–	1	–	–	–	23
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaften</b>										
Diplom-Langzeitstudium	908	59	57	–	–	1	1	–	–	–
Promotion	41	41	40	–	–	–	–	–	–	1
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	38	3	–	2	1	–	–	–	–	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	192	15	9	1	–	–	1	3	–	1
E Sekundarstufe I	26	26	–	–	–	25	–	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	5	5	–	–	–	–	–	5	–	–
Sonderpädagogik	4	4	–	–	–	–	–	–	4	–
Zusammen	1 215	153	106	3	1	26	2	8	4	3
<b>Allgemeine Medizin</b>										
Staatsexamen	19 250	529	351	44	3	18	33	–	4	76
Diplom-Langzeitstudium	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Magister	25	25	19	–	–	–	–	–	–	6
Promotion	374	374	345	4	–	1	1	–	–	23
Sonstige	23	9	–	–	–	–	–	–	–	9
Zusammen	19 681	937	715	48	3	19	34	–	4	114
<b>Zahnmedizin</b>										
Staatsexamen	2 998	136	104	4	–	2	4	2	–	20
Promotion	104	104	97	–	–	–	–	–	–	7
Sonstige	6	6	1	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	3 108	246	202	4	–	2	4	2	–	32
<b>Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)</b>										
Diplom-Langzeitstudium	309	5	2	1	–	–	1	–	–	1
L Sekundarstufe I	33	14	3	1	1	–	4	–	1	4
E Sekundarstufe I	145	145	–	–	–	145	–	–	–	–
E Sonderpädagogik	4	4	–	–	–	–	–	–	4	–
Zusammen	491	168	5	2	1	145	5	–	5	5
<b>Architektur</b>										
Diplom-Langzeitstudium	2 595	92	18	57	–	1	2	–	–	14
Promotion	346	310	281	13	–	–	1	–	–	15
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige	7	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	2 949	404	299	71	–	1	3	–	–	30
<b>Raumplanung</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 090	47	4	39	–	1	–	–	–	3
Promotion	21	21	15	–	–	–	–	–	–	6
Zertifikat	24	24	–	–	–	–	–	–	–	24
Zusammen	1 135	92	19	39	–	1	–	–	–	33

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

<b>Bauingenieurwesen</b>										
Diplom-Langzeitstudium	3 285	173	38	73	—	1	1	—	—	60
Promotion	147	147	140	1	—	1	—	—	—	5
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	120	8	4	3	—	—	1	—	—	—
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	6	6	—	—	—	—	—	6	—	—
Sonstige	23	21	—	—	—	—	—	—	—	21
Zusammen	3 581	355	182	77	—	2	2	6	—	86
<b>Vermessungswesen</b>										
Diplom-Langzeitstudium	336	12	10	—	—	—	—	—	—	2
Promotion	16	16	13	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen	352	28	23	—	—	—	—	—	—	5
<b>Maschinenbau</b>										
Diplom-Langzeitstudium	12 146	604	118	329	—	—	4	10	—	143
Promotion	957	957	916	2	—	—	2	—	—	37
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	196	27	7	16	—	—	3	—	—	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	—	—	—	—	—	4	—	—
Sonstige	56	41	1	—	—	—	—	—	—	40
Zusammen	13 359	1 633	1 042	347	—	—	9	14	—	221
<b>Elektrotechnik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	7 835	386	61	223	—	1	3	—	—	98
Promotion	340	340	332	—	—	—	—	—	—	8
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	56	11	4	7	—	—	—	—	—	—
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Sonstige	38	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Zusammen	8 271	762	397	230	—	1	3	2	—	129
<b>Berg- und Hüttenwesen</b>										
Diplom-Langzeitstudium	1 442	112	62	10	2	—	—	—	—	38
Promotion	255	255	227	—	—	—	—	—	—	28
Sonstige	22	20	1	—	—	—	—	—	—	19
Zusammen	1 719	387	290	10	2	—	—	—	—	85
<b>Kunstgeschichte</b>										
Magister	2 134	182	56	25	8	27	26	4	1	35
Promotion	898	435	364	13	1	10	28	—	—	19
L Gymnasium	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3 038	617	420	38	9	37	54	4	1	54
<b>Kunst, Design, Gestaltung</b>										
Promotion	17	2	1	—	—	1	—	—	—	—
L Primarstufe	21	21	13	—	1	4	3	—	—	—
L Sekundarstufe I	506	16	5	5	—	4	—	1	—	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	360	19	4	9	—	—	5	—	—	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	2	—	1	—	1	—	—	—	—
E Primarstufe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E Sekundarstufe I	16	16	—	—	16	—	—	—	—	—
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	45	45	—	—	—	45	—	—	—	—
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Zusammen	961	122	23	15	17	55	9	1	—	2
<b>Musikwissenschaft</b>										
Magister	1 268	219	75	12	3	13	21	1	—	94
Promotion	270	144	95	—	2	6	27	—	—	14
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	—	—	—	—	2	—	—	1
Sonstige	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 542	366	170	12	5	19	50	1	—	109

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

**Musik**

Diplom-Langzeitstudium	37	26	8	–	3	11	2	–	1	1
Promotion	12	12	1	–	1	6	3	–	–	1
L Primarstufe	293	14	2	1	–	5	–	–	–	6
L Sekundarstufe I	360	22	12	4	–	–	2	–	–	4
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	151	8	2	–	–	4	–	–	–	2
E Primarstufe	5	5	–	–	5	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	49	49	–	–	–	48	–	–	–	1
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	4	–	–	–
E Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zusammen	910	139	25	5	9	74	9	–	2	15

**Theater, Film, Fernsehen**

Magister	1 148	43	12	17	–	2	7	–	–	5
Promotion	42	42	39	1	–	–	–	–	–	2
Sonstige	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 193	85	51	18	–	2	7	–	–	7

**Sport**

Diplom-Langzeitstudium	4 649	222	122	16	1	24	50	3	3	3
Magister	47	9	6	–	–	1	2	–	–	–
Promotion	271	271	194	1	1	3	62	3	1	6
L Primarstufe	534	13	1	1	–	8	2	–	–	1
L Sekundarstufe I	385	5	1	2	1	–	–	–	–	1
L Gymnasium	7	1	–	1	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 913	109	32	10	2	46	12	–	1	6
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	7	2	1	1	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	17	17	–	–	17	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	21	21	–	–	–	21	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	41	41	–	–	–	–	41	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
E Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zertifikat	15	15	14	–	–	–	–	–	–	1
Sonstige	32	27	25	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	7 943	757	396	32	22	103	169	9	6	20

**Zusammen**

Diplom-Langzeitstudium	119 182	8 491	4 436	1 530	141	388	382	50	223	1 341
Magister	37 559	5 171	2 609	504	83	210	435	28	7	1 295
kirchliche Prüfung	1 945	132	62	16	1	7	21	–	–	25
Staatsexamen	47 508	1 587	950	288	7	36	62	3	6	235
Promotion	17 610	15 524	12 643	111	64	278	1 435	36	88	869
L Primarstufe	7 522	143	40	31	–	49	9	1	–	13
L Realschule	16	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	3 771	219	81	48	20	–	43	1	2	24
L Gymnasium	227	29	7	4	–	16	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	18 780	956	468	68	13	236	42	18	9	102
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1 420	183	58	80	–	14	20	3	–	8
L Sonderpädagogik	3 787	224	29	30	15	95	37	2	9	7
E Primarstufe	200	200	–	–	198	–	–	–	–	2
E Hauptschule	5	5	–	–	–	5	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	715	715	–	–	–	710	–	–	–	5
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 137	1 137	–	–	–	–	1 123	–	–	14
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	110	110	–	–	–	–	–	110	–	–
E Sonderpädagogik	353	353	–	–	–	–	–	–	350	3
Zertifikat	550	429	173	6	36	57	108	3	5	41
Sonstige	851	368	47	2	–	–	3	–	–	316
Zusammen	263 248	35 977	21 603	2 718	578	2 101	3 720	255	699	4 303

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

**theologische und kirchliche Hochschulen**

**Evangelische Theologie**

Magister	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
kirchliche Prüfung	618	15	4	1	1	–	–	–	–	9
Promotion	8	8	–	–	–	–	1	–	–	7
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	11	2	–	–	–	–	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Sonstige	6	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	645	30	4	1	1	–	2	–	–	22

**Katholische Theologie**

Diplom-Langzeitstudium	255	26	16	–	–	–	–	–	–	10
kirchliche Prüfung	12	4	3	–	–	–	–	–	–	1
Promotion	55	53	49	–	–	–	–	–	–	4
Sonstige	7	5	4	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	329	88	72	–	–	–	–	–	–	16

**Zusammen**

Diplom-Langzeitstudium	255	26	16	–	–	–	–	–	–	10
Magister	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
kirchliche Prüfung	630	19	7	1	1	–	–	–	–	10
Promotion	63	61	49	–	–	–	1	–	–	11
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	11	2	–	–	–	–	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Sonstige	13	9	4	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	974	118	76	1	1	–	2	–	–	38

**Kunst- und Musikhochschulen**

**Elektrotechnik**

Diplom FH	32	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	32	1	1	–	–	–	–	–	–	–

**Kunst, Design, Gestaltung**

Diplom-Langzeitstudium	33	32	21	6	–	–	1	–	–	4
L Primarstufe	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	125	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zertifikat	43	22	1	2	–	–	1	–	–	18
Sonstige	745	75	7	1	3	6	26	1	–	31
Zusammen	961	131	29	9	3	6	29	1	–	54

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung									
		zusammen	davon								übrige Ab- schluß- prü- fungen
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	Lehramt						
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik		

**noch: Kunst- und Musikhochschulen**

<b>Musik</b>										
Diplom-Langzeitstudium	46	6	3	–	–	–	–	–	–	3
Promotion	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Primarstufe	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	333	18	–	–	–	–	–	–	–	18
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
künstlerische Prüfung	1 943	504	9	–	–	–	7	–	–	488
Konzertexamen	142	126	1	–	–	–	–	–	–	125
Musiklehrer	1 534	244	1	3	1	–	3	–	–	236
Kirchenmusik A	164	28	1	–	–	–	–	–	–	27
Kirchenmusik B	47	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Sonstige	36	9	–	–	–	–	1	–	–	8
<b>Zusammen</b>	<b>4 263</b>	<b>939</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>908</b>

<b>Theater, Film, Fernsehen</b>										
künstlerische Prüfung	382	66	2	–	–	–	1	–	–	63
Konzertexamen	16	12	–	–	–	–	–	–	–	12
Sonstige	35	2	–	–	–	–	–	–	–	2
<b>Zusammen</b>	<b>433</b>	<b>80</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>77</b>

<b>Zusammen</b>										
Diplom-Langzeitstudium	79	38	24	6	–	–	1	–	–	7
Diplom FH	32	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Promotion	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Primarstufe	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	458	19	–	–	–	–	–	–	–	19
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	2	–	–	–
künstlerische Prüfung	2 325	570	11	–	–	–	8	–	–	551
Konzertexamen	158	138	1	–	–	–	–	–	–	137
Musiklehrer	1 534	244	1	3	1	–	3	–	–	236
Kirchenmusik A	164	28	1	–	–	–	–	–	–	27
Kirchenmusik B	47	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zertifikat	43	22	1	2	–	–	1	–	–	18
Sonstige	816	86	7	1	3	6	27	1	–	41
<b>Zusammen</b>	<b>5 689</b>	<b>1 151</b>	<b>47</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1 039</b>

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

<b>Evangelische Theologie</b>										
Diplom FH	89	89	4	85	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Katholische Theologie</b>										
Diplom FH	237	3	1	2	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>237</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Publizistik</b>										
Diplom FH	545	11	3	3	–	3	1	–	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>545</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
<b>Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften</b>										
Diplom FH	1 507	51	7	38	–	–	3	–	–	3
<b>Zusammen</b>	<b>1 507</b>	<b>51</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>

**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	Lehramt					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>										
Diplom FH	14 870	1 942	87	1 822	2	5	4	–	–	22
Zusammen	14 870	1 942	87	1 822	2	5	4	–	–	22
<b>Sozialwesen</b>										
Diplom FH	14 028	280	52	192	1	7	6	1	–	21
Zusammen	14 028	280	52	192	1	7	6	1	–	21
<b>Informatik</b>										
Diplom FH	1 775	6	1	4	–	1	–	–	–	–
Zusammen	1 775	6	1	4	–	1	–	–	–	–
<b>Physik</b>										
Diplom FH	2 069	15	3	6	–	–	1	–	–	5
Zertifikat	54	54	12	39	–	–	1	–	–	2
Zusammen	2 123	69	15	45	–	–	2	–	–	7
<b>Chemie</b>										
Diplom FH	3 726	53	5	43	–	–	–	–	–	5
Zusammen	3 726	53	5	43	–	–	–	–	–	5
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaften</b>										
Diplom FH	1 709	98	1	95	1	–	–	–	–	1
Zusammen	1 709	98	1	95	1	–	–	–	–	1
<b>Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)</b>										
Diplom FH	225	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	225	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Architektur</b>										
Diplom FH	8 453	279	15	243	1	7	3	–	–	10
Zertifikat	32	25	3	22	–	–	–	–	–	–
Zusammen	8 485	304	18	265	1	7	3	–	–	10
<b>Bauingenieurwesen</b>										
Diplom FH	4 801	209	15	193	–	–	–	–	–	1
Zusammen	4 801	209	15	193	–	–	–	–	–	1
<b>Vermessungswesen</b>										
Diplom FH	327	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	327	1	–	1	–	–	–	–	–	–
<b>Maschinenbau</b>										
Diplom FH	22 281	256	23	208	1	2	–	–	1	21
Zusammen	22 281	256	23	208	1	2	–	–	1	21
<b>Elektrotechnik</b>										
Diplom FH	16 186	104	4	82	–	–	1	–	–	17
Zusammen	16 186	104	4	82	–	–	1	–	–	17
<b>Berg- und Hüttenwesen</b>										
Diplom FH	221	4	–	3	–	–	–	–	–	1
Zusammen	221	4	–	3	–	–	–	–	–	1
<b>Kunst, Design, Gestaltung</b>										
Diplom FH	5 048	254	8	229	3	7	–	–	–	7
Sonstige	274	27	1	9	–	3	2	–	–	12
Zusammen	5 322	281	9	238	3	10	2	–	–	19
<b>Zusammen</b>										
Diplom FH	98 097	3 655	229	3 249	9	32	19	1	1	115
Zertifikat	86	79	15	61	–	–	1	–	–	2
Sonstige	274	27	1	9	–	3	2	–	–	12
Zusammen	98 457	3 761	245	3 319	9	35	22	1	1	129



**Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung <sup>1)</sup>	Studie- rende insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH <sup>2)</sup>	Lehramt					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
Verwaltungsfachhochschulen										
Verwaltungswesen	12 084	140	78	18	3	15	17	–	–	9
Diplom FH	12 084	140	78	18	3	15	17	–	–	9
Zusammen										
Zusammen										
Diplom FH	12 084	140	78	18	3	15	17	–	–	9
Zusammen	12 084	140	78	18	3	15	17	–	–	9
Hochschulen insgesamt										
Insgesamt										
Diplom-Langzeitstudium	173 592	16 541	6 667	5 791	235	698	875	106	235	1 934
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	20 661	2 386	905	1 002	15	86	148	13	3	214
Diplom FH	120 606	3 985	335	3 395	19	52	38	3	1	142
Magister	48 055	8 000	3 275	1 907	127	448	589	51	27	1 576
kirchliche Prüfung	2 575	151	69	17	2	7	21	–	–	35
Staatsexamen	49 797	1 643	980	297	8	43	66	3	6	240
Promotion	20 094	17 995	14 509	142	72	362	1 729	66	89	1 026
L Primarstufe	10 828	223	54	53	–	84	14	1	–	17
L Realschule	16	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	5 519	390	106	76	45	–	122	4	3	34
L Gymnasium	227	29	7	4	–	16	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	23 213	1 370	562	122	25	404	82	22	10	143
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2 703	345	110	136	3	22	60	3	1	10
L Sonderpädagogik	3 937	373	34	30	39	203	40	5	9	13
E Primarstufe	308	308	–	–	306	–	–	–	–	2
E Hauptschule	5	5	–	–	–	5	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	1 037	1 037	–	–	–	1 030	–	–	–	7
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 436	1 436	–	–	–	–	1 420	–	–	16
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	180	180	–	–	–	–	–	177	–	3
E Sonderpädagogik	353	353	–	–	–	–	–	–	350	3
künstlerische Prüfung	2 325	570	11	–	–	–	8	–	–	551
Konzertexamen	158	138	1	–	–	–	–	–	–	137
Musiklehrer	1 534	244	1	3	1	–	3	–	–	236
Kirchenmusik A	164	28	1	–	–	–	–	–	–	27
Kirchenmusik B	47	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zertifikat	2 516	2 351	1 610	150	53	81	145	9	6	297
Sonstige	2 120	532	60	12	3	9	32	1	–	415
Insgesamt	494 006	60 616	29 297	13 137	953	3 550	5 392	464	740	7 083

## 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt	Universitäten-Gesamthoch					
	a = Zusammen	b = weiblich		unter 18	18	19	20	21	22
1	Evangelische Theologie	a	412	—	1	30	40	38	39
		b	309	—	1	28	37	30	34
2	Katholische Theologie	a	304	—	—	17	38	33	32
		b	230	—	—	17	34	25	26
3	Philosophie	a	726	—	—	16	20	24	25
		b	237	—	—	8	5	5	11
4	Psychologie	a	485	—	1	12	17	23	26
		b	317	—	1	10	12	13	13
5	Erziehungswissenschaften	a	5 456	—	15	99	178	194	266
		b	3 525	—	15	89	163	155	192
6	Sonderpädagogik	a	150	—	—	—	—	—	—
		b	67	—	—	—	—	—	—
7	Geschichte	a	1 897	—	2	89	243	221	219
		b	1 251	—	2	80	211	170	166
8	Allgemeine Philologie	a	1 609	—	2	82	171	175	207
		b	944	—	2	68	132	114	114
9	Germanistik	a	3 901	—	5	195	355	352	351
		b	2 672	—	5	183	307	266	238
10	Anglistik	a	1 513	—	6	89	152	122	119
		b	1 004	—	5	81	116	87	77
11	Romanistik	a	686	—	1	25	51	48	42
		b	541	—	1	24	48	37	38
12	Ostasiatische Philologie	a	66	—	1	6	15	11	8
		b	36	—	1	4	9	5	3
13	Rechtswissenschaft	a	205	—	—	—	—	—	—
		b	41	—	—	—	—	—	—
14	Wirtschaftswissenschaften	a	36 073	—	27	408	1 130	1 823	2 673
		b	11 489	—	15	202	449	630	1 012
15	Sozial- und Politikwissenschaften	a	5 722	—	1	42	102	140	208
		b	2 681	—	1	32	63	81	107
16	Sozialwesen	a	1 193	—	1	13	43	81	98
		b	806	—	1	12	42	73	81
17	Mathematik	a	3 371	—	6	158	250	284	254
		b	1 051	—	3	96	105	106	101
18	Informatik	a	7 225	—	3	67	159	191	256
		b	1 312	—	1	7	12	21	47
19	Physik	a	2 030	—	1	45	133	176	190
		b	193	—	—	14	20	14	18
20	Chemie	a	3 326	—	6	100	238	305	345
		b	1 011	—	2	62	100	82	123
21	Biologie	a	1 410	—	1	80	145	197	173
		b	1 083	—	1	76	139	170	139
22	Geographie	a	322	—	—	14	20	25	33
		b	159	—	—	12	9	18	16
23	Ökologie	a	244	—	—	—	—	—	1
		b	108	—	—	—	—	—	1
24	Agrarwissenschaft/Landbau	a	359	—	—	9	10	30	70
		b	52	—	—	2	1	4	10
25	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	28	—	—	—	—	—	1
		b	25	—	—	—	—	—	1
25	Allgemeine Medizin	a	2 256	—	1	37	73	128	181
		b	1 057	—	1	27	47	80	98

## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von ..... Jahren											Lfd. Nr.	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr		
schulen, Fernuniversität												
29 22	28 24	26 22	25 20	17 13	17 12	17 10	15 11	10 3	9 6	71 36	1	
29 24	22 18	10 7	21 15	13 10	15 9	8 4	16 10	10 8	5 2	35 21	2	
29 7	18 9	39 11	34 12	36 13	49 16	35 14	34 13	43 12	35 19	289 82	3	
30 19	29 22	30 19	27 18	26 17	29 14	29 17	23 18	27 19	26 13	130 92	4	
248 164	245 165	234 166	273 198	279 197	291 206	287 197	274 200	237 138	276 174	2 060 1 106	5	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 1	149 66	6	
177 123	149 101	113 69	113 64	95 46	88 43	55 123	39 14	41 20	21 12	232 107	7	
183 86	145 82	116 65	92 57	80 39	58 29	64 37	48 23	31 17	15 6	140 73	8	
336 233	280 192	252 179	220 142	222 144	218 141	165 94	138 82	125 77	118 63	569 326	9	
112 75	122 93	97 66	99 67	90 56	83 43	74 41	57 38	43 26	42 20	206 113	10	
42 38	51 43	49 36	34 28	51 37	40 28	26 21	26 22	30 22	17 11	153 107	11	
9 2	6 2	3 1	2 1	1 1	1 –	2 1	– –	– –	– –	1 –	12	
– –	1 –	6 1	16 4	17 2	20 5	19 3	16 2	14 4	13 2	83 18	13	
3 323 1 216	3 434 1 227	3 345 1 089	3 091 923	2 685 806	2 339 695	1 920 592	1 583 447	1 397 387	1 164 340	5 731 1 459	14	
270 127	333 163	354 172	364 176	410 207	385 169	372 170	378 186	352 175	277 126	1 734 726	15	
117 81	120 66	80 36	75 43	74 48	66 37	70 39	62 40	48 32	55 32	190 143	16	
274 98	252 97	208 87	181 49	198 58	149 42	141 32	111 31	125 31	88 18	692 97	17	
291 51	316 69	431 99	472 103	447 105	498 89	408 96	420 84	408 87	418 75	2 440 366	18	
208 20	192 22	201 22	165 10	167 10	124 10	112 10	91 3	71 7	25 3	129 10	19	
415 134	343 112	313 77	254 66	245 58	213 61	102 30	118 25	93 17	68 14	168 48	20	
169 114	124 93	110 74	89 73	83 62	67 46	33 21	38 29	27 11	12 4	62 31	21	
34 22	34 16	34 14	20 12	16 9	19 4	15 3	13 9	8 2	5 1	32 12	22	
1 –	2 –	8 3	14 7	21 9	19 10	23 13	19 10	24 11	19 6	93 38	23	
45 4	54 7	45 10	29 1	14 5	15 3	7 2	7 2	2 –	4 1	18 –	24	
– –	2 2	2 1	2 2	3 2	5 4	3 3	1 1	3 3	1 1	5 5	25	
224 109	224 117	262 113	228 94	219 90	157 62	119 45	82 33	54 20	51 30	216 91	26	

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Zusammen b = weiblich		Studierende insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
noch: Universitäten-Gesamthoch									
27	Ingenieurwissenschaften u. Technik (Allg.)	a	1 684	–	1	29	63	127	168
		b	257	–	–	12	20	23	35
28	Architektur	a	2 789	–	1	23	68	118	163
		b	1 196	–	1	23	52	75	85
29	Bauingenieurwesen	a	3 005	–	4	109	201	301	361
		b	535	–	2	51	66	64	56
30	Vermessungswesen	a	352	–	–	4	10	22	45
		b	65	–	–	3	4	10	10
31	Maschinenbau	a	9 490	1	12	137	459	828	1 279
		b	451	–	1	29	31	49	70
32	Elektrotechnik	a	10 528	–	13	162	399	729	1 013
		b	438	–	–	19	27	34	29
33	Berg- und Hüttenwesen	a	450	–	–	4	9	34	47
		b	21	–	–	–	1	1	3
34	Druckereitechnik	a	646	–	–	3	9	11	42
		b	148	–	–	3	–	4	11
35	Kunst, Design, Gestaltung	a	2 268	–	–	36	86	120	171
		b	1 105	–	–	30	72	89	112
36	Musikwissenschaft	a	67	–	–	3	5	1	5
		b	28	–	–	3	2	–	2
37	Musik	a	426	–	1	13	27	24	31
		b	240	–	1	12	25	18	20
38	Sport	a	880	–	–	36	86	98	102
		b	475	–	–	30	70	68	61
39	Zusammen	a	113 554	1	113	2 192	5 005	7 034	9 244
		b	37 154	–	63	1 349	2 431	2 621	3 160
Universitäten, technische									
1	Evangelische Theologie	a	2 509	–	–	58	116	155	181
		b	1 208	–	–	48	91	107	103
2	Katholische Theologie	a	2 697	–	–	68	170	195	234
		b	1 154	–	–	53	102	109	117
3	Philosophie	a	3 503	–	1	73	109	166	184
		b	1 217	–	1	47	50	74	47
4	Psychologie	a	5 313	–	2	75	129	185	274
		b	3 351	–	2	67	106	127	197
5	Erziehungswissenschaften	a	8 525	–	6	238	426	411	456
		b	6 222	–	6	232	383	337	368
6	Sonderpädagogik	a	4 178	–	1	138	326	461	481
		b	3 044	–	1	136	297	368	359
7	Geschichte	a	10 285	–	8	318	663	804	929
		b	5 259	–	7	271	488	524	562
8	Publizistik	a	1 633	–	2	36	89	100	134
		b	785	–	2	29	67	52	79
9	Allgemeine Philologie	a	1 402	–	3	40	77	84	91
		b	923	–	3	33	61	55	65
10	Alte Sprachen	a	1 143	–	2	49	88	91	96
		b	562	–	2	43	58	49	48
11	Germanistik	a	16 375	1	27	736	1 432	1 440	1 531
		b	11 348	1	24	654	1 192	1 100	1 105
12	Anglistik	a	6 465	1	9	312	590	600	649
		b	4 662	1	8	264	480	463	485
13	Romanistik	a	5 906	–	6	245	436	461	453
		b	4 515	–	4	222	387	373	372
14	Slawistik	a	1 149	–	2	26	64	78	107
		b	851	–	2	24	52	71	81

## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von ..... Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
schulen, Fernuniversität											
192 24	180 21	175 18	126 14	127 13	96 12	74 15	57 14	50 9	32 10	187 17	27
194 97	256 145	259 113	273 116	250 97	257 104	212 68	172 56	135 58	116 29	292 77	28
367 65	305 45	229 28	209 31	205 32	168 20	118 23	79 16	72 4	55 8	222 24	29
33 4	47 12	40 6	38 5	33 3	17 4	12 1	14 –	9 –	11 2	17 1	30
1 330 68	1 217 43	1 145 40	787 28	635 21	467 19	345 17	240 6	181 8	112 7	315 14	31
1 110 44	1 205 45	1 071 38	875 30	788 33	595 30	475 16	390 14	313 15	261 14	1 129 50	32
63 1	68 1	43 2	56 3	30 2	29 1	25 3	9 –	7 1	2 –	24 2	33
68 23	107 33	87 20	95 10	75 19	48 10	33 4	25 4	18 2	12 3	13 2	34
215 117	200 92	222 100	212 104	175 71	181 74	156 64	102 33	96 33	74 26	222 88	35
3 2	2 1	8 4	7 2	3 1	5 2	4 1	5 2	3 –	2 1	11 5	36
46 34	39 27	29 16	27 14	28 12	31 11	23 11	29 13	4 –	14 6	60 20	37
98 53	64 29	58 32	50 25	43 16	36 19	35 18	32 14	32 10	24 8	86 22	38
10 314 3 301	10 216 3 236	9 734 2 856	8 695 2 567	7 901 2 364	6 895 2 084	5 618 1 759	4 763 1 505	4 143 1 269	3 480 1 094	18 206 5 495	39
Hochschule und Sporthochschule											
206 108	247 119	232 121	250 117	198 88	171 63	129 38	111 36	80 35	64 19	311 115	1
226 111	218 95	213 87	216 72	208 61	177 70	140 54	111 37	76 27	68 21	377 138	2
156 51	192 63	172 53	201 66	246 99	237 102	214 72	190 65	179 69	145 38	1 038 320	3
286 187	357 242	393 262	423 280	385 252	403 255	316 174	292 164	227 133	241 145	1 325 758	4
539 427	530 428	522 422	584 473	574 430	518 371	469 336	423 296	392 265	331 227	2 106 1 221	5
453 356	378 285	358 259	303 217	257 180	198 128	117 77	93 52	71 46	77 42	466 241	6
857 491	863 442	796 391	770 346	704 307	641 266	492 230	407 150	315 138	289 121	1 411 525	7
172 97	155 84	172 89	124 50	121 57	105 35	81 35	76 25	59 16	39 19	168 49	8
91 63	106 75	103 65	104 76	101 67	101 65	97 60	67 38	67 48	37 21	234 128	9
85 37	96 42	89 49	94 47	79 43	63 23	50 22	46 19	26 7	28 16	161 57	10
1 473 1 062	1 383 954	1 245 869	1 012 698	978 646	878 576	781 487	626 394	484 282	392 205	1 956 1 099	11
593 442	549 402	459 339	467 335	423 292	350 223	272 190	208 155	158 97	139 88	689 398	12
462 368	438 350	439 351	455 360	436 339	341 255	345 238	254 174	173 114	157 98	805 510	13
114 85	110 83	99 76	78 53	85 63	78 53	61 45	40 29	36 31	27 18	144 85	14

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Zusammen b = weiblich		Studierende insgesamt	noch: Universitäten, technische					
				unter 18	18	19	20	21	22
15	Ostasiatische Philologie	a	1 012	–	2	38	47	53	63
		b	634	–	2	29	32	35	39
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 990	–	2	32	75	85	126
		b	1 366	–	2	29	61	74	93
17	Rechtswissenschaft	a	24 091	3	68	1 263	2 095	2 303	2 459
		b	9 935	2	47	874	1 187	1 041	1 057
18	Wirtschaftswissenschaften	a	31 110	3	24	493	1 465	2 101	3 018
		b	8 945	1	10	252	544	652	1 017
19	Sozial- und Politikwissenschaften	a	7 095	–	4	145	326	409	537
		b	3 038	–	4	114	199	210	238
20	Pharmazie	a	2 514	–	1	58	129	150	195
		b	1 722	–	1	53	106	114	142
21	Mathematik	a	8 509	–	15	428	843	890	936
		b	3 129	–	4	292	441	371	370
22	Informatik	a	4 832	–	2	110	346	462	534
		b	531	–	2	18	23	23	28
23	Astronomie	a	80	–	–	–	1	4	5
		b	10	–	–	–	–	–	–
24	Physik	a	8 345	–	20	271	620	750	880
		b	959	–	6	83	87	82	97
25	Chemie	a	9 731	1	15	414	812	895	953
		b	2 757	1	8	216	304	253	264
26	Biologie	a	11 511	–	10	384	770	934	1 095
		b	6 708	–	8	355	609	649	668
27	Geographie	a	5 484	–	1	130	328	474	518
		b	2 297	–	–	102	189	227	219
28	Geowissenschaften	a	2 916	–	–	87	145	182	217
		b	814	–	–	52	62	73	83
29	Agrarwissenschaft/Landbau	a	1 497	1	1	32	76	115	123
		b	580	–	1	23	50	51	57
30	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	1 215	–	2	36	72	72	117
		b	1 048	–	1	35	65	66	103
31	Allgemeine Medizin	a	19 681	–	17	356	800	1 195	1 743
		b	8 797	–	12	261	462	576	835
32	Zahnmedizin	a	3 108	–	2	73	157	191	265
		b	1 140	–	2	49	86	85	125
33	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a	491	–	1	13	30	40	43
		b	103	–	1	1	5	–	4
34	Architektur	a	2 949	–	3	60	122	173	213
		b	1 122	–	–	50	84	81	88
35	Raumplanung	a	1 135	–	–	20	38	65	60
		b	317	–	–	16	13	25	26
36	Bauingenieurwesen	a	3 581	–	12	190	420	501	460
		b	686	–	5	86	129	93	80
37	Vermessungswesen	a	352	–	–	10	23	29	21
		b	74	–	–	2	6	8	3
38	Maschinenbau	a	13 359	1	16	308	899	1 242	1 353
		b	799	–	2	58	105	93	92
39	Elektrotechnik	a	8 271	4	13	168	555	761	999
		b	355	2	2	17	38	41	46
40	Berg- und Hüttenwesen	a	1 719	–	–	31	72	76	106
		b	192	–	–	17	21	13	22

**1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart**

Davon im Alter von ..... Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Hochschule und Sporthochschule											
108 67	96 69	110 78	94 56	96 66	62 45	54 27	31 13	26 11	18 9	114 56	15
142 110	141 104	200 150	165 117	168 121	132 87	104 69	97 55	69 51	65 36	387 207	16
2 495 1 070	2 307 900	2 042 791	1 820 662	1 419 513	1 254 448	1 029 350	788 251	544 167	432 131	1 770 444	17
3 633 1 223	3 990 1 216	3 839 1 127	3 311 937	2 552 590	1 810 403	1 243 245	812 171	643 137	414 90	1 759 330	18
546 243	545 239	542 233	509 217	476 204	430 164	424 158	348 153	278 109	252 90	1 324 463	19
309 220	327 237	248 171	238 177	211 138	140 97	99 62	78 46	59 27	59 32	213 99	20
855 326	752 262	767 250	647 201	521 131	419 107	303 108	231 55	172 54	120 26	610 131	21
554 53	498 54	478 61	439 56	381 60	289 33	181 31	158 25	111 20	69 15	220 29	22
3 2	2 –	2 1	4 –	11 3	7 1	1 –	6 –	4 1	5 1	25 1	23
841 90	899 88	816 73	718 68	573 63	501 50	361 43	287 34	183 29	133 9	492 57	24
1 018 273	933 246	911 254	808 215	725 186	655 186	478 100	311 67	205 41	160 41	437 102	25
1 163 721	1 145 688	1 116 639	983 534	890 453	739 346	546 247	457 203	336 155	276 116	667 317	26
572 212	526 239	510 223	502 189	409 152	354 132	270 113	220 80	146 58	143 51	381 111	27
230 59	269 70	256 55	256 72	236 59	208 53	161 41	135 25	115 25	93 21	326 64	28
156 74	172 76	160 56	140 46	151 50	102 27	91 22	51 11	38 7	32 10	56 19	29
126 107	161 143	158 142	130 115	98 83	72 56	42 33	29 21	19 13	14 9	67 56	30
2 057 936	2 162 946	2 172 997	2 197 980	1 714 689	1 249 487	919 360	666 265	469 199	383 164	1 582 628	31
267 99	309 115	287 99	280 89	230 64	213 70	161 53	135 43	102 38	98 27	338 96	32
52 8	48 5	24 1	30 4	18 2	23 12	15 6	11 7	17 9	19 10	107 36	33
222 90	254 125	265 108	253 99	286 99	221 53	168 51	134 42	94 36	97 24	384 98	34
93 25	145 28	147 45	132 37	88 24	76 26	48 16	47 13	34 7	28 7	114 15	35
351 60	281 53	230 32	219 25	195 31	184 27	121 18	84 8	63 10	66 4	204 25	36
34 7	31 6	43 9	57 18	31 6	34 2	14 2	11 2	1 –	3 1	10 2	37
1 530 100	1 583 76	1 438 69	1 225 55	887 42	769 31	581 19	406 11	273 13	197 8	651 25	38
1 055 36	1 135 43	960 35	762 26	521 20	383 11	245 6	190 5	120 5	113 4	287 18	39
128 14	141 18	162 13	167 14	180 11	148 11	119 5	91 10	80 5	46 1	172 17	40

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Zusammen b = weiblich		Studierende insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
noch: <b>Universitäten, technische</b>									
41	Kunstgeschichte	a	3 038	–	4	36	67	101	130
		b	2 224	–	4	34	59	84	99
42	Kunst, Design, Gestaltung	a	961	–	–	28	77	85	96
		b	875	–	–	28	76	38	91
43	Musikwissenschaft	a	1 542	1	2	53	91	106	86
		b	669	1	2	38	50	40	33
44	Musik	a	910	–	1	17	53	76	94
		b	566	–	–	17	49	64	70
45	Theater, Film, Fernsehen	a	1 193	–	–	24	62	51	130
		b	622	–	–	20	48	31	72
46	Sport	a	7 943	–	5	180	399	571	751
		b	3 334	–	5	147	267	322	367
47	Zusammen	a	263 248	16	312	7 900	16 730	20 373	24 126
		b	111 449	9	193	5 491	9 271	9 369	10 510
<b>theologische und</b>									
1	Evangelische Theologie	a	645	–	4	51	106	96	74
		b	262	–	2	35	53	46	19
2	Katholische Theologie	a	329	–	–	8	19	21	14
		b	30	–	–	3	5	2	1
3	Philosophie	a	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–
4	Zusammen	a	974	–	4	59	125	117	88
		b	292	–	2	38	58	42	20
<b>Kunst- und</b>									
1	Elektrotechnik (einschl. Ton- und Bildtechnik)	a	32	–	–	2	5	8	4
		b	6	–	–	1	–	2	–
2	Kunst, Design, Gestaltung	a	961	–	1	4	28	38	42
		b	455	–	1	4	18	26	18
3	Musik	a	4 263	9	22	97	234	301	463
		b	2 069	7	11	71	160	163	246
4	Theater, Film, Fernsehen	a	433	15	4	11	18	27	43
		b	301	15	3	8	14	24	31
5	Zusammen	a	5 689	24	27	114	285	374	552
		b	2 831	22	15	84	192	215	295



## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von .... Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
<b>Hochschule und Sporthochschule</b>											
179	226	213	255	240	226	211	165	126	110	749	41
141	177	161	194	174	167	147	117	85	73	508	
116	94	83	63	50	47	30	18	26	20	128	42
112	87	80	55	43	41	26	16	21	17	99	
98	130	105	123	117	116	91	90	54	53	226	43
47	58	38	61	54	52	34	36	19	21	85	
110	95	60	71	64	46	46	32	16	23	106	44
76	65	43	40	38	20	19	13	3	9	40	
163	150	110	64	73	53	59	51	27	34	142	45
75	73	45	25	38	26	30	32	19	24	64	
883	817	727	639	538	481	398	368	256	204	726	46
421	337	306	243	203	180	123	126	81	45	161	
25 820	25 986	24 473	22 382	18 944	15 704	12 177	9 482	7 049	5 812	25 962	47
10 976	10 505	9 818	8 817	7 334	5 936	4 622	3 590	2 757	2 204	10 047	
<b>kirchliche Hochschulen</b>											
41	49	37	45	37	25	19	13	7	6	35	1
11	14	14	23	15	7	7	3	3	3	13	
18	46	35	37	21	21	23	7	15	9	35	2
2	2	2	1	1	2	3	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	95	72	82	58	46	42	20	22	15	70	4
13	16	16	24	16	9	10	3	3	3	19	
<b>Musikhochschulen</b>											
3	4	4	1	—	1	—	—	—	—	—	1
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
60	77	102	97	80	109	84	61	58	31	89	2
31	32	53	47	44	51	42	21	21	10	36	
476	589	556	474	363	284	162	102	56	32	43	3
240	296	266	195	161	111	59	38	14	14	17	
52	48	41	40	35	31	28	14	11	7	8	4
42	29	27	29	22	20	16	9	7	3	2	
591	718	703	612	478	425	274	177	125	70	140	5
314	358	346	271	227	183	117	68	42	27	55	

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studierende insgesamt						
	a = Zusammen b = weiblich			unter 18	18	19	20	21	22
Fachhochschulen (ohne									
1	Evangelische Theologie	a	89	–	–	–	–	–	–
		b	55	–	–	–	–	–	–
2	Katholische Theologie	a	237	–	–	5	20	33	37
		b	192	–	–	5	19	32	35
3	Publizistik	a	545	–	4	22	34	75	68
		b	427	–	4	22	30	66	62
4	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 507	–	2	35	58	65	113
		b	1 319	–	2	32	50	62	105
5	Wirtschaftswissenschaften	a	14 870	–	9	81	206	408	858
		b	4 718	–	8	58	142	239	442
6	Sozialwesen	a	14 028	–	107	365	799	1 168	1 426
		b	10 094	–	103	351	730	991	1 147
7	Informatik	a	1 775	–	2	12	37	66	127
		b	238	–	2	–	5	8	18
8	Physik	a	2 123	–	1	15	65	121	172
		b	385	–	–	11	22	30	52
9	Chemie	a	3 726	1	5	69	164	310	439
		b	1 492	1	3	44	108	162	216
10	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	1 709	–	7	15	57	111	201
		b	1 436	–	6	15	56	100	185
11	Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	a	225	–	–	1	3	25	36
		b	31	–	–	1	–	4	5
12	Architektur	a	8 485	–	2	73	176	278	512
		b	3 675	–	2	64	135	192	281
13	Bauingenieurwesen	a	4 801	–	8	56	172	306	469
		b	657	–	3	29	62	63	88
14	Vermessungswesen	a	327	–	–	4	17	24	41
		b	59	–	–	3	10	7	9
15	Maschinenbau	a	22 281	1	14	115	449	1 144	2 176
		b	2 089	–	5	32	66	125	223
16	Elektrotechnik	a	16 186	–	18	101	358	910	1 662
		b	409	–	–	15	28	36	47
17	Berg- und Hüttenwesen	a	221	–	–	–	1	4	13
		b	–	–	–	–	–	–	–
18	Kunst, Design, Gestaltung	a	5 322	–	3	22	82	163	291
		b	2 966	–	2	20	68	133	199
19	Zusammen	a	98 457	2	182	991	2 698	5 211	8 641
		b	30 242	1	140	702	1 531	2 250	3 114
Verwaltungs									
1	Verwaltungswesen	a	12 084	–	70	893	1 667	1 836	1 340
		b	5 387	–	51	677	1 161	1 187	687
2	Zusammen	a	12 084	–	70	893	1 667	1 836	1 340
		b	5 387	–	51	677	1 161	1 187	687

## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von .... Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Verwaltungsfachhochschulen)											
5 5	9 8	9 9	18 12	6 3	14 9	1 –	2 1	3 –	3 –	19 8	1
49 36	26 22	23 13	13 9	12 6	5 5	4 2	1 1	1 1	2 –	6 6	2
72 55	52 41	53 39	42 27	34 22	19 15	16 10	13 10	12 6	4 1	25 17	3
147 138	178 164	171 155	157 147	153 136	89 80	87 73	75 57	44 31	40 28	93 59	4
1 284 551	1 770 653	2 088 663	1 971 538	1 663 456	1 333 322	890 193	682 138	445 78	313 62	869 175	5
1 447 1 037	1 383 942	1 168 771	999 608	885 558	747 459	632 403	521 314	416 281	340 219	1 625 1 180	6
153 12	188 21	241 30	211 31	178 27	130 18	123 17	67 13	77 7	59 3	104 26	7
233 55	239 43	286 54	211 29	176 21	165 21	114 14	78 10	69 1	44 6	134 16	8
627 273	550 226	433 154	332 110	249 71	169 49	100 28	88 22	55 3	34 6	101 16	9
256 231	258 216	198 164	156 131	116 92	96 68	60 47	46 34	31 22	31 21	70 48	10
44 8	53 4	29 3	17 2	6 1	5 2	6 1	– –	– –	– –	– –	11
680 348	836 407	878 394	852 396	884 357	740 284	567 201	450 158	352 120	319 95	886 241	12
646 95	676 82	543 52	462 44	359 37	313 34	210 23	144 21	102 5	72 3	263 16	13
46 6	47 7	46 3	39 6	15 1	17 –	12 3	6 –	6 –	3 2	4 2	14
2 849 267	3 314 298	3 079 274	2 528 235	1 925 179	1 367 138	984 85	644 52	471 25	347 22	874 63	15
2 206 67	2 370 54	2 211 34	1 745 33	1 344 25	927 19	664 16	445 16	358 4	264 2	603 13	16
19 –	25 –	26 –	22 –	28 –	22 –	20 –	8 –	12 –	8 –	13 –	17
424 292	582 356	650 365	614 343	521 284	475 243	360 164	258 116	190 74	176 71	511 236	18
11 187 3 476	12 556 3 544	12 132 3 177	10 389 2 701	8 554 2 276	6 633 1 766	4 850 1 280	3 528 963	2 644 658	2 059 541	6 200 2 122	19
fachhochschulen											
837 368	686 271	649 220	643 185	619 148	572 133	503 75	445 68	394 50	294 36	636 70	1
837 368	686 271	649 220	643 185	619 148	572 133	503 75	445 68	394 50	294 36	636 70	2

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		Studierende insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
									<b>Hochschulen</b>
1	Evangelische Theologie	a	3 655	—	5	139	262	289	294
		b	1 834	—	3	111	181	177	156
2	Katholische Theologie	a	3 567	—	—	98	247	282	317
		b	1 606	—	—	78	160	168	179
3	Philosophie	a	4 229	—	1	89	129	190	209
		b	1 454	—	1	55	55	79	58
4	Psychologie	a	5 798	—	3	87	146	208	300
		b	3 668	—	3	77	118	140	210
5	Erziehungswissenschaften	a	13 981	—	21	337	604	605	722
		b	9 747	—	21	321	546	492	560
6	Sonderpädagogik	a	4 328	—	1	138	326	461	481
		b	3 111	—	1	136	297	368	359
7	Geschichte	a	12 182	—	10	407	906	1 025	1 148
		b	6 510	—	9	351	699	694	728
8	Publizistik	a	2 178	—	6	58	123	175	202
		b	1 212	—	6	51	97	118	141
9	Allgemeine Philologie	a	3 011	—	5	122	248	259	298
		b	1 867	—	5	101	193	169	179
10	Alte Sprachen	a	1 143	—	2	49	88	91	96
		b	562	—	2	43	58	49	48
11	Germanistik	a	20 276	1	32	931	1 787	1 792	1 882
		b	14 020	1	29	837	1 499	1 366	1 343
12	Anglistik	a	7 978	1	15	401	742	722	768
		b	5 666	1	13	345	596	550	562
13	Romanistik	a	6 592	—	7	270	487	509	495
		b	5 056	—	5	246	435	410	410
14	Slawistik	a	1 149	—	2	26	64	78	107
		b	851	—	2	24	52	71	81
15	Ostasiatische Philologie	a	1 078	—	3	44	62	64	71
		b	664	—	3	33	41	40	42
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 497	—	4	67	133	150	239
		b	2 685	—	4	61	111	136	198
17	Rechtswissenschaft	a	24 296	3	68	1 263	2 095	2 303	2 459
		b	9 976	2	47	874	1 187	1 041	1 057
18	Wirtschaftswissenschaften	a	82 053	3	60	982	2 801	4 332	6 549
		b	25 152	1	33	512	1 135	1 521	2 471
19	Sozial- und Politikwissenschaften	a	12 817	—	5	187	428	549	745
		b	5 719	—	5	146	262	291	345
20	Sozialwesen	a	15 221	—	108	378	842	1 249	1 524
		b	10 900	—	104	363	772	1 064	1 228
21	Verwaltungswesen	a	12 084	—	70	893	1 667	1 836	1 340
		b	5 387	—	51	677	1 161	1 187	687
22	Pharmazie	a	2 514	—	1	58	129	150	195
		b	1 722	—	1	53	106	114	142
23	Mathematik	a	11 880	—	21	586	1 093	1 174	1 190
		b	4 180	—	7	388	546	477	471
24	Informatik	a	13 832	—	7	189	542	719	917
		b	2 081	—	2	25	40	52	93
25	Astronomie	a	80	—	—	—	1	4	5
		b	10	—	—	—	—	—	—

## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von ..... Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
insgesamt											
281 146	333 165	304 166	338 172	258 119	227 91	166 55	141 51	100 41	82 28	436 172	1
322 173	312 137	281 109	287 97	254 78	218 86	175 63	135 48	102 36	84 23	453 171	2
185 58	210 72	211 64	235 78	282 112	286 118	249 86	224 78	222 81	180 57	1 327 402	3
316 206	386 264	423 281	450 298	411 269	432 269	345 191	315 182	254 152	267 158	1 455 850	4
787 591	775 593	756 588	857 671	853 627	809 577	756 533	697 496	629 403	607 401	4 166 2 327	5
453 356	378 285	358 259	303 217	257 180	198 128	117 77	52 93	71 46	78 43	615 307	6
1 052 614	1 012 543	909 460	883 410	799 353	729 309	547 253	446 164	356 158	310 133	1 643 632	7
244 152	207 125	225 128	166 77	155 79	124 50	97 45	89 35	71 22	43 20	193 66	8
274 149	251 157	219 130	196 133	181 106	159 94	161 97	115 61	98 65	51 27	374 201	9
85 37	96 42	89 49	94 47	79 43	63 23	50 22	46 19	26 7	28 16	161 57	10
1 809 1 295	1 663 1 146	1 497 1 048	1 232 840	1 200 790	1 096 717	946 581	764 476	609 359	510 268	2 525 1 425	11
705 517	671 495	556 405	566 402	513 348	433 266	346 231	265 193	201 123	181 108	892 511	12
504 406	489 393	488 387	489 388	487 376	381 283	371 259	280 196	203 136	174 109	958 617	13
114 85	110 83	99 76	78 53	85 63	78 53	61 45	40 29	36 31	27 18	144 85	14
117 69	102 71	113 79	96 57	97 67	63 45	56 28	31 13	26 11	18 9	115 56	15
289 248	319 268	371 305	322 264	321 257	221 167	191 142	172 112	113 82	105 64	480 266	16
2 495 1 070	2 308 900	2 048 792	1 836 666	1 436 515	1 274 453	1 048 3353	804 253	558 171	445 133	1 853 462	17
8 240 2 990	9 194 3 096	9 272 2 879	8 373 2 398	6 900 1 852	5 482 1 420	4 053 1 030	3 077 756	2 485 602	1 891 492	8 359 1 964	18
816 370	878 402	896 405	873 393	886 411	815 333	796 328	726 339	630 284	529 216	3 058 1 189	19
1 564 1 118	1 503 1 008	1 248 807	1 074 651	959 606	813 496	702 442	583 354	464 313	395 251	1 815 1 323	20
837 368	686 271	649 220	643 185	619 148	572 133	503 75	445 68	394 50	294 36	636 70	21
309 220	327 237	248 171	238 177	211 138	140 97	99 62	78 46	59 27	59 32	213 99	22
1 129 424	1 004 359	975 337	828 250	719 189	568 149	444 140	342 86	297 85	208 44	1 320 228	23
898 116	1 002 144	1 150 190	1 122 190	1 006 192	917 140	712 144	645 122	596 114	546 93	2 764 421	24
3 1	2 -	2 1	4 -	11 3	7 1	1 -	6 -	4 -	5 1	25 1	25

## Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		Studierende insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
									noch: Hochschulen
26	Physik	a	12 498	–	22	331	818	1 047	1 242
		b	1 537	–	6	108	129	126	167
27	Chemie	a	16 783	2	26	583	1 214	1 510	1 737
		b	5 260	2	13	322	512	497	603
28	Biologie	a	12 921	–	11	464	915	1 131	1 268
		b	7 791	–	9	431	748	819	807
29	Geographie	a	5 806	–	1	144	348	499	551
		b	2 456	–	–	114	198	245	235
30	Geowissenschaften	a	2 916	–	–	87	145	182	217
		b	814	–	–	52	62	73	83
31	Ökologie	a	244	–	–	–	–	–	1
		b	108	–	–	–	–	–	1
32	Agrarwissenschaft/Landbau	a	1 856	1	1	41	86	145	193
		b	632	–	1	25	51	55	67
33	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	2 952	–	9	51	129	183	319
		b	2 509	–	7	50	121	166	289
34	Allgemeine Medizin	a	21 937	–	18	393	873	1 323	1 924
		b	9 854	–	13	288	509	656	933
35	Zahnmedizin	a	3 108	–	2	73	157	191	265
		b	1 140	–	2	49	86	85	125
36	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a	2 400	–	2	43	96	192	247
		b	391	–	1	14	25	27	44
37	Architektur	a	14 223	–	6	156	366	569	888
		b	5 993	–	3	137	271	348	454
38	Raumplanung	a	1 135	–	–	20	38	65	60
		b	317	–	–	16	13	25	20
39	Bauingenieurwesen	a	11 387	–	24	355	793	1 108	1 290
		b	1 878	–	10	166	257	220	224
40	Vermessungswesen	a	1 031	–	–	18	50	75	107
		b	198	–	–	8	20	25	22
41	Maschinenbau	a	45 130	3	42	560	1 807	3 214	4 808
		b	3 339	–	8	119	202	267	385
42	Elektrotechnik	a	35 017	4	44	433	1 317	2 408	3 678
		b	1 208	2	2	52	93	113	122
43	Bergbau- und Hüttenwesen	a	2 390	–	–	35	82	114	166
		b	213	–	–	17	22	14	25
44	Druckereitechnik	a	646	–	–	3	9	11	42
		b	148	–	–	3	–	4	11
45	Kunstgeschichte	a	3 038	–	4	36	67	101	130
		b	2 224	–	4	34	59	84	99
46	Kunst, Design, Gestaltung	a	9 512	–	4	90	273	406	600
		b	5 401	–	3	82	234	331	420
47	Musikwissenschaft	a	1 609	1	2	56	96	107	91
		b	697	1	2	41	52	40	35
48	Musik	a	5 599	9	24	127	314	401	588
		b	2 875	7	12	100	234	245	336
49	Theater, Film, Fernsehen	a	1 626	15	4	35	80	78	173
		b	923	15	3	28	62	55	103
50	Sport	a	8 823	–	5	216	485	669	853
		b	3 809	–	5	177	337	390	428
51	Insgesamt	a	494 006	43	708	12 149	26 510	34 945	43 991
		b	187 355	32	464	8 341	14 644	15 684	17 786

## 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von ..... Jahren											Lfd. Nr.	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr		
insgesamt												
1 282 165	1 330 153	1 303 149	1 094 107	916 94	790 81	587 67	456 47	323 37	202 18	755 83	26	
f2 060 680	1 826 584	1 657 485	1 394 391	1 219 315	1 037 296	680 158	517 114	353 61	262 61	706 166	27	
1 332 835	1 269 781	1 226 713	1 072 607	973 515	806 392	579 268	495 232	363 166	288 120	729 348	28	
606 234	560 255	544 237	522 201	425 161	373 136	285 116	233 89	154 60	148 52	413 123	29	
230 59	269 70	256 55	256 72	236 59	208 53	161 41	135 25	115 25	93 21	326 64	30	
1 –	2 –	8 3	14 7	21 9	19 10	23 13	19 10	24 11	19 6	93 38	31	
201 78	226 83	205 66	169 47	165 55	117 30	98 24	58 13	40 7	36 11	74 19	32	
382 338	421 361	358 307	288 248	217 177	173 128	105 83	76 56	53 38	46 31	142 109	33	
2 281 1 045	2 386 1 063	2 434 1 110	2 425 1 074	1 933 779	1 406 549	1 038 405	748 298	523 219	434 194	1 798 719	34	
267 99	309 115	287 99	280 89	230 64	213 70	161 53	135 43	102 38	98 27	338 96	35	
288 34	281 28	228 22	173 20	151 16	124 26	95 22	68 21	67 18	51 20	294 53	36	
1 096 535	1 346 677	1 402 615	1 378 611	1 420 553	1 218 441	947 320	756 256	581 208	532 148	1 562 416	37	
93 25	145 28	147 45	132 37	88 24	76 26	48 16	47 13	34 7	28 7	114 15	38	
1 364 220	1 262 180	1 002 112	890 100	759 100	665 81	449 64	307 45	237 19	193 15	689 65	39	
113 17	125 25	129 18	134 29	79 16	68 6	38 6	31 2	16 –	17 5	31 5	40	
5 709 435	6 114 417	5 662 383	4 540 318	3 447 242	2 603 188	1 910 121	1 290 69	925 46	656 37	1 840 102	41	
4 374 148	4 714 143	4 246 107	3 383 89	2 653 78	1 906 61	1 384 38	1 025 35	791 24	638 20	2 019 81	42	
210 15	234 19	231 15	245 17	238 13	199 12	164 8	108 10	99 6	56 1	209 19	43	
68 23	107 33	87 20	95 10	75 19	48 10	33 4	25 4	18 2	12 3	13 2	44	
179 141	226 177	213 161	255 194	240 174	226 167	211 147	165 117	126 85	110 73	749 508	45	
815 552	953 567	1 057 598	986 549	826 442	812 409	630 296	439 186	370 149	301 124	950 459	46	
101 49	132 59	113 42	130 63	120 55	121 54	95 35	95 38	57 19	55 22	237 90	47	
632 350	723 388	645 325	572 249	455 211	361 142	231 89	163 64	76 17	69 29	209 77	48	
215 117	198 102	151 72	104 54	108 60	84 46	87 46	65 41	38 26	41 27	150 66	49	
981 474	881 366	785 338	689 268	581 219	517 199	433 141	400 140	288 91	228 53	812 183	50	
48 808 18 448	50 257 17 930	47 763 16 433	42 803 14 565	36 554 12 365	30 275 10 111	23 464 7 863	18 415 6 197	14 377 4 779	11 730 3 905	51 214 17 808	51	

## 2.5 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Familienstand,

Lfd. Nr.	Familienstand a = Zusammen b = weiblich		Studierende insgesamt						
				unter 19	19	20	21	22	23
Universitäten-Gesamthoch									
1	Ledig	a	104 783	113	2 192	4 984	6 969	9 148	10 137
		b	32 912	62	1 349	2 416	2 580	3 105	3 194
2	Verheiratet	a	7 996	1	—	21	65	91	168
		b	3 747	1	—	15	41	52	102
3	Verwitwet	a	72	—	—	—	—	2	1
		b	52	—	—	—	—	—	—
4	Geschieden	a	703	—	—	—	—	3	8
		b	443	—	—	—	—	3	5
5	Zusammen	a	113 554	114	2 192	5 005	7 034	9 244	10 314
		b	37 154	63	1 349	2 431	2 621	3 160	3 301
Universitäten, technische									
1	Ledig	a	236 497	327	7 885	16 673	20 276	23 912	25 432
		b	96 248	202	5 480	9 234	9 307	10 358	10 703
2	Verheiratet	a	24 758	1	14	56	96	207	383
		b	13 885	—	10	37	62	147	271
3	Verwitwet	a	348	—	—	—	1	4	2
		b	247	—	—	—	—	3	—
4	Geschieden	a	1 645	—	1	1	—	3	3
		b	1 069	—	1	—	—	2	2
5	Zusammen	a	263 248	328	7 900	16 730	20 373	24 126	25 820
		b	111 449	202	5 491	9 271	9 369	10 510	10 976
theologische und									
1	Ledig	a	862	4	58	125	117	85	56
		b	247	2	37	58	42	20	12
2	Verheiratet	a	103	—	1	—	—	3	3
		b	39	—	1	—	—	—	1
3	Verwitwet	a	3	—	—	—	—	—	—
		b	2	—	—	—	—	—	—
4	Geschieden	a	6	—	—	—	—	—	—
		b	4	—	—	—	—	—	—
5	Zusammen	a	974	4	59	125	117	88	59
		b	292	2	38	58	42	20	13
Kunst- und									
1	Ledig	a	5 082	48	114	284	372	544	574
		b	2 536	35	84	192	213	289	302
2	Verheiratet	a	571	2	—	1	2	6	17
		b	274	2	—	—	2	8	12
3	Verwitwet	a	2	—	—	—	—	—	—
		b	2	—	—	—	—	—	—
4	Geschieden	a	34	1	—	—	—	—	—
		b	19	—	—	—	—	—	—
5	Zusammen	a	5 689	51	114	285	374	552	591
		b	2 831	37	84	192	215	295	314



## Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart

Davon im Alter von ... Jahren										Lfd. Nr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
schulen, Fernuniversität										
9 916 3 066	9 338 2 657	8 198 2 322	7 269 2 070	6 272 1 789	4 970 1 438	4 151 1 205	3 489 978	2 961 848	14 676 3 833	1
289 164	372 183	479 233	603 276	585 272	601 290	571 274	615 269	485 221	3 050 1 354	2
– –	3 2	– –	1 1	1 –	3 1	1 –	4 1	2 –	54 47	3
11 6	21 14	18 12	28 17	37 23	44 30	40 26	35 21	32 25	426 261	4
10 216 3 236	9 734 2 856	8 695 2 567	7 901 2 364	6 895 2 084	5 618 1 759	4 763 1 505	4 143 1 269	3 480 1 094	18 206 5 495	5
Hochschule und Sporthochschule										
25 275 10 000	23 384 9 096	20 862 7 825	17 138 6 165	13 689 4 670	10 192 3 440	7 694 2 529	5 358 1 770	4 178 1 280	14 222 4 189	1
695 494	1 071 711	1 485 965	1 747 1 120	1 948 1 222	1 911 1 129	1 687 990	1 600 923	1 531 850	10 326 4 954	2
– –	3 2	5 3	5 4	8 1	7 4	8 7	11 7	13 9	281 207	3
16 11	15 9	30 24	54 45	59 43	67 49	93 64	80 57	90 65	1 133 697	4
25 986 10 505	24 473 9 818	22 382 8 817	18 944 7 334	15 704 5 936	12 177 4 622	9 482 3 590	7 049 2 757	5 812 2 204	25 962 10 047	5
kirchliche Hochschulen										
85 10	66 12	73 19	46 10	35 6	32 7	13 1	14 1	13 2	40 8	1
10 6	6 4	9 5	12 6	10 2	10 3	7 2	5 –	– –	27 9	2
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3 2	3
– –	– –	– –	– –	1 1	– –	– –	3 2	2 1	– –	4
95 16	72 16	82 24	58 16	46 9	42 10	20 3	22 3	15 3	70 19	5
Musikhochschulen										
680 337	644 308	535 239	402 190	343 143	213 88	15 40	90 31	43 15	81 30	1
36 19	57 36	71 26	74 37	80 39	54 25	59 26	34 10	25 12	51 29	2
1 1	– –	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3
1 1	2 2	5 5	2 –	2 1	7 4	3 2	1 1	2 –	8 3	4
718 358	703 346	612 271	478 227	425 183	274 117	177 68	125 42	70 27	140 55	5

## Noch: 2.5 Deutsche und ausländische Studierende nach dem Familienstand,

Lfd. Nr.	Familienstand a = Zusammen b = weiblich c = Insgesamt		Studierende insgesamt						
				unter 19	19	20	21	22	23

## Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart

Davon im Alter von ... Jahren										Lfd. Nr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
<b>Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
12 172	11 594	9 713	7 741	5 789	4 023	2 784	1 938	1 389	3 247	1
3 379	2 951	2 437	1 941	1 428	929	669	395	290	707	
377	522	653	778	797	775	655	648	601	2 514	2
163	218	251	313	310	318	245	230	209	1 142	
–	5	5	5	9	9	14	13	9	97	3
–	3	2	4	7	7	6	9	6	66	
7	11	18	30	38	43	75	45	60	342	4
2	5	11	18	21	26	43	24	36	207	
12 556	12 132	10 389	8 554	6 633	4 850	3 528	2 644	2 059	6 200	5
3 544	3 177	2 701	2 276	1 766	1 280	963	658	541	2 122	
<b>fachhochschulen</b>										
630	538	503	408	319	240	180	130	79	125	1
251	185	157	115	89	47	46	22	18	20	
54	110	134	208	241	256	252	244	202	476	2
19	34	23	32	37	25	18	18	13	42	
–	–	–	–	1	–	2	1	–	–	3
–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	
2	1	6	3	11	7	11	19	13	35	4
1	1	5	1	6	3	3	10	5	8	
686	649	643	619	572	503	445	394	294	636	5
271	220	185	148	133	75	68	50	36	70	
<b>insgesamt</b>										
48 758	45 564	39 884	33 004	26 447	19 670	14 937	11 019	8 663	32 391	1
17 043	15 209	12 999	10 491	8 125	5 949	4 490	3 197	2 453	8 787	
1 461	2 138	2 831	3 422	3 661	3 607	3 231	3 146	2 844	16 444	2
865	1 186	1 503	1 784	1 882	1 790	1 555	1 450	1 305	7 523	
1	11	11	11	19	19	25	29	24	435	3
1	7	6	9	9	12	14	17	15	322	
37	50	77	117	148	168	222	183	199	1 944	4
21	31	57	81	95	112	138	115	132	1 176	
<b>50 257</b>	<b>47 763</b>	<b>42 803</b>	<b>36 554</b>	<b>30 275</b>	<b>23 464</b>	<b>18 415</b>	<b>14 377</b>	<b>11 730</b>	<b>51 214</b>	<b>5</b>
<b>17 930</b>	<b>16 433</b>	<b>14 565</b>	<b>12 365</b>	<b>10 111</b>	<b>7 863</b>	<b>6 197</b>	<b>4 779</b>	<b>3 905</b>	<b>17 808</b>	

## 2.6 Neuimmatriulierte\*) deutsche und ausländische Studierende nach

Lfd. Nr.	Hochschulsemester a = Zusammen b = weiblich		Neuimma- trikulierte		in Nordrhein-Westfalen					
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	davon				
						Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule
Universitäten-Gesamthoch										
1	2. – 4.	a	1 542	99	768	171	425	1	4	167
		b	627	32	298	52	182	–	3	61
2	5. – 8.	a	2 584	204	1 042	143	457	–	4	438
		b	968	89	398	42	206	–	1	149
3	9. und höheres	a	5 325	336	2 043	320	1 179	4	15	525
		b	1 708	120	647	98	393	1	7	148
4	Zusammen	a	9 451	639	3 853	634	2 061	5	23	1 130
		b	3 303	241	1 343	192	781	1	11	358
Universitäten, technische										
1	2. – 4.	a	2 099	180	1 249	340	776	5	5	123
		b	1 010	70	577	136	386	2	1	52
2	5. – 8.	a	2 499	434	1 048	550	181	21	7	289
		b	1 200	235	500	276	71	6	3	144
3	9. und höheres	a	3 175	804	1 481	200	719	19	60	483
		b	1 484	342	698	83	337	3	42	233
4	Zusammen	a	7 773	1 418	3 778	721	2 045	45	72	895
		b	3 694	647	1 775	290	999	11	46	429
theologische und										
1	2. – 4.	a	11	–	6	1	5	–	–	–
		b	6	–	2	–	2	–	–	–
2	5. – 8.	a	32	7	7	–	6	–	–	1
		b	5	–	3	–	3	–	–	–
3	9. und höheres	a	67	17	29	–	29	–	–	–
		b	26	3	15	–	15	–	–	–
4	Zusammen	a	110	24	42	1	40	–	–	1
		b	37	3	20	–	20	–	–	–
Kunst- und										
1	2. – 4.	a	114	24	52	7	37	–	6	2
		b	54	10	19	1	16	–	1	1
2	5. – 8.	a	123	37	50	3	25	–	15	7
		b	58	15	23	1	12	–	7	3
3	9. und höheres	a	242	112	79	4	28	1	32	14
		b	137	66	41	3	12	1	17	8
4	Zusammen	a	479	173	181	14	90	1	53	23
		b	249	91	83	5	40	1	25	12

\*) neueingeschriebene Studierende ohne Studienanfänger (1. Hochschulsemester) und ohne Studierende, die zuletzt an derselben Hochschule eingeschrieben waren

## Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart

Davon besuchten zuletzt eine Hochschule										Lfd. Nr.
im übrigen Bundesgebiet							nicht im Bundesgebiet		ohne Angabe	
insgesamt	davon						insgesamt	darunter Ausländer		
	Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	pädagogische Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule				
<b>schulen, Fernuniversität</b>										
664	5	484	1	12	–	162	35	31	75	1
286	1	222	1	10	–	52	11	10	32	
1 342	7	674	2	16	5	638	72	54	128	2
473	2	249	–	12	3	207	38	33	59	
2 942	16	2 127	–	54	15	730	84	46	256	3
918	1	731	–	26	6	154	24	17	119	
4 948	28	3 285	3	82	20	1 530	191	131	459	4
1 677	4	1 202	1	48	9	413	73	60	210	
<b>Hochschule und Sporthochschule</b>										
689	7	636	1	18	1	26	95	51	66	1
347	5	324	–	12	–	6	55	27	31	
924	1	831	4	19	8	61	348	253	179	2
418	1	374	2	11	6	24	194	153	88	
830	13	737	7	12	10	51	603	482	261	3
385	5	346	1	6	4	23	282	217	119	
2 443	21	2 204	12	49	19	138	1 046	786	506	4
1 150	18	1 044	3	29	10	53	531	397	238	
<b>kirchliche Hochschulen</b>										
4	–	3	–	–	–	1	–	–	1	1
3	–	2	–	–	–	1	–	–	1	
13	–	11	–	1	–	1	12	7	–	2
2	–	1	–	–	–	1	–	–	–	
16	–	15	1	–	–	–	21	13	1	3
5	–	5	–	–	–	–	6	3	–	
33	–	29	1	1	–	2	33	20	2	4
10	–	8	–	–	–	2	6	3	1	
<b>Musikhochschulen</b>										
31	1	27	–	1	2	–	21	18	10	1
20	1	16	–	1	2	–	10	7	5	
29	1	11	–	–	17	–	39	28	5	2
17	–	6	–	–	11	–	16	10	2	
41	1	16	–	–	21	3	101	91	21	3
26	1	12	–	–	11	2	64	55	6	
101	3	54	–	1	40	3	161	137	36	4
63	2	34	–	1	24	2	90	72	13	

## Noch: 2.6 Neuimmatrikulierte\*) deutsche und ausländische Studierende nach

Lfd. Nr.	Hochschulsemester a = Zusammen b = weiblich c = Insgesamt	Neuimmat- rikulierte		in Nordrhein-Westfalen						
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	davon					
					Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule	
Fachhochschulen (ohne										
1	2. – 4.	a	1 463	80	1 043	271	545	–	22	205
		b	619	23	414	81	252	–	3	78
2	5. – 8.	a	1 123	167	696	154	364	2	4	172
		b	396	65	201	43	117	2	–	39
3	9. und höheres	a	1 160	133	877	172	438	1	7	259
		b	327	32	225	37	137	–	2	49
4	Zusammen	a	3 746	380	2 616	597	1 347	3	33	636
		b	1 342	120	840	161	506	2	5	166
Verwaltungs										
1	2. – 4.	a	218	–	145	43	76	–	–	26
		b	97	–	62	17	37	–	–	8
2	5. – 8.	a	157	–	93	24	62	–	–	7
		b	57	–	30	3	25	–	–	2
3	9. und höheres	a	159	–	91	19	59	–	3	10
		b	63	–	35	5	29	–	–	3
4	Zusammen	a	534	–	329	86	197	–	3	43
		b	217	–	127	25	89	–	–	13
Hochschulen										
1	2. – 4.	c	5 447	383	3 263	833	1 864	6	37	523
		b	2 413	135	1 372	287	875	2	8	200
2	5. – 8.	c	6 518	849	2 936	505	1 464	23	30	914
		b	2 684	404	1 155	160	639	8	11	337
3	9. und höheres	c	10 128	1 402	4 600	715	2 452	25	117	1 291
		b	3 745	563	1 661	226	921	5	68	441
4	Insgesamt	c	22 093	2 634	10 799	2 053	5 780	54	184	2 728
		b	8 842	1 102	4 188	673	2 435	15	87	978

## Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart

Davon besuchten zuletzt eine Hochschule										Lfd. Nr.
insgesamt	im übrigen Bundesgebiet						nicht im Bundesgebiet		ohne Angabe	
	davon						insgesamt	darunter Ausländer		
	Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	pädagogische Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule				
<b>Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
284	6	146	–	6	1	125	25	18	111	1
125	3	72	–	5	–	45	11	9	69	
222	1	107	–	2	1	111	89	79	116	2
72	–	40	–	1	–	31	44	40	79	
173	4	80	–	3	1	85	45	35	65	3
38	2	21	–	1	–	14	18	15	46	
679	11	333	–	11	3	321	159	132	292	4
235	5	133	–	7	–	90	73	64	194	
<b>fachhochschulen</b>										
64	1	48	–	6	–	9	1	–	8	1
31	–	25	–	3	–	3	1	–	3	
53	–	35	–	6	–	12	–	–	11	2
25	–	22	–	3	–	–	–	–	2	
58	2	54	–	1	–	1	–	–	10	3
28	1	25	–	1	–	1	–	–	–	
175	3	137	–	13	–	22	1	–	29	4
84	1	72	–	7	–	4	1	–	5	
<b>insgesamt</b>										
1 736	20	1 344	2	43	4	323	177	118	271	1
812	10	661	1	31	2	107	88	53	141	
2 583	10	1 669	6	44	31	823	560	421	439	2
1 007	3	692	2	27	20	263	292	236	230	
4 060	36	3 029	8	70	47	870	854	667	614	3
1 400	10	1 140	1	34	21	194	394	307	290	
8 379	66	6 042	16	157	82	2 016	1 591	1 206	1 324	4
3 219	23	2 493	4	92	43	564	774	596	661	

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN		
EVANGELISCHE THEOLOGIE	MAGISTER	1.	129	21	18	16	15	12	5	9	33		
		2.	152	17	18	13	18	8	21	12	45		
		3.	176	36	16	20	23	14	21	10	36		
		Z.	457	74	52	49	56	34	47	31	114		
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1.	2319	304	295	223	202	230	244	244	577		
		Z.	2319	304	295	223	202	230	244	244	577		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	27	2	2	1	1	2	4	4	11		
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7		
		3.	10	-	2	1	-	-	-	1	6		
		Z.	44	2	4	2	1	2	4	5	24		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	147	3	6	7	7	5	11	13	95		
		2.	30	-	2	2	-	1	3	1	21		
		3.	32	-	-	-	3	1	1	3	24		
		Z.	209	3	8	9	10	7	15	17	140		
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	191	90	57	16	12	4	2	2	8		
		2.	4	3	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	195	93	57	17	12	4	2	2	8		
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	531	157	166	85	60	39	12	4	8		
		2.	109	25	31	22	14	12	1	2	2		
		3.	537	152	159	96	77	36	11	3	3		
		Z.	1177	334	356	203	151	87	24	9	13		
	LA SEK I P076 3)	1.	123	36	29	13	9	7	6	2	21		
		2.	43	5	1	3	2	1	1	2	28		
		Z.	166	41	30	16	11	8	7	4	49		
	LA SEK I P081 3)	1.	156	36	33	13	16	16	7	10	25		
		2.	305	92	53	45	30	22	10	22	31		
		Z.	461	128	86	58	46	38	17	32	56		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	85	16	10	7	4	4	1	3	40		
		2.	54	3	2	1	1	-	1	2	44		
		Z.	139	19	12	8	5	4	2	5	84		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	147	31	31	15	15	8	7	13	27		
		2.	265	71	50	19	16	15	14	22	58		
		Z.	412	102	81	34	31	23	21	35	85		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	197	51	32	28	27	20	13	3	23		
		2.	238	76	41	36	22	16	6	13	28		
		Z.	435	127	73	64	49	36	19	16	51		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	1	-	-	-	-	1	1		
		2.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
		Z.	8	-	1	-	-	-	-	1	6		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	29	11	9	1	2	1	-	2	3		
		Z.	29	11	9	1	2	1	-	2	3		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	2	1	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		Z.	4	1	-	-	-	-	-	1	2		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	5	1	2	-	1	-	1	-	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	6	1	2	-	1	-	1	-	1		
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	2.	26	6	9	1	3	4	1	-	2			
	3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-			
	Z.	27	6	9	2	3	4	1	-	2			
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-			
	2.	60	10	11	9	5	5	11	3	6			
	Z.	61	10	12	9	5	5	11	3	6			
LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1			
	2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1			
	Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2			
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	34	11	2	-	3	5	1	3	9			
	2.	44	2	6	4	2	3	5	1	21			
	3.	6	-	1	1	-	-	1	1	1			
	Z.	84	13	9	5	6	8	7	5	31			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNAS., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
EVANGELISCHE THEOLOGIE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	14	4	1	2	-	2	3	1	1
		2.	14	4	1	2	-	2	3	1	1
	ZUSAMMEN	1.	4112	764	686	426	372	354	317	312	881
		2.	1374	321	233	157	115	88	74	83	303
		3.	763	188	178	119	104	51	34	18	71
RELIGIONS- UND GEMEINDEPAEDAGOGIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	89	51	15	11	8	3	-	-	1
		2.	89	51	15	11	8	3	-	-	1
	ZUSAMMEN	1.	89	51	15	11	8	3	-	-	1
		2.	89	51	15	11	8	3	-	-	1
		3.	89	51	15	11	8	3	-	-	1
ALTKATHOLISCHE THEOLOGIE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		2.	4	1	-	-	1	-	-	-	2
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1.	13	6	1	2	1	-	-	1	2
		2.	13	6	1	2	1	-	-	1	2
		3.	13	6	1	2	1	-	-	1	2
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	ZUSAMMEN	1.	13	6	1	2	1	-	-	1	2
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		2.	17	7	1	2	2	-	-	1	4
KATHOLISCHE RELIGIONSPAEDAGOGIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	237	59	60	56	58	4	-	-	-
		2.	237	59	60	56	58	4	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	237	59	60	56	58	4	-	-	-
		2.	237	59	60	56	58	4	-	-	-
		3.	237	59	60	56	58	4	-	-	-
KATHOLISCHE THEOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1497	218	205	155	176	171	156	136	280
		2.	1497	218	205	155	176	171	156	136	280
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	220	33	17	21	23	19	21	18	68
		3.	305	37	37	27	31	40	31	29	73
		2.	525	70	54	48	54	59	52	47	141
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1.	376	73	71	49	48	66	32	12	25
		2.	376	73	71	49	48	66	32	12	25
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	30	3	1	-	-	2	2	1	21
		2.	29	3	1	1	1	1	3	4	15
		3.	39	-	1	-	1	4	2	3	28
		2.	98	6	3	1	2	7	7	8	64
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	343	11	7	8	3	11	31	54	218
		2.	80	2	5	1	1	2	3	-	66
		3.	80	-	1	-	4	4	3	9	59
		2.	503	13	13	9	8	17	37	63	343
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	284	120	60	54	20	13	5	5	7
		2.	5	1	1	1	1	-	-	1	-
		2.	289	121	61	55	21	13	5	6	7
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	626	151	182	117	93	50	18	7	8
		2.	128	32	34	25	24	11	-	3	-
		3.	775	230	230	144	91	51	18	5	6
		2.	1530	413	446	286	208	112	36	15	14
	LA SEK I P076 3)	1.	112	29	33	10	11	3	7	2	17
		2.	40	3	4	2	1	1	1	1	27
		2.	152	32	37	12	12	4	8	3	44
	LA SEK I P081 3)	1.	164	28	28	24	20	25	4	6	29
		2.	290	70	55	43	36	32	15	14	25
		2.	454	98	83	67	56	57	19	20	54
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	125	12	11	9	5	3	4	4	76
		2.	69	-	-	2	-	-	1	2	64
		2.	194	12	11	11	5	5	4	6	140
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	185	34	27	18	12	15	14	12	53
		2.	380	91	67	34	31	30	20	17	90
		2.	565	125	94	52	43	45	34	29	143
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	545	97	92	77	68	51	44	29	87
		2.	514	95	105	73	57	38	26	46	74
		2.	1059	192	197	150	125	89	70	75	161

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE - P081 - BEI PRIMARSTUFE - P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI - P081 - BEI SEKI - P076 - GYMNASIUM, SEKI II OH. BERUF. - P081 - BEI SEKI II OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED - P081 - BEI SONDERPAED - P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
KATHOLISCHE THEOLOGIE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	9	5	2	1	-	-	-	-	1
		2.	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		Z.	11	5	3	1	-	-	-	-	2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	36	8	3	4	5	3	-	2	11
		Z.	36	8	3	4	5	3	-	2	11
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		Z.	4	-	-	-	1	1	1	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	4	1	1	1	-	1	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	7	3	1	1	-	1	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	34	6	10	5	3	1	3	1	5
		3.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	36	7	11	5	3	1	3	1	5
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		2.	80	16	14	10	11	8	4	1	16
		Z.	81	16	14	10	11	9	4	1	16
LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
LA AM GYMNASIUM 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
	2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
	Z.	9	-	-	-	-	-	-	-	9	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	35	2	5	5	3	2	-	1	17	
	2.	35	1	1	3	4	6	3	2	15	
	3.	4	1	-	-	-	1	-	1	1	
	Z.	74	4	6	8	7	9	3	4	33	
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	6	5	1	-	-	-	-	-	-	
	Z.	6	5	1	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1.	4346	789	726	528	459	416	316	269	943	
	2.	1954	362	318	225	199	153	101	112	484	
	3.	1207	270	270	171	127	100	54	47	168	
	Z.	7507	1421	1314	924	785	669	471	428	1495	
INFORMATIONSWISSEN- SCHAFT	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	67	16	5	21	10	7	4	4	-
		3.	208	56	34	31	38	23	19	5	2
		Z.	275	72	39	52	48	30	23	9	2
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	2	-	-	-
		Z.	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	69	16	5	21	10	9	4	4	-
		3.	208	56	34	31	38	23	19	5	2
Z.		277	72	39	52	48	32	23	9	2	
PHILOSOPHIE	MAGISTER	1.	4244	1092	680	562	543	303	236	175	653
		2.	3331	859	528	445	300	268	235	182	514
		3.	4595	1244	748	604	460	330	314	273	622
		Z.	12170	3195	1956	1611	1303	901	785	630	1789
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	201	12	11	11	16	15	8	10	118
		2.	169	6	5	9	9	9	7	12	112
		3.	194	12	10	12	15	14	12	22	97
		Z.	564	30	26	32	40	38	27	44	327
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	428	20	33	12	16	24	38	36	249
		2.	374	7	8	11	12	26	34	31	245
		3.	321	11	8	12	14	22	33	26	195
		Z.	1123	38	49	35	42	72	105	93	689
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	283	48	31	28	18	14	13	6	125
		2.	108	5	3	2	-	-	4	1	93
		Z.	391	53	34	30	18	14	17	7	218
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	299	83	48	46	33	21	15	13	40
		2.	650	211	98	53	58	36	39	28	127
		Z.	949	294	146	99	91	57	54	41	167

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN		
PHILOSOPHIE	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	310	116	62	34	32	12	8	16	30		
		2.	267	94	56	34	31	15	12	12	13		
		Z.	577	210	118	68	63	27	20	28	43		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	10	-	-	-	-	-	-	-	10		
		2.	21	-	-	-	-	-	-	-	21		
		Z.	31	-	-	-	-	-	-	-	31		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	14	3	3	-	2	-	-	1	5		
		2.	20	2	1	2	3	1	-	1	10		
		3.	3	1	-	1	-	-	-	-	1		
		Z.	37	6	4	3	5	1	-	2	16		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	24	18	4	1	-	-	-	1	-		
		Z.	24	18	4	1	-	-	-	1	-		
	ZUSAMMEN	1.	5813	1392	872	694	660	389	318	258	1230		
		2.	4940	1184	699	556	413	355	331	267	1135		
		3.	5113	1268	766	629	489	366	359	321	915		
		Z.	15866	3844	2337	1879	1562	1110	1008	846	3280		
PHILOSOPHIE (TEILZEIT FU)	MAGISTER	1.	220	212	3	2	-	1	-	1	1		
		2.	439	214	68	47	36	28	22	17	7		
		3.	274	110	60	41	24	23	12	2	2		
		Z.	933	536	131	90	60	52	34	20	10		
	ZUSAMMEN	1.	220	212	3	2	-	1	-	1	1		
		2.	439	214	68	47	36	28	22	17	7		
		3.	274	110	60	41	24	23	12	2	2		
		Z.	933	536	131	90	60	52	34	20	10		
RELIGIONSWISSENSCH., MAGISTER VERGLEICHENDE		1.	108	20	16	14	8	17	8	11	14		
		2.	138	33	27	13	25	8	10	7	15		
		3.	191	40	42	27	28	15	11	11	17		
		Z.	437	93	85	54	61	40	29	29	46		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	5	-	-	-	-	1	-	1	3		
		2.	9	-	-	-	1	2	2	2	2		
		3.	16	-	-	-	1	2	3	1	9		
		Z.	30	-	-	-	2	5	5	4	14		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	24	-	-	-	3	1	1	1	18		
		2.	15	-	1	1	1	2	1	2	7		
		3.	28	3	2	1	1	3	2	4	12		
		Z.	67	3	3	2	5	6	4	7	37		
	ZUSAMMEN	1.	137	20	16	14	11	19	9	13	35		
		2.	162	33	28	14	27	12	13	11	24		
		3.	235	43	44	28	30	20	16	16	38		
		Z.	534	96	88	56	68	51	38	40	97		
EUROPASTUDIEN (ZUSATZSTUD.)	MAGISTER	1.	63	19	28	16	-	-	-	-	-		
		Z.	63	19	28	16	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	63	19	28	16	-	-	-	-	-		
		Z.	63	19	28	16	-	-	-	-	-		
PSYCHOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	5468	713	666	626	649	622	564	469	1159		
		Z.	5468	713	666	626	649	622	564	469	1159		
	MAGISTER	1.	4	1	-	-	-	-	-	1	2		
		2.	1526	580	262	169	135	96	74	63	147		
		3.	1718	592	321	185	154	127	96	79	164		
		Z.	3248	1173	583	354	289	223	170	143	313		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	10	2	-	-	-	-	2	-	6		
		2.	51	5	9	2	2	10	2	4	17		
		3.	61	2	5	5	2	2	5	7	33		
		Z.	122	9	14	7	4	12	9	11	56		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	437	21	16	13	9	9	21	34	314		
		2.	161	4	7	6	9	16	30	15	74		
		3.	118	7	9	7	10	12	12	7	54		
		Z.	716	32	32	26	28	37	63	56	442		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	14	4	3	1	4	-	2	-	-		
		Z.	14	4	3	1	4	-	2	-	-		
LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	99	36	21	13	12	2	6	2	7			
	2.	40	17	8	12	-	1	1	1	-			
	Z.	139	53	29	25	12	3	7	3	7			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEBOGEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSRUNDTUNGEN) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI O.BERUFL.-P081- BEI SEKI O.BERUFL.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
PSYCHOLOGIE	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
		2.	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	
		2.	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	
	ZUSAMMEN	1.	6041	780	708	654	674	633	595	508	1489	-	
2.		1779	607	286	189	146	123	107	83	238	-		
3.		1897	601	335	197	166	141	113	93	251	-		
4.		9717	1988	1329	1040	986	897	815	684	1978	-		
PSYCHOLOGIE (TEILZEIT FU)	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1211	430	256	122	82	57	48	39	177	-	
		3.	1046	526	202	128	68	50	36	21	15	-	
		4.	2257	956	458	250	150	107	84	60	192	-	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1212	430	256	122	82	57	48	39	178	-	
		3.	1046	526	202	128	68	50	36	21	15	-	
		4.	2258	956	458	250	150	107	84	60	193	-	
	ORGANISATIONSPSYCHO- LOGIE (ZUSATZSTUD.)	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
			3.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ZERTIFIKAT		1.	94	50	24	12	6	2	-	-	-	-	
		2.	94	50	24	12	6	2	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1.	94	50	24	12	6	2	-	-	-	-	
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
		3.	98	50	24	12	6	2	-	-	-	4	
ORGANISATIONSPSYCHO- LOGIE (AUFBAUSTUD.)		ZERTIFIKAT	1.	23	5	3	8	2	1	3	-	1	-
			2.	23	5	3	8	2	1	3	-	1	-
	ZUSAMMEN	1.	23	5	3	8	2	1	3	-	1	-	
		2.	23	5	3	8	2	1	3	-	1	-	
AUSLAENDERPAEDAGOGIK	MAGISTER	1.	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
		2.	4	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-	
		2.	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-	
	LA SEK I P076 3)	1.	17	4	2	6	2	1	2	-	-	-	
		2.	17	4	2	6	2	1	2	-	-	-	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	8	-	-	6	1	-	1	-	-	-	
		2.	8	-	-	6	1	-	1	-	-	-	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		2.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	ZERTIFIKAT	1.	717	277	191	188	48	13	-	-	-	-	
		2.	717	277	191	188	48	13	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	754	287	194	201	53	15	4	-	-	-	
		2.	754	287	194	201	53	15	4	-	-	-	
AUSSERSCH.ERZIEHUNGS UND SOZIALWESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	928	372	239	163	110	38	6	-	-	-	
		2.	928	372	239	163	110	38	6	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	959	403	239	163	110	38	6	-	-	-	
		2.	959	403	239	163	110	38	6	-	-	-	
PAEDAGOGIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	9373	2203	1410	1076	875	797	622	589	1801	-	
		2.	9373	2203	1410	1076	875	797	622	589	1801	-	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI II OH. BERUF.-P081- BEI SEKI II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
PAEDAGOGIK	MAGISTER	1.	1312	441	198	142	104	88	77	66	196
		2.	1691	430	277	242	175	113	96	96	262
		3.	3697	1000	611	456	340	319	267	209	495
		Z.	6700	1871	1086	840	619	520	440	371	953
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	67	2	2	2	4	9	4	7	37
		2.	80	3	6	3	4	6	6	7	45
		3.	189	6	7	7	13	16	19	23	98
		Z.	336	11	15	12	21	31	29	37	180
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1138	56	51	52	53	67	67	82	710
		2.	353	17	17	13	15	34	31	33	193
		3.	486	13	19	15	14	44	64	46	271
		Z.	1977	86	87	80	82	145	162	161	1174
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	129	35	18	11	12	7	4	8	34
		2.	100	3	7	2	1	2	2	3	80
		Z.	229	38	25	13	13	9	6	11	114
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	34	15	4	2	4	1	2	-	6
		2.	1073	411	189	109	82	79	37	37	129
		Z.	1107	426	193	111	86	80	39	37	135
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	122	36	27	17	9	10	7	8	8
		2.	399	156	71	42	34	29	26	10	31
		Z.	521	192	98	59	43	39	33	18	39
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	3	-	1	1	-	-	-	-	1
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		2.	30	-	-	-	-	-	-	-	30
		Z.	33	-	-	-	-	-	-	-	33
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	15	4	4	-	-	-	2	-	5
		2.	51	8	3	8	4	5	3	6	14
		3.	10	-	-	-	1	-	3	-	6
		Z.	76	12	7	8	5	5	8	6	25
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	8	6	1	1	-	-	-	-	-
		Z.	8	6	1	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	12203	2798	1716	1304	1061	979	785	760	2800
		2.	3778	1028	570	419	315	268	201	192	785
		3.	4383	1019	637	479	368	379	353	278	870
		Z.	20364	4845	2923	2202	1744	1626	1339	1230	4455
PAEDAGOGIK (TEILZEIT FU)	MAGISTER	1.	1677	624	279	189	133	96	61	49	246
		2.	87	12	25	22	12	9	6	1	-
		3.	558	341	91	43	33	14	15	14	7
		Z.	2322	977	395	254	178	119	82	64	253
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	ZUSAMMEN	1.	1680	624	279	189	133	96	61	49	249
		2.	87	12	25	22	12	9	6	1	-
		3.	558	341	91	43	33	14	15	14	7
		Z.	2325	977	395	254	178	119	82	64	256
PLANUNG U.BERATUNG IM SOZIALW.(ERGSTUD)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	145	57	63	25	-	-	-	-	-
		Z.	145	57	63	25	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	145	57	63	25	-	-	-	-	-
		Z.	145	57	63	25	-	-	-	-	-
WEITERBILDUNG(TZ FU) (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	74	-	1	29	12	11	10	5	6
		Z.	74	-	1	29	12	11	10	5	6
	ZUSAMMEN	1.	74	-	1	29	12	11	10	5	6
		Z.	74	-	1	29	12	11	10	5	6
BLINDENPAEDAGOGIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	6	-	2	1	1	1	-	-	1
		Z.	6	-	2	1	1	1	-	-	1

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
BLINDENPAEDAGOGIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	2	-	-	1	1	-	-	-	-		
		Z.	2	-	-	1	1	-	-	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	51	9	9	13	8	6	1	3	2		
		Z.	51	9	9	13	8	6	1	3	2		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	58	21	9	7	9	3	5	2	2		
		Z.	58	21	9	7	9	3	5	2	2		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	6	-	2	1	2	-	-	-	1		
2.		1	-	-	-	-	-	-	-	1			
Z.		7	-	2	1	2	-	-	-	2			
ZUSAMMEN	1.	117	30	20	22	20	9	6	5	5			
	2.	8	-	2	2	1	1	-	-	2			
	Z.	125	30	22	24	21	10	6	5	7			
ERZIEHUNGSSCHWIE- RIGENPAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	2	-	-	-	1	-	-	1		
		Z.	4	2	-	-	-	1	-	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	1	-	-	-	2	-		
		2.	2	-	1	-	-	1	-	-	-		
		Z.	5	-	1	1	-	1	-	2	-		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	-	-	-	-	1	-	-	4		
		Z.	5	-	-	-	-	1	-	-	4		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	-	-	2	-	-	-	-		
		Z.	2	-	-	-	2	-	-	-	-		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	34	12	9	4	2	-	1	-	6		
		2.	12	1	-	3	1	1	-	1	5		
		Z.	46	13	9	7	3	1	1	1	11		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	50	14	7	6	10	4	1	1	7		
		2.	7	-	2	-	2	-	-	-	3		
		Z.	57	14	9	6	12	4	1	1	10		
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	160	25	29	25	17	15	15	17	17			
	2.	28	5	5	12	2	3	-	-	1			
	Z.	188	30	34	37	19	18	15	17	18			
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	69	44	8	3	4	3	1	1	5			
	2.	4	-	2	-	-	-	-	1	1			
	Z.	73	44	10	3	4	3	1	2	6			
ZUSAMMEN	1.	322	97	53	39	35	23	18	21	36			
	2.	59	7	10	15	5	6	-	2	14			
	Z.	381	104	63	54	40	29	18	23	50			
GEMOERLOSEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	6	3	-	-	1	-	-	1	1		
		Z.	6	3	-	-	1	-	-	1	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	4	2	-	-	2	-	-	-	-		
		Z.	4	2	-	-	2	-	-	-	-		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	-	-	-	-	1	-	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	3	-	-	-	-	-	1	-	2		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
2.		2	-	-	-	-	1	-	-	1			
Z.		4	-	-	-	-	1	-	-	3			
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	65	20	8	13	11	3	5	1	4			
	Z.	65	20	8	13	11	3	5	1	4			
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	213	43	32	40	33	20	10	17	18			
	Z.	213	43	32	40	33	20	10	17	18			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYMNAS., SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
GEOERLOSEN- PAEDAGOGIK	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		Z.	4	1	2	-	-	-	1	-	-
	ZUSAMMEN	1.	296	69	42	53	47	23	16	19	27
		2.	4	-	-	-	-	1	1	-	2
		Z.	300	69	42	53	47	24	17	19	29
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	-	2	-	-	-	-	-	2
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	6	-	2	-	-	-	-	-	4
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	44	2	6	4	5	2	3	6	16
		2.	9	1	-	1	-	-	-	-	7
		Z.	53	3	6	5	5	2	3	6	23
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	401	118	75	51	43	45	24	6	39
		2.	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	403	119	75	51	43	45	24	6	40
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	814	137	149	108	112	80	69	51	108
		2.	13	2	2	7	1	-	-	-	1
		Z.	827	139	151	115	113	80	69	51	109
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	23	7	7	2	3	2	-	-	2
		2.	23	7	7	2	3	2	-	-	2
		Z.	46	14	14	4	6	4	-	-	4
	ZUSAMMEN	1.	1286	264	239	165	163	129	96	63	167
		2.	26	4	2	8	1	-	-	-	11
		Z.	1312	268	241	173	164	129	96	63	178
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		2.	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	6	4	-	-	2	-	-	-	-
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	14	2	4	1	1	3	-	1	2
		2.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	15	2	4	1	2	3	-	1	2
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	5	1	-	1	-	1	-	2	-
		2.	8	-	1	3	-	1	1	-	2
		Z.	13	1	1	4	-	2	1	2	2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	3	1	1	-	-	-	-	-	1
		Z.	3	1	1	-	-	-	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	34	6	6	1	6	3	2	-	10
		2.	5	-	-	-	2	1	1	-	1
		Z.	39	6	6	1	8	4	3	-	11
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	247	67	49	27	27	21	21	17	18
		2.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	249	68	50	27	27	21	21	17	18
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	554	92	94	69	55	58	57	43	86
		2.	19	2	12	1	3	1	-	-	-
		Z.	573	94	106	70	58	59	57	43	86
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	18	4	2	3	4	2	1	-	2
		2.	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		Z.	20	4	2	5	4	2	1	-	2
	ZUSAMMEN	1.	876	175	155	102	94	88	81	63	118
		2.	40	4	15	6	6	3	2	-	4
		Z.	916	179	170	108	100	91	83	63	122
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	1	1	-	-	-	-	-	2
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	6	1	1	-	-	-	-	-	4
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	6	-	-	2	4	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		Z.	7	-	-	2	4	-	-	1	-
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	5	1	-	-	-	-	-	-	4
		2.	4	-	-	1	1	-	-	1	1
		Z.	9	1	-	1	1	-	-	1	5

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNAS., SEK II O.BERUFL.-P081- BEI SEK II O.BERUFL.-P076-, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	1 1 1	- - -	- - -	1 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	2 2 4	- - -	1 1 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. 2. Z.	30 8 38	4 1 5	3 1 4	4 2 6	- 2 2	- - -	- - -	1 - 1	18 2 20		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. Z.	124 15 139	38 6 44	21 3 24	17 2 19	10 1 11	8 1 9	8 1 9	5 - 5	17 1 18		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	271 35 306	65 7 72	52 6 58	48 10 58	23 5 28	19 - 19	19 3 22	17 - 17	28 4 32		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	26 2 28	12 1 13	4 1 5	- - -	4 - 4	4 - 4	- - -	- - -	2 - 2		
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	469 69 538	121 15 136	82 12 94	73 15 88	41 9 50	31 1 32	27 4 31	23 2 25	71 11 82		
	SCHWERHOERIGEN- PAEDAGOGIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	3 2 5	1 - 1	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	1 2 3	- - -	- - -	- - -	1 1 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -	
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2	
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)		1. 2. Z.	6 1 7	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	3 1 4		
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)		1. 2. Z.	24 24 24	5 5 5	4 4 4	7 7 7	1 1 1	3 3 3	2 2 2	- - -	2 2 2		
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)		1. 2. Z.	67 67 67	12 12 12	4 4 4	11 11 11	9 9 9	13 13 13	4 4 4	9 9 9	5 5 5		
ZUSAMMEN		1. 2. Z.	102 6 108	19 - 19	8 - 8	21 - 21	11 1 12	16 1 17	7 - 7	9 1 10	11 3 14		
SEHBEBINDERTEN- PAEDAGOGIK		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	
		LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. 2. Z.	8 2 10	3 - 3	1 - 1	1 1 2	- - -	1 - 1	1 1 2	- - -	1 - 1	
		LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. Z.	28 1 29	9 1 10	6 - 6	4 - 4	6 - 6	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	36 36 36	12 12 12	8 8 8	5 5 5	4 4 4	2 2 2	- - -	2 2 2	3 3 3		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	3 1 4	2 - 2	1 - 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	75 5 80	26 1 27	16 - 16	10 2 12	10 - 10	5 - 5	2 1 3	2 1 3	4 - 4		
	SONDERPAEDAGOGIK AUFBAUSTUDIUM(TZ FU)	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. Z.	9 9 9	- - -	4 4 4	5 5 5	- - -	- - -	- - -	- - -		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	141 141 141	- - -	72 72 72	64 64 64	1 1 1	2 2 2	1 1 1	- - -	1 - -		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-P081- BEI SEK1-P076-, GYM., SEK2 OH. BERUF.-P081- BEI SEK2 OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
SONDERPAEDAGOGIK AUFBAUSTUDIUM(TZ FU)	ZUSAMMEN	1.	150	-	76	69	1	2	1	-	1		
		2.	150	-	76	69	1	2	1	-	1		
SPRACHBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	2	1	-	-	-	-	-	3		
		2.	6	2	1	-	-	-	-	-	3		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	103	10	19	13	13	8	4	6	30		
		2.	17	1	1	2	3	2	2	-	6		
		2.	120	11	20	15	16	10	6	6	36		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	332	63	84	53	45	43	16	9	19		
		2.	6	3	-	-	1	1	-	-	1		
		2.	338	66	84	53	46	44	16	9	20		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	341	48	47	47	49	39	24	20	67		
		2.	18	3	4	-	3	2	2	-	4		
		2.	359	51	51	47	52	41	26	20	71		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	14	5	2	3	-	1	1	-	2		
		2.	14	5	2	3	-	1	1	-	2		
	ZUSAMMEN	1.	796	128	153	116	107	91	45	35	121		
		2.	41	7	5	2	7	5	4	-	11		
		2.	837	135	158	118	114	96	49	35	132		
ALTE GESCHICHTE	MAGISTER	1.	59	9	8	10	7	6	-	7	12		
		2.	138	27	15	17	10	12	22	9	26		
		3.	81	21	13	5	4	9	12	6	11		
		2.	278	57	36	32	21	27	34	22	49		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	15	-	1	1	-	-	1	2	10		
		2.	69	4	4	2	3	4	5	8	39		
		3.	38	-	1	1	3	1	2	2	28		
		2.	122	4	6	4	6	5	8	12	77		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	8	-	1	-	-	-	-	-	7		
		2.	19	-	-	1	-	-	1	1	16		
		3.	14	-	2	-	1	-	1	1	9		
		2.	41	-	3	1	1	-	2	2	32		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	84	11	10	11	7	6	1	9	29		
		2.	226	31	19	20	13	16	28	18	81		
		3.	133	21	16	6	8	10	15	9	48		
		2.	443	63	45	37	28	32	44	36	158		
ARCHAEOLOGIE	MAGISTER	1.	481	124	71	65	38	45	45	24	69		
		2.	803	162	117	93	83	80	84	59	125		
		3.	632	135	98	89	72	69	46	48	75		
		2.	1916	421	286	247	193	194	175	131	269		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	120	3	6	7	4	8	7	10	75		
		2.	167	6	7	2	2	5	9	14	122		
		3.	101	3	1	7	3	9	9	9	60		
		2.	388	12	14	16	9	22	25	33	257		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	53	1	1	-	-	-	3	7	41		
		2.	123	2	2	3	4	4	5	10	93		
		3.	73	2	1	3	2	4	2	11	48		
		2.	249	5	4	6	6	8	10	28	182		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	3	2	1	-	-	-	-	-	-		
		2.	3	2	1	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	657	130	79	72	42	53	55	41	185		
		2.	1093	170	126	98	89	89	98	83	340		
		3.	806	140	100	99	77	82	57	68	183		
		2.	2556	440	305	269	208	224	210	192	708		
BYZANTINISTIK	MAGISTER	1.	75	20	12	11	7	6	6	3	10		
		2.	65	26	7	9	7	2	5	1	8		
		3.	95	25	15	11	5	8	5	7	19		
		2.	235	71	34	31	19	16	16	11	37		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	4	1	-	-	-	-	-	-	3		
		2.	3	1	-	1	-	-	-	-	1		
		3.	4	-	-	-	-	2	-	-	2		
		2.	11	2	-	1	-	2	-	-	6		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERPAED.-P081- BEI SONDERPAED.-P076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
BYZANTINISTIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	8	-	-	1	1	-	2	2	2
		2.	7	1	-	-	-	-	-	-	6
		3.	10	1	1	1	-	1	1	2	3
		Z.	25	2	1	2	1	1	3	4	11
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	88	22	12	12	8	6	8	5	15
		2.	75	28	7	10	7	2	5	1	15
		3.	109	26	16	12	5	11	6	9	24
		Z.	272	76	35	34	20	19	19	15	54
GESCHICHTE	MAGISTER	1.	4694	1022	695	666	477	477	391	299	667
		2.	4990	1311	806	703	525	411	350	282	602
		3.	4178	1110	677	551	433	359	309	243	496
		Z.	13862	3443	2178	1920	1435	1247	1050	824	1765
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	61	2	4	-	3	1	1	7	43
		2.	79	5	1	2	2	1	3	3	62
		3.	84	4	3	5	6	2	4	12	48
		Z.	224	11	8	7	11	4	8	22	153
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	698	39	47	24	23	50	38	59	418
		2.	395	4	10	9	6	20	33	40	273
		3.	280	7	8	10	11	16	19	25	184
		Z.	1373	50	65	43	40	86	90	124	875
	LA SEK I P076 3)	1.	101	24	16	3	9	8	1	4	36
		2.	60	3	-	3	5	4	-	1	44
		Z.	161	27	16	6	14	12	1	5	80
	LA SEK I P081 3)	1.	284	76	50	36	34	20	12	15	41
		2.	534	131	118	68	54	44	26	23	70
		Z.	818	207	168	104	88	64	38	38	111
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	217	22	20	9	10	8	8	8	132
		2.	201	1	3	1	1	2	3	1	189
		Z.	418	23	23	10	11	10	11	9	321
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1190	222	196	131	124	115	69	76	257
		2.	1599	331	256	190	170	142	88	98	324
		Z.	2789	553	452	321	294	257	157	174	581
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	982	213	193	150	99	105	60	43	119
		2.	1056	293	222	165	99	89	55	42	91
		Z.	2038	506	415	315	198	194	115	85	210
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	1	1	-	-	-	1
		2.	10	1	-	-	-	-	-	-	9
		Z.	13	1	-	1	1	-	-	-	10
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	6	5	-	-	-	-	1	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	7	5	-	-	-	-	1	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	101	24	15	11	13	7	11	3	17
		Z.	101	24	15	11	13	7	11	3	17
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	22	-	-	-	-	-	-	-	22
		2.	32	-	-	-	-	-	-	-	32
		Z.	54	-	-	-	-	-	-	-	54
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	62	9	4	2	9	5	4	3	26
		2.	108	12	4	2	14	17	7	3	49
		Z.	170	21	8	4	23	22	11	6	75

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
GESCHICHTE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	39	30	3	1	1	1	2	1	-	
		2.	39	30	3	1	1	1	2	1	-	
	ZUSAMMEN	1.	8359	1664	1228	1023	790	790	587	515	1762	
		2.	9168	2116	1435	1154	889	737	576	496	1765	
		3.	4544	1122	688	566	450	377	332	280	729	
GESCHICHTE (TZ FU)	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1077	680	147	90	63	62	27	2	6	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1077	680	147	90	63	62	27	2	6	
		3.	228	-	89	53	35	30	19	1	1	
HETHITOLOGIE	MAGISTER	1.	6	2	1	-	1	-	1	-	1	
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	6	2	1	-	1	-	1	-	1	
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	2	-	-	-	-	2	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA PRIMARSTUFE P076	1.	56	15	9	13	2	5	5	2	5	
		2.	14	1	-	1	2	-	1	-	9	
	ZUSAMMEN	1.	70	16	9	14	4	5	6	2	14	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		3.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
MITTLERE GESCHICHTE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
NEUERE GESCHICHTE	MAGISTER	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA PRIMARSTUFE P081	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	44	26	5	1	2	-	1	-	9	
		2.	2901	766	911	536	357	207	74	16	34	
	ZUSAMMEN	1.	84	17	10	9	13	9	7	2	17	
		2.	182	25	25	23	22	25	10	15	37	
		3.	123	24	11	22	12	15	16	7	16	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
		2.	2793	723	894	519	353	202	68	14	20	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
		3.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	30	25	5	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		2.	8	2	3	3	-	-	-	-	-	
		3.	2857	740	906	535	355	207	73	16	25	
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA SONDERPAEDAGOGIK PR											

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN												
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH											
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN			
NEUERE GESCHICHTE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -				
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	907 849 633 2389	98 125 121 344	95 104 70 269	90 87 82 259	78 80 77 235	87 68 55 210	93 76 53 222	93 84 44 221	273 225 131 629				
		MAGISTER	1. 2. 3. Z.	93 136 161 390	14 28 26 68	8 20 18 46	17 32 30 79	10 12 22 44	12 13 20 45	6 14 11 31	12 4 18 34	14 13 16 43			
			PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	4 9 7 20	- - 1 1	- - 1 1	- - - -	- - - -	1 - 1 2	1 1 1 3	1 - - 1	1 8 3 12		
				PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	10 11 7 28	- - - -	- - - -	- - - -	3 1 1 5	- - - -	2 - 1 3	1 3 2 6	4 7 3 14	
ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.				107 156 175 438	14 28 27 69	8 20 19 47	17 32 30 79	13 13 23 49	13 13 21 47	9 15 13 37	14 7 20 41	19 28 22 69		
	UR-U.FRUEHGESCHICHTE	MAGISTER			1. 2. 3. Z.	347 236 322 905	76 59 77 212	47 32 42 121	44 31 45 120	41 21 33 95	27 27 26 80	24 19 24 67	22 18 22 62	66 29 53 148	
			PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1. 2. 3. Z.	68 34 68 170	2 - 4 6	4 3 4 11	1 2 2 5	3 1 4 8	4 4 3 11	4 - 2 6	6 4 7 17	44 20 42 106	
				PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	41 23 38 102	- 1 2 3	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - 2 2	- - 1 1	- - 5 5	41 21 28 90	
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG					1. 2.	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		ZUSAMMEN			1. 2. 3. Z.	457 293 428 1178	78 60 83 221	52 35 46 133	45 34 47 126	44 22 37 103	31 31 31 93	28 19 27 74	28 22 34 84	151 70 123 344	
			BIBLIOTHEKS- WISSENSCHAFT		MAGISTER	1. 2. 3. Z.	12 37 47 96	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1	1 - - 1	- 11 8 19	11 26 38 75
				PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1. 2. 3. Z.	2 11 24 37	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 5 6	- 1 5 6	2 10 19 31
ZUSAMMEN						1. 2. 3. Z.	14 48 71 133	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1	1 - - 1	- 12 13 25	13 36 57 106
		BIBLIOTHEKSDIENST AN OEFFENTL.BIBLIOTH.				DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	377 377	119 119	85 85	126 126	36 36	6 6	3 3	2 2
					ZUSAMMEN		1. Z.	377 377	119 119	85 85	126 126	36 36	6 6	3 3	2 2
				BIBLIOTHEKSDIENST (LAUFBAHNBEWERBER)		DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	168 168	54 54	55 55	52 52	7 7	- -	- -	- -
ZUSAMMEN					1. Z.		168 168	54 54	55 55	52 52	7 7	- -	- -	- -	- -
	PUBLIZISTIK, JOURNALISTIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)			1. Z.	425 425	58 58	60 60	51 51	43 43	52 52	40 40	60 60	61 61	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-POB1 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-POB1- BEI  
SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-POB1- BEI SEKII OH. BERUF.-PO76-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-POB1- BEI SONDERPAED-PO76-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
PUBLIZISTIK, JOURNALISTIK	MAGISTER	1.	1141	172	190	183	152	111	122	68	143		
		2.	484	81	62	59	52	49	35	30	116		
		3.	383	57	50	47	40	34	25	24	106		
		Z.	2008	310	302	289	244	194	182	122	365		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	102	1	2	5	3	10	7	12	62	
		2.	73	2	-	3	4	2	7	4	51		
		3.	82	1	1	1	1	4	2	11	61		
		Z.	257	4	3	9	8	16	16	27	174		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	47	2	6	1	3	4	3	5	23	
		2.	34	2	-	-	-	-	-	2	30		
		3.	31	-	-	1	-	-	-	-	30		
		Z.	112	4	6	2	3	4	3	7	83		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	1716	233	259	240	201	177	172	145	289		
		2.	591	85	62	62	56	51	42	35	197		
		3.	496	58	51	49	41	38	27	35	197		
		Z.	2803	376	372	351	298	266	241	216	683		
LITERATURWISSENSCH. (ALLG. UND VERGL.)	MAGISTER	1.	909	245	156	114	79	76	64	49	126		
		2.	669	160	96	76	55	69	40	44	129		
		3.	665	195	108	87	78	48	29	35	85		
		Z.	2243	600	360	277	212	193	133	128	340		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	11	-	-	-	1	1	-	2	7	
		2.	8	1	-	-	-	-	1	1	5		
		3.	9	-	1	-	-	1	-	3	4		
		Z.	28	1	1	-	1	2	1	6	16		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	72	11	11	4	4	9	1	9	23	
		2.	17	-	-	2	2	1	2	-	10		
		3.	34	3	3	-	2	2	3	3	18		
		Z.	123	14	14	6	8	12	6	12	51		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	993	257	167	118	84	86	65	60	156		
		2.	694	161	96	78	57	70	43	45	144		
		3.	708	198	112	87	80	51	32	41	107		
		Z.	2395	616	375	283	221	207	140	146	407		
ALLG.U.VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	342	89	50	48	38	25	22	11	59		
		2.	325	67	42	55	33	30	33	22	43		
		3.	535	163	81	75	46	34	37	45	54		
		Z.	1202	319	173	178	117	89	92	78	156		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	16	-	-	-	2	3	4	1	6	
		2.	21	-	1	-	-	1	-	1	18		
		3.	32	1	3	2	1	-	1	2	22		
		Z.	69	1	4	2	3	4	5	4	46		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	59	2	3	1	1	3	10	5	34	
		2.	42	2	2	2	2	3	6	6	19		
		3.	45	-	2	1	1	8	4	6	23		
		Z.	146	4	7	4	4	14	20	17	76		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	2	1	-	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	419	92	53	50	41	31	36	17	99		
		2.	388	69	45	57	35	34	39	29	80		
		3.	612	164	86	78	48	42	42	53	99		
		Z.	1419	325	184	185	124	107	117	99	278		
KOMMUNIKATIONS- WISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	1349	547	310	102	129	58	55	51	97		
		2.	207	52	27	16	20	19	18	17	38		
		3.	201	63	22	19	25	13	11	15	33		
		Z.	1757	662	359	137	174	90	84	83	168		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	4	-	-	-	-	1	-	-	3		
		3.	5	-	-	-	-	-	1	2	2		
		Z.	10	-	-	-	-	1	1	2	6		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	14	1	1	-	2	1	-	2	7	
		2.	10	-	-	-	1	-	1	-	8		
		3.	12	1	3	-	-	2	-	-	6		
		Z.	36	2	4	-	3	3	1	2	21		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSRUEFUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81- BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
KOMMUNIKATIONS- WISSENSCHAFT	ZUSAMMEN	1.	1364	548	311	102	131	59	55	53	105
		2.	221	52	27	16	21	20	19	17	49
		3.	218	64	25	19	25	15	12	17	41
		Z.	1803	664	363	137	177	94	86	87	195
LINGUISTIK (SPRACHWISSENSCHAFT)	MAGISTER	1.	177	40	24	25	18	18	14	9	29
		2.	184	48	31	19	30	11	14	10	21
		3.	81	24	12	13	3	9	-	3	17
		Z.	442	112	67	57	51	38	28	22	67
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	31	8	3	5	2	2	3	-	8
		2.	4	1	-	-	1	-	-	-	2
		Z.	35	9	3	5	3	2	3	-	10
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	14	8	2	1	1	-	1	1	-
		Z.	14	8	2	1	1	-	1	1	-
	ZUSAMMEN	1.	222	56	29	31	21	20	18	10	37
		2.	188	49	31	19	31	11	14	10	23
		3.	81	24	12	13	3	9	-	3	17
		Z.	491	129	72	63	55	40	32	23	77
	MAGISTER (PHIL)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	273	180	84	7	2	-	-	-	-
		3.	844	499	284	54	7	-	-	-	-
		Z.	1117	679	368	61	9	-	-	-	-
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	273	180	84	7	2	-	-	-	-
		3.	846	500	284	54	7	1	-	-	-
		Z.	1119	680	368	61	9	1	-	-	-
PHONETIK	MAGISTER	1.	18	1	1	2	4	2	1	2	5
		2.	93	18	12	15	16	12	3	8	9
		3.	70	25	14	5	8	5	4	3	6
		Z.	181	44	27	22	28	19	8	13	20
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	1	-	-	2	2
		2.	7	-	-	1	-	-	2	1	3
		3.	7	-	-	-	-	-	-	1	6
		Z.	19	-	-	1	1	-	2	4	11
	ZUSAMMEN	1.	23	1	1	2	5	2	1	4	7
		2.	100	18	12	16	16	12	5	9	12
		3.	77	25	14	5	8	5	4	4	12
		Z.	200	44	27	23	29	19	10	17	31
SPRACHLEHRFORSCHUNG	MAGISTER	1.	55	13	4	11	4	7	6	1	9
		2.	26	4	3	10	2	3	-	1	3
		3.	72	14	14	16	10	6	2	4	6
		Z.	153	31	21	37	16	16	8	6	18
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	13	2	-	2	2	2	2	-	3
		2.	4	-	-	-	-	1	-	-	3
		3.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	18	3	-	2	2	3	2	-	6
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	69	15	4	14	6	9	8	1	12
		2.	31	4	3	10	2	4	-	1	7
		3.	74	15	14	16	11	6	2	4	6
		Z.	174	34	21	40	19	19	10	6	25
INFORMATIONEN-U.TEXT- VERARBEITUNG(ZUS.ST)	ZERTIFIKAT	1.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	5	5	-	-	-	-	-	-	-

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI  
SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81- BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH		ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN											
				INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH										
					1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN		
INFORMATIONEN-U.TEXT- VERARBEITUNG(ZUS.ST)		ZUSAMMEN	1. Z.	5 5	5 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
NEUE DEUTSCHE LITERATURWISS.		MAGISTER	1. Z.	92 92	92 92	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		ZUSAMMEN	1. Z.	92 92	92 92	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
GRIECHISCHE PHILOL./ GRIECHISCH		MAGISTER	1. 2. 3. Z.	59 78 84 221	19 15 23 57	6 14 9 29	5 14 14 33	7 6 10 23	4 5 6 15	6 3 4 13	6 5 6 17	6 16 12 34			
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	8 7 9 24	1 1 - 2	- - 1 1	1 2 - 3	1 - 1 2	- 1 1 2	- - 1 1	1 1 1 3	4 2 4 10			
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	18 20 21 59	- - 2 2	- 2 2 4	1 - 2 3	- - 2 2	- 1 2 3	- 1 2 3	- 1 4 5	5 3 1 9	12 13 6 31		
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	34 10 44	4 2 6	4 1 5	4 - 4	6 - 6	1 - 1	1 - 1	1 - 1	4 - 4	10 7 17		
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	36 69 105	6 7 13	1 11 12	3 5 8	2 10 12	3 7 10	5 7 12	5 4 9	11 18 29			
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	52 56 108	8 13 21	10 7 17	10 4 14	5 12 17	2 5 7	6 7 13	7 3 10	4 5 9			
		LA AM GYMNASIUM 3)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1		
		WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	2 1 3	- 1 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -		
		SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	2 2	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -		
		ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	212 241 114 567	38 39 25 102	22 35 12 69	24 25 16 65	22 28 13 63	11 19 9 39	18 18 9 45	29 16 8 53	48 61 22 131			
		LATEINISCHE PHILOL./ LATEIN		MAGISTER	1. 2. 3. Z.	81 125 147 353	18 32 30 80	14 16 15 45	8 13 28 49	7 12 20 39	6 7 13 26	6 11 11 28	5 9 7 21	17 25 23 66	
				PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	10 22 15 47	2 2 - 4	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- 3 - 3	- 1 - 1	- 2 1 3	8 13 14 35	
				PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	44 42 30 116	- - 3 3	- - - -	- 1 1 2	1 1 3 5	2 3 - 5	- 2 3 5	4 5 2 11	37 30 18 85	
				LA SEK I P076 3)	1. 2. Z.	6 3 9	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	5 3 8
				LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	145 33 178	14 2 16	29 1 30	6 - 6	9 1 10	9 - 9	9 - 9	10 - 10	59 29 88	
				LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	464 317 781	94 80 174	62 58 120	54 44 98	49 30 79	29 14 43	34 16 50	36 15 51	106 60 166	
				LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	437 281 718	89 66 155	67 54 121	58 31 89	59 26 85	27 36 63	37 11 48	43 18 61	57 39 99	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII O.BERUFL.-P081- BEI SEKII O.BERUFL.-P076-, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
LATEINISCHE PHILOL./ LATEIN	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
		2.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
		Z.	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-	
		2.	4	-	1	-	-	1	-	1	1	1	
		Z.	8	-	2	-	1	2	1	1	1	1	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	1199	219	173	126	126	74	87	98	296		
		2.	832	182	131	89	70	64	41	50	205		
		3.	192	33	15	29	23	13	14	10	55		
		Z.	2223	434	319	244	219	151	142	158	556		
	MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
			2.	16	6	1	2	2	2	-	3	-	-
			3.	21	6	2	6	4	3	-	-	-	-
			Z.	39	13	3	8	6	6	-	3	-	-
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	
		3.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
		Z.	5	1	-	-	-	2	-	1	1	-	
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	
		2.	4	-	-	-	1	-	-	-	3	-	
		3.	8	1	-	-	-	1	-	1	5	-	
		Z.	15	1	-	-	2	1	-	1	10	-	
ZUSAMMEN		1.	6	2	-	-	1	1	-	-	2	-	
		2.	23	6	1	2	3	4	-	3	4	-	
		3.	30	7	2	6	4	4	-	2	5	-	
		Z.	59	15	3	8	8	9	-	5	11	-	
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	50	15	18	8	4	5	-	-	-	-	
		3.	52	18	16	7	7	4	-	-	-	-	
		Z.	104	33	35	16	11	9	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	50	15	18	8	4	5	-	-	-	-	
		3.	52	18	16	7	7	4	-	-	-	-	
		Z.	104	33	35	16	11	9	-	-	-	-	
DEUTSCH	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	59	7	5	4	13	3	2	5	20		
		2.	70	5	19	14	6	10	7	1	8		
		Z.	129	12	24	18	19	13	9	6	28		
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	2180	552	643	374	289	175	70	30	47		
		2.	6136	1427	1930	1119	821	558	150	57	74		
		3.	2588	624	816	476	362	191	65	28	26		
		Z.	10904	2603	3389	1969	1472	924	285	115	147		
	LA SEK I P076 3)	1.	220	40	33	11	22	14	10	7	83		
		2.	74	5	4	6	12	3	4	3	37		
		Z.	294	45	37	17	34	17	14	10	120		
	LA SEK I P081 3)	1.	1172	343	206	135	119	124	64	62	119		
		2.	901	241	148	130	102	98	63	42	77		
		Z.	2073	584	354	265	221	222	127	104	196		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	509	60	37	41	21	18	17	7	308		
		2.	166	5	5	7	2	1	2	2	142		
		Z.	675	65	42	48	23	19	19	9	450		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	3409	830	616	465	333	250	178	151	586		
		2.	1992	473	387	303	224	144	116	92	253		
		Z.	5401	1303	1003	768	557	394	294	243	839		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	2099	547	443	290	229	182	115	105	188		
2.		1157	281	265	162	127	97	66	61	98			
Z.		3256	828	708	452	356	279	181	166	286			
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	17	6	3	2	2	-	-	-	4			
	2.	8	-	-	-	-	1	-	1	6			
	Z.	25	6	3	2	2	1	-	1	10			
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2			
	2.	497	169	96	60	33	51	25	20	43			
	Z.	499	169	96	60	33	51	25	20	45			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGES UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHELE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHELE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
DEUTSCH	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI POB1 3)	1.	3	1	-	-	1	-	-	1	-		
		2.	15	2	2	2	1	1	2	3	2		
		Z.	18	3	2	2	2	1	2	4	2		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PO76 3) 4)	1.	13	6	-	2	2	-	-	1	2		
		2.	3	1	1	-	1	-	-	-	-		
		3.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
	Z.	20	7	1	2	3	-	-	1	6			
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE POB1 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	831	184	157	148	117	95	46	28	56		
		3.	23	8	6	1	4	3	-	-	1		
	Z.	854	192	163	149	121	98	46	28	57			
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I POB1 3)	1.	4	-	1	-	2	-	-	-	1		
		2.	923	174	140	141	115	104	88	75	86		
		Z.	927	174	141	141	117	104	88	75	87		
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	47	-	-	-	-	-	-	-	47		
		2.	25	-	-	-	-	-	-	-	25		
		Z.	72	-	-	-	-	-	-	-	72		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	236	18	20	28	21	21	16	15	97		
		2.	209	36	35	26	20	23	14	8	47		
		3.	33	2	17	1	3	7	-	1	2		
	Z.	478	56	72	55	44	51	30	24	146			
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	34	32	2	-	-	-	-	-	-		
		2.	34	32	2	-	-	-	-	-	-		
		Z.	68	64	4	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	1.	10006	2442	2009	1352	1054	787	472	384	1506			
	2.	13007	3003	3189	2118	1581	1186	583	393	954			
	3.	2648	634	839	478	369	201	65	29	33			
Z.	25661	6079	6037	3948	3004	2174	1120	806	2493				
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE	MAGISTER	1.	363	61	46	66	39	38	33	27	53		
		2.	69	10	11	11	7	8	8	6	8		
		3.	20	1	2	4	3	2	2	2	4		
	Z.	452	72	59	81	49	48	43	35	65			
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	10	3	3	1	-	2	1	-	-		
		2.	10	3	3	1	-	2	1	-	-		
		Z.	20	6	6	2	-	4	2	-	-		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	6	3	-	2	1	-	-	-	-		
		2.	6	3	-	2	1	-	-	-	-		
		Z.	12	6	-	4	2	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	379	67	49	69	40	40	34	27	53		
		2.	69	10	11	11	7	8	8	6	8		
3.		20	1	2	4	3	2	2	2	4			
Z.	468	78	62	84	50	50	44	35	65				
DEUTSCH ALS ZWEITSPR (ZUSATZSTUDIENGANG)	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	2	-	-	-	1	-	-	1	-		
		Z.	2	-	-	-	1	-	-	1	-		
	ZERTIFIKAT	1.	103	13	20	27	14	6	4	4	15		
		2.	103	13	20	27	14	6	4	4	15		
		Z.	206	26	40	54	28	12	8	8	30		
	ZUSAMMEN	1.	103	13	20	27	14	6	4	4	15		
		2.	2	-	-	-	1	-	-	1	-		
		Z.	105	13	20	27	15	6	4	5	15		
DEUTSCH IM AUSLAND (ZUSATZSTUDIENGANG)	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	ZERTIFIKAT	1.	31	26	5	-	-	-	-	-	-		
		2.	31	26	5	-	-	-	-	-	-		
		Z.	62	52	10	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	1.	31	26	5	-	-	-	-	-	-			
	2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-			
	Z.	32	26	6	-	-	-	-	-	-			
GERMANISTIK	MAGISTER	1.	9065	2111	1244	1033	916	846	736	640	1539		
		2.	8985	2067	1250	1163	991	882	756	588	1288		
		3.	4205	995	628	611	444	394	325	227	581		
	Z.	22255	5173	3122	2807	2351	2122	1817	1455	3408			
		1.											
		2.											
Z.													

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-POB1 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-POB1- BEI SEKI-PO76-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-POB1- BEI SEKII OH. BERUF.-PO76-, SONDERPÄD.-POB1- BEI SONDERPÄD.-PO76-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15. HEREN		
GERMANISTIK	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	219	3	8	3	10	6	10	18	161		
		2.	289	5	11	6	10	15	16	31	195		
		3.	176	7	4	9	14	11	13	14	104		
		Z.	684	15	23	18	34	32	39	63	460		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1018	29	28	27	19	58	71	80	706		
		2.	668	7	12	6	6	33	42	56	506		
		3.	299	8	11	6	12	13	22	31	196		
		Z.	1985	44	51	39	37	104	135	167	1408		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	214	171	15	9	7	6	1	1	4		
		Z.	214	171	15	9	7	6	1	1	4		
	ZUSAMMEN	1.	10516	2314	1295	1072	952	916	818	739	2410		
		2.	9942	2079	1273	1175	1007	930	814	675	1989		
		3.	4680	1010	643	626	470	418	360	272	881		
		Z.	25138	5403	3211	2873	2429	2264	1992	1686	5280		
	GERMANISTIK (TZ FU)	MAGISTER	1.	308	303	1	1	1	1	-	-	1	
			2.	384	176	82	50	20	27	17	10	2	
3.			297	110	65	41	32	24	18	6	1		
Z.			989	589	148	92	53	52	35	16	4		
ZUSAMMEN		1.	308	303	1	1	1	1	-	-	1		
		2.	384	176	82	50	20	27	17	10	2		
		3.	297	110	65	41	32	24	18	6	1		
		Z.	989	589	148	92	53	52	35	16	4		
INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	26	9	6	7	3	-	-	-	1		
		2.	37	16	5	1	4	1	5	2	3		
		3.	55	18	9	9	5	3	4	2	5		
		Z.	118	43	20	17	12	4	9	4	9		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		3.	3	-	-	-	-	-	-	1	2		
		Z.	6	-	-	-	-	-	1	2	3		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	7	-	-	-	-	-	2	2	3		
		2.	6	-	-	-	-	-	-	1	5		
		3.	7	-	2	-	-	-	1	-	4		
		Z.	20	-	2	-	-	-	3	3	12		
	ZUSAMMEN	1.	34	9	6	7	3	-	3	2	4		
		2.	45	16	5	1	4	1	5	4	9		
		3.	65	18	11	9	5	3	5	3	11		
		Z.	144	43	22	17	12	4	13	9	24		
LERNBEREICH SPRACHE	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	12	-	-	-	-	-	-	-	12		
		Z.	13	-	-	-	-	-	-	-	13		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	13	-	-	-	-	-	-	-	13		
Z.		14	-	-	-	-	-	-	-	14			
LITERATUR- UEBERSETZER	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	280	75	40	58	94	13	-	-	-		
		Z.	280	75	40	58	94	13	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	280	75	40	58	94	13	-	-	-		
		Z.	280	75	40	58	94	13	-	-	-		
MEDIENPLANUNG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	78	40	38	-	-	-	-	-	-		
		Z.	78	40	38	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	78	40	38	-	-	-	-	-	-		
		Z.	78	40	38	-	-	-	-	-	-		
NIEDERLAEND.PHILOL./ NIEDERLAENDISCH	MAGISTER	1.	137	39	22	15	11	11	11	9	19		
		2.	176	43	22	28	18	10	26	12	17		
		3.	217	56	47	32	17	24	14	12	15		
		Z.	530	138	91	75	46	45	51	33	51		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	4	1	-	1	-	1	-	-	1		
		2.	6	-	-	-	-	-	1	2	3		
		3.	13	1	-	-	1	2	3	1	5		
		Z.	23	2	-	1	1	3	4	3	9		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNAS., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN		
NIEDERLAEND.PHILOL./ NIEDERLAENDISCH	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	8	-	2	-	-	-	-	1	5		
		2.)	13	-	-	-	-	2	2	9			
		3.	10	-	-	-	1	1	2	6			
		Z.	31	-	2	-	1	3	5	20			
	LA SEK I P076	3.)	1.	15	4	5	2	3	-	1	-		
		2.)	2	1	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	17	5	6	2	3	-	1	-	-		
	LA SEK I P081	3.)	1.	8	2	2	1	-	-	2	-		
		2.)	7	2	2	1	-	1	-	-	1		
		Z.	15	4	4	2	-	1	2	-	2		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1.	31	4	6	1	3	3	3	3	8		
		3.)	2.)	4	-	-	-	1	-	-	3		
		Z.	35	4	6	1	3	4	3	3	11		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1.	22	6	3	4	-	1	1	2	5		
		3.)	2.)	33	8	7	6	1	1	2	1		
		Z.	55	14	10	10	1	2	3	3	12		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1.	66	23	12	2	9	6	3	4	7		
		3.)	2.)	47	11	12	5	4	3	8	-		
		Z.	113	34	24	7	13	9	11	8	7		
	LA AM GYMNASIUM	3.)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.)	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5.)	1.	2	-	1	-	-	-	-	1		
		2.)	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	294	80	53	26	26	22	21	19	47		
		2.)	290	65	44	40	23	16	39	21	42		
		3.)	240	57	47	32	19	26	18	15	26		
		Z.	824	202	144	98	68	64	78	55	115		
SKANDINAVISTIK	MAGISTER	1.	292	82	50	38	33	24	21	14	30		
		2.)	174	41	21	30	21	14	13	12	22		
		3.)	203	51	45	23	25	21	11	8	19		
		Z.	669	174	116	91	79	59	45	34	71		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2.)	1.	13	1	3	-	-	1	-	7		
		2.)	6	-	1	-	1	-	-	-	4		
		3.)	18	-	1	-	-	1	2	4	10		
		Z.	37	1	5	-	1	2	2	5	21		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2.)	1.	13	1	1	-	-	-	1	2		
		2.)	11	-	1	-	1	-	-	-	9		
		3.)	14	-	-	1	-	-	2	1	10		
		Z.	38	1	2	1	1	-	3	3	27		
	ZUSAMMEN	1.	318	84	54	38	33	25	22	17	45		
		2.)	191	41	23	30	23	14	13	12	35		
		3.)	235	51	46	24	25	22	15	13	39		
		Z.	744	176	123	92	81	61	50	42	119		
VOLKSKUNDE	MAGISTER	1.	86	17	10	9	5	8	5	5	27		
		2.)	144	24	11	22	12	21	15	10	29		
		3.)	212	31	26	31	29	26	19	10	40		
		Z.	442	72	47	62	46	55	39	25	96		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2.)	1.	71	1	3	6	10	2	6	7		
		2.)	35	-	2	3	3	1	2	2	22		
		3.)	75	2	3	4	5	4	6	7	44		
		Z.	181	3	8	13	18	7	14	16	102		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2.)	1.	15	-	1	-	2	2	1	1		
		2.)	16	2	-	1	-	-	1	2	10		
		3.)	32	-	1	-	2	2	1	3	23		
		Z.	63	2	2	1	4	4	3	6	41		
	ZUSAMMEN	1.	172	18	14	15	17	12	12	13	71		
		2.)	195	26	13	26	15	22	18	14	61		
		3.)	319	33	30	35	36	32	26	20	107		
		Z.	686	77	57	76	68	66	56	47	239		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
ANGLISTIK	MAGISTER	1.	4314	1130	658	579	434	368	303	272	570
		2.	4445	1208	756	605	470	342	314	254	496
		3.	2821	827	452	440	290	214	189	127	282
		Z.	11580	3165	1866	1624	1194	924	806	653	1348
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	50	2	1	1	2	2	-	7	35
		2.	79	1	-	2	3	3	5	3	62
		3.	50	1	-	2	1	4	7	5	30
		Z.	179	4	1	5	6	9	12	15	127
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	289	12	9	3	7	15	16	17	210
		2.	230	3	3	5	7	14	21	22	155
		3.	101	-	2	2	4	3	6	8	76
		Z.	620	15	14	10	18	32	43	47	441
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	6	4	1	1	-	-	-	-	-
		Z.	6	4	1	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	4659	1148	659	584	443	385	319	296	815
		2.	4754	1212	759	612	480	359	340	279	713
		3.	2972	828	454	444	295	221	202	140	388
		Z.	12385	3188	1882	1640	1218	965	861	715	1916
ENGLISCH F.WISO (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	40	21	9	1	6	-	1	-	2
		Z.	40	21	9	1	6	-	1	-	2
	ZUSAMMEN	1.	40	21	9	1	6	-	1	-	2
		Z.	40	21	9	1	6	-	1	-	2
ENGLISCH F.NAT.U.ING (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	29	11	8	5	1	1	1	1	1
		Z.	29	11	8	5	1	1	1	1	1
	ZUSAMMEN	1.	29	11	8	5	1	1	1	1	1
		Z.	29	11	8	5	1	1	1	1	1
ENGLISCH	LA SEK I P076 3)	1.	107	15	11	8	4	4	3	3	59
		2.	34	1	4	2	1	2	-	-	24
		Z.	141	16	15	10	5	6	3	3	83
	LA SEK I P081 3)	1.	417	138	87	47	29	31	23	13	49
		2.	376	125	75	46	29	27	17	18	39
		Z.	793	263	162	93	58	58	40	31	88
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	286	34	18	18	8	12	11	5	180
		2.	132	2	1	3	2	-	1	4	119
		Z.	418	36	19	21	10	12	12	9	299
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2112	609	436	283	213	129	108	91	243
		2.	1687	475	341	243	176	108	81	71	192
		Z.	3799	1084	777	526	389	237	189	162	435
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1364	364	342	207	135	106	63	51	96
		2.	836	251	171	108	101	65	46	32	62
		Z.	2200	615	513	315	236	171	109	83	158
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	17	7	1	2	-	2	-	1	4
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	20	7	1	2	-	2	-	1	7
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	3	2	-	1	-	-	-	-	-
		2.	357	148	83	47	27	15	8	9	20
		Z.	360	150	83	48	27	15	8	9	20
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		2.	15	2	1	2	4	3	1	2	-
		Z.	16	2	1	2	4	3	2	2	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	40	14	5	9	7	1	1	1	2
		Z.	40	14	5	9	7	1	1	1	2
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		Z.	7	-	-	-	-	-	-	-	7

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGEBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSRDUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-, P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
ENGLISCH	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	40	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
		2.	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
		Z.	49	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	83	7	15	2	13	8	4	7	27		
		2.	72	8	3	7	8	3	5	6	32		
		Z.	155	15	18	9	21	11	9	13	59		
	ZUSAMMEN	1.	4434	1176	910	569	402	292	213	171	701		
		2.	3565	1026	684	467	355	224	160	143	506		
		3.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
		Z.	8001	2202	1595	1036	757	516	373	314	1208		
	NORDAMERIKASTUDIEN	MAGISTER	1.	66	31	34	1	-	-	-	-	-	
			Z.	66	31	34	1	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1.	66	31	34	1	-	-	-	-	-		
		Z.	66	31	34	1	-	-	-	-	-		
FRANZOESISCH	LA SEK I P076 3)	1.	36	2	3	4	2	3	-	2	20		
		2.	7	1	-	-	-	-	-	-	6		
		Z.	43	3	3	4	2	3	-	2	26		
	LA SEK I P081 3)	1.	61	22	10	6	7	-	6	-	10		
		2.	94	36	17	12	4	4	3	4	14		
		Z.	155	58	27	18	11	4	9	4	24		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	147	21	20	16	8	4	4	6	68		
		2.	57	2	1	1	4	1	-	2	46		
		Z.	204	23	21	17	12	5	4	8	114		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	781	209	155	104	72	50	44	32	115		
		2.	796	217	156	107	66	52	48	44	106		
		Z.	1577	426	311	211	138	102	92	76	221		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	565	152	129	71	63	40	35	29	46		
		2.	551	142	138	71	57	52	27	25	39		
		Z.	1116	294	267	142	120	92	62	54	85		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	11	3	3	2	1	-	-	-	2		
		2.	2	-	-	-	-	1	-	-	1		
		Z.	13	3	3	2	1	1	-	-	3		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	65	21	12	17	3	7	1	-	4		
		Z.	65	21	12	17	3	7	1	-	4		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	26	-	-	-	-	-	-	-	26		
		2.	10	-	-	-	-	-	-	-	10		
		Z.	36	-	-	-	-	-	-	-	36		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	35	3	3	6	3	2	2	3	13		
		2.	21	7	3	1	-	1	1	-	8		
		3.	2	-	-	1	-	-	-	-	1		
		Z.	58	10	6	8	3	3	3	3	22		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	1667	413	323	209	156	99	91	73	303		
		2.	1605	426	327	209	134	118	80	75	236		
		3.	2	-	-	1	-	-	-	-	1		
		Z.	3274	839	650	419	290	217	171	148	540		
FRANZOESISCH F.WISO (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	7	5	1	1	-	-	-	-	-		
		Z.	7	5	1	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	7	5	1	1	-	-	-	-	-		
		Z.	7	5	1	1	-	-	-	-	-		
FRANZOESISCH F.N.ING (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	5	3	1	-	-	-	-	-	1		
		Z.	5	3	1	-	-	-	-	-	1		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT- REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMNASIUM, SEKI II OH. BERUF. - P081 - BEI SEKI II OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN													
STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH										
			INS- GE- SAMT	1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
U.HOEHEREN													
FRANZOESISCH F.N.ING (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZUSAMMEN	1. Z.	5 5	3 3	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
ITALIENISCH	LA SEK I P076 3)	1. Z.	2 2	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	188 21 209	36 2 38	53 2 55	24 2 26	14 1 15	9 1 10	8 2 10	9 - 9	35 11 46		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	136 179 315	46 68 114	26 34 60	12 22 34	10 12 22	16 7 23	9 7 16	5 7 12	12 22 34		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	153 88 241	46 27 73	35 14 49	18 19 37	18 8 26	15 7 22	10 5 15	4 - 4	7 8 15		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	4 8 12	2 1 3	- 1 1	1 2 3	- 1 1	- 2 2	1 - 1	- - -	- 1 -	- 1 1	
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	484 296 780	131 98 229	114 51 165	55 45 100	42 22 64	40 17 57	28 14 42	18 7 25	56 42 98		
ITALIENISCH F.WISO (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	3 3	1 1	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	3 3	1 1	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	
ITALIENISCH F.N.ING (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	3 3	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	3 3	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
ROMANISTIK	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	5103 5432 3938 14473	1381 1453 1066 3900	905 920 672 2497	718 783 600 2101	563 621 432 1616	423 473 336 1232	325 349 262 936	239 269 168 676	549 564 402 1515		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	78 122 111 311	4 9 13 26	1 4 3 8	3 6 4 13	2 5 4 11	4 7 6 17	4 7 4 15	12 13 15 40	48 71 62 181		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	291 274 171 736	10 5 5 20	13 9 9 31	6 3 2 11	4 4 9 17	15 16 9 40	23 23 12 58	20 30 17 67	200 184 108 492		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	9 9	4 4	2 2	2 2	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	5481 5828 4220 15529	1399 1467 1084 3950	921 933 684 2538	729 792 605 2127	569 630 445 1644	443 496 351 1290	352 379 278 1009	271 312 200 783	797 819 572 2188		
	SPANISCH	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 4 10 14	- - 3 3	- - 1 1	- 1 4 5	- - 1 1	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	- 2 1 3
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 3. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1
LA SEK I P076 3)		1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	
LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)		1. 2. Z.	270 47 317	49 2 51	39 4 43	45 3 48	28 1 29	17 2 19	21 1 22	19 1 20	52 33 88		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI O.BERUF.-P081- BEI SEKI O.BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP081- BEI SONDERP081- BEI  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
SPANISCH	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	306	95	57	34	33	25	17	11	34		
		2.	604	172	143	75	61	37	28	30	58		
		Z.	910	267	200	109	94	62	45	41	92		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	288	84	69	43	25	19	18	8	22		
		2.	256	69	53	43	29	25	8	13	16		
		Z.	544	153	122	86	54	44	26	21	38		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	2	-	2	-	1	-	1	1		
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	8	2	1	2	-	1	-	1	1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
		2.	70	25	16	13	5	1	3	2	5		
		Z.	71	25	16	14	5	1	3	2	5		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		LA AM GYMNASIUM 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	2.		3	-	-	-	-	-	-	-	3		
	Z.		4	-	-	-	-	-	-	-	4		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	14	3	2	3	2	1	1	-	2		
		2.	14	2	2	2	1	1	1	1	4		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	29	5	4	5	3	2	2	2	6		
	ZUSAMMEN	1.	889	234	167	128	89	63	57	39	112		
		2.	1000	270	219	137	97	67	41	47	122		
		3.	12	3	1	4	1	-	-	1	2		
Z.		1901	507	387	269	187	130	98	87	236			
SPANISCH F.WISO (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	3	2	-	1	-	-	-	-			
	Z.	3	2	-	1	-	-	-	-	-			
	ZUSAMMEN	1.	3	2	-	1	-	-	-	-			
	Z.	3	2	-	1	-	-	-	-	-			
SPANIEN-UND LATEIN- AMERIKASTUDIEN	MAGISTER	1.	120	35	28	13	11	6	13	7	7		
		2.	129	32	18	22	14	13	11	7	12		
		3.	70	15	8	7	6	5	9	11	9		
		Z.	319	82	54	42	31	24	33	25	28		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-		
		Z.	2	-	1	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	122	35	29	14	11	6	13	7	7		
		2.	129	32	18	22	14	13	11	7	12		
		3.	70	15	8	7	6	5	9	11	9		
		Z.	321	82	55	43	31	24	33	25	28		
	SPANISCH F.NAT.U.ING (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	7	3	2	1	-	1	-	-		
		Z.	7	3	2	1	-	1	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	7	3	2	1	-	1	-	-			
	Z.	7	3	2	1	-	1	-	-	-			
REGIONALWISSENSCH. LATEINAMERIKAS	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	546	269	167	107	3	-	-	-	-		
		Z.	546	269	167	107	3	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	546	269	167	107	3	-	-	-	-		
		Z.	546	269	167	107	3	-	-	-	-		
RUSSISCH	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	47	4	4	5	4	1	-	3	26		
		2.	7	-	1	-	-	-	-	-	6		
		Z.	54	4	5	5	4	1	-	3	32		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	141	22	28	28	22	9	6	2	24		
		2.	134	31	25	28	15	12	9	3	11		
		Z.	275	53	53	56	37	21	15	5	35		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	86	18	23	16	3	10	3	6	7		
		2.	103	21	26	19	15	7	5	5	5		
		Z.	189	39	49	35	18	17	8	11	12		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI OH. BERUF.-P081- BEI SEKI OH. BERUF.-P076-, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
RUSSISCH	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		Z.	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	1	-	-	-	1	-	-	-		
		2.	3	3	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	5	4	-	-	-	1	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	279	45	55	49	29	21	9	11	60		
		2.	251	55	52	47	30	19	14	8	26		
		Z.	530	100	107	96	59	40	23	19	86		
SLAWISTIK	MAGISTER	1.	985	166	157	182	128	80	79	69	124		
		2.	789	152	137	133	104	65	61	50	87		
		3.	558	113	115	94	60	49	39	33	55		
		Z.	2332	431	409	409	292	194	179	152	266		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	19	-	-	-	-	-	2	2	15		
		2.	12	1	-	2	-	-	1	1	7		
		3.	10	1	-	-	1	1	1	2	4		
		Z.	41	2	-	2	1	1	4	5	26		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	49	1	1	-	1	2	1	2	41		
		2.	34	1	2	-	-	-	2	6	23		
		3.	17	-	-	-	2	2	1	2	10		
		Z.	100	2	3	-	3	4	4	10	74		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	1055	169	158	182	129	82	82	73	180		
		2.	835	154	139	135	104	65	64	57	117		
		3.	585	114	115	94	63	52	41	37	69		
		Z.	2475	437	412	411	296	199	187	167	366		
JAPANOLOGIE	MAGISTER	1.	506	100	72	69	61	56	46	47	55		
		2.	351	67	57	51	39	40	36	28	33		
		3.	160	39	27	20	21	17	11	9	16		
		Z.	1017	206	156	140	121	113	93	84	104		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	5	-	-	-	-	1	1	1	2		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		3.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		Z.	11	-	-	-	-	1	1	2	7		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	10	-	-	-	-	-	1	2	7		
		2.	13	-	-	1	-	3	1	1	7		
		3.	11	1	-	1	-	-	2	3	4		
		Z.	34	1	-	2	-	3	4	6	18		
	ZUSAMMEN	1.	521	100	72	69	61	57	48	50	64		
		2.	366	67	57	52	39	43	37	30	41		
		3.	175	40	27	21	21	17	13	12	24		
		Z.	1062	207	156	142	121	117	98	92	129		
KOREANISTIK	MAGISTER	1.	25	5	7	4	3	-	2	1	3		
		2.	20	5	4	4	2	3	-	-	2		
		3.	21	6	5	4	1	1	2	-	2		
		Z.	66	16	16	12	6	4	4	1	7		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	1	1	2	-	-	-	-	1		
		3.	9	-	1	1	1	2	3	1	-		
		Z.	14	1	2	3	1	2	3	1	1		
	ZUSAMMEN	1.	25	5	7	4	3	-	2	1	3		
		2.	25	6	5	6	2	3	-	-	3		
		3.	30	6	6	5	2	3	5	1	2		
		Z.	80	17	18	15	7	6	7	2	8		
MANDJURISTIK	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	6	-	-	-	-	1	1	-	4		
		3.	9	2	1	2	-	-	1	1	2		
		Z.	15	2	1	2	-	1	2	1	6		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	2	-	-	-	-	-	1	-	1		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	3	-	-	-	-	-	1	-	2		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-, P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U. HOE- HEREN	
MANDJURISTIK	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	8	-	-	-	-	1	2	-	-	5	
		3.	10	2	1	2	-	-	1	1	3	3	
		Z.	18	2	1	2	-	1	3	1	8	8	
MODERNES JAPAN	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	32	11	3	10	4	4	-	-	-	-	
		3.	102	36	10	18	15	15	8	-	-	-	
		Z.	134	47	13	28	19	19	8	-	-	-	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	
		3.	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
		Z.	5	-	1	-	-	3	1	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	35	11	3	10	4	6	1	-	-	-	
		3.	104	36	11	18	15	16	8	-	-	-	
		Z.	139	47	14	28	19	22	9	-	-	-	
	REGIONALWISSENSCHAF. MODERNES CHINA	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	87	62	22	2	1	-	-	-	-	-
			Z.	87	62	22	2	1	-	-	-	-	-
		ZUSAMMEN	1.	87	62	22	2	1	-	-	-	-	-
			Z.	87	62	22	2	1	-	-	-	-	-
SINOLOGIE	MAGISTER	1.	462	50	50	62	73	61	63	43	60	60	
		2.	352	49	35	58	49	54	43	30	34	34	
		3.	174	45	28	28	18	24	13	6	12	12	
		Z.	988	144	113	148	140	139	119	79	106	106	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	17	-	-	-	-	1	2	3	11	11	
		2.	6	-	-	-	-	1	-	1	4	4	
		3.	8	-	1	-	-	2	-	2	3	3	
		Z.	31	-	1	-	-	4	2	6	18	18	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	28	2	1	-	-	3	-	3	19	19	
		2.	21	4	-	1	4	1	2	3	6	6	
		3.	31	1	5	6	-	3	5	2	9	9	
		Z.	80	7	6	7	4	7	7	8	34	34	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	508	52	51	62	73	65	65	50	90	90	
		2.	379	53	35	59	53	56	45	34	44	44	
		3.	213	46	34	34	18	29	18	10	24	24	
		Z.	1100	151	120	155	144	150	128	94	158	158	
SPRACH-U.KULTURWISS. ZENTRALASIENS	MAGISTER	1.	27	3	7	5	3	1	1	3	4	4	
		2.	28	5	6	3	5	3	2	2	2	2	
		3.	21	4	7	5	1	2	-	2	-	-	
		Z.	76	12	20	13	9	6	3	7	6	6	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	1	-	-	1	-	-	1	2	2	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
		Z.	9	1	-	-	1	-	-	1	6	6	
	ZUSAMMEN	1.	33	4	7	5	4	1	1	4	7	7	
		2.	30	5	6	3	5	3	2	2	4	4	
		3.	23	4	7	5	1	2	-	2	2	2	
		Z.	86	13	20	13	10	6	3	8	13	13	
REGIONALWISSENSCH. OSTASIENS (INTEGR.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	68	66	2	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	68	66	2	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	68	66	2	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	68	66	2	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALWISSENSCH. OSTASIENS (ZUS.STUD.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
AEGYPTOLOGIE	MAGISTER	1.	100	32	16	18	11	8	4	3	8	8	
		2.	98	35	18	6	11	4	6	3	15	15	
		3.	110	46	21	14	5	9	5	2	8	8	
		Z.	308	113	55	38	27	21	15	8	31	31	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81 - BEI SEKI-PO76 - GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81 - BEI SEKII OH. BERUF., -PO76 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-PO81 - BEI SONDERPAED-PO76 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN		
AEGYPTOLOGIE	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	20	-	4	1	1	2	-	-	12	
		2.	13	1	-	1	-	-	1	2	8		
		3.	11	1	-	-	-	1	1	1	7		
		Z.	44	2	4	2	1	3	2	3	27		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	9	1	-	-	-	-	1	-	7	
		2.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
		3.	5	-	1	-	-	-	1	1	2		
		Z.	19	1	1	-	-	-	2	1	14		
	ZUSAMMEN	1.	129	33	20	19	12	10	5	3	27		
		2.	116	36	18	7	11	4	7	5	28		
		3.	126	47	22	14	5	10	7	4	17		
		Z.	371	116	60	40	28	24	19	12	72		
AFRIKANISTIK	MAGISTER	1.	134	34	17	14	11	13	14	13	18		
		2.	91	32	11	8	8	7	8	6	11		
		3.	84	22	13	16	4	11	5	7	6		
		Z.	309	88	41	38	23	31	27	26	35		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	4	-	-	-	-	1	2	1		
		2.	7	1	-	-	-	-	-	-	6		
		3.	9	-	-	-	-	1	1	2	5		
		Z.	20	1	-	-	-	1	2	4	12		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	139	35	17	14	11	13	15	15	19		
		2.	98	33	11	8	8	7	8	6	17		
		3.	93	22	13	16	4	12	6	9	11		
		Z.	330	90	41	38	23	32	29	30	47		
	ALTAMERIKANISTIK	MAGISTER	1.	4	-	-	-	-	-	-	1	3	
			2.	8	-	-	-	-	-	-	-	8	
3.			4	-	-	-	-	-	-	1	3		
Z.			16	-	-	-	-	-	-	2	14		
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.		2)	1.	2	-	-	-	-	-	-	2		
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS		2)	1.	12	-	-	-	-	-	-	12		
		2.	4	-	-	-	-	-	-	1	3		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	17	-	-	-	-	-	-	1	16		
ZUSAMMEN		1.	18	-	-	-	-	-	-	1	17		
		2.	15	-	-	-	-	-	-	1	14		
		3.	6	-	-	-	-	-	-	1	5		
		Z.	39	-	-	-	-	-	-	3	36		
ALTORIENTALISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	8	2	3	1	-	-	-	1	1		
		2.	9	2	2	-	1	-	-	2	2		
		3.	8	3	-	2	1	1	-	1	-		
		Z.	25	7	5	3	2	1	-	4	3		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	14	-	2	2	1	1	3	-	5	
		2.	18	1	-	3	1	2	-	2	9		
		3.	2	1	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	34	2	2	5	2	3	3	2	15		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	3	1	1	-	-	-	-	-	1		
		3.	2	-	-	-	-	-	1	-	1		
		Z.	5	1	1	-	-	-	1	-	2		
	ZUSAMMEN	1.	22	2	5	3	1	1	3	1	6		
		2.	30	4	3	3	2	2	-	4	12		
		3.	12	4	-	2	1	1	1	1	2		
		Z.	64	10	8	8	4	4	4	6	20		
BALTISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	6	1	-	3	2	-	-	-	-		
		2.	2	1	-	-	-	-	-	1	-		
		3.	7	-	2	1	1	-	2	-	1		
		Z.	15	2	2	4	3	-	2	1	1		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	2	-	1	-	-	-	-	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		3.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		
		Z.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYMNAS., SEKII OH.BERUF.-PO81- BEI SEKII OH.BERUF.-PO76-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN		
BALTISCHE PHILOLOGIE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	8	1	1	3	2	-	-	-	1		
		2.	3	1	-	-	-	-	-	1	1		
		3.	8	-	2	1	1	-	2	-	2		
Z.		19	2	3	4	3	-	2	1	4			
EURO-STUDIENGANG ANGEWANDTE SPRACHEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	125	21	33	41	16	14	-	-	-		
		2.	125	21	33	41	16	14	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	125	21	33	41	16	14	-	-	-		
		Z.	125	21	33	41	16	14	-	-	-		
	INDOLOGIE	MAGISTER	1.	82	20	11	3	11	9	7	7	14	
			2.	80	33	8	9	10	3	3	6	8	
3.			60	19	8	4	6	7	6	2	8		
Z.			222	72	27	16	27	19	16	15	30		
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1.	10	-	-	2	1	1	-	1	5		
		2.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		
		3.	5	-	1	-	1	1	-	-	2		
		Z.	18	-	2	2	2	2	-	1	9		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	7	-	-	-	-	-	-	2	5		
		2.	9	-	-	-	1	-	-	-	8		
		3.	8	-	1	-	-	1	1	1	4		
		Z.	24	-	1	-	1	1	1	3	17		
ZUSAMMEN		1.	99	20	11	5	12	10	7	10	24		
		2.	92	33	9	9	11	3	3	6	18		
		3.	73	19	10	4	7	9	7	3	14		
		Z.	264	72	30	18	30	22	17	19	56		
ISLAMWISSENSCHAFT		MAGISTER	1.	340	83	41	39	48	40	23	24	42	
			2.	238	64	42	36	31	22	10	9	24	
			3.	196	63	37	30	18	13	10	6	19	
			Z.	774	210	120	105	97	75	43	39	85	
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	22	2	1	-	2	-	2	2	13	
			2.	16	1	1	1	1	-	-	1	11	
			3.	13	1	-	3	3	1	1	1	3	
			Z.	51	4	2	4	6	1	3	4	27	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	23	-	-	2	3	-	-	2	16		
		2.	19	-	-	2	1	2	2	1	11		
		3.	18	1	1	-	-	-	1	4	11		
		Z.	60	1	1	4	4	2	3	7	38		
	ZUSAMMEN	1.	385	85	42	41	53	40	25	28	71		
		2.	273	65	43	39	33	24	12	11	46		
		3.	227	65	38	33	21	14	12	11	33		
		Z.	885	215	123	113	107	78	49	50	150		
	JUDAISTIK	MAGISTER	1.	30	6	6	4	4	3	-	2	5	
			2.	37	14	6	3	3	1	2	1	7	
			3.	30	7	4	5	2	6	1	2	3	
			Z.	97	27	16	12	9	10	3	5	15	
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	12	-	1	-	-	-	1	1	9	
			3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
			Z.	13	-	1	-	-	-	1	1	10	
		ZUSAMMEN	1.	42	6	7	4	4	3	1	3	14	
2.			37	14	6	3	3	1	2	1	7		
3.			31	7	4	5	2	6	1	2	4		
Z.			110	27	17	12	9	10	4	6	25		
KOPTOLOGIE		MAGISTER	1.	3	1	1	-	-	-	-	-	1	
	2.		8	5	1	-	1	-	-	-	1		
	3.		5	2	2	-	-	-	-	-	1		
	Z.		16	8	4	-	1	-	-	-	3		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		
		2.	4	-	-	1	-	-	-	-	3		
		3.	2	-	-	-	1	-	-	-	1		
		Z.	9	-	1	1	1	-	-	-	6		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	4	1	-	-	-	-	1	-	2		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	5	1	-	-	-	-	1	-	3		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81- BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN	
KOPTOLOGIE	ZUSAMMEN	1.	6	1	2	-	-	-	-	-	3	
		2.	16	6	1	1	1	-	1	-	6	
		3.	8	2	2	-	1	-	-	-	3	
		Z.	30	9	5	1	2	-	1	-	12	
ALTORIENTALISCHE ALTERTUMSKUNDE	MAGISTER	1.	11	7	-	-	-	-	1	2	1	
		2.	17	6	1	4	2	-	2	1	1	
		3.	27	5	10	4	2	2	2	1	1	
		Z.	55	18	11	8	4	2	5	4	3	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	21	1	-	3	1	2	-	2	12	
		2.	14	1	1	4	-	2	1	1	4	
		3.	8	-	-	-	2	-	1	3	2	
		Z.	43	2	1	7	3	4	2	6	18	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	1	1	-	-	-	-	1	2	
		2.	3	1	1	-	-	-	-	-	1	
		3.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		Z.	11	2	2	-	-	-	-	1	6	
	ZUSAMMEN	1.	37	9	1	3	1	2	1	5	15	
		2.	34	8	3	8	2	2	3	2	6	
		3.	38	5	10	4	4	2	3	4	6	
		Z.	109	22	14	15	7	6	7	11	27	
	MODERNES SUEASIEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
			Z.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		ZUSAMMEN	1.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
			Z.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ORIENTALISTIK	MAGISTER	1.	145	34	19	15	20	14	11	13	19	
		2.	141	36	20	14	11	17	9	15	19	
		3.	105	29	7	10	14	9	11	12	13	
		Z.	391	99	46	39	45	40	31	40	51	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	13	-	-	2	1	-	-	-	10	
		2.	8	-	-	-	-	-	-	1	7	
		3.	6	-	-	-	-	-	1	-	5	
		Z.	27	-	-	2	1	-	1	1	22	
	ZUSAMMEN	1.	158	34	19	17	21	14	11	13	29	
		2.	149	36	20	14	11	17	9	16	26	
		3.	111	29	7	10	14	9	12	12	18	
		Z.	418	99	46	41	46	40	32	41	73	
	PHILOLOGIE DES CHRISTLICHEN ORIENTS	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.	6	1	-	3	-	1	-	-	1
			3.	5	2	1	-	-	-	-	-	2
			Z.	11	3	1	3	-	1	-	-	3
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
			Z.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	4	-	-	-	-	1	1	1	1	
		2.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		Z.	6	-	-	-	1	2	1	1	1	
ZUSAMMEN		1.	5	-	-	-	-	1	1	1	2	
		2.	8	1	-	3	-	2	-	-	2	
		3.	8	2	1	-	1	-	-	-	4	
		Z.	21	3	1	3	1	3	1	1	8	
SEMITISTIK		MAGISTER	1.	22	3	3	1	1	4	3	2	5
			2.	45	19	6	5	4	5	1	-	5
			3.	32	9	9	3	5	2	2	-	2
			Z.	99	31	18	9	10	11	6	2	12
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		2.	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
		3.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Z.	6	-	2	-	-	-	1	-	3	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	-	-	-	-	1	-	2	
		2.	3	-	-	-	-	-	-	2	1	
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		Z.	8	-	-	-	-	-	1	2	5	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH.BERUF.-PO81- BEI SEKII OH.BERUF.-PO76-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HÖ- HEREN
SEMITISTIK	ZUSAMMEN	1.	27	3	3	1	1	4	4	2	9
		2.	50	19	6	5	4	5	2	2	7
		3.	36	9	11	3	5	2	2	-	4
		Z.	113	31	20	9	10	11	8	4	20
VOELKERKUNDE	MAGISTER	1.	532	86	57	64	57	53	52	41	122
		2.	405	65	66	54	37	47	23	21	92
		3.	395	90	58	40	49	39	27	25	67
		Z.	1332	241	181	158	143	139	102	87	281
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	18	-	2	-	1	-	2	1	12
		2.	23	-	1	1	2	-	-	2	17
		3.	31	2	1	2	3	2	2	3	16
		Z.	72	2	4	3	6	2	4	6	45
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	73	-	-	1	2	1	1	4	64
		2.	57	-	1	-	2	1	1	3	49
		3.	53	1	1	-	-	-	3	4	44
		Z.	183	1	2	1	4	2	5	11	157
	ZUSAMMEN	1.	623	86	59	65	60	54	55	46	198
		2.	485	65	68	55	41	48	24	26	158
		3.	479	93	60	42	52	41	32	32	127
		Z.	1587	244	187	162	153	143	111	104	483
UEBERSETZEN INDONESISCH	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBERSETZEN ARABISCH	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	121	18	21	16	18	18	9	11	10
		Z.	121	18	21	16	18	18	9	11	10
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	121	18	21	16	18	18	9	11	10
		2.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	123	20	21	16	18	18	9	11	10
UEBERSETZEN TUERKISCH	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	40	7	4	3	4	9	6	2	5
		Z.	40	7	4	3	4	9	6	2	5
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	40	7	4	3	4	9	6	2	5
		3.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	42	9	4	3	4	9	6	2	5
UEBERSETZEN CHINESISCH	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	193	15	10	36	40	35	35	15	7
		Z.	193	15	10	36	40	35	35	15	7
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	193	15	10	36	40	35	35	15	7
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	194	15	11	36	40	35	35	15	7
UEBERSETZEN JAPANISCH	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	182	34	19	28	27	26	21	20	7
		Z.	182	34	19	28	27	26	21	20	7
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		3.	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		Z.	4	2	1	-	-	1	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	182	34	19	28	27	26	21	20	7
		2.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		3.	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		Z.	186	36	20	28	27	27	21	20	7
UEBERSETZEN/ DOLMETSCHEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1384	234	207	195	203	190	113	101	141
		Z.	1384	234	207	195	203	190	113	101	141

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE - P081 - BEI PRIMARSTUFE - P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI - P081 - BEI SEKI - P076 - GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDRERSCHULE, SONDRERPAED - P081 - BEI SONDRERPAED - P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
UEBERSETZEN/ DOLMETSCHEN	ZUSAMMEN	1. 2.	1384 1384	234 234	207 207	195 195	203 203	190 190	113 113	101 101	141 141
RECHTSWISSENSCHAFT	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 694 884 1578	- 235 261 496	- 124 154 278	- 75 98 173	- 58 104 172	- 43 67 110	- 50 61 111	- 30 45 75	- 69 94 163
	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1. 2.	23379 23379	5007 5007	3257 3257	2779 2779	2574 2574	2147 2147	1849 1849	1323 1323	4443 4443
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 11 22 33	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 2 1 3	- 1 2 3	- 1 2 3	- 7 17 24
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	1382 24 62 1468	51 - 4 55	27 - 1 28	24 1 - 25	16 1 4 21	21 - 3 24	94 2 2 98	177 2 16 195	972 18 32 1022
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	14 1 15	1 - 1	2 - 2	- 1 1	- - -	3 - 3	1 - 1	- - -	7 - 7
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	36 25 61	18 14 32	4 1 5	1 3 4	2 2 4	1 1 2	1 - 1	2 2 4	7 2 9
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 50 50	- 23 23	- 9 9	- 8 8	- 4 4	- 2 2	- - -	- 2 2	- 2 2
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	- 4 4	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	31 31	12 12	- -	1 1	9 9	7 7	1 1	1 1	- -
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	24842 810 968 26620	5089 272 265 5626	3290 134 155 3579	2805 90 98 2993	2601 75 108 2784	2179 49 71 2299	1946 53 65 2064	1503 38 63 1604	5429 99 143 5671
RECHTSWISSENSCHAFT (TEILZEIT FU)	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 736 543 1279	- 383 248 631	- 131 131 262	- 69 59 128	- 57 46 103	- 35 32 67	- 31 21 52	- 27 6 33	- 3 - 3
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	- 737 543 1280	- 383 248 631	- 131 131 262	- 69 59 128	- 57 46 103	- 35 32 67	- 31 21 52	- 27 6 33	- 4 - 4
RECHTSW.F.AUSL.STUD. (ZUSATZSTUDIENGANG)	MAGISTER	1. Z.	95 95	40 40	33 33	10 10	1 1	6 6	2 2	2 2	1 1
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	96 96	41 41	33 33	10 10	1 1	6 6	2 2	2 2	1 1
WIRTSCHAFTS-U.ARBEIT SRECHT I(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	105 105	51 51	24 24	16 16	14 14	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	105 105	51 51	24 24	16 16	14 14	- -	- -	- -	- -
OEFFENTLICHES RECHT I(ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	26 26	14 14	5 5	5 5	2 2	- -	- -	- -	- -

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNAS., SEKI II OH.BERUF.-P081- BEI SEKI II OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH		ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
				INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
					1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
OEFFENTLICHES RECHT I(ZUSATZSTUDIENGANG)	ZUSAMMEN	1. Z.	26 26	14 14	5 5	5 5	2 2	- -	- -	- -	- -	
WIRTSCHAFTS-U.ARBEIT SRECHT II(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	30 30	14 14	7 7	8 8	1 1	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	30 30	14 14	7 7	8 8	1 1	- -	- -	- -	- -	
OEFFENTLICHES RECHT II(ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	42 42	22 22	11 11	5 5	4 4	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	42 42	22 22	11 11	5 5	4 4	- -	- -	- -	- -	
RECHTSWISSENSCHAFT FUER FRANZOSEN	MAGISTER	1. Z.	40 40	18 18	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	40 40	18 18	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
RECHTSWISSENSCHAFT FUER NICHTFRANZOSEN	MAGISTER	1. Z.	76 76	43 43	31 31	- -	1 1	- -	- -	- -	1 1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	76 76	43 43	31 31	- -	1 1	- -	- -	- -	1 1	
ARBEITSWISSENSCHAFT (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	94 94	47 47	19 19	16 16	6 6	6 6	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	94 94	47 47	19 19	16 16	6 6	6 6	- -	- -	- -	
AUSSENWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	59 59	29 29	19 19	11 11	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	59 59	29 29	19 19	11 11	- -	- -	- -	- -	- -	
BWL F.DIPL.-MATHEM. (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	1071 1071	514 514	238 238	137 137	90 90	41 41	35 35	16 16	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	1071 1071	514 514	238 238	137 137	90 90	41 41	35 35	16 16	- -	
BETRIEBSWIRTSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	18327 18327	2564 2564	3157 3157	2054 2054	2662 2662	2437 2437	1992 1992	1404 1404	2057 2057	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	1295 1295	229 229	282 282	225 225	232 232	158 158	79 79	43 43	47 47	
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 4 10 14	- 2 6 8	- - 1 1	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- - 1 1	- - 1 1	- 1 1 2	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 1 2 3	- - - -	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - 2 2	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	680 5 14 699	9 - - 9	7 - - 7	3 - 5 8	6 1 - 7	21 1 1 23	39 - 2 41	87 - 1 88	508 3 5 516	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	124 124	110 110	4 4	3 3	4 4	2 2	1 1	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	20426 10 26 20462	2912 2 6 2920	3450 - 1 3451	2285 - 5 2290	2904 2 - 2906	2618 2 1 2621	2111 - 3 2114	1534 - 2 1536	2612 4 8 2624	
BWL FUEER JURISTEN (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	127 127	57 57	31 31	15 15	14 14	5 5	2 2	3 3	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	127 127	57 57	31 31	15 15	14 14	5 5	2 2	3 3	- -	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUEER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI  
SEKI-PO76-, GYM., SEKI OH. BERUF.-PO81- BEI SEKI OH. BERUF.-PO76-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUEER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
BWL F.RGW-ÖKONOMEN (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. 2.	120 120	120 120	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2.	120 120	120 120	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
BETRIEBSWIRTSCHAFT EXTERN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. 2.	342 342	116 116	73 73	43 43	44 44	23 23	22 22	7 7	14 14	
	ZUSAMMEN	1. 2.	342 342	116 116	73 73	43 43	44 44	23 23	22 22	7 7	14 14	
DEUTSCH-BRITISCHE BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. 2.	154 154	24 24	42 42	45 45	36 36	6 6	1 1	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2.	154 154	24 24	42 42	45 45	36 36	6 6	1 1	- -	- -	
DEUTSCH-FRANZ. BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. 2.	162 162	24 24	47 47	51 51	38 38	2 2	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2.	162 162	24 24	47 47	51 51	38 38	2 2	- -	- -	- -	
DEUTSCH-SPANISCHE BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. 2.	73 73	13 13	22 22	21 21	16 16	1 1	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2.	73 73	13 13	22 22	21 21	16 16	1 1	- -	- -	- -	
INT. TECHN.-WIRTSCH. ZUSAMMENARBEIT	MAGISTER	1. 2. 3. 2.	- 157 423 580	- 53 89 142	- 27 101 128	- 31 72 103	- 27 66 93	- 13 47 60	- 2 23 25	- 1 7 8	- 3 18 21	
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. 2.	- 2 7 9	- 1 2 3	- 1 1 1	- 1 - 1	- - 2 2	- - - -	- - - -	- - 1 1	
			PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. 2.	- 4 25 29	- - - -	- - 1 1	- - - -	- - 1 1	- - 2 2	- 1 6 7	- 3 15 18
				ZUSAMMEN	1. 2. 3. 2.	- 163 455 618	- 54 91 145	- 27 102 129	- 32 73 105	- 27 67 94	- 13 50 63	- 2 25 27
	LOGISTIK F.WIRTSCHAFT TSWISSENSCHAFT			DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. 2.	17 17	8 8	3 3	3 3	3 3	- -	- -
		ZUSAMMEN		1. 2.	17 17	8 8	3 3	3 3	3 3	- -	- -	- -
	OPERATIONS RESEARCH (ZUSATZSTUDIENGANG)	MAGISTER	1. 2.	235 235	61 61	46 46	22 22	25 25	24 24	10 10	18 18	29 29
			PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2.	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	1 1
		SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG		1. 2.	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
			ZUSAMMEN	1. 2.	238 238	61 61	47 47	22 22	25 25	24 24	10 10	19 19
OSTASIENWIRTSCHAFT (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. 2.	29 29	8 8	7 7	9 9	3 3	2 2	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2.	29 29	8 8	7 7	9 9	3 3	2 2	- -	- -	- -	
QUANTITAT. METH. DER WIRTSCHAFTSWISS. (VZ)	MAGISTER	1. 2. 3. 2.	- 18 26 44	- 5 9 14	- 1 7 8	- - 3 3	- - 2 2	- - 1 1	- 1 2 3	- 2 1 3	- 9 1 10	
		ZUSAMMEN	1. 2.	- 18	- 5	- 1	- -	- -	- 1	- 2	- 9	
			3. 2.	26 44	9 14	7 8	3 3	2 2	1 3	1 3	1 10	
		ZUSAMMEN	1. 2.	- 18	- 5	- 1	- -	- -	- 1	- 2	- 9	
	3. 2.		26 44	9 14	7 8	3 3	2 2	1 3	1 3	1 10		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS .... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYMNASIUM, SEKI II OH. BERUF., -PO81- BEI SEKI II OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND H.OE- HEREN	
QUANTITAT. METH. DER WIRTSCHAFTSWISS.(TZ)	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	73	10	14	9	11	3	2	3	21	
		3.	124	67	20	11	10	5	4	5	2	
		Z.	197	77	34	20	21	8	6	8	23	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	73	10	14	9	11	3	2	3	21	
		3.	124	67	20	11	10	5	4	5	2	
		Z.	197	77	34	20	21	8	6	8	23	
	SPEZIELLE WIRT- SCHAFTSLEHRE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	27	4	1	7	4	5	3	-	3
			2.	2	-	-	-	-	-	1	-	1
Z.			29	4	1	7	4	5	4	-	4	
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)		1.	5	-	-	-	-	1	1	1	2	
		2.	558	184	147	101	48	28	16	7	27	
		Z.	563	184	147	101	48	29	17	8	29	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)		1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	5	1	-	1	2	1	-	-	-	
		3.	2	-	-	-	-	2	-	-	-	
		Z.	7	1	-	1	2	3	-	-	-	
ZUSAMMEN	1.	32	4	1	7	4	6	4	1	5		
	2.	565	185	147	102	50	29	17	7	28		
	3.	2	-	-	-	-	2	-	-	-		
	Z.	599	189	148	109	54	37	21	8	33		
VERSICHERUNGSWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	962	336	127	116	241	57	27	17	41	
		Z.	962	336	127	116	241	57	27	17	41	
	ZUSAMMEN	1.	962	336	127	116	241	57	27	17	41	
		Z.	962	336	127	116	241	57	27	17	41	
VOLKSWIRTSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	6000	1367	815	1031	817	642	442	299	587	
		Z.	6000	1367	815	1031	817	642	442	299	587	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	670	207	151	105	67	51	39	18	32	
		3.	1415	476	312	194	132	100	79	63	59	
		Z.	2085	683	463	299	199	151	118	81	91	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	6	1	2	-	1	-	-	-	2	
		3.	18	2	3	2	1	3	1	1	5	
		Z.	24	3	5	2	2	3	1	1	7	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	223	5	5	3	1	4	25	33	147	
		2.	22	1	1	-	1	1	1	4	13	
		3.	51	4	2	2	3	8	6	4	22	
		Z.	296	10	8	5	5	13	32	41	182	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	8	4	3	1	-	-	-	-	-		
	Z.	8	4	3	1	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	1.	6232	1376	823	1035	818	646	467	332	735		
	2.	698	209	154	105	69	52	40	22	47		
	3.	1484	482	317	198	136	111	86	68	86		
	Z.	8414	2067	1294	1338	1023	809	593	422	868		
VWL FUER JURISTEN (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1.	9	5	-	2	1	-	1	-	-	
		Z.	9	5	-	2	1	-	1	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	9	5	-	2	1	-	1	-	-	
		Z.	9	5	-	2	1	-	1	-	-	
VOLKSWIRTSCHAFT, SOZIALWISS.RICHTUNG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	497	64	94	83	71	46	37	40	62	
		Z.	497	64	94	83	71	46	37	40	62	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	28	-	-	-	-	-	1	7	20	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	29	-	-	-	-	-	1	7	21	
	ZUSAMMEN	1.	525	64	94	83	71	46	38	47	82	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	526	64	94	83	71	46	38	47	83	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDRERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
VWL F.DIPL.-MATHEM. (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1.	50	21	15	8	3	1	-	2	-	
		2.	50	21	15	8	3	1	-	2	-	
	ZUSAMMEN	1.	50	21	15	8	3	1	-	2	-	
		2.	50	21	15	8	3	1	-	2	-	
VWL F.RGW-OEKONOMEN (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	11	10	-	-	1	-	-	-	-	
		2.	11	10	-	-	1	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	11	10	-	-	1	-	-	-	-	
		2.	11	10	-	-	1	-	-	-	-	
WIRTSCHAFT, AUFBAU- STUDIUM F.INGENIEURE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1096	379	216	152	86	43	44	33	143	
		2.	1096	379	216	152	86	43	44	33	143	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1470	753	397	144	88	43	17	10	18	
		2.	1470	753	397	144	88	43	17	10	18	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	2568	1132	614	296	174	86	61	43	162	
		2.	2568	1132	614	296	174	86	61	43	162	
WIRTSCH.W.ZUSATZST. F.ING.IN ABENDFORM	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	71	32	-	28	-	4	-	3	4	
		2.	71	32	-	28	-	4	-	3	4	
	ZUSAMMEN	1.	71	32	-	28	-	4	-	3	4	
		2.	71	32	-	28	-	4	-	3	4	
WIRTSCHAFTSPAEDA- GOGIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	323	57	49	50	39	35	28	16	49	
		2.	323	57	49	50	39	35	28	16	49	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	15	-	-	-	-	-	-	2	13	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	16	-	-	-	-	-	-	2	14	
	ZUSAMMEN	1.	338	57	49	50	39	35	28	18	62	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	339	57	49	50	39	35	28	18	63	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	18383	3390	3694	2370	2821	2025	1395	930	1758	
		2.	18383	3390	3694	2370	2821	2025	1395	930	1758	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	3194	787	741	427	375	278	197	139	250	
		2.	3194	787	741	427	375	278	197	139	250	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	11595	2165	1970	1840	2004	1702	802	455	657	
		2.	11595	2165	1970	1840	2004	1702	802	455	657	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	764	336	173	84	70	35	26	16	24	
		3.	1067	339	203	143	128	90	76	45	43	
		2.	1831	675	376	227	198	125	102	61	67	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRUF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		3.	7	-	-	-	1	1	2	-	3	
		2.	8	-	-	-	1	1	3	-	3	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	536	32	30	21	5	10	31	52	355	
		2.	5	-	-	-	-	-	1	-	4	
		3.	5	-	-	2	-	-	-	-	3	
		2.	546	32	30	23	5	10	32	52	362	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
		2.	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	81	14	14	6	7	4	4	3	29		
	2.	4	1	1	-	-	-	-	-	2		
	2.	85	15	15	6	7	4	4	3	31		
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1645	542	368	264	141	104	46	38	142		
	2.	10	4	-	4	1	-	-	1	-		
	2.	1655	546	368	268	142	104	46	39	142		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	69	24	4	12	5	7	3	3	11		
	2.	69	24	4	12	5	7	3	3	11		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HOE- HEREN	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	23	8	3	3	8	1	-	-	-	
		2.	23	8	3	3	8	1	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	35528	6962	6824	4943	5367	4131	2478	1620	3203	
		2.	784	341	174	88	71	35	28	17	30	
		3.	1079	339	203	145	129	91	78	45	49	
		2.	37391	7642	7201	5176	5567	4257	2584	1682	3282	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT (TEILZEIT FU)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	6521	2260	1028	655	596	465	332	232	953	
		2.	6521	2260	1028	655	596	465	332	232	953	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	6104	2299	1131	701	535	377	296	186	579	
		2.	6104	2299	1131	701	535	377	296	186	579	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
		3.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		3.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
	ZUSAMMEN	1.	12631	4559	2159	1356	1131	842	628	418	1538	
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
		3.	12638	4559	2159	1356	1131	842	628	418	1545	
	WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSLEHRE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.			1	-	-	-	-	-	-	-	1	
3.	1		-	-	-	-	-	-	-	1		
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	46	18	8	5	2	1	5	2	5	
		3.	136	49	26	14	13	6	4	4	20	
		2.	182	67	34	19	15	7	9	6	25	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		3.	5	-	-	-	-	1	1	-	3	
		2.	7	-	-	-	-	1	1	-	5	
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	48	18	8	5	2	1	5	2	7	
3.		141	49	26	14	13	7	5	4	23		
2.		189	67	34	19	15	8	10	6	30		
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	2773	327	498	377	497	350	227	183	314	
		2.	2773	327	498	377	497	350	227	183	314	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	21	5	2	3	1	4	1	1	4	
		2.	21	5	2	3	1	4	1	1	4	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
WIRTSCHAFTSWISS.F. DIPL.ING.(ZUSATZST.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	172	76	37	27	19	7	2	3	1	
		2.	172	76	37	27	19	7	2	3	1	
	ZUSAMMEN	1.	172	76	37	27	19	7	2	3	1	
		2.	172	76	37	27	19	7	2	3	1	
WIRTSCHAFTS INFORMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	684	243	329	107	-	-	1	-	4	
		2.	684	243	329	107	-	-	1	-	4	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	326	113	117	95	1	-	-	-	-	
		2.	326	113	117	95	1	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1.	1010	356	446	202	1	-	1	-	4		
	2.	1010	356	446	202	1	-	1	-	4		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKI OH.BERUF.-P081- BEI SEKI OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15.		
GESUNDHEITSWISS. (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	99	39	32	28	-	-	-	-	-	-	
		2.	99	39	32	28	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	99	39	32	28	-	-	-	-	-	-	
		2.	99	39	32	28	-	-	-	-	-	-	
POLITOLOGIE/ POLITISCHE WISS.	MAGISTER	1.	3144	684	512	444	389	297	282	180	356		
		2.	2514	568	398	345	289	228	192	157	337		
		3.	2907	709	459	407	334	303	222	170	303		
		Z.	8565	1961	1369	1196	1012	828	696	507	996		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	165	9	7	8	13	11	9	21	87		
		2.	117	5	4	11	11	7	7	18	54		
		3.	124	10	5	6	3	10	13	17	60		
		Z.	406	24	16	25	27	28	29	56	201		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	216	3	3	4	5	13	22	15	151		
		2.	203	6	8	7	6	17	17	19	123		
		3.	165	5	7	8	8	8	13	22	94		
		Z.	584	14	18	19	19	38	52	56	368		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	5	2	-	-	-	-	1	-	2		
		Z.	5	2	-	-	-	-	1	-	2		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	9	7	-	-	-	1	-	-	1		
		Z.	9	7	-	-	-	1	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	3539	705	522	456	407	322	314	216	597		
		2.	2834	579	410	363	306	252	216	194	514		
		3.	3196	724	471	421	345	321	248	209	457		
		Z.	9569	2008	1403	1240	1058	895	778	619	1568		
SOZIALWISSENSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	3551	947	610	435	303	246	177	187	646		
		Z.	3551	947	610	435	303	246	177	187	646		
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	232	47	33	21	27	16	22	10	56		
		Z.	232	47	33	21	27	16	22	10	56		
	MAGISTER	1.	907	303	218	114	84	53	49	34	52		
		2.	1183	289	228	190	111	91	66	49	159		
		3.	2327	657	380	349	208	200	128	113	292		
		Z.	4417	1249	826	653	403	344	243	196	503		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		2.	11	-	-	-	-	-	-	-	11		
		3.	5	-	-	1	-	-	-	-	4		
		Z.	20	-	-	1	-	-	-	-	19		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	308	14	19	11	11	18	15	16	204		
		2.	77	4	2	3	3	10	12	8	35		
		3.	48	4	2	3	3	2	8	1	25		
		Z.	433	22	23	17	17	30	35	25	264		
	LA SEK I P076 3)	1.	65	13	6	6	4	4	4	2	26		
		2.	20	-	2	-	-	1	1	-	16		
		Z.	85	13	8	6	4	5	5	2	42		
	LA SEK I P081 3)	1.	115	30	25	10	7	10	6	7	20		
		2.	380	103	65	51	38	33	15	21	54		
		Z.	495	133	90	61	45	43	21	28	74		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	183	18	11	14	3	5	5	2	125		
		2.	21	1	1	1	-	1	1	-	16		
		Z.	204	19	12	15	3	6	6	2	141		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	323	70	39	36	30	18	13	16	101		
		2.	726	178	151	79	53	45	33	50	137		
		Z.	1049	248	190	115	83	63	46	66	238		
LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	325	114	75	47	28	17	7	14	23			
	2.	688	197	175	91	68	56	30	21	50			
	Z.	1013	311	250	138	96	73	37	35	73			
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	8	1	1	-	-	-	-	1	5			
	2.	9	-	-	-	-	-	-	-	9			
	Z.	17	1	1	-	-	-	-	1	14			
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	2.	23	14	1	2	1	2	-	-	3			
	Z.	23	14	1	2	1	2	-	-	3			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS .... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
SOZIALWISSENSCHAFT	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	37	13	8	3	2	3	3	2	2		
		Z.	38	14	8	3	3	2	3	3	2		
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	13	-	-	-	-	-	-	-	13		
		2.	15	-	-	-	-	-	-	-	15		
		Z.	28	-	-	-	-	-	-	-	28		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	46	1	1	1	6	3	6	1	27		
		2.	46	1	8	5	3	5	2	3	19		
		3.	4	1	-	-	1	-	1	-	1		
		Z.	96	3	9	6	10	8	9	4	47		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	9	9	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	9	9	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	6092	1568	1038	695	503	390	304	291	1303		
		2.	3237	800	641	425	280	246	163	155	527		
		3.	2385	662	382	353	212	202	137	114	323		
		Z.	11714	3030	2061	1473	995	838	604	560	2153		
SOZIALWISSENSCHAFT (TEILZEIT FU)	MAGISTER	1.	1615	503	435	242	159	137	94	42	3		
		2.	110	4	32	27	23	10	8	2	4		
		3.	888	389	91	51	49	34	25	36	213		
		Z.	2613	896	558	320	231	181	127	80	220		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
	ZUSAMMEN	1.	1615	503	435	242	159	137	94	42	3		
		2.	110	4	32	27	23	10	8	2	4		
		3.	890	389	91	51	49	34	25	37	214		
		Z.	2615	896	558	320	231	181	127	81	221		
SOZIOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	923	222	128	102	95	65	65	49	197		
		Z.	923	222	128	102	95	65	65	49	197		
	MAGISTER	1.	1668	707	182	160	113	121	79	73	233		
		2.	1457	328	168	184	163	108	117	96	293		
		3.	1852	463	287	231	210	159	141	114	247		
		Z.	4977	1498	637	575	486	388	337	283	773		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	101	3	9	7	5	6	6	6	59		
		2.	93	6	2	6	4	4	10	11	50		
		3.	127	13	3	6	15	9	10	9	62		
		Z.	321	22	14	19	24	19	26	26	171		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	263	36	18	15	16	16	14	21	127		
		2.	221	8	8	13	13	12	17	14	136		
		3.	213	15	8	8	14	15	13	23	117		
		Z.	697	59	34	36	43	43	44	58	380		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	17	10	3	1	1	1	1	-	-		
		Z.	17	10	3	1	1	1	1	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	2972	978	340	285	230	209	165	149	616		
		2.	1771	342	178	203	180	124	144	121	479		
		3.	2192	491	298	245	239	183	164	146	426		
		Z.	6935	1811	816	733	649	516	473	416	1521		
SOZIALPAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	24	4	9	5	4	-	1	-	1		
		Z.	24	4	9	5	4	-	1	-	1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	102	35	11	11	5	10	4	1	25		
		Z.	102	35	11	11	5	10	4	1	25		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	4	-	1	1	-	-	-	-	2			
	Z.	4	-	1	1	-	-	-	-	2			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081 - BEI SEK I-P076 - GYMNASIUM, SEK II OH. BERUF. - P081 - BEI SEK II OH. BERUF. - P076 - SONDERP081 - BEI SONDERP076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND H.OE- HEREN
SOZIALPAEDAGOGIK	ZUSAMMEN	1. Z.	132 132	39 39	21 21	17 17	9 9	10 10	5 5	1 1	30 30
HEILPAEDAGOGIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	496 496	123 123	99 99	91 91	132 132	26 26	17 17	5 5	3 3
	ZUSAMMEN	1. Z.	496 496	123 123	99 99	91 91	132 132	26 26	17 17	5 5	3 3
SOZIALARBEIT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	6129 6129	1723 1723	1440 1440	1207 1207	920 920	358 358	184 184	123 123	174 174
	ZUSAMMEN	1. Z.	6129 6129	1723 1723	1440 1440	1207 1207	920 920	358 358	184 184	123 123	174 174
SOZIALPAEDAGOGIK(FH)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	8187 8187	2703 2703	1846 1846	1451 1451	1177 1177	486 486	226 226	116 116	182 182
	ZUSAMMEN	1. Z.	8187 8187	2703 2703	1846 1846	1451 1451	1177 1177	486 486	226 226	116 116	182 182
MODELLSTUDIENGANG SOZIALWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	444 444	1 1	195 195	136 136	110 110	2 2	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	444 444	1 1	195 195	136 136	110 110	2 2	- -	- -	- -
ALLGEMEINER VERWALTUNGSDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1342 1342	827 827	379 379	122 122	7 7	7 7	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	1342 1342	827 827	379 379	122 122	7 7	7 7	- -	- -	- -
AUSWAERTIGER DIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	254 254	91 91	70 70	89 89	4 4	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	254 254	91 91	70 70	89 89	4 4	- -	- -	- -	- -
BIBLIOTHEKSDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	10 10	- -	- -	9 9	1 1	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	10 10	- -	- -	9 9	1 1	- -	- -	- -	- -
DIENT IM VERFASSUNGSSCHUTZ	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	64 64	20 20	19 19	21 21	3 3	- -	1 1	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	64 64	20 20	19 19	21 21	3 3	- -	1 1	- -	- -
KOMMUNALER VERWALTUNGSDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	4740 4740	1692 1692	1595 1595	1285 1285	149 149	11 11	7 7	1 1	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	4740 4740	1692 1692	1595 1595	1285 1285	149 149	11 11	7 7	1 1	- -
KRIMINALDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	303 303	108 108	92 92	95 95	3 3	5 5	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	303 303	108 108	92 92	95 95	3 3	5 5	- -	- -	- -
POLIZEI- VOLLZUGSDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1523 1523	560 560	538 538	409 409	14 14	2 2	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	1523 1523	560 560	538 538	409 409	14 14	2 2	- -	- -	- -
POLIZEIVOLLZUGSD. IM BUNDESGRENZSCHUTZ	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	259 259	68 68	80 80	57 57	44 44	8 8	1 1	1 1	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	259 259	68 68	80 80	57 57	44 44	8 8	1 1	1 1	- -
RECHTSPFLEGE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	510 510	250 250	134 134	118 118	8 8	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	510 510	250 250	134 134	118 118	8 8	- -	- -	- -	- -

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-, PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND H.OE- HEREN	
STAATLICHER VERWALTUNGSDIENST	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	455	176	154	111	12	2	-	-	-	
		2.	455	176	154	111	12	2	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. 2.	455 455	176 176	154 154	111 111	12 12	2 2	- -	- -	- -	
STEUERVERWALTUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	2248	763	689	776	19	1	-	-	-	
		2.	2248	763	689	776	19	1	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. 2.	2248 2248	763 763	689 689	776 776	19 19	1 1	- -	- -	- -	
STRAFVOLLZUG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	95	56	22	15	2	-	-	-	-	
		2.	95	56	22	15	2	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. 2.	95 95	56 56	22 22	15 15	2 2	- -	- -	- -	- -	
VERWALT.SOZIALVERS. U. KRIEGSOPFERVERS.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	281	95	91	90	5	-	-	-	-	
		2.	281	95	91	90	5	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. 2.	281 281	95 95	91 91	90 90	5 5	- -	- -	- -	- -	
PHARMAZIE	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	2391	403	364	362	381	363	199	93	226	
		2.	2391	403	364	362	381	363	199	93	226	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	151	5	12	9	3	10	23	21	68	
		2.	151	5	12	9	3	10	23	21	68	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. 2.	2 2	- -	- -	- -	- -	1 1	1 1	- -	- -	
ZUSAMMEN	1. 2.	2544 2544	408 408	376 376	371 371	384 384	374 374	223 223	114 114	294 294		
STATISTIK UND DATENANALYSE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	24	24	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	90	90	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	114	114	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. 2.	- 24 90 114	- 24 90 114	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
LERNBEREICH MATHEMATIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1		
ZUSAMMEN	1. 2. 2.	3 2 5	1 - 1	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 - 2		
MATHEMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	7842	1576	1156	1054	904	744	631	472	1305	
		2.	7842	1576	1156	1054	904	744	631	472	1305	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	245	82	46	30	17	19	8	10	33	
		2.	245	82	46	30	17	19	8	10	33	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	73	19	14	11	4	5	2	1	17	
		3.	119	37	27	10	12	6	9	5	13	
		2.	192	56	41	21	16	11	11	6	30	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	8	2	-	-	-	-	1	4	1	
		2.	5	-	-	-	-	-	-	2	3	
		3.	8	-	-	2	-	-	-	1	5	
2.		21	2	-	2	-	-	1	7	9		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	346	43	27	18	12	7	16	33	190		
	2.	17	-	2	-	1	-	-	1	13		
	3.	16	1	3	-	-	-	2	2	8		
	2.	379	44	32	18	13	7	18	36	211		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKI II OH. BERUF.-P081- BEI SEKI II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
MATHEMATIK	LA PRIMARSTUFE P076	1.	25	4	9	2	2	2	1	-	5	
		2.	39	2	6	2	9	2	3	6	9	
		3.)	64	6	15	4	11	4	4	6	14	
	LA PRIMARSTUFE P081	1.	737	170	235	150	91	58	16	6	11	
		2.	4367	1089	1371	763	585	332	116	45	66	
		3.)	5789	1358	1823	1041	778	525	138	59	67	
		2.	10893	2617	3429	1954	1454	915	270	110	144	
		LA SEK I P076	1.	130	36	33	11	8	2	2	2	36
			2.	50	9	6	1	7	3	1	3	20
	3.)		180	45	39	12	15	5	3	5	56	
	LA SEK I P081	1.	476	164	102	60	35	34	20	12	49	
		2.	342	136	75	34	26	27	10	12	22	
		3.)	818	300	177	94	61	61	30	24	71	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1.	136	15	9	14	3	1	3	2	89	
		2.	46	2	2	1	-	1	-	-	40	
		3.)	182	17	11	15	3	2	3	2	129	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1.	983	269	205	129	110	78	32	42	118	
		2.	611	182	130	81	62	46	25	16	69	
		3.)	1594	451	335	210	172	124	57	58	187	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1.	885	266	206	143	78	63	41	24	64	
		2.	464	127	96	83	72	33	18	10	25	
		3.)	1349	393	302	226	150	96	59	34	89	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1.	9	-	1	3	1	-	2	-	2	
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
		3.)	16	-	1	3	1	-	2	-	9	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1.	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	215	90	39	25	17	9	4	14	17	
		3.)	219	93	40	25	17	9	4	14	17	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	1	1	
		3.)	3	-	-	1	-	-	-	1	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	1.	3	1	-	1	-	-	-	1	-	
		2.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		3.)	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		2.	6	2	-	1	-	-	-	1	2	
		LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.)	183	49	32	17	25	29	17	5	9
	3.)		12	9	1	-	-	1	1	-	-	
		2.	195	58	33	17	25	30	18	5	9	
		LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.)			60	16	12	8	5	4	6	2	7	
3.)	60		16	12	8	5	4	6	2	7		
LA AM GYMNASIUM	1.	18	-	-	-	-	-	-	-	18		
	2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
	3.)	20	-	-	-	-	-	-	-	20		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	62	11	9	6	6	3	5	2	20		
	2.	91	9	30	7	11	16	2	5	11		
	3.)	54	14	17	10	6	3	1	-	3		
	2.	207	34	56	23	23	22	8	7	34		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	21	13	4	1	1	1	-	-	1	
		2.	21	13	4	1	1	1	-	-	1	
ZUSAMMEN	1.	11931	2655	2043	1623	1268	1012	778	610	1942		
	2.	6575	1731	1815	1033	824	507	204	123	338		
	3.)	6000	1419	1871	1063	796	535	151	67	98		
	2.	24506	5805	5729	3719	2888	2054	1133	800	2378		
	MATHEMATIK (TEILZEIT FU)	1.	598	159	83	59	40	30	28	29	170	
		2.	598	159	83	59	40	30	28	29	170	
DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	380	136	72	33	27	18	10	13	71		
	2.	380	136	72	33	27	18	10	13	71		
MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	2.	16	-	7	6	-	1	1	-	1		
	3.)	128	80	16	10	6	6	5	2	3		
	2.	144	80	23	16	6	7	6	2	4		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII O.H. BERUF.-P081- BEI SEKII O.H. BERUF.-, P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16. HEREN	
MATHEMATIK (TEILZEIT FU)	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 3	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	981 16 128 1125	295 - 80 375	155 7 16 178	92 6 10 108	67 - 6 73	48 1 6 55	38 1 5 44	42 - 2 44	244 1 3 248	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	64 64	24 24	9 9	9 9	8 8	9 9	3 3	2 2	- -	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	65 65	24 24	9 9	9 9	8 8	9 9	3 3	2 2	1 1	
TECHNO-MATHEMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	64 64	24 24	9 9	9 9	8 8	9 9	3 3	2 2	- -	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	65 65	24 24	9 9	9 9	8 8	9 9	3 3	2 2	1 1	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	583 583	82 82	62 62	66 66	39 39	70 70	94 94	79 79	91 91	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	9 9	3 3	4 4	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	
STATISTIK	ZUSAMMEN	1. Z.	592 592	85 85	66 66	68 68	39 39	70 70	94 94	79 79	91 91	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	413 413	140 140	145 145	75 75	31 31	6 6	7 7	7 7	2 2	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	34 34	11 11	8 8	5 5	5 5	3 3	- -	- -	2 2	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	448 448	152 152	153 153	80 80	36 36	9 9	7 7	7 7	4 4	
WIRTSCHAFTS- MATHEMATIK	ZERTIFIKAT	1. Z.	7 7	- -	- -	- -	3 3	4 4	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	7 7	- -	- -	- -	3 3	4 4	- -	- -	- -	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	6788 6788	1064 1064	1011 1011	886 886	821 821	671 671	631 631	598 598	1106 1106	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	453 453	131 131	80 80	52 52	48 48	39 39	30 30	26 26	47 47	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	572 572	83 83	86 86	93 93	108 108	82 82	47 47	22 22	51 51	
INFORMATIK	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 42 73 115	- 18 24 42	- 7 19 26	- 8 13 21	- 3 4 7	- 1 4 5	- 2 2 4	- - 3 3	- 3 4 7	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 2 1 3	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- 1 - 2	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	145 3 3 151	20 - - 20	10 - 1 11	6 - - 6	12 - - 12	3 - 1 4	8 2 1 11	13 - - 13	73 1 - 74	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	21 2 23	5 1 6	4 1 5	2 - 2	6 - 6	1 - 1	3 - 3	- - -	- - -	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	78 61 139	19 22 41	22 14 36	13 6 19	11 8 19	5 3 8	5 1 6	- 4 4	3 3 6	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- 1 1	- - -	- - -	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
INFORMATIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. PO81 3)	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		2.	3	-	-	2	-	-	-	-	1
		Z.	4	-	-	3	-	-	-	-	1
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	6	1	3	2	-	-	-	-	-
		2.	5	2	-	-	1	-	1	1	-
		Z.	11	3	3	2	1	-	1	1	-
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	7	1	1	5	-	-	-	-	-
		Z.	7	1	1	5	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	8072	1324	1217	1060	1007	801	724	659	1280
		2.	119	43	22	16	12	4	7	6	9
		3.	77	24	20	13	4	5	3	3	5
		Z.	8268	1391	1259	1089	1023	810	734	668	1294
INFORMATIK (TEILZEIT FU)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	3516	934	546	436	391	331	247	210	421
		Z.	3516	934	546	436	391	331	247	210	421
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	1169	524	215	119	133	58	49	9	62
		Z.	1169	524	215	119	133	58	49	9	62
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	ZUSAMMEN	1.	4685	1458	761	555	524	389	296	219	483
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	4688	1458	761	555	524	389	296	219	486
INFORMATIK (ZUSATZSTUDIENGANG)	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	ZERTIFIKAT	1.	100	21	16	23	17	23	-	-	-
		Z.	100	21	16	23	17	23	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	100	21	16	23	17	23	-	-	-
		3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	101	21	16	24	17	23	-	-	-
NATURWISSENSCHAFTL. INFORMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	226	91	79	51	2	3	-	-	-
		Z.	226	91	79	51	2	3	-	-	-
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	230	95	79	51	2	3	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	231	96	79	51	2	3	-	-	-
TECHNISCHE INFORMATIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	581	97	102	94	105	50	60	21	52
		Z.	581	97	102	94	105	50	60	21	52
	ZUSAMMEN	1.	581	97	102	94	105	50	60	21	52
		Z.	581	97	102	94	105	50	60	21	52
WIRTSCHAFTS- INFORMATIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	629	103	122	95	133	72	44	33	27
		Z.	629	103	122	95	133	72	44	33	27
	ZUSAMMEN	1.	629	103	122	95	133	72	44	33	27
		Z.	629	103	122	95	133	72	44	33	27
ASTRONOMIE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	6	3	1	-	1	-	-	-	1
		3.	6	1	3	1	-	-	-	1	-
		Z.	12	4	4	1	1	-	-	1	1
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	80	14	14	11	6	7	7	5	16
		3.	3	1	1	-	-	-	-	-	1
		Z.	83	15	15	11	6	7	7	5	17
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	55	6	2	9	5	1	4	2	26
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		3.	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		Z.	62	7	2	9	5	1	5	2	31

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGBEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHELE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81- BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCHELE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								15. UND 16. HEREN
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.		
ASTRONOMIE	ZUSAMMEN	1.	135	20	16	20	11	8	11	7	42	
		2.	10	3	1	-	1	-	-	-	5	
		3.	12	3	4	1	-	-	1	1	2	
		Z.	157	26	21	21	12	8	12	8	49	
PHYSIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	9587	1754	1497	1263	1116	1058	900	672	1327	
		Z.	9587	1754	1497	1263	1116	1058	900	672	1327	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	403	81	59	61	57	50	26	26	43	
		Z.	403	81	59	61	57	50	26	26	43	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	51	10	12	8	4	3	3	5	6	
		3.	91	30	19	12	14	2	1	7	6	
		Z.	142	40	31	20	18	5	4	12	12	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	14	1	1	1	-	1	-	-	10	
		3.	5	-	-	-	-	1	-	-	4	
		Z.	19	1	1	1	-	2	-	-	14	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1048	46	53	41	36	13	34	104	721	
		2.	15	-	1	-	-	-	-	-	14	
		3.	10	1	-	-	-	-	1	1	7	
		Z.	1073	47	54	41	36	13	35	105	742	
	LA SEK I P076 3)	1.	83	29	15	8	6	2	3	1	19	
		2.	25	2	3	1	1	1	-	2	15	
		Z.	108	31	18	9	7	3	3	3	34	
	LA SEK I P081 3)	1.	73	25	14	7	10	3	4	4	6	
		2.	139	47	30	17	11	10	4	3	17	
		Z.	212	72	44	24	21	13	8	7	23	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	49	8	5	1	-	-	2	-	33	
		2.	53	2	2	1	2	-	1	-	45	
		Z.	102	10	7	2	2	-	3	-	78	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	272	66	54	34	29	26	17	11	35	
		2.	424	110	83	52	57	29	19	16	58	
		Z.	696	176	137	86	86	55	36	27	93	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	209	65	41	31	30	15	13	6	8	
		2.	241	77	55	38	20	13	14	8	16	
		Z.	450	142	96	69	50	28	27	14	24	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	6	1	-	-	2	-	-	-	3	
		2.	3	-	1	-	-	-	-	-	2	
		Z.	9	1	1	-	2	-	-	-	5	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	50	19	6	5	4	3	5	1	7	
		Z.	50	19	6	5	4	3	5	1	7	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	10	3	1	1	1	1	1	1	1	
		Z.	10	3	1	1	1	1	1	1	1	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
		Z.	9	-	-	-	-	-	-	-	9	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	12	1	3	-	-	1	1	1	5	
		2.	25	4	7	2	2	2	2	1	5	
		Z.	37	5	10	2	2	3	3	2	10	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	33	15	5	1	2	4	3	1	2	
		Z.	33	15	5	1	2	4	3	1	2	
	ZUSAMMEN	1.	11779	2091	1746	1447	1288	1172	1003	826	2206	
		2.	1056	275	202	126	102	63	49	37	202	
		3.	106	31	19	12	14	3	2	8	17	
		Z.	12941	2397	1967	1585	1404	1238	1054	871	2425	
PHYSIKALISCHE TECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1363	289	238	216	230	155	84	56	95	
		Z.	1363	289	238	216	230	155	84	56	95	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
PHYSIKALISCHE TECHNIK	ZUSAMMEN	1. 2.	1363 1363	289 289	238 238	216 216	230 230	155 155	84 84	56 56	95 95
KORROSIONSSCHUTZ- TECHNIK(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. 2.	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. 2.	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
KORROSIONSSCH. TECHN. WEITERBILDUNG	ZERTIFIKAT	1. 2.	52 52	2 2	12 12	5 5	2 2	10 10	6 6	4 4	11 11
	ZUSAMMEN	1. 2.	52 52	2 2	12 12	5 5	2 2	10 10	6 6	4 4	11 11
FOTOINGENIEURWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. 2.	706 706	128 128	117 117	97 97	101 101	88 88	60 60	39 39	76 76
	ZUSAMMEN	1. 2.	706 706	128 128	117 117	97 97	101 101	88 88	60 60	39 39	76 76
BIOCHEMIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. 2.	60 60	24 24	14 14	7 7	10 10	3 3	1 1	1 1	- -
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2.	30 30	13 13	6 6	8 8	2 2	- -	- -	1 1	- -
	ZUSAMMEN	1. 2.	90 90	37 37	20 20	15 15	12 12	3 3	1 1	2 2	- -
CHEMIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. 2.	9960 9960	1846 1846	1487 1487	1298 1298	1184 1184	1068 1068	864 864	657 657	1556 1556
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. 2.	730 730	151 151	116 116	108 108	104 104	84 84	56 56	31 31	80 80
	MAGISTER	1. 2. 3. 2.	- 19 37 56	- 7 7 14	- 4 6 10	- 1 5 6	- 2 4 6	- 1 2 3	- 2 3 5	- 1 3 4	- 1 7 8
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. 2.	- 1 1 2	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. 2.	1637 5 2 1644	170 1 - 171	152 - - 152	102 - - 102	44 - - 44	16 - - 16	60 - - 60	121 - - 121	972 4 2 978
	LA SEK I P076 3)	1. 2. 2.	59 22 81	11 1 12	14 3 17	9 1 10	7 1 8	3 - 3	4 1 5	2 1 3	9 14 23
	LA SEK I P081 3)	1. 2. 2.	166 157 323	46 53 99	34 30 64	27 17 44	14 19 33	12 11 23	8 10 18	6 7 13	19 10 29
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. 2.	58 38 96	7 - 7	6 1 7	1 - 1	4 - 4	2 - 2	2 - 2	1 - 1	35 37 72
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. 2.	463 375 838	123 105 228	105 50 155	62 54 116	54 44 98	34 30 64	14 21 35	14 17 31	57 54 111
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. 2.	364 324 688	86 57 143	86 83 169	57 65 122	54 37 91	29 27 56	17 21 38	13 8 21	22 26 48
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. 2.	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 2 2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. 2.	2 56 58	1 16 17	- 11 11	1 5 6	- 10 10	- 4 4	- 3 3	- 3 3	- 4 4
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. 2.	1 10 11	- 1 1	- 1 1	- 1 1	1 - 1	- 1 1	- 3 3	- 1 1	- 2 2

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
CHEMIE	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I PO81 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	10	1	3	1	-	2	1	1	1	
		Z.	10	1	3	1	-	2	1	1	1	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	14	-	-	1	2	-	2	-	9	
		2.	18	-	4	3	2	2	1	1	5	
		Z.	32	-	4	4	4	2	3	1	14	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	33	15	6	5	2	1	-	2	2	
Z.		33	15	6	5	2	1	-	2	2		
ZUSAMMEN	1.	13493	2456	2006	1671	1470	1249	1027	847	2767		
	2.	1039	242	191	148	115	78	63	41	161		
	3.	40	7	6	5	4	2	3	3	10		
	Z.	14572	2705	2203	1824	1589	1329	1093	891	2938		
CHEMIE (ERGAENZUNGS- STUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	12	6	3	1	2	-	-	-	-	
		Z.	12	6	3	1	2	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	12	6	3	1	2	-	-	-	-	
CHEMIE ALLG. (FH) CHEMIEINGENIEURWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1653	380	287	324	278	186	98	26	74	
		Z.	1653	380	287	324	278	186	98	26	74	
	ZUSAMMEN	1.	1653	380	287	324	278	186	98	26	74	
CHEMIE ALLG. (FH) (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	636	99	106	180	139	60	24	6	22	
		Z.	636	99	106	180	139	60	24	6	22	
	ZUSAMMEN	1.	636	99	106	180	139	60	24	6	22	
CHEMIETECHNIK VERFAHRENSTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. PO76 3)	1.	3	-	-	-	-	3	-	-	-	
		Z.	3	-	-	-	-	3	-	-	-	
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. PO81 3)	1.	11	4	2	3	2	-	-	-	-
	2.		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	Z.		12	5	2	3	2	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	14	4	2	3	2	3	-	-	-	
CHEMIEINGENIEURWESEN KOOPERATIV	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	25	6	5	5	4	3	2	-	-	
		Z.	25	6	5	5	4	3	2	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	25	6	5	5	4	3	2	-	-	
LEBENSMITTELCHEMIE	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	470	77	64	79	63	63	45	29	50	
		Z.	470	77	64	79	63	63	45	29	50	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	29	-	-	-	-	1	1	3	24	
KOERPERPFLEGE- UND WASCHMITTEL	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	108	12	15	17	28	22	5	5	4	
		Z.	108	12	15	17	28	22	5	5	4	
	ZUSAMMEN	1.	108	12	15	17	28	22	5	5	4	
LABORCHEMIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
		Z.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
LEBENS.-TECHNOLOGIE FLEISCHTECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	140	32	28	19	18	14	12	7	10	
		Z.	140	32	28	19	18	14	12	7	10	
	ZUSAMMEN	1.	140	32	28	19	18	14	12	7	10	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYMNASIUM, SEKII OH.BERUF.-PO81- BEI SEKII OH.BERUF.-, PO76-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
LEBENS- M.-TECHNOLOGIE GETRAENKETECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	150	16	36	36	21	21	8	2	10
		Z.	150	16	36	36	21	21	8	2	10
	ZUSAMMEN	1.	150	16	36	36	21	21	8	2	10
		Z.	150	16	36	36	21	21	8	2	10
LEBENS- M.-TECHNOLOGIE GETREIDETECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	182	29	29	34	36	28	15	2	9
		Z.	182	29	29	34	36	28	15	2	9
	ZUSAMMEN	1.	182	29	29	34	36	28	15	2	9
		Z.	182	29	29	34	36	28	15	2	9
LEBENS- M.-TECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	115	46	29	6	10	6	3	1	14
		Z.	115	46	29	6	10	6	3	1	14
	ZUSAMMEN	1.	115	46	29	6	10	6	3	1	14
		Z.	115	46	29	6	10	6	3	1	14
BIOTECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	113	19	19	20	27	15	8	5	-
		Z.	113	19	19	20	27	15	8	5	-
	ZUSAMMEN	1.	113	19	19	20	27	15	8	5	-
		Z.	113	19	19	20	27	15	8	5	-
TECHN. CHEMIE (FH) KUNSTSTOFFTECHNOLOG.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	198	58	12	33	19	31	17	16	12
		Z.	198	58	12	33	19	31	17	16	12
	ZUSAMMEN	1.	198	58	12	33	19	31	17	16	12
		Z.	198	58	12	33	19	31	17	16	12
TECHN. CHEMIE (FH) (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	240	30	55	49	23	37	20	11	15
		Z.	240	30	55	49	23	37	20	11	15
	ZUSAMMEN	1.	240	30	55	49	23	37	20	11	15
		Z.	240	30	55	49	23	37	20	11	15
TECHN. CHEMIE (FH) VERFAHRENSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	166	36	36	27	23	21	10	5	8
		Z.	166	36	36	27	23	21	10	5	8
	ZUSAMMEN	1.	166	36	36	27	23	21	10	5	8
		Z.	166	36	36	27	23	21	10	5	8
BIOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	7262	967	920	892	909	890	812	716	1156
		Z.	7262	967	920	892	909	890	812	716	1156
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	48	14	5	8	4	4	1	6	6
		3.	81	15	5	10	16	7	8	7	13
		Z.	129	29	10	18	20	11	9	13	19
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2) 1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2) 1.	1124	84	67	57	39	27	40	60	750
		2.	16	4	-	-	1	1	-	-	10
		3.	19	-	-	1	-	-	2	3	13
		Z.	1159	88	67	58	40	28	42	63	773
	LA SEK I P076	3) 1.	90	15	10	8	4	7	5	1	40
		2.	26	-	1	2	1	-	-	1	21
		Z.	116	15	11	10	5	7	5	2	61
	LA SEK I P081	3) 1.	768	206	200	75	69	80	40	32	66
		2.	330	90	66	37	38	39	19	12	29
		Z.	1098	296	266	112	107	119	59	44	95
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	3) 1.	108	14	7	2	-	4	-	1	80
		2.	37	-	-	-	-	-	-	1	36
		Z.	145	14	7	2	-	4	-	2	116
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	3) 1.	948	193	166	140	88	65	70	63	163
		2.	203	52	39	25	22	12	11	5	37
		Z.	1151	245	205	165	110	77	81	68	200
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3) 1.	904	172	158	167	141	83	73	39	71
		2.	236	50	53	35	35	19	11	10	23
		Z.	1140	222	211	202	176	102	84	49	94

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
BIOLOGIE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1. 3) Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1. 2. Z.	- 40 40	- 4 4	- 3 3	- 10 10	- 4 4	- 4 4	- 3 3	- 4 4	- 8 8	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1. 2. Z.	5 33 38	1 3 4	- 4 4	1 7 8	1 2 3	1 4 5	1 2 3	- 5 5	- 6 6	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	1. 2. Z.	1 230 231	- 49 49	- 40 40	- 25 25	- 36 36	- 25 25	- 18 18	1 19 20	- 18 18	
	LA AN DER REAL- SCHULE	1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2	
	LA AM GYMNASIUM	1. 2. Z.	2 3 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 3 5	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	1. 2. 3. Z.	35 22 1 58	2 1 - 3	2 2 - 4	4 - 1 5	- 4 - 4	2 1 - 3	6 1 - 7	2 2 - 4	17 11 - 28	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	14 14	5 5	6 6	- -	1 1	1 1	1 1	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	11263 1227 103 12593	1659 267 15 1941	1536 213 5 1754	1346 149 12 1507	1252 147 16 1415	1160 109 7 1276	1048 66 10 1124	915 65 10 990	2347 211 28 2586	
	BIOTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1. 2. Z.	9 1 10	3 - 3	2 1 3	- - -	1 - 1	3 - 3	- - -	- - -	- - -
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081		1. 2. Z.	93 93	23 23	9 9	17 17	9 9	10 10	5 5	9 9	11 11	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG		1. Z.	5 5	1 1	- -	- -	2 2	1 1	- -	- -	1 1	
ZUSAMMEN		1. 2. Z.	107 1 108	27 - 27	11 1 12	17 - 17	12 - 12	14 - 14	5 - 5	9 - 9	12 - 12	
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1. 3. Z.	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA PRIMARSTUFE P076	1. 2. Z.	75 8 83	37 2 39	7 - 7	8 - 8	10 1 11	6 1 7	4 - 4	3 - 3	- 4 4	
	LA PRIMARSTUFE P081	1. 2. Z.	2295 2295	569 569	778 778	430 430	293 293	160 160	29 29	19 19	17 17	
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	1. 2. 3. Z.	- 23 1 24	- 20 1 21	- 2 - 2	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	1. 2. Z.	16 2 18	1 - 1	5 - 5	3 - 3	2 - 2	2 1 3	1 - 1	- - -	2 1 3	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	2386 33 2 2421	607 22 2 631	790 2 - 792	441 - - 441	305 1 - 306	168 3 - 171	34 - - 34	22 - - 22	19 5 - 24	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	3963 3963	830 830	638 638	541 541	454 454	369 369	281 281	292 292	558 558	
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	1048 825 732 2605	321 189 239 749	197 141 115 453	149 98 89 336	89 81 78 248	83 66 44 193	55 68 42 165	57 52 38 147	97 130 87 314	
	GEOGRAPHIE											

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI OH. BERUF.-P081- BEI SEKI OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
GEOGRAPHIE	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	24	2	1	1	2	-	4	1	13		
		2.	30	2	1	3	2	-	4	1	17		
		3.	52	1	3	2	1	1	6	7	31		
		Z.	106	5	5	6	5	1	14	9	61		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	283	7	5	2	4	5	14	17	229		
		2.	87	2	4	-	1	3	4	8	65		
		3.	64	4	1	1	1	2	3	6	46		
		Z.	434	13	10	3	6	10	21	31	340		
	LA SEK I P076 3)	1.	60	12	9	4	3	8	2	1	21		
		2.	44	3	-	1	1	1	-	2	36		
		Z.	104	15	9	5	4	9	2	3	57		
	LA SEK I P081 3)	1.	278	72	76	41	24	17	16	12	20		
		2.	572	164	131	76	47	45	32	22	55		
		Z.	850	236	207	117	71	62	48	34	75		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	88	5	5	6	5	3	1	2	61		
		2.	93	-	-	-	1	1	-	-	91		
		Z.	181	5	5	6	6	4	1	2	152		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	359	91	68	46	22	17	15	14	86		
		2.	643	143	120	93	67	55	36	30	99		
		Z.	1002	234	188	139	89	72	51	44	185		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	412	112	77	62	46	36	26	19	34		
		2.	627	153	164	90	72	55	27	18	48		
		Z.	1039	265	241	152	118	91	53	37	82		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	8	-	-	-	-	-	-	-	8		
		Z.	8	-	-	-	-	-	-	-	8		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	132	41	27	18	7	9	11	10	9		
		Z.	132	41	27	18	7	9	11	10	9		
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		Z.	7	-	-	-	-	-	-	-	7		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	16	-	-	-	-	-	-	-	16		
		2.	20	-	-	-	-	-	-	-	20		
		Z.	36	-	-	-	-	-	-	-	36		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	23	3	2	1	3	3	2	1	8			
	2.	45	2	-	3	2	11	3	1	23			
	3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1			
	Z.	69	5	2	4	5	14	5	2	32			
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	4	-	-	-	-	-	-	-			
	Z.	4	4	-	-	-	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	1.	6562	1459	1079	853	652	541	416	416	1146			
	2.	3130	699	588	382	281	246	185	144	605			
	3.	851	246	119	92	80	47	51	51	165			
	Z.	10543	2404	1786	1327	1013	834	652	611	1916			
HISTORISCHE GEOGRAPHIE	MAGISTER	1.	12	1	2	-	4	3	2	-	-		
		2.	39	10	7	10	3	2	1	3	3		
		3.	51	21	7	4	8	6	2	1	2		
		Z.	102	32	16	14	15	11	5	4	5		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		2.	5	-	-	-	-	-	2	-	3		
		3.	7	-	-	-	-	1	1	2	3		
		Z.	14	-	-	-	-	1	3	2	8		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	-	-	-	1	1	1	1	2		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		3.	5	-	1	-	2	1	-	-	1		
		Z.	13	-	1	-	3	2	1	1	5		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076, SONDERP081 - BEI SONDERP076) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15.		
-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----													
HISTORISCHE GEOGRAPHIE	ZUSAMMEN	1.	20	1	2	-	5	4	3	1	4		
		2.	46	10	7	10	3	2	3	3	8		
		3.	63	21	8	4	10	8	3	3	6		
		Z.	129	32	17	14	18	14	9	7	18		
GEOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1617	259	205	198	173	182	150	128	322		
		Z.	1617	259	205	198	173	182	150	128	322		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	50	4	4	4	5	7	4	5	17		
		3.	75	14	11	11	8	8	7	2	14		
		Z.	125	18	15	15	13	15	11	7	31		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	10	1	-	-	-	-	-	1	8		
		3.	4	1	1	-	-	-	-	-	2		
		Z.	14	2	1	-	-	-	-	1	10		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	183	1	1	3	-	1	2	8	167		
		2.	15	-	-	-	-	-	1	-	14		
		3.	12	-	-	-	1	1	-	-	10		
		Z.	210	1	1	3	1	2	3	8	191		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	2	-	1	-	-	-	-	1		
		Z.	4	2	-	1	-	-	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	1804	262	206	202	173	183	152	136	490		
		2.	75	5	4	4	5	7	5	6	39		
		3.	91	15	12	11	9	9	7	2	26		
		Z.	1970	282	222	217	187	199	164	144	555		
GEOPHYSIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	390	75	44	43	43	39	34	35	77		
		Z.	390	75	44	43	43	39	34	35	77		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	30	-	-	-	-	1	1	-	28		
		Z.	30	-	-	-	-	1	1	-	28		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	-	1	-	-	-	-	1	-		
		Z.	2	-	1	-	-	-	-	1	-		
	ZUSAMMEN	1.	422	75	45	43	43	40	35	36	105		
		Z.	422	75	45	43	43	40	35	36	105		
METEOROLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	171	55	23	29	19	12	9	6	18		
		Z.	171	55	23	29	19	12	9	6	18		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	16	-	-	-	-	-	-	4	12		
		Z.	16	-	-	-	-	-	-	4	12		
	ZUSAMMEN	1.	187	55	23	29	19	12	9	10	30		
		Z.	187	55	23	29	19	12	9	10	30		
MINERALOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	870	212	137	113	84	66	49	49	160		
		Z.	870	212	137	113	84	66	49	49	160		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	6	2	1	-	2	-	-	-	1		
		Z.	7	3	1	-	2	-	-	-	1		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	59	-	1	1	-	1	2	10	44		
		2.	2	-	-	-	1	-	-	-	1		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	62	-	1	1	1	1	2	10	46		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	930	213	138	114	84	67	51	59	204		
		2.	3	1	-	-	1	-	-	-	1		
		3.	8	2	1	-	2	-	-	1	2		
		Z.	941	216	139	114	87	67	51	60	207		
OEKOLOGIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	246	59	35	35	31	29	29	15	13		
		Z.	246	59	35	35	31	29	29	15	13		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEBOGEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-, PO76-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
OEKOLOGIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZUSAMMEN	1.	246	59	35	35	31	29	29	15	13
		2.	246	59	35	35	31	29	29	15	13
LANDBAU	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	359	74	86	77	77	15	7	7	16
		2.	359	74	86	77	77	15	7	7	16
	ZUSAMMEN	1.	359	74	86	77	77	15	7	7	16
		2.	359	74	86	77	77	15	7	7	16
AGRARWISSENSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1346	264	186	224	187	201	144	79	61
		2.	1346	264	186	224	187	201	144	79	61
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	10	1	-	1	3	-	-	1	4
		2.	11	2	-	1	3	-	-	1	4
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	180	-	2	1	1	7	24	36	109
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	181	-	2	1	1	7	24	36	110
	ZUSAMMEN	1.	1526	264	188	225	188	208	168	115	170
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	11	1	-	1	3	-	-	1	5
		2.	1538	266	188	226	191	208	168	116	175
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1711	314	253	252	349	278	116	47	102
		2.	1711	314	253	252	349	278	116	47	102
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		2.	3	-	-	1	-	-	-	-	2
	LA SEK I P076 3)	1.	50	13	3	14	3	3	5	1	8
		2.	6	3	-	1	-	1	-	-	1
		2.	56	16	3	15	3	4	5	1	9
	LA SEK I P081 3)	1.	68	15	4	11	9	6	4	4	15
		2.	121	34	20	10	14	14	7	10	12
		2.	189	49	24	21	23	20	11	14	27
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	5	4	-	1	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		2.	6	4	-	1	1	-	-	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	27	8	6	4	1	3	1	1	3
		2.	27	8	6	4	1	3	1	1	3
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		2.	3	-	-	-	2	-	1	-	-
		2.	5	1	-	1	2	-	1	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1836	347	260	279	361	287	125	52	125
		2.	159	45	26	15	18	18	9	11	17
		3.	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		2.	1997	392	286	295	379	305	134	63	143
ERNAEHRUNGS-UND HAUSHALTSWISSENSCH.	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	919	146	137	135	139	128	129	61	44
		2.	919	146	137	135	139	128	129	61	44
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	14	7	6	-	-	-	-	-	1
		2.	15	8	6	-	-	-	-	-	1
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	43	-	-	-	-	-	1	4	38
		2.	43	-	-	-	-	-	1	4	38
	LA SEK I P076 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	LA SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	3	1	-	-	-	-	1	1	-
		2.	3	1	-	-	-	-	1	1	-
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	-	1	-	1	-	-	-	5
		2.	7	-	1	-	1	-	-	-	5

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMN., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDRERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15.	
ERNAEHRUNGS-UND HAUSHALTSWISSENSCH.	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2.	51 51	5 5	5 5	10 10	10 10	10 10	2 2	4 4	5 5	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	164 8 172	16 1 17	17 1 18	22 1 23	25 2 27	17 2 19	19 1 20	22 - 22	26 - 26	
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1. 2.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	4 1 5	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	3 - 3	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	1189 16 14 1219	167 3 7 177	160 1 6 167	168 1 - 169	175 2 - 177	155 2 - 157	151 2 - 153	91 2 - 93	122 3 1 126	
	LEBENS- u. TECHNOLOGIE (UNI BONN)	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2.	17 17	6 6	1 1	3 3	2 2	2 2	2 2	1 1	- -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 21 21	- 2 2	- 3 3	- 9 9	- 5 5	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	16 68 84	2 7 9	5 11 16	4 15 19	5 13 18	- 10 10	- 10 10	- 2 2	- - -	- - -
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -
ZUSAMMEN	1. 2. Z.	34 89 123	8 9 17	6 14 20	7 24 31	7 18 25	2 12 14	3 10 13	1 2 3	- - -		
MEDIZIN (ALLGEMEIN)	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1. Z.	21723 21723	2038 2038	2233 2233	2823 2823	2924 2924	2933 2933	3045 3045	2662 2662	3065 3065	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	437 437	40 40	8 8	11 11	9 9	3 3	8 8	28 28	330 330	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	24 24	11 11	4 4	1 1	- -	1 1	4 4	1 1	2 2	
	ZUSAMMEN	1. Z.	22184 22184	2089 2089	2245 2245	2835 2835	2933 2933	2937 2937	3057 3057	2691 2691	3397 3397	
GESUNDHEITSWISS. U. SOZIALMEDIZIN	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	28 28 1 57	28 28 1 57	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	28 28 1 57	28 28 1 57	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	LEHR-UND FORSCHUNGS- LOGOPAEIDIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	10 10	9 9	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	10 10	9 9	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
ZAHNMEDIZIN	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1. Z.	3038 3038	375 375	367 367	414 414	455 455	454 454	424 424	222 222	327 327	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	109 109	8 8	1 1	- -	- -	1 1	7 7	33 33	59 59	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	6 6	- -	2 2	- -	- -	- -	2 2	2 2	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	3153 3153	383 383	370 370	414 414	455 455	455 455	433 433	257 257	386 386	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNL., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
INFORMATIK-INGENIEUR WESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	341	64	60	59	51	38	32	22	15	
		Z.	341	64	60	59	51	38	32	22	15	
	ZUSAMMEN	1. Z.	341 341	64 64	60 60	59 59	51 51	38 38	32 32	22 22	15 15	
SICHERHEITSTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	933	191	182	170	98	77	65	55	95	
		Z.	933	191	182	170	98	77	65	55	95	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	349	100	59	54	44	40	21	10	21	
		Z.	349	100	59	54	44	40	21	10	21	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	1	-	-	1	-	-	-	-	
		Z.	2	1	-	-	1	-	-	-	-	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	57	5	5	7	-	2	5	3	30	
		Z.	57	5	5	7	-	2	5	3	30	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1.	1340	296	246	232	142	119	91	68	146		
	2.	2	1	-	-	1	-	-	-	-		
	Z.	1342	297	246	232	143	119	91	68	146		
SICHERHEITSTECHNIK (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	12	4	4	1	-	2	-	-	1	
		Z.	12	4	4	1	-	2	-	-	1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	12 12	4 4	4 4	1 1	- -	2 2	- -	- -	1 1	
TECHNIK	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	4	-	2	1	1	-	-	-	-	
		3.	4	-	2	1	1	-	-	-	-	
		Z.	8	-	4	2	2	-	-	-	-	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	8	-	1	4	2	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		3.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		Z.	12	-	1	4	2	-	-	-	5	
	LA SEK I P076 3)	1.	321	98	90	43	45	22	3	3	17	
		2.	27	6	6	4	3	-	-	-	8	
		Z.	348	104	96	47	48	22	3	3	25	
	LA SEK I P081 3)	1.	62	25	10	3	9	4	5	-	6	
		2.	97	28	19	20	8	8	2	3	9	
		Z.	159	53	29	23	17	12	7	3	15	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	25	2	5	3	8	2	1	2	2	
		2.	3	-	1	-	-	-	-	-	2	
		Z.	28	2	6	3	8	2	1	2	4	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	12	1	4	4	1	-	1	-	1	
		2.	19	5	6	2	3	1	1	1	-	
		Z.	31	6	10	6	4	1	2	1	1	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	28	7	8	5	6	2	-	-	-	
		2.	27	8	4	4	5	-	4	1	1	
		Z.	55	15	12	9	11	2	4	1	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	4	-	-	-	1	1	2	-	-	
		2.	3	-	-	-	1	-	1	-	1	
		Z.	7	-	-	-	2	1	3	-	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.		21	8	6	1	1	2	1	-	2		
Z.		21	8	6	1	1	2	1	-	2		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	28	6	12	2	4	3	-	1	-		
	2.	9	1	-	1	-	2	-	-	5		
	3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	Z.	38	7	12	3	4	5	-	1	6		
ZUSAMMEN	1.	488	139	130	64	76	34	12	6	27		
	2.	211	56	44	33	22	13	9	5	29		
	3.	9	1	2	1	1	-	-	-	4		
	Z.	708	196	176	98	99	47	21	11	60		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	225	78	81	66	-	-	-	-	-
		Z.	225	78	81	66	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	225	78	81	66	-	-	-	-	-
TECHNISCHER UMWELTSCHUTZ	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	242	87	81	74	-	-	-	-	-
		Z.	242	87	81	74	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	242	87	81	74	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	2646	331	323	330	284	304	288	261	525
		Z.	2646	331	323	330	284	304	288	261	525
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	202	37	47	28	17	19	4	12	38
		Z.	202	37	47	28	17	19	4	12	38
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	6	1	1	3	-	-	-	-	1
		Z.	7	1	1	3	-	-	-	-	2
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		Z.	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	295	1	3	2	1	3	2	14	269
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	297	1	3	2	1	3	2	14	271
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Z.		2	-	-	-	-	-	-	-	2	
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	7	3	-	-	-	2	2	-	-	
	Z.	7	3	-	-	-	2	2	-	-	
ZUSAMMEN	1.	3152	372	373	360	302	328	296	287	834	
	2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	3.	10	1	1	5	-	-	-	-	3	
	Z.	3163	373	374	365	302	328	296	287	838	
ARCHITEKTUR/HOCHBAU	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	7650	963	1043	898	835	928	771	645	1567
		Z.	7650	963	1043	898	835	928	771	645	1567
	ZUSAMMEN	1.	7650	963	1043	898	835	928	771	645	1567
BAUGESCHICHTE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	42	21	7	3	2	1	2	1	5
		3.	92	25	7	7	18	6	4	10	15
		Z.	134	46	14	10	20	7	6	11	20
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	55	16	3	3	2	5	5	3	18
		2.	108	2	5	8	9	5	8	14	57
		3.	16	-	4	1	-	1	2	2	6
		Z.	179	18	12	12	11	11	15	19	81
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	12	2	2	-	1	2	1	1	3
		2.	33	3	2	1	1	1	-	3	22
		3.	12	-	-	-	-	-	1	1	10
		Z.	57	5	4	1	2	3	2	5	35
	ZUSAMMEN	1.	67	18	5	3	3	7	6	4	21
		2.	183	26	14	12	12	7	10	18	84
		3.	120	25	11	8	18	7	7	13	31
Z.		370	69	30	23	33	21	23	35	136	
INNENARCHITEKTUR	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1925	311	249	258	226	243	221	132	285
		Z.	1925	311	249	258	226	243	221	132	285
	ZUSAMMEN	1.	1925	311	249	258	226	243	221	132	285
LANDESPFLEGE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	995	175	176	142	133	128	100	42	99
		Z.	995	175	176	142	133	128	100	42	99
	ZUSAMMEN	1.	995	175	176	142	133	128	100	42	99

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI  
SEKI-P076 - GYM., SEKI II OH. BERUF. - P081 - BEI SEKI II OH. BERUF. - P076 - SONDERSCULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
MESSEBAU (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	13 13	5 5	2 2	1 1	1 1	2 2	1 1	1 1	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	13 13	5 5	2 2	1 1	1 1	2 2	1 1	1 1	- -	
STAEDTEBAU UND REGIONALPLANUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	441 441	39 39	42 42	42 42	61 61	48 48	42 42	27 27	140 140	
	ZUSAMMEN	1. Z.	441 441	39 39	42 42	42 42	61 61	48 48	42 42	27 27	140 140	
RESTAURIERUNG VON GEMAELEN/SKULPTUREN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	25 25	6 6	7 7	5 5	6 6	1 1	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	25 25	6 6	7 7	5 5	6 6	1 1	- -	- -	- -	
RESTAURIERUNG VON HOLZ UND MOEBELN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	26 26	7 7	5 5	8 8	5 5	1 1	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	26 26	7 7	5 5	8 8	5 5	1 1	- -	- -	- -	
RESTAURIERUNG VON SCHRIFTGUT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	9 9	3 3	3 3	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	9 9	3 3	3 3	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	
RESTAURIERUNG VON STEIN/WANDMALEREIEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	26 26	8 8	6 6	7 7	5 5	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	26 26	8 8	6 6	7 7	5 5	- -	- -	- -	- -	
RESTAURIERUNG VON TEXTILIEN UND LEDER	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	12 12	6 6	6 6	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	12 12	6 6	6 6	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
BAUDENKMALPFLEGE ZUSATZSTUDIENGANG	ZERTIFIKAT	1. Z.	21 21	4 4	6 6	2 2	3 3	3 3	3 3	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	21 21	4 4	6 6	2 2	3 3	3 3	3 3	- -	- -	
RAUMPLANUNG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	1099 1099	151 151	137 137	143 143	159 159	145 145	130 130	83 83	151 151	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	21 21	1 1	8 8	7 7	2 2	2 2	- -	- -	1 1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	1120 1120	152 152	145 145	150 150	161 161	147 147	130 130	83 83	152 152	
REGIONALPLANUNG IN ENTW.-LAENDERN	ZERTIFIKAT	1. Z.	24 24	24 24	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	24 24	24 24	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
BAUBETRIEB	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	604 604	109 109	98 98	90 90	79 79	67 67	45 45	38 38	78 78	
	ZUSAMMEN	1. Z.	604 604	109 109	98 98	90 90	79 79	67 67	45 45	38 38	78 78	
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	4948 4948	1559 1559	1026 1026	568 568	372 372	278 278	260 260	205 205	680 680	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	823 823	223 223	192 192	146 146	59 59	42 42	50 50	30 30	81 81	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1263 1263	343 343	354 354	208 208	172 172	84 84	33 33	14 14	55 55	
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 1 5 6	- 1 1 2	- - 4 4	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE - P081 - BEI PRIMARSTUFE - P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI - P081 - BEI  
SEKI - P076 - GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED - P081 - BEI SONDERPAED - P076 -)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	209 209	8 8	1 1	7 7	3 3	4 4	11 11	19 19	156 156
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	24 24	10 10	6 6	5 5	- -	- -	- -	- -	3 3
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	7268 1 5 7274	2143 1 1 2145	1579 - 4 1583	934 - - 934	606 - - 606	408 - - 408	354 - - 354	268 - - 268	976 - - 976
BAUPRODUKTION	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 3
	ZUSAMMEN	1. Z.	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 3
BAUTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	5 5	2 2	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	2 2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	202 1 203	45 - 45	31 - 31	45 - 45	29 1 30	13 - 13	10 - 10	9 - 9	20 - 20
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	2 2	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	209 1 210	48 - 48	32 - 32	45 - 45	29 1 30	14 - 14	10 - 10	9 - 9	22 - 22
HOLZTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	5 5	- -	- -	1 1	1 1	3 3	- -	- -	- -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 85 85	- 17 17	- 19 19	- 26 26	- 19 19	- 3 3	- 1 1	- - -	- - -
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	5 85 90	- 17 17	- 19 19	1 26 27	1 19 20	3 3 6	- 1 1	- - -	- - -
HOCHBAU	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	2 2	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 16 16	- 7 7	- 4 4	- 3 3	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- - -
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	2 16 18	1 7 8	- 4 4	- 3 3	1 - 1	- 2 2	- - -	- - -	- - -
KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	10 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 10
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1975 1975	548 548	302 302	257 257	204 204	170 170	161 161	80 80	253 253
	ZUSAMMEN	1. Z.	1985 1985	548 548	302 302	257 257	204 204	170 170	161 161	80 80	263 263
TIEFBAU	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 3 3	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	- 3 3	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
VERKEHRSWESEN/ VERKEHRSBAU ALLG.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	441 441	53 53	49 49	91 91	65 65	59 59	35 35	24 24	65 65
	ZUSAMMEN	1. Z.	441 441	53 53	49 49	91 91	65 65	59 59	35 35	24 24	65 65
WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	272 272	83 83	60 60	60 60	37 37	21 21	3 3	1 1	7 7

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT	ZUSAMMEN	1.	272	83	60	60	37	21	3	1	7
		2.	272	83	60	60	37	21	3	1	7
WASSERWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	779	147	100	153	124	104	45	27	79
		2.	779	147	100	153	124	104	45	27	79
	ZUSAMMEN	1.	779	147	100	153	124	104	45	27	79
		2.	779	147	100	153	124	104	45	27	79
WOHNUNGSWIRTSCHAFT AUFBAUSTUDIUM	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	38	7	14	7	3	2	2	2	1
		2.	38	7	14	7	3	2	2	2	1
	ZUSAMMEN	1.	38	7	14	7	3	2	2	2	1
		2.	38	7	14	7	3	2	2	2	1
VERMESSUNGSWESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	343	63	35	32	28	35	42	57	51
		2.	343	63	35	32	28	35	42	57	51
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	680	163	118	109	113	50	30	26	71
		2.	680	163	118	109	113	50	30	26	71
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	26	5	3	9	2	1	1	-	5
		3.	62	18	12	10	4	7	8	2	1
		2.	88	23	15	19	6	8	9	2	6
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	6	1	-	1	-	-	-	-	4
		3.	24	-	-	-	1	1	2	1	19
		2.	30	1	-	1	1	1	2	1	23
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	16	-	1	-	-	-	-	2	13
		2.	5	-	1	1	-	-	1	-	2
		3.	16	-	-	-	-	3	1	2	10
		2.	37	-	2	1	-	3	2	4	25
	ZUSAMMEN	1.	1039	226	154	141	141	85	72	85	135
		2.	37	6	4	11	2	1	2	-	11
		3.	102	18	12	10	5	11	11	5	30
		2.	1178	250	170	162	148	97	85	90	176
ALLGEMEINER MASCHINENBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	582	93	153	95	74	53	40	36	38
		2.	582	93	153	95	74	53	40	36	38
	ZUSAMMEN	1.	582	93	153	95	74	53	40	36	38
		2.	582	93	153	95	74	53	40	36	38
MASCHINENBAU FH-STUDIENGANG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	5571	1051	1282	1255	807	430	262	153	331
		2.	5571	1051	1282	1255	807	430	262	153	331
	ZUSAMMEN	1.	5571	1051	1282	1255	807	430	262	153	331
		2.	5571	1051	1282	1255	807	430	262	153	331
ARBEITSWIRTSCHAFTS- LEHRE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. PO76 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
CHEMIETECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1287	251	245	215	179	141	108	73	75
		2.	1287	251	245	215	179	141	108	73	75
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	72	16	16	16	14	8	1	-	1
		2.	72	16	16	16	14	8	1	-	1
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. PO76 3)	1.	9	1	3	3	-	-	2	-	-
		2.	9	1	3	3	-	-	2	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1368	268	264	234	193	149	111	73	76
		2.	1368	268	264	234	193	149	111	73	76
ENTSORGUNGSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	110	60	27	23	-	-	-	-	-
		2.	110	60	27	23	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	110	60	27	23	-	-	-	-	-
		2.	110	60	27	23	-	-	-	-	-
FAHRZEUGTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	706	120	113	119	118	78	49	37	72
		2.	706	120	113	119	118	78	49	37	72

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYMN., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-, PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U. HOE- HEREN		
FAHRZEUGTECHNIK	ZUSAMMEN	1. Z.	706 706	120 120	113 113	119 119	118 118	78 78	49 49	37 37	72 72		
FERTIGUNGST. KUNST- STOFFVERARBEITUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	107 107	7 7	15 15	14 14	18 18	22 22	13 13	9 9	9 9		
	ZUSAMMEN	1. Z.	107 107	7 7	15 15	14 14	18 18	22 22	13 13	9 9	9 9		
FERTIGUNGSTECHNIK/ METALLVERARBEITUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	174 174	13 13	13 13	27 27	46 46	39 39	14 14	5 5	17 17		
	ZUSAMMEN	1. Z.	174 174	13 13	13 13	27 27	46 46	39 39	14 14	5 5	17 17		
FERTIGUNGSTECHNIK (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1875 1875	309 309	355 355	349 349	289 289	253 253	121 121	91 91	108 108		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	1 1 2		
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 52 52	- 14 14	- 9 9	- 14 14	- 10 10	- 3 3	- 1 1	- 1 1	- - -	
			WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
	ZUSAMMEN			1. 2. Z.	1876 55 1931	309 14 323	355 9 364	349 14 363	289 10 299	253 4 257	121 2 123	91 1 92	109 1 110
		FERTIGUNGSTECHNIK (UNI DORTMUND)		DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	1173 1173	172 172	236 236	224 224	181 181	132 132	64 64	60 60
			PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	39 39	13 13	14 14	3 3	5 5	1 1	2 2	1 1	- -
	FERTIGUNGSTECHNIK (UNI DORTMUND)	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	2 2	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 29 29	- 5 5	- 13 13	- 5 5	- 4 4	- 2 2	- - -	- - -	- - -	
		ZUSAMMEN	1. 2. Z.	1214 29 1243	185 5 190	251 13 264	227 5 232	186 4 190	133 2 135	66 - 66	61 - 61	105 - 105	
INTERNATIONALE PROJEKTIERUNG		DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	104 104	25 25	39 39	26 26	10 10	2 2	- -	2 2	- -	
KONSTRUKTIONSTECHNIK	ZUSAMMEN	1. Z.	104 104	25 25	39 39	26 26	10 10	2 2	- -	2 2	- -		
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	195 195	30 30	53 53	40 40	23 23	23 23	16 16	5 5	5 5		
KONSTRUKTIONSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	6209 6209	1076 1076	1119 1119	1098 1098	1041 1041	737 737	378 378	260 260	500 500		
	ZUSAMMEN	1. Z.	6404 6404	1106 1106	1172 1172	1138 1138	1064 1064	760 760	394 394	265 265	505 505		
KOOP.ING.AUSBILDUNG I.D.VERFAHRENSTECHN.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	15 15	3 3	7 7	5 5	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	15 15	3 3	7 7	5 5	- -	- -	- -	- -	- -		
KRAFTFAHRZEUGBAU	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	3 3	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	1 1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	1 50 51	1 9 10	- 13 13	- 10 10	- 9 9	- 4 4	- 1 1	- - -	- 4 4		
		ZUSAMMEN	1. 2. Z.	4 50 54	2 9 11	- 13 13	- 10 10	1 9 10	- 4 4	- 1 1	- - -	1 4 5	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-P081 - BEI  
SEK1-P076 - GYMN., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
LANDMASCHINENTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	384 384	65 65	57 57	55 55	48 48	43 43	24 24	44 44	48 48	
	ZUSAMMEN	1. Z.	384 384	65 65	57 57	55 55	48 48	43 43	24 24	44 44	48 48	
SCHIFFSTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	41 41	18 18	7 7	7 7	9 9	- -	- -	- -	- -	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	22 22	3 3	12 12	6 6	1 1	- -	- -	- -	- -	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	19 19	- -	- -	- -	- -	4 4	4 4	3 3	8 8	
	ZUSAMMEN	1. Z.	82 82	21 21	19 19	13 13	10 10	4 4	4 4	3 3	8 8	
LUFTFAHRTTECHNIK/ FLUGZEUGBAU (FH)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	685 685	100 100	117 117	92 92	94 94	85 85	70 70	43 43	84 84	
	ZUSAMMEN	1. Z.	685 685	100 100	117 117	92 92	94 94	85 85	70 70	43 43	84 84	
LUFTFAHRTTECHNIK/ STRAHLENANTRIEBE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	280 280	33 33	48 48	40 40	37 37	36 36	27 27	8 8	51 51	
	ZUSAMMEN	1. Z.	280 280	33 33	48 48	40 40	37 37	36 36	27 27	8 8	51 51	
MASCHINENBAU KOOPERATIV	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	212 212	40 40	44 44	29 29	33 33	33 33	16 16	7 7	10 10	
	ZUSAMMEN	1. Z.	212 212	40 40	44 44	29 29	33 33	33 33	16 16	7 7	10 10	
MASCHINENBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	12939 12939	1980 1980	1835 1835	1689 1689	1579 1579	1471 1471	1285 1285	969 969	2131 2131	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	973 973	191 191	160 160	152 152	129 129	110 110	66 66	66 66	99 99	
	MAGISTER	1. 3. Z.	- 10 10	- 2 2	- 1 1	- 2 2	- - -	- 4 4	- 1 1	- - -	- - -	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. Z.	1037 1 1038	18 - 18	26 - 26	24 - 24	10 - 10	12 - 12	32 - 32	109 - 109	806 1 807	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	7 7	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 6	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	66 2 68	24 - 24	16 1 17	9 1 10	5 - 5	5 - 5	- - -	2 - 2	5 - 5	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	3 3	2 2	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	65 65	24 24	15 15	4 4	7 7	6 6	2 2	3 3	4 4	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	15090 3 10 15103	2240 - 2 2242	2052 1 1 2054	1878 1 2 1881	1731 - 4 1731	1604 - 4 1608	1385 - 1 1386	1149 - - 1149	3051 1 - 3052	
	MASCHINENBAU (ERGAENZ.-STUDIENG.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	369 369	140 140	89 89	72 72	41 41	14 14	7 7	2 2	4 4
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -
		ZUSAMMEN	1. Z.	370 370	140 140	89 89	72 72	41 41	14 14	8 8	2 2	4 4
	MASCHINENTECHNIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGEBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
MASCHINENTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1. 2.	3 3	- -	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	1 1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1. 2.	202 16 218	36 9 45	45 4 49	42 2 44	36 1 37	19 - 19	6 - 6	4 - 4	14 - 14		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2.	3 3	- -	- -	- -	1 1	1 1	- -	1 1	- -		
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	209 16 225	36 9 45	46 4 50	42 2 44	38 1 39	21 - 21	6 - 6	5 - 5	15 - 15		
MASCHINENTECHNIK DES BERGBAUS	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	249 249	59 59	63 63	47 47	25 25	32 32	6 6	5 5	12 12		
	ZUSAMMEN	1. Z.	249 249	59 59	63 63	47 47	25 25	32 32	6 6	5 5	12 12		
RAUMFAHRTTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	206 206	39 39	67 67	50 50	28 28	11 11	6 6	1 1	4 4		
	ZUSAMMEN	1. Z.	206 206	39 39	67 67	50 50	28 28	11 11	6 6	1 1	4 4		
STAHLBAU	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	121 121	21 21	27 27	26 26	20 20	15 15	5 5	1 1	6 6		
	ZUSAMMEN	1. Z.	121 121	21 21	27 27	26 26	20 20	15 15	5 5	1 1	6 6		
TEXTIL-U.BEKLIEDUNGS TECHNIK/-GEWERBE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1854 1854	290 290	329 329	312 312	307 307	210 210	109 109	109 109	188 188		
	ZUSAMMEN	1. Z.	1854 1854	290 290	329 329	312 312	307 307	210 210	109 109	109 109	188 188		
VERFAHRENSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1573 1573	324 324	326 326	259 259	233 233	171 171	101 101	60 60	99 99		
	ZUSAMMEN	1. Z.	1573 1573	324 324	326 326	259 259	233 233	171 171	101 101	60 60	99 99		
PRODUKTIONSTECHNIK R	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	48 48	20 20	11 11	7 7	1 1	4 4	2 2	1 1	2 2		
	ZUSAMMEN	1. Z.	48 48	20 20	11 11	7 7	1 1	4 4	2 2	1 1	2 2		
PRODUKTIONSTECHNIK	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	153 153	31 31	42 42	21 21	15 15	17 17	9 9	12 12	6 6		
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1741 1741	325 325	291 291	255 255	300 300	266 266	111 111	61 61	132 132		
	ZUSAMMEN	1. Z.	1894 1894	356 356	333 333	276 276	315 315	283 283	120 120	73 73	138 138		
VERSORG.T./KOMMUNAL- UND UMWELTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	206 206	48 48	41 41	28 28	31 31	23 23	9 9	7 7	19 19		
	ZUSAMMEN	1. Z.	206 206	48 48	41 41	28 28	31 31	23 23	9 9	7 7	19 19		
VERSORGUNGSTECHNIK (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1099 1099	196 196	207 207	206 206	201 201	129 129	65 65	28 28	67 67		
	ZUSAMMEN	1. Z.	1099 1099	196 196	207 207	206 206	201 201	129 129	65 65	28 28	67 67		
VERSORG.T./TECHN. GEBAEUDEAUSRUESTUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	459 459	76 76	71 71	65 65	59 59	37 37	54 54	31 31	66 66		
	ZUSAMMEN	1. Z.	459 459	76 76	71 71	65 65	59 59	37 37	54 54	31 31	66 66		
WERKSTOFFTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	220 220	35 35	46 46	45 45	42 42	22 22	14 14	5 5	11 11		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNAS., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HOE- HEREN
WERKSTOFFTECHNIK	ZUSAMMEN	1.	220	35	46	45	42	22	14	5	11
		Z.	220	35	46	45	42	22	14	5	11
WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	260	86	76	75	23	-	-	-	-
		Z.	260	86	76	75	23	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	260	86	76	75	23	-	-	-	-
		Z.	260	86	76	75	23	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSING. WESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1542	366	331	357	328	107	43	8	2
		Z.	1542	366	331	357	328	107	43	8	2
	ZUSAMMEN	1.	1542	366	331	357	328	107	43	8	2
		Z.	1542	366	331	357	328	107	43	8	2
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1.	62	14	17	13	8	10	-	-	-
		Z.	62	14	17	13	8	10	-	-	-
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	65	15	17	15	8	10	-	-	-
		Z.	65	15	17	15	8	10	-	-	-
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	163	31	26	33	25	14	16	5	13
		Z.	163	31	26	33	25	14	16	5	13
	ZUSAMMEN	1.	163	31	26	33	25	14	16	5	13
		Z.	163	31	26	33	25	14	16	5	13
LOGISTIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	99	76	23	-	-	-	-	-	-
		Z.	99	76	23	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	99	76	23	-	-	-	-	-	-
		Z.	99	76	23	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	171	17	26	17	9	13	13	21	55
		Z.	171	17	26	17	9	13	13	21	55
	ZUSAMMEN	1.	171	17	26	17	9	13	13	21	55
		Z.	171	17	26	17	9	13	13	21	55
AUTOMATISIERUNGS- TECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	111	15	19	16	13	20	15	7	6
		Z.	111	15	19	16	13	20	15	7	6
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	149	31	37	28	28	13	3	6	3
		Z.	149	31	37	28	28	13	3	6	3
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	3458	505	609	549	548	421	297	150	379
		Z.	3458	505	609	549	548	421	297	150	379
	ZUSAMMEN	1.	3718	551	665	593	589	454	315	163	388
		Z.	3718	551	665	593	589	454	315	163	388
ELEKTRISCHE ENERGIETECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	61	17	9	13	9	8	3	-	2
		Z.	61	17	9	13	9	8	3	-	2
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	2758	507	539	487	490	276	159	87	213
		Z.	2758	507	539	487	490	276	159	87	213
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	9	1	3	-	2	1	1	1	-
	ZUSAMMEN	1.	10	2	3	-	2	1	1	1	-
		Z.	2820	525	548	500	499	284	162	87	215
	ZUSAMMEN	2.	9	1	3	-	2	1	1	1	-
		Z.	2829	526	551	500	501	285	163	88	215
ELEKTROTECHNIK (ERGAENZ.-STUDIENG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	754	278	187	153	106	15	8	-	7
		Z.	754	278	187	153	106	15	8	-	7
	ZUSAMMEN	1.	754	278	187	153	106	15	8	-	7
		Z.	754	278	187	153	106	15	8	-	7
ELEKTROTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	11855	1895	1825	1853	1577	1451	1105	788	1361
		Z.	11855	1895	1825	1853	1577	1451	1105	788	1361

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081 - BEI SEKII CH. BERUF.-P076-, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HOE- HEREN	
ELEKTROTECHNIK	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	1426	293	252	230	205	134	86	79	147	
		2.	1426	293	252	230	205	134	86	79	147	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	5335	1055	993	1080	809	507	333	207	351	
		2.	5335	1055	993	1080	809	507	333	207	351	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	5	2	-	1	1	-	-	-	1	
		3.	11	1	2	2	-	-	1	2	3	
		2.	16	3	2	3	1	-	1	2	4	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	513	21	26	22	16	16	35	50	327	
		2.	2	-	-	-	-	-	2	-	-	
		2.	515	21	26	22	16	16	37	50	327	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	17	1	-	-	-	-	-	-	16	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
		2.	18	1	-	-	-	-	-	1	16	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	123	38	21	9	20	8	3	6	18	
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	124	39	21	9	20	8	3	6	18	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	69	25	27	5	7	1	3	-	1	
		2.	69	25	27	5	7	1	3	-	1	
	ZUSAMMEN	1.	19339	3328	3145	3199	2634	2117	1565	1130	2221	
		2.	9	3	-	1	1	-	2	1	1	
		3.	11	1	2	2	-	-	1	2	3	
		2.	19359	3332	3147	3202	2635	2117	1568	1133	2225	
ELEKTROTECHNIK (TEILZEIT FU)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	766	255	130	92	65	39	38	32	115	
		2.	766	255	130	92	65	39	38	32	115	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	990	406	194	114	66	54	46	31	79	
		2.	990	406	194	114	66	54	46	31	79	
ZUSAMMEN	1.	1756	661	324	206	131	93	84	63	194		
	2.	1756	661	324	206	131	93	84	63	194		
ENERGIETECHNOLOGIE ZUSATZSTUDIUM	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	20	10	4	4	2	-	-	-	-	
		2.	20	10	4	4	2	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	20	10	4	4	2	-	-	-	-	
		2.	20	10	4	4	2	-	-	-	-	
INDUSTRIE- AUTOMATION	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	153	55	44	54	-	-	-	-	-	
		2.	153	55	44	54	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	153	55	44	54	-	-	-	-	-	
		2.	153	55	44	54	-	-	-	-	-	
INDUSTRIE- ELEKTRONIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	196	71	77	48	-	-	-	-	-	
		2.	196	71	77	48	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	196	71	77	48	-	-	-	-	-	
		2.	196	71	77	48	-	-	-	-	-	
INFORMATIONEN- VERARBEITUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1206	144	168	194	205	168	111	74	142	
		2.	1206	144	168	194	205	168	111	74	142	
	ZUSAMMEN	1.	1206	144	168	194	205	168	111	74	142	
		2.	1206	144	168	194	205	168	111	74	142	
NACHRICHTENTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	272	27	67	38	38	36	30	19	17	
		2.	272	27	67	38	38	36	30	19	17	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	239	42	57	55	39	14	6	7	19	
		2.	239	42	57	55	39	14	6	7	19	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	4179	729	747	737	693	425	309	157	382	
		2.	4179	729	747	737	693	425	309	157	382	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	2.	24	5	2	2	7	2	1	1	4		
	2.	24	5	2	2	7	2	1	1	4		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSRUNDUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16. U. HOE- HEREN
NACHRICHTENTECHNIK	ZUSAMMEN	1.	4692	798	871	830	770	475	345	183	420
		2.	24	5	2	2	7	2	1	1	4
		Z.	4716	803	873	832	777	477	346	184	424
TECHN. DATENVERARB.	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	115	18	27	19	16	10	12	7	6
		2.	115	18	27	19	16	10	12	7	6
	ZUSAMMEN	1.	115	18	27	19	16	10	12	7	6
		2.	115	18	27	19	16	10	12	7	6
TECHN. INFORMATIK ELEKTROTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	137	57	59	21	-	-	-	-	-
		2.	137	57	59	21	-	-	-	-	-
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	64	33	20	11	-	-	-	-	-
		2.	64	33	20	11	-	-	-	-	-
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		Z.	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	205	92	81	32	-	-	-	-	-
		2.	205	92	81	32	-	-	-	-	-
TON- UND BILDTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	212	46	45	41	33	25	9	3	10
		2.	212	46	45	41	33	25	9	3	10
	ZUSAMMEN	1.	212	46	45	41	33	25	9	3	10
		2.	212	46	45	41	33	25	9	3	10
MIKROELEKTRONIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	21	21	-	-	-	-	-	-	-
		2.	21	21	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	21	21	-	-	-	-	-	-	-
		2.	21	21	-	-	-	-	-	-	-
BERGBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	517	66	62	32	26	59	50	52	170
		2.	517	66	62	32	26	59	50	52	170
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	60	-	-	-	-	-	1	4	55
		2.	60	-	-	-	-	-	1	4	55
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		Z.	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	579	66	63	32	26	60	51	56	225
		2.	579	66	63	32	26	60	51	56	225
BERGBAUTECHNIK/ BERGTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	221	31	36	31	25	24	16	15	43
		2.	221	31	36	31	25	24	16	15	43
	ZUSAMMEN	1.	221	31	36	31	25	24	16	15	43
		2.	221	31	36	31	25	24	16	15	43
BRENNSTOFF- INGENIEURWESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	426	46	28	30	54	51	68	61	88
		2.	426	46	28	30	54	51	68	61	88
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	10	-	-	-	-	-	-	-	10
		2.	10	-	-	-	-	-	-	-	10
	ZUSAMMEN	1.	436	46	28	30	54	51	68	61	98
		2.	436	46	28	30	54	51	68	61	98
GIESSEREITECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	134	34	31	23	26	5	6	4	5
		2.	134	34	31	23	26	5	6	4	5
	ZUSAMMEN	1.	134	34	31	23	26	5	6	4	5
		2.	134	34	31	23	26	5	6	4	5
GLASTECHNIK UND KERAMIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	92	27	21	9	16	11	2	1	5
		2.	92	27	21	9	16	11	2	1	5
	ZUSAMMEN	1.	92	27	21	9	16	11	2	1	5
		2.	92	27	21	9	16	11	2	1	5
HUETTENKUNDE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1256	186	165	153	179	195	176	96	106
		2.	1256	186	165	153	179	195	176	96	106
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	1	-	-	-	-

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT- . REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI  
SEKI-P076 - GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
HUETTENKUNDE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	196 196	3 3	5 5	4 4	2 2	2 2	10 10	23 23	147 147
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	20 20	7 7	3 3	6 6	- -	1 1	- -	- -	3 3
	ZUSAMMEN	1. 3. Z.	1472 1 1473	196 - 196	173 - 173	163 - 163	181 1 182	198 - 198	186 - 186	119 - 119	256 - 256
HUETTENTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	237 237	36 36	53 53	54 54	27 27	20 20	15 15	18 18	14 14
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	238 238	36 36	53 53	55 55	27 27	20 20	15 15	18 18	14 14
MARKSCHEIDEWESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	63 63	5 5	3 3	9 9	5 5	11 11	7 7	5 5	18 18
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	4 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 4
	ZUSAMMEN	1. Z.	67 67	5 5	3 3	9 9	5 5	11 11	7 7	5 5	22 22
DRUCKEREITECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	648 648	111 111	89 89	67 67	154 154	101 101	58 58	22 22	46 46
	MAGISTER	1. 3. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. 3. Z.	649 1 650	112 - 112	89 - 89	67 - 67	154 - 154	101 1 102	58 - 58	22 - 22	46 - 46
KUNSTGESCHICHTE	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	2239 895 897 4031	317 143 126 586	277 123 122 522	291 126 117 534	234 86 101 421	273 71 93 437	226 81 83 390	178 84 74 336	443 181 181 805
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	496 137 66 699	10 4 3 17	21 4 - 25	17 10 2 29	21 4 3 28	17 8 2 27	36 9 3 48	36 14 9 59	338 84 44 466
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	442 109 108 659	1 1 5 7	1 2 1 4	9 - 2 11	6 1 1 8	12 5 3 20	20 12 10 42	37 9 15 61	356 79 71 506
	LA AM GYMNASIUM 3)	1. 2. Z.	2 4 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 4 6
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	5 5	3 3	- -	2 2	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	3185 1146 1071 5402	331 148 134 613	299 129 123 551	319 136 121 576	261 91 105 457	302 84 98 484	282 102 96 480	251 107 98 456	1140 349 296 1785
ORIENTALISCHE KUNSTGESCHICHTE	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	32 75 142 249	14 17 36 67	2 11 33 46	2 11 19 32	3 16 14 33	1 6 11 18	2 4 13 19	4 5 3 12	4 5 13 22
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	4 12 12 28	- - - -	- - - -	1 - - 1	- - - -	- - - -	- - 2 2	1 1 1 3	3 10 9 22

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-POB1 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-POB1 - BEI  
SEKI-PO76-, GYMN., SEKII OH. BERUF., -POB1 - BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDERSCULE, SONDERPAED-POB1 - BEI SONDERPAED-PO76-) -  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
ORIENTALISCHE KUNSTGESCHICHTE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		2.	13	-	-	1	2	2	1	-	7
		3.	21	-	-	1	-	3	3	2	12
		Z.	35	-	-	2	2	5	4	2	20
	ZUSAMMEN	1.	37	14	2	2	3	1	2	5	8
ARCHITEKTUR AUFBAUSTUDIUM	ZERTIFIKAT	2.	100	17	11	13	18	8	5	6	22
		3.	175	36	33	20	14	14	18	6	34
		Z.	312	67	46	35	35	23	25	17	64
		1.	28	10	8	7	1	1	-	-	1
	ZUSAMMEN	2.	28	10	8	7	1	1	-	-	1
AUDIOVISUELLE MEDIEN (ZUSATZST.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	33	19	14	-	-	-	-	-	-
		2.	33	19	14	-	-	-	-	-	-
		Z.	33	19	14	-	-	-	-	-	-
		1.	33	19	14	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2.	33	19	14	-	-	-	-	-	-
AUDIOVISUELLE MEDIEN (WEITERBILD.)	ZERTIFIKAT	1.	15	7	8	-	-	-	-	-	-
		2.	15	7	8	-	-	-	-	-	-
		Z.	15	7	8	-	-	-	-	-	-
		1.	15	7	8	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2.	15	7	8	-	-	-	-	-	-
FREIE KUNST	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1018	115	97	103	127	170	148	105	153
		2.	1018	115	97	103	127	170	148	105	153
		Z.	1018	115	97	103	127	170	148	105	153
		1.	1018	115	97	103	127	170	148	105	153
	ZUSAMMEN	2.	1018	115	97	103	127	170	148	105	153
INDUSTRIALDESIGN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	182	12	22	19	30	21	15	19	44
		2.	182	12	22	19	30	21	15	19	44
		Z.	182	12	22	19	30	21	15	19	44
		1.	156	36	30	41	48	1	-	-	-
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	2.	156	36	30	41	48	1	-	-	-
		Z.	156	36	30	41	48	1	-	-	-
		1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	340	49	52	61	78	22	15	19	44
KOMMUNIKATIONS- DESIGN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	2.	340	49	52	61	78	22	15	19	44
		Z.	340	49	52	61	78	22	15	19	44
		1.	768	97	95	111	97	64	65	64	175
		2.	768	97	95	111	97	64	65	64	175
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	20	1	1	-	4	1	2	2	9
		2.	20	1	1	-	4	1	2	2	9
		Z.	20	1	1	-	4	1	2	2	9
		1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		1.	789	98	97	111	101	65	67	66	184
	ZUSAMMEN	2.	789	98	97	111	101	65	67	66	184
KOMMUNIKATIONSDESIGN (ERGAENZ.-STUDIENG.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	22	7	4	4	2	-	1	1	3
		2.	22	7	4	4	2	-	1	1	3
		Z.	22	7	4	4	2	-	1	1	3
		1.	22	7	4	4	2	-	1	1	3
	ZUSAMMEN	2.	22	7	4	4	2	-	1	1	3
LERNBEREICH GESTALTUNG	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6
		Z.	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	ZUSAMMEN	2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6
PRODUKT-DESIGN (FH) MODE-DESIGN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	Z.	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		1.	191	20	18	23	27	29	37	19	18
		2.	191	20	18	23	27	29	37	19	18
		Z.	191	20	18	23	27	29	37	19	18
	ZUSAMMEN	1.	191	20	18	23	27	29	37	19	18

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH: NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-P081- BEI  
SEK1-P076-, GYM., SEK2 OH. BERUF.-P081- BEI SEK2 OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
PRODUKT-DESIGN (FH) OBJEKT-DESIGN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	571	73	93	118	88	68	45	28	58
		Z.	571	73	93	118	88	68	45	28	58
	ZUSAMMEN	1. Z.	571 571	73 73	93 93	118 118	88 88	68 68	45 45	28 28	58 58
PRODUKT-DESIGN (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	730	77	81	79	77	108	93	66	149
		Z.	730	77	81	79	77	108	93	66	149
	ZUSAMMEN	1. Z.	730 730	77 77	81 81	79 79	77 77	108 108	93 93	66 66	149 149
PRODUKT-DESIGN (FH) TEXTIL-DESIGN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	71	7	25	15	4	6	3	9	2
		Z.	71	7	25	15	4	6	3	9	2
	ZUSAMMEN	1. Z.	71 71	7 7	25 25	15 15	4 4	6 6	3 3	9 9	2 2
VIS.KOMM.FOTOGRAFIE/ FILM-DESIGN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	847	97	108	94	95	112	98	80	163
		Z.	847	97	108	94	95	112	98	80	163
	ZUSAMMEN	1. Z.	847 847	97 97	108 108	94 94	95 95	112 112	98 98	80 80	163 163
VIS.KOMM.FOTOGRAFIE/ GRAFIK-DESIGN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	2511	300	353	372	333	415	326	123	289
		Z.	2511	300	353	372	333	415	326	123	289
	ZUSAMMEN	1. Z.	2511 2511	300 300	353 353	372 372	333 333	415 415	326 326	123 123	289 289
VIS. KOMMUNIKATION (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	285	43	38	45	54	46	29	13	17
		Z.	285	43	38	45	54	46	29	13	17
	ZUSAMMEN	1. Z.	285 285	43 43	38 38	45 45	54 54	46 46	29 29	13 13	17 17
GESTALTUNGSTECHNIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	13	4	1	-	2	-	2	2	2
		Z.	13	4	1	-	2	-	2	2	2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	262	77	62	33	25	14	15	15	21
		Z.	263	78	62	33	25	14	15	15	21
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	10	4	2	1	-	2	1	-	-
		Z.	10	4	2	1	-	2	1	-	-
TEXTILGESTALTUNG	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	80	32	19	9	10	5	2	1	2
		Z.	83	32	19	9	12	5	3	1	2
		Z.	83	32	19	9	12	5	3	1	2
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	422	109	119	53	62	42	17	11	9
		2.	74	25	15	12	12	4	3	2	1
		3.	546	163	163	79	53	46	17	7	18
		Z.	1042	297	297	144	127	92	37	20	28
	LA SEK I P076 3)	1.	72	13	11	6	8	7	5	3	19
		2.	14	2	-	-	1	-	2	-	9
		Z.	86	15	11	6	9	7	7	3	28
	LA SEK I P081 3)	1.	133	33	27	11	14	11	11	6	20
		2.	199	53	40	17	17	16	15	14	27
		Z.	332	86	67	28	31	27	26	20	47
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	14	3	4	1	1	2	2	1	-
		3.	5	3	1	-	-	1	-	-	-
		Z.	19	6	5	1	1	3	2	1	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	109	16	10	19	10	10	10	13	21
		Z.	109	16	10	19	10	10	10	13	21

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-, P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
TEXTILGESTALTUNG	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	10	1	1	2	1	1	1	-	3		
		2.	9	2	2	1	-	3	1	-	-		
		3.	4	2	-	-	1	1	-	-	-		
		Z.	23	5	3	3	2	5	2	-	3		
	ZUSAMMEN	1.	717	188	177	81	95	66	36	21	53		
		2.	422	101	71	50	43	35	34	30	58		
		3.	556	168	164	79	55	48	17	7	18		
		Z.	1695	457	412	210	193	149	87	58	129		
LB KUNST U. MUSIK AESTHET.ERZIEHUNG	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	13	13	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	13	13	-	-	-	-	-	-	-		
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	37	37	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	37	37	-	-	-	-	-	-	-		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	51	51	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	51	51	-	-	-	-	-	-	-		
	KUNST	MAGISTER	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
			2.	225	96	57	27	17	7	8	4	9	
			3.	302	131	92	28	21	12	8	6	4	
			Z.	528	227	149	56	38	19	16	10	13	
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	45	10	6	3	4	-	-	1	21	
			2.	9	1	-	-	-	1	-	-	7	
			3.	10	1	1	-	-	1	-	-	7	
			Z.	64	12	7	3	4	2	-	1	35	
LA PRIMARSTUFE P076 3)		1.	21	2	2	4	5	2	3	-	3		
		2.	2	1	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	23	3	2	4	5	2	3	-	4		
LA PRIMARSTUFE P081 3)		1.	244	51	47	32	59	29	13	3	10		
		2.	25	2	5	4	6	4	3	-	1		
		3.	50	8	7	12	8	6	4	-	5		
		Z.	319	61	59	48	73	39	20	3	16		
LA SEK I P076 3)		1.	89	4	9	5	15	8	3	2	43		
		2.	37	-	1	-	1	1	-	-	34		
		Z.	126	4	10	5	16	9	3	2	77		
LA SEK I P081 3)		1.	414	61	71	64	52	51	34	22	59		
		2.	222	21	30	29	29	30	17	12	54		
		Z.	636	82	101	93	81	81	51	34	113		
LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)		1.	20	-	-	4	2	2	-	-	12		
		2.	30	-	-	-	-	-	-	-	30		
		Z.	50	-	-	4	2	2	-	-	42		
LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)		1.	308	80	67	22	19	31	17	18	54		
		2.	109	20	16	11	7	5	6	4	40		
		Z.	417	100	83	33	26	36	23	22	94		
LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)		1.	142	29	38	23	16	18	8	5	5		
		2.	61	16	10	10	8	4	6	1	6		
		Z.	203	45	48	33	24	22	14	6	11		
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)		1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)		1.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
		2.	9	-	-	-	-	-	-	-	9		
		Z.	11	-	1	-	-	-	-	-	10		
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3			
	Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3			
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	2.	56	19	5	4	5	1	4	1	17			
	3.	5	1	1	-	-	-	-	-	3			
	Z.	61	20	6	4	5	1	4	1	20			
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	-	-	1	-	-	-	-			
	2.	201	17	28	30	25	26	23	19	33			
	Z.	202	17	28	30	26	26	23	19	33			

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
KUNST	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	61	4	5	5	8	6	5	3	25
		2.	31	1	1	3	5	4	5	1	11
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	93	5	7	8	13	10	10	4	36
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	7	-	2	1	1	1	1	-	1
		Z.	7	-	2	1	1	1	1	-	1
	ZUSAMMEN	1.	1355	241	248	164	182	148	84	54	234
		2.	1020	194	153	118	103	83	72	42	255
		3.	371	141	102	40	29	19	12	6	22
		Z.	2746	576	503	322	314	250	168	102	511
VERGL. TEXTILWISS. KULTURGESCHICHTL.	MAGISTER	1.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
VERGL. TEXTILWISS. KUNST U. I. DIDAKTIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	41	41	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	41	41	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	41	41	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	41	41	-	-	-	-	-	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	1426	401	234	195	155	133	87	77	144
		2.	261	76	48	32	27	29	20	8	21
		3.	293	72	32	50	25	32	23	19	40
		Z.	1980	549	314	277	207	194	130	104	205
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	139	5	4	5	3	6	13	20	83
		2.	21	-	1	1	1	1	1	3	13
		3.	14	-	1	-	1	3	1	-	8
		Z.	174	5	6	6	5	10	15	23	104
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	166	7	6	6	9	10	14	16	98
		2.	20	1	1	1	1	1	1	2	12
		3.	22	-	-	1	1	1	2	1	16
		Z.	208	8	7	8	11	12	17	19	126
	LA SEK II O. BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1735	414	244	206	167	149	114	113	328
		2.	304	77	50	34	29	31	22	13	48
		3.	329	72	33	51	27	36	26	20	64
		Z.	2368	563	327	291	223	216	162	146	440
DIRIGIEREN	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	48	15	11	7	9	4	2	-	-
		Z.	48	15	11	7	9	4	2	-	-
	ZUSAMMEN	1.	48	15	11	7	9	4	2	-	-
		Z.	48	15	11	7	9	4	2	-	-
GESANG	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	24	-	2	7	4	3	4	1	3
		Z.	24	-	2	7	4	3	4	1	3
	ZUSAMMEN	1.	24	-	2	7	4	3	4	1	3
		Z.	24	-	2	7	4	3	4	1	3
INSTRUMENTALMUSIK	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2078	475	439	286	321	234	134	104	85
		Z.	2078	475	439	286	321	234	134	104	85
	ZUSAMMEN	1.	2078	475	439	286	321	234	134	104	85
		Z.	2078	475	439	286	321	234	134	104	85
JAZZ	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	1	-	-	-	-

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WURDE DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKI II OH. BERUF.-P081- BEI SEKI II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
JAZZ	ZUSAMMEN	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
KIRCHENMUSIK	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	212 212	42 42	37 37	40 40	45 45	28 28	11 11	5 5	4 4
		1. Z.	212 212	42 42	37 37	40 40	45 45	28 28	11 11	5 5	4 4
KOMPOSITION	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	92 92	23 23	16 16	18 18	13 13	9 9	6 6	4 4	3 3
		1. Z.	92 92	23 23	16 16	18 18	13 13	9 9	6 6	4 4	3 3
MUSIK	MAGISTER	1. Z.	- 31	- 6	- 6	- 1	- 3	- 5	- 2	- 4	- 4
		2. Z.	8 23	2 4	2 4	- 1	1 2	- 5	1 1	1 3	1 3
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	29 32	3 4	2 3	2 2	4 4	3 3	- -	- -	15 16
		2. Z.	3 32	1 4	1 3	- 2	- 4	- 3	- -	- -	1 16
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1. Z.	29 31	7 7	5 5	3 4	4 4	4 4	1 1	1 1	4 5
		2. Z.	2 31	- 7	- 5	1 4	- 4	- 4	- 1	- 1	1 5
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1. Z.	437 511	77 110	107 114	88 96	78 93	57 64	13 14	8 8	9 12
		2. Z.	14 60	5 28	- 7	1 7	6 9	1 6	- 1	- -	1 2
	LA SEK I P076 3)	1. Z.	134 154	16 16	12 12	24 25	10 11	10 10	11 12	5 5	46 63
		2. Z.	20 154	- 16	- 12	1 25	1 11	- 10	1 12	- 5	17 63
	LA SEK I P081 3)	1. Z.	673 845	97 116	66 82	90 112	92 114	93 116	67 83	51 67	117 155
		2. Z.	172 845	19 116	16 82	22 112	22 114	23 116	16 83	16 67	38 155
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	7 15	1 1	3 3	1 1	- -	1 1	- -	- -	1 9
		2. Z.	8 15	- 1	- 3	- 1	- -	- 1	- -	- -	8 9
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. Z.	469 512	82 87	68 76	80 86	75 81	69 72	24 24	22 23	49 63
		2. Z.	43 512	5 87	8 76	6 86	6 81	3 72	- 24	1 23	14 63
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. Z.	44 47	4 4	15 15	11 11	6 6	4 4	- -	- -	4 7
		2. Z.	3 47	- 4	- 15	- 11	- 6	- 4	- -	- -	3 7
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. Z.	- 3	- -	- -	- -	- -	- -	- 1	- -	- 2
		2. Z.	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	2 2
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -
		2. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. Z.	- 22	- 4	- 2	- 4	- 3	- 1	- 3	- -	- 5
		2. Z.	18 22	2 4	1 2	4 4	2 3	1 1	3 3	- -	5 5
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. Z.	1 106	- 15	- 17	1 13	- 17	- 14	- 11	- 6	- 13
		2. Z.	106 107	15 15	17 17	13 14	17 17	14 14	11 11	6 6	13 13
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	28 43	- -	2 4	6 6	4 9	4 6	2 2	1 1	9 15
		2. Z.	14 43	- -	2 4	- 6	5 9	1 6	- 2	- 1	6 15
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1478 1478	289 289	272 272	276 276	285 285	187 187	87 87	48 48	34 34
		2. Z.	1478 1478	289 289	272 272	276 276	285 285	187 187	87 87	48 48	34 34
	ZUSAMMEN	1. Z.	3330 414	576 49	552 47	582 48	558 60	432 43	205 33	137 24	288 110
		2. Z.	88 3832	34 659	12 611	8 638	12 630	12 487	2 240	3 164	5 403

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI  
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 -, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
TONMEISTER	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	47	13	10	6	5	7	5	1	-
		Z.	47	13	10	6	5	7	5	1	-
	ZUSAMMEN	1.	47	13	10	6	5	7	5	1	-
		Z.	47	13	10	6	5	7	5	1	-
INSTRUMENTAL- GESANGSPAEDAGOGIK	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	139	13	32	25	31	25	9	4	-
		Z.	139	13	32	25	31	25	9	4	-
	ZUSAMMEN	1.	139	13	32	25	31	25	9	4	-
		Z.	139	13	32	25	31	25	9	4	-
MUSIKERZIEHUNG ALLGEMEIN	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	8	2	-	1	1	2	1	1	-
		Z.	8	2	-	1	1	2	1	1	-
	ZUSAMMEN	1.	8	2	-	1	1	2	1	1	-
		Z.	8	2	-	1	1	2	1	1	-
TONSATZ/ HOER- ERZIEHUNG	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
MUSIKTHEATER GESANG	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	82	19	21	12	13	6	4	6	1
		Z.	82	19	21	12	13	6	4	6	1
	ZUSAMMEN	1.	82	19	21	12	13	6	4	6	1
		Z.	82	19	21	12	13	6	4	6	1
MUSIKTHERAPIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	32	10	5	10	4	3	-	-	-
		Z.	32	10	5	10	4	3	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	32	10	5	10	4	3	-	-	-
		Z.	32	10	5	10	4	3	-	-	-
MUSIKTHERAPIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	8	3	3	-	2	-	-	-	-
		Z.	8	3	3	-	2	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	8	3	3	-	2	-	-	-	-
		Z.	8	3	3	-	2	-	-	-	-
DARSTELLEND KUNST	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	350	67	76	65	47	37	35	10	13
		Z.	350	67	76	65	47	37	35	10	13
	ZUSAMMEN	1.	350	67	76	65	47	37	35	10	13
		Z.	350	67	76	65	47	37	35	10	13
THEATERWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	1331	216	184	687	47	39	25	23	110
		2.	434	79	75	116	32	27	36	14	55
		3.	348	65	43	122	36	25	13	9	35
		Z.	2113	360	302	925	115	91	74	46	200
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRUF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	44	-	-	1	-	-	3	2	38
		2.	29	-	1	1	-	1	1	-	25
		3.	30	-	-	2	1	1	-	1	25
		Z.	103	-	1	4	1	2	4	3	88
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1378	218	184	688	48	39	28	25	148
		2.	465	79	76	119	32	28	37	14	80
		3.	379	65	43	125	37	26	13	10	60
		Z.	2222	362	303	932	117	93	78	49	288
SCHAUSPIEL	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	29	9	7	9	4	-	-	-	-
		Z.	29	9	7	9	4	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	29	9	7	9	4	-	-	-	-
		Z.	29	9	7	9	4	-	-	-	-
TANZ	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	82	22	23	16	15	6	-	-	-
		Z.	82	22	23	16	15	6	-	-	-

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-POB1 -BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-POB1- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-POB1- BEI SEKII OH. BERUF.-, PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-POB1- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
TANZ	ZUSAMMEN	1. Z.	82 82	22 22	23 23	16 16	15 15	6 6	- -	- -	- -
SPORT(-WISSENSCHAFT)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	4761 4761	649 649	673 673	666 666	622 622	620 620	511 511	319 319	701 701
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	48	15	8	4	5	5	2	1	8
		3.	110	32	15	17	10	8	9	10	9
		Z.	158	47	23	21	15	13	11	11	17
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	298	39	37	48	46	22	21	10	75
		2.	18	1	1	-	-	1	2	2	11
		3.	12	-	-	-	-	2	1	-	9
		Z.	328	40	38	48	46	25	24	12	95
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	100	21	32	13	8	8	5	1	12
		Z.	100	21	32	13	8	8	5	1	12
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	916	214	290	157	110	91	33	8	13
		2.	55	16	14	10	9	5	1	-	-
		3.	292	59	94	58	41	28	7	-	5
		Z.	1263	289	398	225	160	124	41	8	18
	LA SEK I P076 3)	1.	108	3	4	2	3	1	-	5	90
		2.	51	1	1	1	1	-	-	3	44
		Z.	159	4	5	3	4	1	-	8	134
	LA SEK I P081 3)	1.	580	118	120	56	56	51	29	35	115
		2.	311	62	57	29	27	34	19	19	64
		Z.	891	180	177	85	83	85	48	54	179
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	210	9	9	4	-	3	3	5	177
		2.	59	-	1	-	-	1	-	-	57
		Z.	269	9	10	4	-	4	3	5	234
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1664	365	283	221	177	121	89	78	330
		2.	772	181	169	103	69	55	33	34	128
		Z.	2436	546	452	324	246	176	122	112	458
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	690	156	131	97	65	66	36	29	110
		2.	561	154	106	76	60	47	37	24	57
		Z.	1251	310	237	173	125	113	73	53	167
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	-	1	-	-	-	-	-	6
		2.	14	1	3	5	-	-	1	-	4
		Z.	21	1	4	5	-	-	1	-	10
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	5	1	1	2	-	-	-	-	1
		2.	366	91	86	58	33	27	13	11	47
		Z.	371	92	87	60	33	27	13	11	48
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	5	-	-	-	1	1	-	2	1
		2.	9	-	-	-	1	2	1	1	4
		Z.	14	-	-	-	2	3	1	3	5
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	4	-	-	-	2	1	-	1	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	5	-	-	-	2	1	-	1	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	23	8	6	-	-	3	1	1	4
		3.	5	2	1	-	-	-	1	-	1
		Z.	28	10	7	-	-	3	2	1	5
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	67	13	13	11	10	9	1	4	6
		Z.	67	13	13	11	10	9	1	4	6
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	9	-	-	-	-	-	-	-	9
		2.	11	-	-	-	-	-	-	-	11
		Z.	20	-	-	-	-	-	-	-	20
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	111	1	3	6	19	14	12	7	49
		2.	79	2	6	3	13	23	5	6	21
		3.	7	1	-	1	1	2	1	-	1
		Z.	197	4	9	10	33	39	18	13	71

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	
<hr/>												
SPORT(-WISSENSCHAFT)	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	32	24	7	-	1	-	-	-	-	
		Z.	32	24	7	-	1	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	9500	1600	1591	1272	1110	999	739	500	1689	
		2.	2445	545	471	300	228	212	116	106	467	
		3.	429	94	110	76	52	40	19	11	24	
Z.		12374	2239	2172	1648	1390	1251	874	617	2163		
SPORT(-WISSENSCHAFT) (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	16	15	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	16	15	-	-	-	-	-	-	1	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1.	16	15	-	-	-	-	-	-	1		
	3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
	Z.	17	15	1	-	-	-	-	-	1		
SPORTREHABILITATION (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
		Z.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
		Z.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
TRAININGSSTEUERUNG (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	10	5	4	1	-	-	-	-	-	
		Z.	10	5	4	1	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	10	5	4	1	-	-	-	-	-	
		Z.	10	5	4	1	-	-	-	-	-	
SPORTOEKONOMIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	45	29	7	9	-	-	-	-	-	
		Z.	45	29	7	9	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	45	29	7	9	-	-	-	-	-	
		Z.	45	29	7	9	-	-	-	-	-	
SPORTWISSENSCHAFT (ALTERSSPORT)	MAGISTER	1.	65	39	23	2	-	-	-	-	1	
		2.	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	4	1	3	-	-	-	-	-	-	
		Z.	73	44	26	2	-	-	-	-	1	
	ZUSAMMEN	1.	65	39	23	2	-	-	-	-	1	
		2.	4	4	-	-	-	-	-	-		
		3.	4	1	3	-	-	-	-	-		
		Z.	73	44	26	2	-	-	-	1		
I N S G E S A M T	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	185239	35586	29997	24347	22785	19441	15724	12111	25248	
		Z.	185239	35586	29997	24347	22785	19441	15724	12111	25248	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	21035	6382	4248	2939	2328	1586	1082	739	1731	
		Z.	21035	6382	4248	2939	2328	1586	1082	739	1731	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	120847	26853	24070	21680	16751	11533	6975	4272	8713	
		Z.	120847	26853	24070	21680	16751	11533	6975	4272	8713	
	MAGISTER	1.	55818	14586	8794	7628	5663	4719	3916	3130	7382	
		2.	54162	14648	8669	7211	5549	4442	3788	2991	6864	
		3.	52911	15197	8917	7093	5340	4312	3457	2687	5908	
		Z.	162891	44431	26380	21932	16552	13473	11161	8808	20154	
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1.	2708	383	367	274	251	296	276	257	604	
		Z.	2708	383	367	274	251	296	276	257	604	
	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	51001	7900	6285	6457	6397	5960	5562	4329	8111	
		Z.	51001	7900	6285	6457	6397	5960	5562	4329	8111	
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2614	113	120	111	127	146	173	239	1585	
		2.	2280	88	84	111	96	125	135	219	1422	
		3.	2148	101	86	100	124	138	159	236	1204	
Z.		7042	302	290	322	347	409	467	694	4211		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	18881	1000	875	696	537	598	1007	1679	12489		
	2.	4286	104	128	108	122	248	335	365	2876		
	3.	3541	124	127	113	142	221	298	354	2162		
	Z.	26708	1228	1130	917	801	1067	1640	2396	17527		
LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	943	353	206	126	87	52	30	20	69		
	2.	165	15	26	20	21	13	12	8	50		
	Z.	1108	368	232	146	108	65	42	28	119		

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI  
SEKI-P076 - GYM., SEKI OH. BERUF. - P081 - BEI SEKI OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDIERENDE MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
I N S G E S A M T	LA PRIMARSTUFE P081	3)	1.	11218	2810	3461	2005	1488	903	289	110	152	
			2.	10909	2621	3400	1956	1477	927	274	109	145	
			3.	10638	2622	3299	1914	1419	889	261	102	132	
			Z.	32765	8053	10160	5875	4384	2719	824	321	429	
	LA SEK I P076	3)	1.	2001	419	348	197	179	117	77	48	616	
			2.	608	46	37	29	39	19	12	19	407	
			Z.	2609	465	385	226	218	136	89	67	1023	
	LA SEK I P081	3)	1.	6068	1537	1165	717	616	588	362	297	786	
			2.	5552	1508	1047	704	551	518	301	275	648	
			Z.	11620	3045	2212	1421	1167	1106	663	572	1434	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	3479	456	373	289	193	142	128	114	1784	
			2.	1406	35	41	28	18	15	19	21	1229	
			Z.	4885	491	414	317	211	157	147	135	3013	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	15291	3719	2796	2001	1555	1140	813	733	2534	
			2.	13855	3680	2620	1770	1355	974	700	652	2104	
			Z.	29146	7399	5416	3771	2910	2114	1513	1385	4638	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3)	1.	11273	2856	2372	1664	1251	939	643	506	1042	
			2.	9081	2434	1981	1304	999	738	476	385	764	
			Z.	20354	5290	4353	2968	2250	1677	1119	891	1806	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	351	68	49	41	34	24	17	10	108	
			2.	95	3	8	5	-	3	3	4	69	
			Z.	446	71	57	46	34	27	20	14	177	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	2852	852	591	463	290	204	92	89	271	
			2.	2756	901	594	437	255	176	88	81	224	
			Z.	5608	1753	1185	900	545	380	180	170	495	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3)	1.	200	22	22	28	34	19	21	26	28	
			2.	166	16	20	28	24	24	21	16	17	
			Z.	366	38	42	56	58	43	42	42	45	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	3) 4)	1.	312	56	48	35	33	17	16	18	89	
			2.	65	7	3	9	11	5	5	1	24	
			3.	17	1	-	-	1	-	-	-	15	
			Z.	394	64	51	44	45	22	21	19	128	
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	3)	1.	1331	343	267	196	161	135	79	42	108	
			2.	1271	334	237	182	160	139	78	37	104	
			3.	63	31	13	2	5	5	2	-	5	
			Z.	2665	708	517	380	326	279	159	79	217	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	3)	1.	2524	456	426	361	314	250	203	179	335	
			2.	2327	457	385	344	281	238	207	162	253	
			Z.	4851	913	811	705	595	488	410	341	588	
	LA AN DER REAL- SCHULE	3)	1.	16	-	-	-	-	-	-	-	16	
			2.	15	-	-	-	-	-	-	-	15	
			Z.	31	-	-	-	-	-	-	-	31	
	LA AM GYMNASIUM	3)	1.	234	-	-	-	-	-	-	-	234	
			2.	212	-	-	-	-	-	-	-	212	
			Z.	446	-	-	-	-	-	-	-	446	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5)	1.	1417	207	220	183	139	115	84	58	411	
			2.	1015	111	125	91	109	136	65	52	326	
			3.	136	22	36	17	14	17	7	4	19	
			Z.	2568	340	381	291	262	268	156	114	756	
	ZERTIFIKAT		1.	3041	1342	662	518	250	128	67	36	38	
			Z.	3041	1342	662	518	250	128	67	36	38	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG		1.	6662	1725	1177	936	972	754	470	306	322	
			Z.	6662	1725	1177	936	972	754	470	306	322	
	ZUSAMMEN		1.	527356	110024	88939	73892	62435	49806	38106	29348	74806	
			2.	110226	27008	19405	14337	11067	8740	6519	5397	17753	
			3.	69454	18098	12478	9239	7045	5582	4184	3383	9445	
			Z.	707036	155130	120822	97468	80547	64128	48809	38128	102004	

\*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDIERENDE IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-  
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM  
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-  
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI  
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)  
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN  
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT



### **3. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1991/92**

## 3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des

Lfd. Nr.	Fächergruppe a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	allgemeiner Hochschulreife					
				Gymnasien	Gesamt- schulen	wirtschafts-, sozialwissen- schaftliche oder technische Gymnasien	Abend- gymnasien	Kollegs	Kolleg- schulen
Universitäten-Gesamthoch									
1	Geisteswissenschaften	a	1 156	818	43	24	39	30	8
		b	836	613	27	21	33	17	5
2	Sprachwissenschaften	a	1 237	1 061	57	19	24	21	10
		b	911	802	41	11	20	12	5
3	Rechtswissenschaft	a	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	6 615	3 323	121	294	157	65	28
		b	2 604	1 343	47	108	83	31	14
5	Naturwissenschaften	a	2 475	1 462	75	53	55	44	15
		b	824	580	23	15	15	19	4
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	70	16	—	1	—	1	—
		b	10	4	—	—	—	—	—
7	Medizin	a	141	115	4	—	11	4	5
		b	75	62	2	—	3	3	4
8	Ingenieurwissenschaften	a	4 660	2 038	93	125	72	55	33
		b	524	305	12	17	13	4	9
9	Kunst und Musik	a	240	196	5	—	2	3	4
		b	146	126	3	—	—	1	3
10	Sport	a	110	97	3	—	2	5	3
		b	71	65	1	—	2	2	1
11	Zusammen	a	16 704	9 126	401	516	362	228	106
		b	6 001	3 900	156	172	169	89	45
Universitäten, technische									
1	Geisteswissenschaften	a	3 342	2 857	142	45	82	99	42
		b	2 249	1 935	97	29	58	68	19
2	Sprachwissenschaften	a	3 891	3 437	147	57	72	80	35
		b	2 933	2 612	117	38	46	54	24
3	Rechtswissenschaft	a	3 261	3 008	84	47	36	32	9
		b	1 560	1 425	42	30	17	15	5
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3 412	3 043	82	111	28	44	37
		b	1 094	962	28	38	11	17	12
5	Naturwissenschaften	a	5 954	5 318	213	88	94	91	45
		b	2 358	2 100	79	24	55	39	18
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	320	301	4	4	3	4	1
		b	199	186	3	3	3	4	—
7	Medizin	a	1 228	1 112	20	7	30	28	4
		b	613	558	10	3	12	13	2
8	Ingenieurwissenschaften	a	3 560	3 250	87	64	41	25	23
		b	536	486	16	6	11	4	3
9	Kunst und Musik	a	578	492	31	9	11	15	8
		b	382	336	18	5	7	7	2
10	Sport	a	606	535	26	15	5	8	7
		b	303	270	7	7	5	4	4
11	Zusammen	a	26 152	23 353	836	447	402	426	211
		b	12 227	10 870	417	183	225	225	89
theologische und									
1	Geisteswissenschaften	a	160	136	4	5	2	4	1
		b	64	56	2	3	1	—	—
2	Zusammen	a	160	136	4	5	2	4	1
		b	64	56	2	3	1	—	—

## 1. Studienfachs, Art der Hochschulzugangsberechtigung und Hochschulart

Davon mit		Fachhochschulreife							Lfd. Nr.
erworben an/durch									
Oberstufen- kollegs	Fach- hochschulen (einschl. sonstiger allgemeiner Hochschulreife)	Fach- oberschulen	Jahrgangs- stufe 12 und Praktikum	höhere Handels- schule und Praktikum	Gesamt- schulen	Kolleg- schulen	sonstige Fachhochschul- reife	Ergänzungs- prüfung an Kunst- oder Musik- hochschulen	
schulen, Fernuniversität									
1	44	105	15	12	—	10	7	—	
1	24	68	11	6	—	4	6	—	
1	24	16	—	3	—	1	—	—	2
—	16	3	—	1	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	463	1 025	126	678	2	74	259	—	4
—	200	356	50	225	2	32	113	—	
1	92	428	34	61	6	24	125	—	5
—	16	86	12	20	1	7	26	—	
—	3	39	2	7	—	1	—	—	6
—	1	2	—	3	—	—	—	—	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	
—	120	1 736	109	64	7	92	116	—	8
—	12	112	15	12	—	5	8	—	
1	—	25	1	1	—	—	2	—	9
1	—	10	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	748	3 374	287	826	15	202	509	—	11
2	270	637	88	267	3	48	155	—	
Hochschule und Sporthochschule									
22	53	—	—	—	—	—	—	—	1
11	32	—	—	—	—	—	—	—	
10	53	—	—	—	—	—	—	—	2
6	36	—	—	—	—	—	—	—	
2	43	—	—	—	—	—	—	—	3
1	25	—	—	—	—	—	—	—	
5	61	—	—	—	1	—	—	—	4
1	24	—	—	—	1	—	—	—	
23	82	—	—	—	—	—	—	—	5
7	36	—	—	—	—	—	—	—	
—	3	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	27	—	—	—	—	—	—	—	7
—	15	—	—	—	—	—	—	—	
—	69	—	—	—	—	—	1	—	8
—	10	—	—	—	—	—	—	—	
2	10	—	—	—	—	—	—	—	9
2	5	—	—	—	—	—	—	—	
4	6	—	—	—	—	—	—	—	10
3	3	—	—	—	—	—	—	—	
68	407	—	—	—	1	—	1	—	11
31	186	—	—	—	1	—	—	—	
kirchliche Hochschulen									
2	3	—	—	—	2	—	1	—	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	
2	3	—	—	—	2	—	1	—	2
—	1	—	—	—	1	—	—	—	

## Noch: 3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des

Lfd. Nr.	Fächergruppe a = Zusammen b = weiblich c = Insgesamt	Studien- anfänger insgesamt	allgemeiner Hochschulreife						
			Gymnasien	Gesamt- schulen	wirtschafts-, sozialwissen- schaftliche oder technische Gymnasien	Abend- gymnasien	Kollegs	Kolleg- schulen	
Kunst- und									
1	Ingenieurwissenschaften (einschl. Ton- und Bildtechnik)	a	15	15	—	—	—	—	—
		b	2	2	—	—	—	—	—
2	Kunst und Musik	a	300	194	6	1	—	1	2
		b	149	106	2	—	—	—	2
3	Zusammen	a	315	209	6	1	—	1	2
		b	146	108	2	—	—	—	2
Fachhochschulen (ohne									
1	Geisteswissenschaften	a	171	111	2	6	2	2	4
		b	153	100	1	6	2	1	3
2	Sprachwissenschaften	a	175	104	3	3	2	1	3
		b	156	95	3	2	2	1	2
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 330	1 580	49	66	52	45	66
		b	2 726	1 052	33	38	33	32	39
4	Naturwissenschaften	a	1 103	445	7	18	13	5	9
		b	337	206	3	5	5	2	2
5	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	274	70	3	4	2	5	1
		b	214	65	3	4	1	4	1
6	Ingenieurwissenschaften	a	7 445	2 014	85	81	70	41	127
		b	946	517	12	15	14	13	12
7	Kunst und Musik	a	451	236	8	6	5	3	4
		b	260	134	3	4	2	1	4
8	Zusammen	a	13 949	4 560	157	184	146	102	214
		b	4 792	2 169	58	74	59	54	63
Verwaltungs									
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	3 839	2 271	28	122	82	14	17
		b	1 724	1 252	17	52	32	7	10
2	Zusammen	a	3 839	2 271	28	122	82	14	17
		b	1 724	1 252	17	52	32	7	10
Hochschulen									
1	Geisteswissenschaften	c	4 829	3 922	191	80	125	135	55
		b	3 302	2 704	127	59	94	86	27
2	Sprachwissenschaften	c	5 303	4 602	207	79	98	102	48
		b	4 000	3 509	161	51	68	67	31
3	Rechtswissenschaft	c	3 261	3 008	84	47	36	32	9
		b	1 560	1 425	42	30	17	15	5
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	c	18 196	10 217	280	593	319	168	148
		b	8 148	4 609	125	236	159	87	75
5	Naturwissenschaften	c	9 532	7 225	295	159	162	140	69
		b	3 519	2 886	105	44	75	60	24
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	c	664	387	7	9	5	10	2
		b	423	255	6	7	4	8	1
7	Medizin	c	1 369	1 227	24	7	41	32	9
		b	688	620	12	3	15	16	6
8	Ingenieurwissenschaften	c	15 680	7 317	265	270	183	121	183
		b	2 008	1 310	40	38	38	21	24
9	Kunst und Musik	c	1 569	1 118	50	16	18	22	18
		b	932	702	26	9	9	9	11
10	Sport	c	716	632	29	15	7	13	10
		b	374	335	8	7	7	6	5
11	Insgesamt	c	61 119	39 655	1 432	1 275	994	775	551
		b	24 954	18 355	652	484	486	375	209

## 1. Studienfachs, Art der Hochschulzugangsberechtigung und Hochschulart

Davon mit									Lfd. Nr.
Fachhochschulreife									
erworben an/durch									
Oberstufenkollegs	Fachhochschulen (einschl. sonstiger allgemeiner Hochschulreife)	Fachoberschulen	Jahrgangsstufe 12 und Praktikum	höhere Handelsschule und Praktikum	Gesamtschulen	Kollegschulen	sonstige Fachhochschulreife	Ergänzungsprüfung an Kunst- oder Musikhochschulen	
Musikhochschulen									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	13	7	2	1	1	—	4	67	2
—	9	3	—	—	1	—	1	20	
1	13	7	2	1	1	—	4	67	3
—	9	3	—	—	1	—	1	20	
Verwaltungsfachhochschulen)									
—	—	26	2	10	—	5	1	—	1
—	—	25	2	9	—	3	1	—	
—	2	29	3	22	—	1	2	—	2
—	2	25	3	20	—	—	1	—	
—	265	1 208	304	511	2	86	85	11	3
—	193	792	211	180	1	50	66	6	
—	7	461	27	36	1	53	21	—	4
—	3	77	6	8	—	16	4	—	
—	3	140	17	4	—	19	6	—	5
—	3	94	15	3	—	16	5	—	
4	97	4 112	259	141	8	272	131	3	6
2	18	256	30	30	—	20	5	2	
2	28	125	22	4	—	2	4	2	7
1	18	78	10	2	—	1	2	—	
6	402	6 101	634	728	11	438	250	16	8
3	237	1 347	277	252	1	106	84	8	
fachhochschulen									
—	118	528	57	251	9	34	308	—	1
—	45	90	17	118	4	10	70	—	
—	118	528	57	251	9	39	308	—	2
—	45	90	17	118	4	10	70	—	
insgesamt									
25	100	131	17	22	2	15	9	—	1
12	57	93	13	15	1	7	7	—	
11	79	45	3	25	—	2	2	—	2
6	54	28	3	21	—	—	1	—	
2	43	—	—	—	—	—	—	—	3
1	25	—	—	—	—	—	—	—	
5	907	2 761	487	1 440	14	194	652	11	4
1	462	1 238	278	523	8	92	249	6	
24	181	889	61	97	7	77	146	—	5
7	55	163	18	28	1	23	30	—	
—	9	179	19	11	—	20	6	—	6
—	4	96	15	6	—	16	5	—	
—	29	—	—	—	—	—	—	—	7
—	16	—	—	—	—	—	—	—	
4	286	5 848	368	205	15	364	248	3	8
2	40	368	45	42	—	25	13	2	
6	51	157	25	6	1	2	10	69	9
4	32	91	10	2	1	1	5	20	
4	6	—	—	—	—	—	—	—	10
3	3	—	—	—	—	—	—	—	
81	1 691	10 010	980	1 806	39	674	1 073	83	11
36	748	2 077	382	637	11	164	310	28	

## 3.2 Deutsche Studienanfänger nach

Lfd. Nr.	Allgemeiner Schulabschluß der Mutter/des Vaters a = Zusammen b = weiblich		des Vaters						
			Hochschulabschluß	Graduierung an Ingenieur- oder höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschulabschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen
Universitäten-Gesamthoch									
1	Hochschulreife	a	1 751	733	132	187	32	145	2 980
		b	689	293	49	72	14	49	1 166
2	Mittlere Reife	a	58	668	1 069	1 331	37	196	3 359
		b	19	246	395	506	11	77	1 254
3	Volksschule	a	29	125	1 724	3 878	355	288	6 399
		b	8	44	643	1 338	98	101	2 232
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	14	72	200	323	46	3 311	3 966
		b	5	37	64	110	13	1 120	1 349
5	Zusammen	a	1 852	1 598	3 125	5 719	470	3 940	16 704
		b	721	620	1 151	2 026	136	1 347	6 001
Universitäten, technische									
1	Hochschulreife	a	6 376	1 565	383	468	65	326	9 183
		b	3 083	746	181	224	33	158	4 425
2	Mittlere Reife	a	90	1 360	1 718	2 315	48	223	5 754
		b	39	630	783	1 093	23	109	2 677
3	Volksschule	a	32	236	2 703	4 805	386	294	8 456
		b	17	96	1 278	2 207	180	129	3 907
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	17	96	202	288	59	2 097	2 759
		b	7	51	6	114	29	941	1 218
5	Zusammen	a	6 515	3 257	5 006	7 876	558	2 940	26 152
		b	3 146	1 523	2 318	3 638	265	1 337	12 227
theologische und									
1	Hochschulreife	a	39	4	2	1	—	6	52
		b	18	3	2	—	—	2	25
2	Mittlere Reife	a	1	4	6	11	1	2	25
		b	1	1	3	3	—	1	9
3	Volksschule	a	1	—	18	38	3	3	63
		b	—	—	7	12	1	1	21
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	—	—	1	3	—	16	20
		b	—	—	1	—	—	8	9
5	Zusammen	a	41	8	27	53	4	27	160
		b	19	4	13	15	1	12	64

## Ausbildung der Eltern und Hochschulart

Beruflicher Abschluß							Lfd. Nr.
der Mutter							
Hochschul- abschluß	Graduierung an Ingenieur- oder höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschul- abschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen	
<b>schulen, Fernuniversität</b>							
765	156	91	229	88	130	1 459	1
289	72	42	89	41	48	581	
25	153	498	2 677	272	332	3 957	2
8	64	189	1 018	107	118	1 504	
18	20	253	5 089	1 571	541	7 492	3
4	10	94	1 817	556	174	2 655	
10	11	32	382	113	3 248	3 796	4
2	4	14	115	36	1 090	1 261	
818	340	874	8 377	2 044	4 251	16 704	5
303	150	339	3 039	740	1 430	6 001	
<b>Hochschule und Sporthochschule</b>							
3 448	395	281	607	231	308	5 270	1
1 678	201	138	284	106	146	2 553	
53	326	1 300	5 365	483	468	7 995	2
29	177	674	2 543	212	206	3 841	
25	27	478	7 414	1 787	616	10 347	3
13	10	224	3 448	821	271	4 787	
12	10	33	349	132	2 004	2 546	4
8	6	12	128	47	845	1 046	
3 538	758	2 092	13 735	2 633	3 396	26 152	5
1 728	394	1 048	6 403	1 186	1 468	12 227	
<b>kirchliche Hochschulen</b>							
24	–	3	4	2	3	36	1
11	–	–	1	–	1	13	
–	–	6	30	2	5	43	2
–	–	2	19	2	1	24	
–	–	3	39	11	10	63	3
–	–	1	11	3	4	19	
–	–	1	2	–	15	18	4
–	–	–	1	–	7	8	
24	–	13	75	15	33	160	5
11	–	3	32	5	13	64	

Lfd. Nr.	Allgemeiner Schulabschluß der Mutter/des Vaters a = Zusammen b = weiblich		des Vaters						
			Hochschulabschluß	Graduierung an Ingenieur- oder höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschulabschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen
Kunst- und									
1	Hochschulreife	a	82	18	4	3	—	7	114
		b	48	9	3	1	—	4	65
2	Mittlere Reife	a	1	16	18	10	1	4	50
		b	1	9	14	5	—	2	31
3	Volksschule	a	—	2	26	33	6	4	71
		b	—	2	11	10	2	2	27
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	3	2	3	6	—	66	80
		b	2	2	—	2	—	17	23
5	Zusammen	a	86	38	51	52	7	81	315
		b	51	22	28	18	2	25	146
Fachhochschulen (ohne									
1	Hochschulreife	a	802	675	162	176	14	87	1 916
		b	359	249	56	58	3	29	754
2	Mittlere Reife	a	35	293	628	978	27	83	2 044
		b	20	123	217	368	8	32	768
3	Volksschule	a	17	109	1 502	3 381	330	236	5 575
		b	6	35	466	1 054	117	75	1 753
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	11	39	177	305	56	3 826	4 414
		b	5	10	41	83	8	1 370	1 517
5	Zusammen	a	865	1 116	2 469	4 840	427	4 232	13 949
		b	390	417	780	1 563	136	1 506	4 792
Verwaltungs									
1	Hochschulreife	a	196	100	34	34	2	29	395
		b	112	44	16	17	2	12	203
2	Mittlere Reife	a	17	86	219	265	7	77	671
		b	10	50	97	141	3	29	330
3	Volksschule	a	6	28	418	1 131	64	154	1 801
		b	3	17	198	478	26	68	790
4	Unbekannt, ohne Angabe	a	4	30	61	115	9	753	972
		b	2	17	34	53	5	290	401
5	Zusammen	a	223	244	732	1 545	82	1 013	3 839
		b	127	128	345	689	36	399	1 724
Hochschulen									
1	Hochschulreife	c	9 246	3 095	717	869	113	600	14 640
		b	4 309	1 344	307	372	52	254	6 638
2	Mittlere Reife	c	202	2 427	3 658	4 910	121	585	11 903
		b	90	1 059	1 509	2 116	45	250	5 069
3	Volksschule	c	85	500	6 391	13 266	1 144	979	22 365
		b	34	194	2 603	5 099	424	376	8 730
4	Unbekannt, ohne Angabe	c	49	239	644	1 040	170	10 069	12 211
		b	21	117	216	362	55	3 746	4 517
5	Insgesamt	c	9 582	6 261	11 410	20 085	1 548	12 233	61 119
		b	4 454	2 714	4 635	7 949	576	4 626	24 954



## Ausbildung der Eltern und Hochschulart

Beruflicher Abschluß							Lfd. Nr.
der Mutter							
Hochschul- abschluß	Graduierung an Ingenieur- oder höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschul- abschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen	
<b>Musikhochschulen</b>							
43	6	5	7	1	11	73	1
25	5	5	4	1	7	47	
7	3	19	48	4	13	94	2
6	2	12	28	3	6	57	
–	–	5	58	16	5	84	3
–	–	2	19	4	1	26	
–	–	–	6	1	57	64	4
–	–	–	3	–	13	16	
50	9	29	119	22	86	315	5
31	7	19	54	8	27	146	
<b>Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
389	66	71	229	65	67	887	1
180	38	32	84	26	25	385	
16	52	188	1 889	148	176	2 469	2
9	25	83	678	54	66	915	
13	9	165	4 221	1 384	500	6 292	3
6	1	57	1 324	477	156	2 021	
2	7	21	362	116	3 793	4 301	4
–	1	8	99	26	1 337	1 471	
420	134	445	6 701	1 713	4 536	13 949	5
195	65	180	2 185	583	1 584	4 792	
<b>fachhochschulen</b>							
82	11	16	39	7	26	181	
51	3	9	15	3	14	95	
7	18	99	507	33	98	762	2
1	10	49	272	18	35	385	
4	3	68	1 334	295	303	2 007	3
2	2	34	613	121	114	886	
3	4	12	106	7	757	889	4
1	3	4	52	3	295	358	
96	36	195	1 986	342	1 184	3 839	5
55	18	96	952	145	458	1 724	
<b>insgesamt</b>							
4 751	634	467	1 115	394	545	7 906	1
2 234	319	226	477	177	241	3 674	
108	552	2 110	10 516	942	1 092	15 320	2
53	278	1 009	4 558	396	432	6 726	
60	59	972	18 155	5 064	1 975	26 285	3
25	23	412	7 232	1 982	720	10 394	
27	32	99	1 207	369	9 874	11 608	4
11	14	38	398	112	3 587	4 160	
4 946	1 277	3 648	30 993	6 769	13 486	61 119	5
2 323	634	1 685	12 665	2 667	4 980	24 954	

### 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter							un- bekannt, ohne Angabe
			An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig		
Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Geisteswissenschaften	Angestellter	a	363	199	21	10	22	8	60	43
		b	271	144	16	8	17	4	47	35
	Arbeiter	a	133	49	39	2	9	5	21	8
		b	90	32	27	1	7	3	14	6
	Beamter, Richter	a	142	63	6	22	11	9	15	16
		b	103	46	5	17	6	7	11	11
	mith. Familien- angehöriger	a	5	2	—	1	—	1	—	1
		b	4	1	—	1	—	1	—	1
	selbständig	a	123	44	3	5	32	19	9	11
		b	95	33	2	3	26	15	7	9
Sprachwissenschaften	nie erwerbstätig	a	3	2	—	—	—	—	1	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	387	19	3	2	1	—	4	358
		b	272	11	2	1	1	—	4	253
	Zusammen	a	1 156	378	72	42	75	42	110	437
		b	836	268	52	31	57	30	83	315
	Angestellter	a	454	248	10	23	44	24	60	45
		b	330	181	9	15	28	18	41	38
	Arbeiter	a	147	57	32	1	15	3	16	23
		b	100	39	22	1	9	2	13	14
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Beamter, Richter	a	178	81	3	33	17	9	18	17
		b	133	61	3	24	12	7	15	11
	mith. Familien- angehöriger	a	7	3	—	1	—	1	1	1
		b	6	3	—	1	—	1	—	1
	selbständig	a	185	66	—	3	55	29	18	14
		b	144	53	—	1	43	24	14	9
	nie erwerbstätig	a	3	—	—	—	—	—	2	1
		b	2	—	—	—	—	—	1	1
	unbekannt, ohne Angabe	a	263	18	2	3	1	3	4	232
		b	196	15	1	2	1	2	4	171
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Zusammen	a	1 237	473	47	64	132	69	119	333
		b	911	352	35	44	93	54	88	245
	Angestellter	a	2 466	1 372	151	58	210	96	341	238
		b	1 018	611	50	26	75	38	147	71
	Arbeiter	a	1 063	354	292	8	80	25	191	113
		b	425	164	111	4	27	11	68	40
	Beamter, Richter	a	735	354	38	66	45	29	119	84
		b	270	139	14	19	14	10	49	25
	mith. Familien- angehöriger	a	13	—	2	1	4	5	1	—
		b	4	—	1	—	2	1	—	—
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	selbständig	a	1 068	389	21	23	282	184	93	76
		b	482	168	13	9	130	94	39	29
	nie erwerbstätig	a	27	11	1	—	1	1	9	4
		b	8	3	—	—	—	—	2	3
	unbekannt, ohne Angabe	a	1 243	89	22	3	8	16	9	1 096
		b	397	40	5	2	3	8	1	338
	Zusammen	a	6 615	2 569	527	159	630	356	763	1 611
		b	2 604	1 125	194	60	251	162	306	506

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: <b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>										
Naturwissenschaften	Angestellter	a	907	470	70	28	85	37	97	120
		b	327	169	18	12	23	16	40	49
	Arbeiter	a	485	166	130	4	40	12	79	54
		b	140	48	37	2	7	5	22	19
	Beamter, Richter	a	369	167	17	64	30	15	35	41
		b	107	56	2	16	6	2	13	12
	mith. Familien- angehöriger	a	9	—	—	—	2	3	1	3
		b	2	—	—	—	—	1	—	1
	selbständig	a	320	133	7	4	88	53	23	12
		b	114	53	—	2	29	20	8	2
	nie erwerbstätig	a	6	2	—	—	—	—	3	1
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	379	34	11	4	8	7	6	309
		b	133	14	3	2	4	2	3	105
	Zusammen	a	2 475	972	235	104	253	127	244	540
		b	824	341	60	34	69	46	89	188
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	a	12	4	1	—	4	—	1	2
		b	1	—	—	—	1	—	—	—
	Arbeiter	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beamter, Richter	a	5	1	—	1	1	—	—	2
		b	1	—	—	—	—	—	—	1
	mith. Familien- angehöriger	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	selbständig	a	49	4	—	—	28	10	5	2
		b	8	2	—	—	4	1	—	1
	nie erwerbstätig	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	4	—	—	—	—	—	—	4
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	a	70	9	1	1	33	10	6	10
		b	10	2	—	—	5	1	—	2
Medizin	Angestellter	a	63	34	—	3	8	1	13	4
		b	34	17	—	2	3	1	7	4
	Arbeiter	a	24	8	7	—	4	1	3	1
		b	16	6	4	—	3	1	1	1
	Beamter, Richter	a	21	8	1	7	2	2	—	1
		b	10	4	—	5	—	—	—	1
	mith. Familien- angehöriger	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	selbständig	a	23	7	—	2	5	7	1	1
		b	12	1	—	1	5	4	—	1
	nie erwerbstätig	a	2	1	—	—	—	1	—	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	8	2	—	—	—	—	—	6
		b	2	1	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	a	141	60	8	12	19	12	17	13
		b	75	30	4	8	11	6	8	8

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: <b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>										
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	a	1 603	741	104	47	175	79	178	279
		b	184	99	11	1	19	5	25	24
	Arbeiter	a	802	246	216	2	90	11	107	130
		b	73	30	14	–	4	1	11	13
	Beamter, Richter	a	521	203	26	59	61	13	63	96
		b	54	28	2	3	7	3	5	6
	mith. Familien- angehöriger	a	14	2	1	–	3	5	–	3
		b	1	–	–	–	–	1	–	–
	selbständig	a	571	220	18	15	161	70	44	43
		b	78	35	2	1	22	6	4	8
	nie erwerbstätig	a	13	2	1	–	–	1	5	4
		b	2	–	–	–	–	1	–	1
	unbekannt, ohne Angabe	a	1 136	55	15	4	13	8	11	1 030
		b	132	7	1	–	1	–	–	123
	Zusammen	a	4 660	1 469	381	127	127	503	408	1 585
		b	524	199	30	30	5	53	45	175
Kunst und Musik	Angestellter	a	91	41	3	2	12	8	11	14
		b	51	26	2	1	7	5	1	9
	Arbeiter	a	23	7	7	–	4	–	1	4
		b	14	5	5	–	1	–	1	2
	Beamter, Richter	a	49	20	–	7	3	6	6	7
		b	32	15	–	4	2	3	3	5
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	40	10	–	1	15	8	3	3
		b	25	5	–	1	11	5	1	2
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	37	–	–	–	1	–	–	36
		b	24	–	–	–	1	–	–	23
	Zusammen	a	240	78	10	10	35	22	21	64
		b	146	51	7	6	22	13	6	41
Sport	Angestellter	a	43	20	1	4	4	3	3	8
		b	30	13	1	3	3	1	2	7
	Arbeiter	a	17	9	3	1	1	–	2	1
		b	7	3	1	1	1	–	1	–
	Beamter, Richter	a	23	13	–	4	4	–	2	–
		b	15	8	–	3	3	–	1	–
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	13	7	–	–	3	3	–	–
		b	9	4	–	–	2	3	–	–
	nie erwerbstätig	a	1	–	–	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	13	2	–	–	–	–	1	10
		b	9	1	–	–	–	–	–	8
	Zusammen	a	110	51	4	9	12	6	9	19
		b	71	29	2	7	9	4	5	15

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: <b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>										
Zusammen	Angestellter	a	6 002	3 129	361	175	564	256	764	753
		b	2 246	1 260	107	68	176	88	310	237
	Arbeiter	a	2 694	896	726	18	243	57	420	334
		b	865	327	221	9	59	23	131	95
	Beamter, Richter	a	2 043	910	91	263	174	83	258	264
		b	725	357	26	91	50	32	97	72
	mith. Familien- angehöriger	a	48	7	3	3	9	15	3	8
		b	17	4	1	2	2	5	–	3
	selbständig	a	2 392	880	49	53	669	383	196	162
		b	967	354	17	18	272	172	73	61
	nie erwerbstätig	a	55	18	2	–	1	3	21	10
		b	16	6	–	–	–	1	4	5
	unbekannt, ohne Angabe	a	3 470	219	53	16	32	34	35	3 081
		b	1 165	89	12	7	11	12	12	1 022
	Zusammen	a	16 704	6 059	1 285	528	1 692	831	1 697	4 612
		b	6 001	2 397	384	195	570	333	627	1 495
<b>Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule</b>										
Geisteswissenschaften	Angestellter	a	1 383	604	45	86	195	64	201	188
		b	930	419	29	62	129	48	120	123
	Arbeiter	a	353	104	73	5	52	10	83	26
		b	243	81	44	1	33	8	56	20
	Beamter, Richter	a	728	220	14	138	124	30	102	100
		b	490	149	7	102	80	20	64	68
	mith. Familien- angehöriger	a	4	2	–	1	–	1	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	505	177	3	36	143	85	26	35
		b	356	132	3	25	95	56	19	26
	nie erwerbstätig	a	4	2	–	–	–	–	2	–
		b	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	365	70	9	9	3	8	11	255
		b	228	43	7	9	2	6	8	153
	Zusammen	a	3 342	1 179	144	275	517	198	425	604
		b	2 249	825	90	199	339	138	268	390
Sprachwissenschaften	Angestellter	a	1 509	640	45	94	227	67	196	240
		b	1 169	503	38	69	175	53	146	185
	Arbeiter	a	349	127	67	1	46	5	63	40
		b	242	95	47	–	32	3	43	22
	Beamter, Richter	a	925	308	15	217	119	45	105	116
		b	690	222	12	159	90	36	73	98
	mith. Familien- angehöriger	a	8	3	1	1	1	2	–	–
		b	6	3	1	1	–	1	–	–
	selbständig	a	650	227	5	62	177	88	41	50
		b	515	183	4	53	138	71	32	34
	nie erwerbstätig	a	11	3	–	–	1	–	6	1
		b	5	2	–	–	–	–	3	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	439	69	5	11	10	10	11	323
		b	306	48	3	7	7	7	6	228
	Zusammen	a	3 891	1 377	138	386	581	217	422	770
		b	2 933	1 056	105	289	442	171	303	567

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: <b>Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule</b>										
Rechtswissenschaft	Angestellter	a	1 269	590	27	76	180	72	161	163
		b	604	310	17	36	68	36	68	69
	Arbeiter	a	279	106	47	5	31	5	51	34
		b	133	56	21	1	11	3	26	15
	Beamter, Richter	a	708	243	12	140	99	44	97	73
		b	330	124	5	72	38	22	39	30
	mith. Familien- angehöriger	a	10	2	—	—	2	5	1	—
		b	5	2	—	—	—	2	1	—
	selbständig	a	667	224	7	59	185	108	41	43
		b	329	112	2	30	95	49	18	23
	nie erwerbstätig	a	9	—	1	—	1	1	5	1
		b	2	—	1	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	319	48	5	3	10	10	9	234
		b	157	27	3	2	2	5	3	115
	Zusammen	a	3 261	1 213	99	283	508	245	365	548
		b	1 560	631	49	141	214	117	156	252
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	a	1 497	632	43	52	242	75	236	217
		b	460	208	11	20	63	24	71	63
	Arbeiter	a	315	106	56	4	33	12	70	34
		b	108	35	21	—	13	2	26	11
	Beamter, Richter	a	522	178	5	93	74	24	80	68
		b	182	63	1	31	24	10	27	26
	mith. Familien- angehöriger	a	13	7	—	—	4	2	—	—
		b	6	3	—	—	3	—	—	—
	selbständig	a	695	247	2	31	190	125	57	43
		b	227	75	—	11	60	49	21	11
	nie erwerbstätig	a	12	6	—	—	2	—	4	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	358	65	6	7	5	10	15	250
		b	110	23	2	3	—	6	5	71
	Zusammen	a	3 412	1 241	112	187	550	248	462	612
		b	1 094	408	35	65	163	91	150	182
Naturwissenschaften	Angestellter	a	2 442	1 052	76	132	401	116	348	317
		b	1 001	434	31	49	140	68	150	129
	Arbeiter	a	708	233	151	9	100	14	140	61
		b	254	83	69	4	29	4	47	23
	Beamter, Richter	a	1 270	404	22	254	211	57	166	156
		b	485	176	9	95	61	26	53	65
	mith. Familien- angehöriger	a	15	3	1	5	4	1	1	—
		b	4	—	—	—	3	—	1	—
	selbständig	a	908	337	16	65	251	115	57	67
		b	405	133	9	33	114	57	21	38
	nie erwerbstätig	a	19	4	1	1	2	—	11	—
		b	5	—	1	—	—	—	4	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	592	81	18	12	24	12	19	426
		b	199	34	5	3	10	2	8	137
	Zusammen	a	5 954	2 114	285	478	993	315	742	1 027
		b	2 358	860	124	184	357	157	284	392

Noch: **3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: <b>Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule</b>										
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	a	100	39	4	8	13	9	21	6
		b	65	27	2	5	7	6	15	3
	Arbeiter	a	23	7	6	1	1	2	4	2
		b	16	4	3	1	1	2	4	1
	Beamter, Richter	a	54	22	1	5	6	4	10	6
		b	38	14	1	3	6	3	6	5
	mith. Familien- angehöriger	a	2	—	—	—	1	—	1	—
		b	1	—	—	—	—	—	1	—
	selbständig	a	66	18	—	6	20	14	7	1
		b	35	10	—	4	14	6	1	—
	nie erwerbstätig	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	75	2	1	—	—	—	1	71
		b	44	1	1	—	—	—	—	42
	Zusammen	a	320	88	12	20	41	29	44	86
		b	199	56	7	13	28	17	27	51
Medizin	Angestellter	a	471	204	9	32	70	35	60	61
		b	229	98	4	17	34	22	25	29
	Arbeiter	a	67	22	12	2	6	3	16	6
		b	35	14	6	—	3	1	9	2
	Beamter, Richter	a	294	92	1	81	46	15	29	30
		b	159	52	—	48	23	9	14	13
	mith. Familien- angehöriger	a	5	1	—	1	1	1	—	1
		b	3	—	—	1	1	—	—	1
	selbständig	a	283	87	3	21	90	65	10	7
		b	140	48	2	13	40	30	4	3
	nie erwerbstätig	a	3	3	—	—	—	—	—	—
		b	3	3	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	105	14	3	2	3	1	4	78
		b	44	6	1	2	1	1	1	32
	Zusammen	a	1 228	423	28	139	216	120	119	183
		b	613	221	13	81	102	63	53	80
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	a	1 708	645	40	102	385	75	324	137
		b	245	108	5	14	50	12	41	15
	Arbeiter	a	370	101	66	5	64	8	95	31
		b	97	14	13	2	5	—	10	3
	Beamter, Richter	a	711	219	15	146	125	27	120	59
		b	102	37	2	18	16	6	15	8
	mith. Familien- angehöriger	a	14	2	—	—	6	4	2	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	selbständig	a	540	197	6	27	162	79	48	21
		b	109	47	—	5	29	17	9	2
	nie erwerbstätig	a	16	4	—	2	—	2	8	—
		b	1	—	—	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	201	42	4	6	11	5	10	123
		b	32	7	1	1	—	1	2	20
	Zusammen	a	3 560	1 210	131	288	753	200	607	371
		b	536	213	21	40	100	36	78	48

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: <b>Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule</b>										
Kunst und Musik	Angestellter	a	242	89	3	18	32	14	48	38
		b	160	62	2	14	20	9	24	29
	Arbeiter	a	52	19	10	–	8	1	11	3
		b	30	14	4	–	4	1	5	2
	Beamter, Richter	a	125	37	–	32	25	6	13	12
		b	82	28	–	16	14	5	9	10
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	88	40	2	4	19	14	3	6
		b	60	29	1	3	14	7	3	3
	nie erwerbstätig	a	2	2	–	–	–	–	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	69	12	–	–	4	3	–	50
		b	49	7	–	–	4	2	–	36
	Zusammen	a	578	199	15	54	88	38	75	109
		b	382	141	7	33	56	24	41	80
Sport	Angestellter	a	256	109	10	9	44	17	21	46
		b	131	48	6	7	24	9	10	27
	Arbeiter	a	53	18	9	2	5	1	9	9
		b	26	11	3	2	1	–	6	3
	Beamter, Richter	a	132	55	1	23	18	4	8	23
		b	63	25	1	12	8	1	3	13
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	93	41	1	8	18	10	4	11
		b	53	22	1	6	10	5	2	7
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	72	13	3	–	–	–	3	53
		b	30	5	–	–	–	–	3	22
	Zusammen	a	606	236	24	42	85	32	45	142
		b	303	111	11	27	43	15	24	72
Zusammen	Angestellter	a	10 877	4 604	302	609	1 789	544	1 616	1 413
		b	4 994	2 217	145	293	710	287	670	672
	Arbeiter	a	2 569	843	497	34	346	61	542	246
		b	1 139	407	231	11	132	24	232	102
	Beamter, Richter	a	5 469	1 778	86	1 129	847	256	730	643
		b	2 621	890	38	556	360	138	303	336
	mith. Familien- angehöriger	a	71	20	2	8	19	16	5	1
		b	26	9	1	2	7	3	3	1
	selbständig	a	4 495	1 595	45	319	1 255	703	294	284
		b	2 229	791	22	183	609	347	130	147
	nie erwerbstätig	a	76	24	2	3	6	3	36	2
		b	19	7	2	–	–	–	10	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	2 595	416	54	50	70	59	83	1 863
		b	1 199	201	23	27	26	30	36	856
	Zusammen	a	26 152	9 280	988	2 152	4 332	1 642	3 306	4 452
		b	12 227	4 522	462	1 072	1 844	829	1 384	2 114



Noch: **3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters  a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
theologische und kirchliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Angestellter	a	64	36	2	2	10	1	8	5
		b	23	17	–	–	2	1	2	1
	Arbeiter	a	25	7	7	–	4	1	5	1
		b	10	4	2	–	1	1	2	–
	Beamter, Richter	a	51	16	1	14	6	1	11	2
		b	23	7	1	8	3	–	3	1
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	16	8	–	–	5	2	1	–
		b	6	2	–	–	1	2	1	–
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	4	1	–	–	–	–	–	3
		b	2	–	–	–	–	–	–	2
	Zusammen	a	160	68	10	16	25	5	25	11
		b	64	30	3	8	7	4	8	4
Zusammen	Angestellter	a	64	36	2	2	10	1	8	5
		b	23	17	–	–	2	1	2	1
	Arbeiter	a	25	7	7	–	4	1	5	1
		b	10	4	2	–	1	1	2	–
	Beamter, Richter	a	51	16	1	14	6	1	11	2
		b	23	7	1	8	3	–	3	1
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	16	8	–	–	5	2	1	–
		b	6	2	–	–	1	2	1	–
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	4	1	–	–	–	–	–	3
		b	2	–	–	–	–	–	–	2
	Zusammen	a	160	68	10	16	25	5	25	11
		b	64	30	3	8	7	4	8	4
Kunst- und Musikhochschulen										
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	a	4	3	–	–	1	–	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–	–
	Arbeiter	a	1	–	1	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beamter, Richter	a	5	2	–	1	1	–	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	4	–	–	–	1	2	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	1	–
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	1	1	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zusammen	a	15	6	1	1	3	2	2	–
		b	2	1	–	–	–	–	1	–

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
Noch: Kunst- und Musikhochschulen										
Kunst und Musik	Angestellter	a	106	55	5	3	11	12	11	9
		b	54	27	1	2	8	6	7	3
	Arbeiter	a	21	6	6	1	4	—	1	3
		b	5	3	2	—	—	—	—	—
	Beamter, Richter	a	79	34	—	18	10	3	10	4
		b	50	23	—	12	5	2	6	2
	mith. Familien- angehöriger	a	2	—	—	—	—	2	—	—
		b	1	—	—	—	—	1	—	—
	selbständig	a	40	12	1	4	12	9	2	—
		b	21	5	—	3	7	5	1	—
	nie erwerbstätig	a	3	1	—	—	—	—	2	—
		b	2	1	—	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	49	2	1	—	2	1	—	43
		b	11	1	—	—	2	1	—	7
	Zusammen	a	300	110	13	26	39	27	26	59
		b	144	60	3	17	22	15	15	12
Zusammen	Angestellter	a	110	58	5	3	12	12	11	9
		b	55	28	1	2	8	6	7	3
	Arbeiter	a	22	6	7	1	4	—	1	3
		b	5	3	2	—	—	—	—	—
	Beamter, Richter	a	84	36	—	19	11	3	11	4
		b	50	23	—	12	5	2	6	2
	mith. Familien- angehöriger	a	2	—	—	—	—	2	—	—
		b	1	—	—	—	—	1	—	—
	selbständig	a	44	12	1	4	13	11	3	—
		b	22	5	—	3	7	5	2	—
	nie erwerbstätig	a	3	1	—	—	—	—	2	—
		b	2	1	—	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	50	3	1	—	2	1	—	43
		b	11	1	—	—	2	1	—	7
	Zusammen	a	315	116	14	27	42	29	28	59
		b	146	61	3	17	22	15	16	12
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Geisteswissenschaften	Angestellter	a	80	45	2	1	12	—	15	5
		b	73	42	2	1	11	—	12	5
	Arbeiter	a	29	7	4	—	10	—	5	3
		b	25	6	3	—	10	—	4	2
	Beamter, Richter	a	30	16	1	2	5	—	4	2
		b	26	14	1	1	5	—	4	1
	mith. Familien- angehöriger	a	2	2	—	—	—	—	—	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	selbständig	a	19	8	—	—	5	6	—	—
		b	18	8	—	—	5	5	—	—
	nie erwerbstätig	a	1	1	—	—	—	—	—	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	10	4	—	—	—	—	1	5
		b	9	4	—	—	—	—	—	5
	Zusammen	a	171	83	7	3	32	6	25	15
		b	153	76	6	2	31	5	20	13

Noch: **3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
Noch: <b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
Sprachwissenschaften	Angestellter	a	67	29	4	1	6	–	13	14
		b	58	23	4	1	6	–	12	12
	Arbeiter	a	19	3	4	–	3	–	5	4
		b	14	2	4	–	2	–	3	3
	Beamter, Richter	a	36	12	1	2	3	3	3	12
		b	34	12	1	2	3	3	2	11
	mith. Familien- angehöriger	a	1	–	–	–	1	–	–	–
		b	1	–	–	–	1	–	–	–
	selbständig	a	29	7	–	3	9	2	2	6
		b	27	5	–	3	9	2	2	6
	nie erwerbstätig	a	1	–	–	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	22	6	–	1	–	–	2	13
		b	21	6	–	1	–	–	2	12
	Zusammen	a	175	57	9	7	21	6	26	49
		b	156	48	9	7	20	6	22	44
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	a	1 238	566	64	26	151	46	205	180
		b	787	374	37	17	100	31	131	97
	Arbeiter	a	612	167	151	2	62	7	152	71
		b	381	106	96	1	45	5	91	37
	Beamter, Richter	a	443	181	16	33	52	20	78	63
		b	292	127	11	22	39	11	50	32
	mith. Familien- angehöriger	a	12	4	–	1	3	4	–	–
		b	6	2	–	1	2	1	–	–
	selbständig	a	507	179	9	12	138	63	67	39
		b	298	94	5	9	86	40	47	17
	nie erwerbstätig	a	59	12	3	–	1	1	40	2
		b	34	7	2	–	1	–	22	2
	unbekannt, ohne Angabe	a	1 459	74	15	9	13	7	39	1 302
		b	928	46	7	8	6	4	23	834
	Zusammen	a	4 330	1 183	258	83	420	148	581	1 657
		b	2 726	756	158	58	279	92	364	1 019
Naturwissenschaften	Angestellter	a	405	166	21	11	49	17	40	101
		b	129	55	4	5	14	3	7	41
	Arbeiter	a	189	44	49	–	24	5	22	45
		b	48	13	14	–	2	1	6	12
	Beamter, Richter	a	99	29	9	8	12	5	11	25
		b	27	11	4	3	3	–	1	5
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	144	49	2	4	44	17	9	19
		b	54	20	1	2	20	8	1	2
	nie erwerbstätig	a	2	–	1	–	1	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	264	24	8	1	2	2	6	221
		b	79	9	2	–	–	1	1	66
	Zusammen	a	1 103	312	90	24	132	46	88	411
		b	337	108	25	10	39	13	16	126

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: <b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	a	81	34	3	1	14	3	3	23
		b	65	28	3	1	12	3	1	17
	Arbeiter	a	41	9	8	–	6	2	4	12
		b	32	6	7	–	4	1	3	11
	Beamter, Richter	a	25	12	–	2	5	–	2	4
		b	19	9	–	2	3	–	1	4
	mith. Familien- angehöriger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	a	41	9	2	–	22	5	1	2
		b	34	7	1	–	19	5	–	2
	nie erwerbstätig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	86	8	2	–	2	2	–	72
		b	64	8	–	–	2	2	–	52
	Zusammen	a	274	72	15	3	49	12	10	113
		b	214	58	11	3	40	11	5	86
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	a	2 325	809	167	52	316	111	461	409
		b	308	126	18	9	33	15	42	65
	Arbeiter	a	1 297	297	334	5	144	39	291	187
		b	87	16	29	1	7	1	22	11
	Beamter, Richter	a	662	2346	37	48	95	23	118	105
		b	85	37	3	8	11	3	7	16
	mith. Familien- angehöriger	a	13	4	1	1	4	3	–	–
		b	3	2	–	–	1	–	–	–
	selbständig	a	888	318	24	19	247	102	99	79
		b	156	65	2	4	36	23	12	14
	nie erwerbstätig	a	76	15	9	–	4	1	45	2
		b	7	1	–	–	–	–	6	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	2 184	114	39	2	34	17	47	1 931
		b	300	16	3	–	5	1	1	274
	Zusammen	a	7 445	1 793	611	127	844	296	1 061	2 713
		b	946	263	55	22	93	43	90	380
Kunst und Musik	Angestellter	a	117	56	3	2	14	7	24	11
		b	73	34	2	1	8	4	17	7
	Arbeiter	a	33	4	12	–	6	1	8	2
		b	16	2	5	–	4	–	4	1
	Beamter, Richter	a	39	3	1	9	8	3	9	6
		b	17	3	–	5	2	2	4	1
	mith. Familien- angehöriger	a	1	–	–	–	1	–	–	–
		b	1	–	–	–	1	–	–	–
	selbständig	a	53	20	–	3	10	7	5	8
		b	29	7	–	3	5	6	2	6
	nie erwerbstätig	a	11	1	–	–	–	1	9	–
		b	6	–	–	–	–	1	5	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	197	9	–	2	4	–	6	176
		b	118	6	–	1	2	–	3	106
	Zusammen	a	451	93	16	16	43	19	61	203
		b	260	52	7	10	22	13	35	121

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: <b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
Zusammen	Angestellter	a	4 313	1 705	264	94	562	184	761	743
		b	1 493	682	70	35	184	56	222	244
	Arbeiter	a	2 220	831	562	7	255	54	487	324
		b	603	151	158	2	74	8	133	77
	Beamter, Richter	a	1 334	489	65	104	180	54	225	217
		b	500	213	20	43	66	19	69	70
	mith. Familien- angehöriger	a	29	10	1	2	8	8	–	–
		b	12	5	–	1	4	2	–	–
	selbständig	a	1 681	590	37	41	475	202	183	153
		b	616	206	9	21	180	89	64	47
	nie erwerbstätig	a	150	29	13	–	6	3	95	4
		b	49	9	2	–	1	1	34	2
	unbekannt, ohne Angabe	a	4 222	239	64	15	55	28	101	3 720
		b	1 519	95	12	10	15	8	30	1 349
	Zusammen	a	13 949	3 593	1 006	263	1 541	533	1 852	5 161
		b	4 792	1 361	271	112	524	183	552	1 789
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	a	1 305	718	142	22	42	51	180	100
		b	642	389	59	14	35	22	72	51
	Arbeiter	a	870	285	307	5	67	16	136	54
		b	330	131	100	3	24	9	41	22
	Beamter, Richter	a	719	342	47	48	78	17	127	60
		b	326	176	16	25	28	9	51	21
	mith. Familien- angehöriger	a	8	–	–	–	4	2	2	–
		b	4	–	–	–	1	1	2	–
	selbständig	a	342	118	18	4	114	52	27	9
		b	177	62	8	3	68	22	9	5
	nie erwerbstätig	a	11	1	2	–	1	1	4	2
		b	1	–	–	–	–	1	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	584	41	4	2	2	3	5	527
		b	244	26	3	1	–	–	1	213
	Zusammen	a	3 839	1 505	520	81	358	142	481	752
		b	1 724	784	186	46	156	64	176	312
Zusammen	Angestellter	a	1 305	718	142	22	92	51	180	100
		b	642	389	59	14	35	22	72	51
	Arbeiter	a	870	285	307	5	67	16	136	54
		b	330	131	100	3	24	9	41	22
	Beamter, Richter	a	719	342	47	48	78	17	127	60
		b	326	176	16	25	28	9	51	21
	mith. Familien- angehöriger	a	8	–	–	–	4	2	2	–
		b	4	–	–	–	1	1	2	–
	selbständig	a	342	118	18	4	114	52	27	9
		b	177	62	8	3	68	22	9	5
	nie erwerbstätig	a	11	1	2	–	1	1	4	2
		b	1	–	–	–	–	1	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	a	584	41	4	2	2	3	5	527
		b	2434	26	3	1	–	–	1	213
	Zusammen	a	3 839	1 505	520	81	358	142	481	752
		b	1 724	784	186	46	156	64	176	312

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
Hochschulen insgesamt										
Geisteswissenschaften	Angestellter	a	1 890	884	70	99	239	73	284	241
		b	1 297	622	47	71	159	53	181	164
	Arbeiter	a	540	167	123	7	75	16	114	38
		b	368	123	76	2	51	12	76	28
	Beamter, Richter	a	951	315	22	176	146	40	132	120
		b	642	216	14	128	94	27	82	81
	mith. Familien- angehöriger	a	11	6	—	2	—	2	—	1
		b	6	3	—	1	—	1	—	1
	selbständig	a	663	237	6	41	185	112	36	46
		b	475	175	5	28	127	78	27	35
	nie erwerbstätig	a	8	5	—	—	—	—	3	—
		b	3	2	—	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	766	94	12	11	4	8	16	621
		b	511	58	9	10	3	6	12	413
	Zusammen	a	4 829	1 708	233	336	649	251	585	1 067
		b	3 302	1 199	151	240	434	177	379	722
Sprachwissenschaften	Angestellter	a	2 030	917	59	118	277	91	269	299
		b	1 557	707	51	85	209	71	199	235
	Arbeiter	a	515	187	103	2	64	8	84	67
		b	356	136	73	1	43	5	59	39
	Beamter, Richter	a	1 139	401	19	252	139	57	126	145
		b	857	295	16	185	105	46	90	120
	mith. Familien- angehöriger	a	16	6	1	2	1	4	1	1
		b	13	6	1	2	—	3	—	1
	selbständig	a	864	300	5	68	241	119	61	70
		b	686	241	4	57	190	97	48	49
	nie erwerbstätig	a	15	3	—	—	1	—	9	2
		b	8	2	—	—	—	—	5	1
	unbekannt, ohne Angabe	a	724	93	7	15	11	13	17	568
		b	523	69	4	10	8	9	12	411
	Zusammen	a	5 303	1 907	194	457	734	292	567	1 152
		b	4 000	1 456	149	340	555	231	413	856
Rechtswissenschaft	Angestellter	a	1 269	590	27	76	180	72	161	163
		b	604	310	17	36	68	36	68	69
	Arbeiter	a	279	106	47	5	31	5	51	34
		b	133	56	21	1	11	3	26	15
	Beamter, Richter	a	708	243	12	140	99	44	97	73
		b	330	124	5	72	38	22	39	30
	mith. Familien- angehöriger	a	10	2	—	—	2	5	1	—
		b	5	2	—	—	—	2	1	—
	selbständig	a	667	224	7	59	185	108	41	43
		b	329	112	2	30	95	49	18	23
	nie erwerbstätig	a	9	—	1	—	1	1	5	1
		b	2	—	1	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	319	48	5	3	10	10	9	234
		b	157	27	3	2	2	5	3	115
	Zusammen	a	3 261	1 213	99	283	508	245	365	548
		b	1 560	631	49	141	214	117	156	252

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: <b>Hochschulen insgesamt</b>										
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	a	6 506	3 288	400	158	695	268	962	735
		b	2 907	1 582	157	77	273	115	421	282
	Arbeiter	a	2 860	912	806	19	242	60	549	272
		b	1 244	436	328	8	109	27	226	110
	Beamter, Richter	a	2 419	1 055	106	240	249	90	404	275
		b	1 070	505	97	97	105	40	177	104
	mith. Familien- angehöriger	a	46	11	2	2	15	13	3	—
		b	20	5	1	1	8	3	2	—
	selbständig	a	2 612	933	50	70	724	424	244	167
		b	1 184	399	26	32	344	205	116	62
	nie erwerbstätig	a	109	30	6	—	5	3	57	8
		b	44	11	2	—	1	1	24	5
	unbekannt, ohne Angabe	a	3 644	269	47	21	28	36	68	3 175
		b	1 679	135	17	14	9	18	30	1 456
	Zusammen	a	18 196	6 498	1 417	510	1 958	894	2 287	4 632
		b	8 148	3 073	573	229	849	409	996	2 019
Naturwissenschaften	Angestellter	a	3 754	1 688	167	171	535	170	485	538
		b	1 457	658	53	66	177	87	197	219
	Arbeiter	a	1 382	443	330	13	164	31	241	160
		b	447	144	120	6	38	10	75	54
	Beamter, Richter	a	1 738	600	48	326	253	77	212	222
		b	619	243	15	114	70	28	67	82
	mith. Familien- angehöriger	a	24	3	1	5	6	4	2	3
		b	6	—	—	—	3	1	1	1
	selbständig	a	1 372	519	25	73	383	185	89	98
		b	573	206	10	37	163	85	30	42
	nie erwerbstätig	a	27	6	2	1	3	—	14	1
		b	6	1	1	—	—	—	4	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	1 235	139	37	17	34	21	31	956
		b	411	57	10	5	14	5	12	308
	Zusammen	a	9 532	3 398	610	606	1 378	488	1 074	1 978
		b	3 519	1 309	209	228	465	216	386	706
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	a	193	77	8	9	31	19	25	31
		b	131	55	5	6	20	2	16	20
	Arbeiter	a	64	10	14	1	7	4	8	14
		b	48	10	10	1	9	3	7	12
	Beamter, Richter	a	84	35	1	8	12	4	12	12
		b	58	23	1	5	9	3	7	10
	mith. Familien- angehöriger	a	2	—	—	—	1	—	1	—
		b	1	—	—	—	—	—	1	—
	selbständig	a	156	31	2	6	70	29	13	5
		b	77	19	1	9	37	12	1	3
	nie erwerbstätig	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	165	10	3	—	2	2	1	147
		b	108	9	1	—	2	2	—	94
	Zusammen	a	664	169	28	24	123	51	60	209
		b	423	116	18	16	73	29	32	139

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters a = Zusammen b = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: Hochschulen insgesamt										
Medizin	Angestellter	a	534	238	9	35	78	36	73	65
		b	263	115	4	19	37	23	32	33
	Arbeiter	a	91	30	19	2	10	4	19	7
		b	51	20	10	—	6	2	10	3
	Beamter, Richter	a	315	100	2	88	48	17	29	31
		b	169	56	—	53	23	9	14	14
	mith. Familien- angehöriger	a	5	1	—	12	1	1	—	1
		b	3	—	—	1	1	—	—	1
	selbständig	a	306	94	3	23	95	72	11	8
		b	152	49	2	14	45	34	4	4
	nie erwerbstätig	a	5	4	—	—	—	1	—	—
		b	4	4	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	113	16	3	2	3	1	4	84
		b	46	7	1	2	1	1	1	33
	Zusammen	a	1 369	483	36	151	235	132	136	196
		b	688	251	17	89	113	69	61	88
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	a	5 640	2 198	311	201	877	265	963	825
		b	738	334	34	24	102	32	108	104
	Arbeiter	a	2 470	644	617	12	298	58	493	348
		b	207	60	56	3	16	2	43	27
	Beamter, Richter	a	1 899	660	78	254	282	63	302	260
		b	241	102	7	29	34	12	27	30
	mith. Familien- angehöriger	a	41	8	2	1	13	12	2	3
		b	4	2	—	—	1	1	—	—
	selbständig	a	2 003	735	48	61	571	253	192	143
		b	344	147	4	10	87	46	26	24
	nie erwerbstätig	a	105	21	10	2	4	4	58	6
		b	10	1	—	—	—	1	7	1
	unbekannt, ohne Angabe	a	3 522	212	58	12	58	30	68	3 084
		b	464	30	5	1	6	2	3	417
	Zusammen	a	15 680	4 478	1 124	543	2 103	685	2 078	4 669
		b	2 008	676	106	67	246	96	214	603
Kunst und Musik	Angestellter	a	556	241	14	25	69	41	94	72
		b	338	149	7	18	43	24	49	48
	Arbeiter	a	129	36	35	1	22	2	21	12
		b	65	24	16	—	9	1	10	5
	Beamter, Richter	a	292	94	1	66	46	18	38	29
		b	181	69	—	37	23	12	22	18
	mith. Familien- angehöriger	a	3	—	—	—	1	2	—	—
		b	2	—	—	—	1	1	—	—
	selbständig	a	221	82	3	12	56	38	13	17
		b	135	46	2	10	37	23	7	11
	nie erwerbstätig	a	16	4	—	—	—	1	11	—
		b	9	2	—	—	—	1	6	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	352	23	1	2	11	4	6	305
		b	202	14	—	1	9	3	3	172
	Zusammen	a	1 569	480	54	106	205	106	183	435
		b	932	304	24	66	122	65	97	254



**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,  
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters		Studienanfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
	a = Zusammen	b = weiblich		c = Insgesamt	An-gestellte	Ar-beiterin	Beamtin, Richterin	mit-helfende Familien-angehörige	selb-ständig tätig	nie erwerbs-
noch: Hochschulen insgesamt										
Sport	Angestellter	a	299	129	11	13	48	20	24	54
		b	161	61	7	10	27	10	12	34
	Arbeiter	a	70	27	12	3	6	1	11	10
		b	33	14	4	3	2	—	7	3
	Beamter, Richter	a	155	68	1	27	22	4	10	23
		b	78	33	1	15	11	1	4	13
	mith. Familien-angehöriger	a	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—
	selbständig	a	106	48	1	8	21	13	4	11
		b	62	26	1	6	12	8	2	7
	nie erwerbstätig	a	1	—	—	—	—	—	1	—
		b	1	—	—	—	—	—	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	a	85	15	3	—	—	—	4	63
		b	39	6	—	—	—	—	3	30
	Zusammen	a	716	287	28	51	97	38	54	161
		b	374	140	13	34	52	19	29	87
Insgesamt	Angestellter	a	22 671	10 250	1 076	905	3 029	1 048	3 340	3 023
		b	9 453	4 593	382	412	1 115	460	1 283	1 208
	Arbeiter	a	8 400	2 568	2 106	65	919	189	1 591	962
		b	2 952	1 023	714	25	290	65	539	296
	Beamter, Richter	a	9 700	3 571	290	1 577	1 296	414	1 362	1 190
		b	4 245	1 666	101	735	512	200	529	502
	mith. Familien-angehöriger	a	158	37	6	13	40	43	10	9
		b	60	18	2	5	14	12	5	4
	selbständig	a	8 970	3 203	150	421	2 531	1 353	704	608
		b	4 017	1 420	56	228	1 137	637	279	260
	nie erwerbstätig	a	295	73	19	3	14	10	158	18
		b	87	23	4	—	1	3	49	7
	unbekannt, ohne Angabe	a	10 925	919	176	83	161	125	224	9 237
		b	4 140	412	50	45	54	51	79	3 449
	Insgesamt	a	61 119	20 621	3 823	3 067	7 990	3 182	7 389	15 047
		b	24 954	9 155	1 309	1 450	3 123	1 428	2 763	5 726



#### **4. Deutsche und ausländische Zweithörer im Wintersemester 1991/92**

#### 4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>
<b>Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>										
Evangelische Theologie	45	27	28	17	13	9	4	1	–	–
Katholische Theologie	28	24	16	15	8	6	4	3	–	–
Philosophie	51	15	21	7	18	7	12	1	–	–
Psychologie	42	38	38	34	3	3	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	3 570	11	3 544	1	17	9	9	1	–	–
Geschichte	56	32	20	12	26	15	7	3	3	2
Allgemeine Philologie	17	–	9	–	5	–	3	–	–	–
Germanistik	167	116	101	69	53	40	13	7	–	–
Anglistik	50	29	26	16	19	12	5	1	–	–
Romanistik	48	29	31	20	12	8	4	–	1	1
Ostasiatische Philologie	5	–	2	–	1	–	2	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	10 492	31	10 470	21	17	9	5	1	–	–
Sozial- und Politikwissenschaften	123	17	104	11	10	5	8	–	1	1
Sozialwesen	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik	1 952	75	1 915	41	28	26	9	8	–	–
Informatik	600	13	592	7	7	6	1	–	–	–
Physik	18	6	14	3	3	2	1	1	–	–
Chemie	44	12	36	5	5	4	2	2	1	1
Biologie	46	46	37	37	6	6	3	3	–	–
Geographie	51	50	43	43	7	7	1	–	–	–
Ökologie	5	–	5	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	16	12	12	8	2	2	2	2	–	–
Architektur	7	–	7	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	26	3	25	3	1	–	–	–	–	–
Vermessungswesen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	51	3	49	3	2	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	226	–	225	–	1	–	–	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	5	–	5	–	–	–	–	–	–	–
Druckereitechnik	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	66	55	50	43	8	8	7	3	1	1
Musikwissenschaft	3	–	2	–	1	–	–	–	–	–
Musik	32	30	25	23	6	6	1	1	–	–
Sport	95	28	89	22	4	4	2	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>17 942</b>	<b>703</b>	<b>17 546</b>	<b>462</b>	<b>283</b>	<b>194</b>	<b>106</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

#### Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

Evangelische Theologie	91	53	62	31	22	17	6	4	1	1
Katholische Theologie	142	70	102	43	28	22	12	5	–	–
Philosophie	393	53	240	28	74	19	75	2	4	4
Psychologie	62	–	38	–	15	–	9	–	–	–
Erziehungswissenschaften	340	149	238	102	48	30	48	11	6	6
Sonderpädagogik	352	349	192	192	151	149	8	7	1	1
Geschichte	428	167	217	127	124	30	83	8	4	2
Publizistik	12	–	9	–	2	–	1	–	–	–

1) Zweithörer, die als nächste angestrebte Abschlußprüfung eine Lehramtsprüfung (einschl. Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung) angegeben haben – 2) einschl. Kursstudenten der Fernuniversität Hagen – 3) einschl. Ton- und Bildtechnik

**Noch: 4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart**

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>
noch: <b>Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule</b>										
Allgemeine Philologie	58	–	22	–	24	–	12	–	–	–
Alte Sprachen	129	100	99	89	18	10	11	–	1	1
Germanistik	762	490	457	347	203	98	95	39	7	6
Anglistik	349	256	252	214	69	34	27	8	1	–
Romanistik	532	307	329	233	137	59	59	9	7	6
Slawistik	63	12	40	10	13	2	10	–	–	–
Ostasiatische Philologie	38	–	21	–	6	–	11	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	135	1	86	–	33	1	16	–	–	–
Rechtswissenschaft	134	1	114	–	10	1	10	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	308	51	260	41	24	8	21	2	3	–
Sozial- und Politikwissenschaften	280	100	141	79	72	18	66	2	1	1
Pharmazie	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik	303	248	192	145	76	71	34	31	1	1
Informatik	22	–	22	–	–	–	–	–	–	–
Astronomie	3	–	1	–	2	–	–	–	–	–
Physik	104	39	86	30	12	8	6	1	–	–
Chemie	96	51	76	37	17	12	2	2	1	–
Biologie	348	313	304	274	41	36	3	3	–	–
Geographie	270	226	232	205	30	20	8	1	–	–
Geowissenschaften	47	–	43	–	2	–	2	–	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	5	–	5	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	26	13	21	8	5	5	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	309	–	307	–	1	–	–	–	1	–
Zahnmedizin	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	6	6	6	6	–	–	–	–	–	–
Architektur	8	–	6	–	2	–	–	–	–	–
Raumplanung	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	14	2	13	1	1	1	–	–	–	–
Vermessungswesen	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Maschinenbau	22	1	22	1	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	21	2	20	1	1	1	–	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	4	–	3	–	1	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	83	2	46	–	25	–	12	2	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	78	74	57	54	14	13	7	7	–	–
Musikwissenschaft	106	9	76	–	19	6	11	3	–	–
Musik	69	68	60	59	5	5	3	3	1	1
Theater, Film, Fernsehen	49	1	27	–	11	1	11	–	–	–
Sport	969	710	947	689	14	13	5	5	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>7 578</b>	<b>3 924</b>	<b>5 498</b>	<b>3 046</b>	<b>1 352</b>	<b>690</b>	<b>685</b>	<b>155</b>	<b>43</b>	<b>33</b>

**Noch: 4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart**

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>

**theologische und kirchliche Hochschulen**

Evangelische Theologie	76	49	76	49	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	16	–	16	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>92</b>	<b>49</b>	<b>92</b>	<b>49</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

**Kunst- und Musikhochschulen**

Elektrotechnik <sup>3)</sup>	102	–	102	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	76	6	76	6	–	–	–	–	–	–
Musik	50	–	50	–	–	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>127</b>	<b>6</b>	<b>127</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	17	–	17	–	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	248	–	248	–	–	–	–	–	–	–
Sozialwesen	97	–	97	–	–	–	–	–	–	–
Informatik	57	–	57	–	–	–	–	–	–	–
Physik	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Chemie	181	–	181	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	9	–	9	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Architektur	67	–	67	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	62	–	62	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	415	–	412	–	3	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	726	–	726	–	–	–	–	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	32	–	32	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1 918</b>	<b>–</b>	<b>1 915</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Noch: **4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart**

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter für das Lehramt <sup>1)</sup>
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Evangelische Theologie	212	129	166	97	35	26	10	5	1	1
Katholische Theologie	186	94	134	58	36	28	16	8	—	—
Philosophie	444	68	261	35	92	26	87	3	4	4
Psychologie	104	38	76	34	18	3	10	1	—	—
Erziehungswissenschaften	3 910	160	3 782	103	65	39	57	12	6	6
Sonderpädagogik	352	349	192	192	151	149	8	7	1	1
Geschichte	484	199	237	139	150	45	90	11	7	4
Publizistik	12	—	9	—	2	—	1	—	—	—
Allgemeine Philologie	75	—	31	—	29	—	15	—	—	—
Alte Sprachen	129	100	99	89	18	10	11	—	1	1
Germanistik	929	606	558	416	256	138	108	46	7	6
Anglistik	399	285	278	230	88	46	32	9	1	—
Romanistik	580	336	360	253	149	67	63	9	8	7
Slawistik	63	12	40	10	13	2	10	—	—	—
Ostasiatische Philologie	43	—	23	—	7	—	13	—	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	152	1	103	—	33	1	16	—	—	—
Rechtswissenschaft	134	1	114	—	10	1	10	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	11 048	82	10 978	62	41	17	26	3	3	—
Sozial- und Politikwissenschaften	403	117	245	90	82	23	74	2	2	2
Sozialwesen	100	—	100	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	2 255	323	2 107	186	104	97	43	39	1	1
Informatik	679	13	671	7	7	6	1	—	—	—
Astronomie	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Physik	125	45	103	33	15	10	7	2	—	—
Chemie	321	63	293	42	22	16	4	4	2	1
Biologie	394	359	341	311	47	42	6	6	—	—
Geographie	321	276	275	248	37	27	9	1	—	—
Geowissenschaften	47	—	43	—	2	—	2	—	—	—
Ökologie	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Agrarwissenschaft/Landbau	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	36	14	31	9	5	5	—	—	—	—
Allgemeine Medizin	309	—	307	—	1	—	—	—	1	—
Zahnmedizin	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	22	18	18	14	2	2	2	2	—	—
Architektur	82	—	80	—	2	—	—	—	—	—
Raumplanung	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	102	5	100	4	2	1	—	—	—	—
Vermessungswesen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Maschinenbau	488	4	483	4	5	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	1 075	2	1 073	1	2	1	—	—	—	—
Bergbau und Hüttenwesen	13	—	12	—	1	—	—	—	—	—
Druckereitechnik	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte	83	2	46	—	25	—	12	2	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	252	135	215	103	22	21	14	10	1	1
Musikwissenschaft	109	9	78	—	20	6	11	3	—	—
Musik	151	98	135	82	11	11	4	4	1	1
Theater, Film, Fernsehen	50	1	28	—	11	1	11	—	—	—
Sport	1 064	738	1 036	711	18	17	7	7	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>27 759</b>	<b>4 682</b>	<b>25 280</b>	<b>3 563</b>	<b>1 638</b>	<b>884</b>	<b>791</b>	<b>196</b>	<b>50</b>	<b>39</b>





**5. Abschlußprüfungen deutscher und ausländischer Studierender  
im Prüfungsjahr 1991**

**5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 1991  
(Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche			Ausländer		
	abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen						
Evangelische Theologie	428	349	157	4	3	1
Katholische Theologie	315	297	99	21	21	2
Philosophie	83	79	24	8	7	1
Psychologie	442	416	253	22	22	10
Erziehungswissenschaften	547	532	394	17	15	5
Geschichte	324	314	148	9	8	2
Publizistik	247	215	146	4	4	2
Allgemeine Philologie	85	84	55	6	6	3
Alte Sprachen	–	–	–	1	1	1
Germanistik	479	468	324	38	36	25
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	314	306	268	19	17	11
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	216	214	186	15	14	10
Slawistik	28	28	21	1	1	1
Ostasiatische Philologie	32	32	18	2	2	2
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	112	106	81	6	4	1
Rechtswissenschaft	2 570	2 054	879	21	12	6
Wirtschaftswissenschaften	6 578	5 557	1 752	246	200	50
Sozial- und Politikwissenschaften	418	405	185	29	25	6
Sozialwesen	2 324	2 296	1 707	33	33	23
Verwaltungswesen	3 080	2 877	1 299	–	–	–
Pharmazie	397	336	254	18	15	4
Mathematik	531	504	139	9	8	–
Informatik	671	666	102	31	31	4
Physik	961	947	98	32	31	3
Chemie	1 312	1 278	443	58	55	16
Biologie	809	801	395	25	22	9
Geographie	321	308	151	4	4	–
Geowissenschaften	266	265	70	9	9	1
Ökologie	13	13	6	–	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	422	304	101	7	5	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	378	332	300	7	7	1
Allgemeine Medizin	2 432	2 404	1 068	98	95	34
Zahnmedizin	342	342	96	8	8	4
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	9	9	2	2	2	–
Architektur	1 377	1 360	578	79	76	17
Raumplanung	112	107	32	5	5	1
Bauingenieurwesen	1 019	1 016	114	75	73	8
Vermessungswesen	205	174	34	2	2	–
Maschinenbau	4 085	4 078	360	223	222	16
Elektrotechnik	2 689	2 672	68	159	157	4
Bergbau und Hüttenwesen	303	297	18	29	29	2
Druckereitechnik	50	50	10	–	–	–
Kunstgeschichte	144	142	107	6	6	4
Freie Kunst, Kunsterziehung	1	1	1	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	593	585	335	13	13	7
Musikwissenschaft	44	44	25	3	2	–
Musik	737	717	369	119	118	76
Theater, Film, Fernsehen	40	39	28	8	7	5
Sport	410	410	190	27	27	11
Lehramt für die						
Primarstufe	765	702	649	–	–	
Sekundarstufe I	604	527	327	3	2	2
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	1 461	1 295	772	16	15	12
Sonderpädagogik/Sonderschule	398	389	288	1	1	1
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung						
berufsbildenden Schulen	133	122	64	–	–	–
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehramter	821	783	336	1	1	–
Insgesamt	43 477	40 648	15 926	1 579	1 479	405

**Noch: 5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 1991  
(Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche			Ausländer		
	abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Promotionen						
Evangelische Theologie	14	13	4	1	1	–
Katholische Theologie	14	14	5	–	–	–
Philosophie	31	31	8	12	12	3
Psychologie	40	39	14	5	5	3
Erziehungswissenschaften	65	64	35	8	8	2
Geschichte	120	119	41	5	5	–
Publizistik	15	14	7	1	1	–
Allgemeine Philologie	20	20	4	9	9	5
Alte Sprachen	11	11	4	–	–	–
Germanistik	95	95	41	18	18	3
Anglistik	24	23	9	1	1	–
Romanistik	28	28	19	3	3	2
Slawistik	5	5	3	–	–	–
Ostasiatische Philologie	2	2	1	2	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	8	8	6	2	2	1
Rechtswissenschaft	269	269	58	6	6	1
Wirtschaftswissenschaften	179	179	30	7	7	–
Sozial- und Politikwissenschaften	96	95	30	10	10	4
Pharmazie	41	41	14	4	4	1
Mathematik	76	76	13	5	5	2
Informatik	28	28	6	3	3	–
Astronomie	10	10	–	–	–	–
Physik	191	191	6	14	14	2
Chemie	506	499	108	32	30	7
Biologie	214	212	94	15	15	6
Geographie	40	39	10	2	2	–
Geowissenschaften	55	55	12	5	5	2
Agrarwissenschaft/Landbau	57	57	17	3	3	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	12	12	8	–	–	–
Allgemeine Medizin	1 375	1 373	520	52	51	14
Zahnmedizin	225	225	72	11	11	4
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	–	–	–	–	–	–
Architektur	8	8	1	–	–	–
Raumplanung	9	8	1	1	1	–
Bauingenieurwesen	31	31	–	9	9	–
Vermessungswesen	2	2	–	–	–	–
Maschinenbau	291	291	13	34	34	4
Elektrotechnik	121	121	2	16	16	–
Bergbau und Hüttenwesen	55	55	3	15	15	2
Kunstgeschichte	63	63	42	3	3	3
Freie Kunst, Kunsterziehung	5	4	3	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	1	1	–	1	1	–
Musikwissenschaft	15	15	9	1	1	–
Musik	1	1	1	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	–	–
Sport	7	7	4	6	6	–
Insgesamt	4 475	4 454	1 278	322	319	73

**5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Evangelische Theologie	a	349	1	–	1	1	3	19	26	49	61	70	45	73	–	
	b	157	1	–	–	1	3	3	13	23	26	36	24	27	–	
Katholische Theologie	a	297	36	17	8	5	56	33	33	30	34	14	11	20	–	
	b	99	25	12	3	1	7	3	9	10	9	6	4	10	–	
Philosophie	a	79	–	–	1	7	6	4	9	8	9	9	3	23	–	
	b	24	–	–	–	3	1	3	3	4	2	1	1	6	–	
Psychologie	a	416	–	–	5	12	22	37	74	57	54	24	35	96	–	
	b	253	–	–	1	8	12	23	44	31	29	16	23	66	–	
Erziehungswissenschaften	a	532	–	–	13	32	46	73	74	66	51	33	35	109	–	
	b	394	–	–	9	26	35	56	58	54	40	20	23	73	–	
Geschichte	a	314	–	–	5	8	22	52	45	45	41	20	12	64	–	
	b	148	–	–	–	2	12	21	23	17	24	12	6	31	–	
Publizistik	a	215	94	12	5	6	14	12	21	12	16	8	5	10	–	
	b	146	77	12	5	4	7	6	14	7	7	4	1	2	–	
Allgemeine Philologie	a	84	2	–	1	4	4	6	18	17	13	7	3	9	–	
	b	55	–	–	1	3	2	4	10	10	12	5	2	6	–	
Alte Sprachen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Germanistik	a	468	–	–	3	9	27	43	65	75	62	56	26	101	1	
	b	324	–	–	2	6	19	29	44	46	46	43	22	66	1	
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	a	306	6	35	44	18	33	27	32	34	21	18	9	29	–	
	b	268	5	35	40	16	30	24	29	26	19	12	9	23	–	
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	a	214	5	17	21	21	18	14	19	21	28	17	6	27	–	
	b	186	5	15	20	19	16	12	18	18	24	12	4	23	–	
Slawistik	a	28	–	–	–	–	1	4	5	3	1	7	2	5	–	
	b	21	–	–	–	–	1	2	4	3	1	4	1	5	–	
Ostasiatische Philologie	a	32	1	–	1	2	2	5	6	3	5	2	1	4	–	
	b	18	1	–	–	1	1	4	2	2	4	1	1	1	–	
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	106	–	–	2	7	6	26	13	10	8	9	4	21	–	
	b	81	–	–	1	6	5	21	10	6	5	7	4	16	–	
Rechtswissenschaft	a	2 054	–	1	12	73	273	407	384	251	164	130	98	261	–	
	b	879	–	–	4	24	126	180	177	106	64	54	40	104	–	
Wirtschaftswissenschaften	a	5 557	297	437	633	555	698	756	667	520	353	218	162	261	–	
	b	1 752	50	149	253	181	217	249	205	153	109	59	57	70	–	
Sozial- und Politik- wissenschaften	a	405	–	1	13	24	24	34	47	52	47	48	31	84	–	
	b	185	–	1	5	8	10	13	21	21	24	24	16	42	–	
Sozialwesen	a	2 296	323	801	529	241	146	73	58	27	30	23	15	30	–	
	b	1 707	234	639	407	165	105	42	36	17	20	11	12	19	–	

**Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß														ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern														
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr			
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Verwaltungswesen	a	2 877	2 740	4	123	–	4	–	2	1	2	–	1	–	–	
	b	1 299	1 240	1	56	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
Pharmazie	a	336	1	9	54	33	104	38	28	18	13	9	7	22	–	
	b	254	1	7	41	25	82	28	22	15	10	7	6	10	–	
Mathematik	a	504	–	–	7	15	20	50	77	64	74	52	46	99	–	
	b	139	–	–	1	3	1	8	21	18	30	18	19	20	–	
Informatik	a	666	24	68	56	23	43	47	70	47	67	62	55	104	–	
	b	102	9	14	8	5	7	5	8	9	6	8	10	13	–	
Astronomie	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Physik	a	947	5	29	53	58	92	154	166	130	87	53	39	81	–	
	b	98	1	6	11	11	6	17	13	17	7	2	2	5	–	
Chemie	a	1 278	16	88	141	148	171	151	133	123	105	74	47	81	–	
	b	443	6	36	69	70	64	47	38	33	26	19	19	16	–	
Biologie	a	801	–	–	8	18	37	109	159	140	119	71	45	95	–	
	b	395	–	–	5	10	13	59	80	60	64	39	23	42	–	
Geographie	a	308	–	–	3	9	13	29	39	50	54	38	25	48	–	
	b	151	–	–	2	4	6	16	18	24	25	20	13	23	–	
Geowissenschaften	a	265	–	–	2	3	10	13	23	42	41	36	36	59	–	
	b	70	–	–	–	2	2	4	6	10	6	8	11	21	–	
Ökologie	a	13	–	–	4	1	1	–	3	–	1	–	–	3	–	
	b	6	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	–	2	–	
Agrarwissenschaft/Landbau	a	304	9	65	20	57	39	42	38	15	11	1	1	6	–	
	b	101	3	15	5	16	19	14	16	6	5	1	–	1	–	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	332	2	9	101	36	60	37	39	17	16	7	4	4	–	
	b	300	2	9	87	32	58	33	36	15	15	7	3	3	–	
Allgemeine Medizin	a	2 404	–	–	–	–	–	–	709	846	419	193	105	132	–	
	b	1 068	–	–	–	–	–	–	275	387	216	88	44	58	–	
Zahnmedizin	a	342	–	–	–	–	96	72	73	37	25	11	13	15	–	
	b	96	–	–	–	–	24	13	28	10	9	1	6	5	–	
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a	9	–	–	–	1	–	4	–	1	1	1	1	–	–	
	b	2	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	
Architektur	a	1 360	11	22	48	94	118	148	137	156	141	141	82	262	–	
	b	578	4	9	19	47	56	66	62	62	61	56	40	96	–	
Raumplanung	a	107	–	–	–	1	19	25	13	14	9	8	6	12	–	
	b	32	–	–	–	1	4	10	5	8	–	2	–	2	–	
Bauingenieurwesen	a	1 016	20	128	128	118	83	103	75	88	63	71	46	93	–	
	b	114	2	16	11	14	6	6	11	13	10	9	3	13	–	
Vermessungswesen	a	174	24	27	14	12	11	13	21	13	19	8	3	9	–	
	b	34	5	6	4	2	1	2	4	2	8	–	–	–	–	
Maschinenbau	a	4 078	198	675	576	424	354	363	311	279	241	189	166	302	–	
	b	360	4	54	59	40	57	33	36	20	26	10	8	13	–	

**Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Elektrotechnik	a	2 672	56	417	392	265	301	231	227	215	165	143	90	170	–	
	b	68	1	7	9	12	3	8	6	7	6	3	3	3	–	
Bergbau und Hüttenwesen	a	297	12	23	40	18	21	22	29	33	29	24	16	30	–	
	b	18	–	1	3	1	3	–	3	1	2	3	1	–	–	
Druckereitechnik	a	50	–	–	3	10	9	8	5	4	7	2	1	1	–	
	b	10	–	–	–	4	4	1	–	–	1	–	–	–	–	
Kunstgeschichte	a	142	–	–	1	5	10	18	17	25	14	15	6	31	–	
	b	107	–	–	–	3	3	15	13	21	11	11	6	24	–	
Freie Kunst, Kunsterziehung	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Kunst, Design, Gestaltung	a	585	6	5	19	96	80	101	70	52	33	45	18	60	–	
	b	335	5	4	10	55	51	70	41	32	15	19	10	23	–	
Musikwissenschaft	a	44	–	–	1	6	–	2	2	5	5	8	6	9	–	
	b	25	–	–	1	4	–	2	–	4	2	5	3	4	–	
Musik	a	717	107	36	97	76	90	92	55	45	30	21	27	38	3	
	b	369	43	19	59	47	55	46	28	21	14	11	10	16	–	
Theater, Film, Fernsehen	a	39	1	1	1	3	2	7	2	10	3	3	–	6	–	
	b	28	1	1	–	3	1	5	2	5	3	1	–	6	–	
Sport	a	410	–	–	32	33	40	61	51	43	33	25	23	69	–	
	b	190	–	–	16	14	19	29	27	21	16	11	6	31	–	
Lehramt für die Primarstufe	a	702	15	103	198	189	61	59	21	18	7	6	6	19	–	
	b	649	14	95	187	180	52	58	17	14	6	5	5	16	–	
Sekundarstufe I	a	527	17	8	33	54	59	61	47	40	29	34	23	121	1	
	b	327	8	5	24	39	35	40	30	29	18	19	14	65	1	
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	a	1 295	–	–	7	15	22	88	124	208	156	180	108	387	–	
	b	772	–	–	3	10	13	61	81	136	92	106	52	218	–	
Sonderpädagogik/ Sonderschule	a	389	29	2	11	35	64	83	45	45	27	17	14	17	–	
	b	288	16	–	6	30	46	68	28	36	23	15	12	8	–	
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung berufsbildenden Schulen	a	122	–	–	2	10	5	16	11	27	19	8	2	22	–	
	b	64	–	–	1	2	4	7	8	24	7	4	1	6	–	
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehramter	a	783	280	28	42	31	50	29	54	45	38	22	22	81	61	
	b	336	126	11	14	17	21	14	18	19	15	7	5	38	31	
Insgesamt	a	40 648	4 338	3 068	3 514	2 922	3 490	3 901	4 472	4 176	3 101	2 292	1 593	3 715	66	
	b	15 926	1 889	1 179	1 464	1 178	1 327	1 481	1 701	1 635	1 220	843	585	1 391	33	

**Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Promotionen																
Evangelische Theologie	a	13	–	–	–	1	–	–	3	1	–	1	–	7	–	
	b	4	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	2	–	
Katholische Theologie	a	14	–	–	1	–	–	2	–	–	1	–	1	9	–	
	b	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	
Philosophie	a	31	–	–	–	1	1	1	–	1	5	2	–	18	2	
	b	8	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	7	–	
Psychologie	a	39	3	–	–	1	–	4	5	–	2	–	2	22	–	
	b	14	1	–	–	–	–	1	1	–	1	–	2	8	–	
Erziehungswissenschaften	a	64	3	2	2	3	5	6	2	3	5	2	5	24	2	
	b	35	2	2	1	3	2	3	–	–	3	–	1	17	1	
Geschichte	a	119	4	1	1	4	8	1	6	1	9	4	6	74	–	
	b	41	–	–	–	1	3	–	1	–	4	1	1	30	–	
Publizistik	a	14	–	1	–	–	3	1	–	3	–	1	–	5	–	
	b	7	–	1	–	–	1	–	–	2	–	1	–	2	–	
Allgemeine Philologie	a	20	2	–	2	–	–	–	3	2	1	1	–	9	–	
	b	4	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2	–	
Alte Sprachen	a	11	1	–	–	–	–	1	–	1	2	–	3	3	–	
	b	4	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	1	1	–	
Germanistik	a	95	–	–	3	3	2	1	1	5	2	3	6	69	–	
	b	41	–	–	–	2	–	–	–	1	1	1	3	33	–	
Anglistik	a	23	3	–	1	–	2	1	1	–	1	1	3	10	–	
	b	9	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	5	–	
Romanistik	a	28	1	–	1	–	–	1	1	–	–	2	3	19	–	
	b	19	–	–	1	–	–	–	1	–	–	2	2	13	–	
Slawistik	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	
Ostasiatische Philologie	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	8	–	–	–	–	1	–	2	–	2	–	–	3	–	
	b	6	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	3	–	
Rechtswissenschaft	a	269	22	7	8	16	36	21	30	23	14	17	15	57	3	
	b	58	4	2	–	3	4	3	8	6	7	4	5	12	–	
Wirtschaftswissenschaften	a	179	15	2	13	10	12	10	7	7	15	9	11	62	6	
	b	30	4	1	1	3	2	1	–	1	2	1	2	12	–	
Sozial- und Politik- wissenschaften	a	95	7	2	1	5	4	6	7	2	7	5	6	30	13	
	b	30	2	–	–	1	2	1	3	–	6	1	2	7	5	
Pharmazie	a	41	–	1	1	2	1	–	1	2	2	5	1	25	–	
	b	14	–	–	–	1	–	–	–	2	1	1	–	9	–	
Mathematik	a	76	5	–	2	3	3	3	2	2	11	9	6	29	1	
	b	13	1	–	–	–	–	1	–	–	1	–	1	9	–	
Informatik	a	28	1	1	1	2	5	3	4	1	3	–	1	6	–	
	b	6	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	1	2	–	
Astronomie	a	10	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	7	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

**Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: <b>Promotionen</b>																
Physik	a	191	7	4	6	3	6	6	8	9	9	4	8	113	8	
	b	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	
Chemie	a	499	28	11	10	5	4	3	9	6	32	38	49	304	–	
	b	108	7	1	3	2	1	–	1	1	5	4	10	73	–	
Biologie	a	212	6	3	5	5	3	3	5	5	5	2	14	156	–	
	b	94	3	2	3	1	2	2	1	3	1	–	7	69	–	
Geographie	a	39	–	1	1	–	–	–	3	1	1	1	–	31	–	
	b	10	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	9	–	
Geowissenschaften	a	55	3	1	–	2	–	1	1	4	3	3	4	33	–	
	b	12	–	–	–	2	–	–	–	1	–	2	–	7	–	
Agrarwissenschaft/ Landbau	a	57	–	–	1	1	4	6	5	4	2	4	2	28	–	
	b	17	–	–	–	1	1	2	1	–	1	1	–	10	–	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	12	–	–	–	–	1	3	–	1	1	1	–	5	–	
	b	8	–	–	–	–	1	2	–	–	–	1	–	4	–	
Allgemeine Medizin	a	1 373	2	1	–	2	9	22	275	420	295	142	63	130	12	
	b	520	1	1	–	–	2	4	84	164	120	67	29	46	2	
Zahnmedizin	a	225	2	–	1	5	43	51	43	33	18	12	2	14	1	
	b	72	1	–	1	1	11	13	14	14	10	4	1	2	–	
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Architektur	a	8	–	1	–	–	–	2	–	1	–	1	–	3	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
Raumplanung	a	8	2	–	–	1	1	1	2	–	1	–	–	–	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	
Bauingenieurwesen	a	31	1	–	1	1	5	5	3	3	2	1	2	6	1	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Vermessungswesen	a	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Maschinenbau	a	291	12	5	6	17	22	21	38	29	28	6	10	94	3	
	b	13	2	–	–	1	1	–	1	1	–	1	–	5	1	
Elektrotechnik	a	121	6	1	1	7	12	15	17	10	11	4	1	34	2	
	b	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	
Bergbau und Hüttenwesen	a	55	–	–	3	3	4	4	8	5	4	2	1	21	–	
	b	3	–	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	
Kunstgeschichte	a	63	2	–	–	–	–	–	1	2	1	4	2	51	–	
	b	42	–	–	–	–	–	–	1	1	1	3	–	36	–	
Kunst, Design, Gestaltung	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Freie Kunst, Kunsterziehung	a	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	–	
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	
Musikwissenschaft	a	15	–	–	–	2	–	–	–	1	–	2	1	9	–	
	b	9	–	–	–	1	–	–	–	1	–	1	1	5	–	
Musik	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Theater, Film, Fernsehen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sport	a	7	2	–	1	–	–	–	3	–	–	1	–	–	–	
	b	4	2	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	
Insgesamt	a	4 454	140	45	73	105	198	206	497	589	495	291	230	1 530	55	
	b	1 278	30	10	12	23	37	34	123	201	170	99	71	459	9	



**5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Evangelische Theologie	a	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
Katholische Theologie	a	21	2	1	2	–	4	2	1	2	–	1	1	5	–	
	b	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	
Philosophie	a	7	–	–	2	1	1	–	1	–	–	1	–	1	–	
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Psychologie	a	22	–	–	–	–	2	–	2	7	2	1	4	4	–	
	b	10	–	–	–	–	1	–	1	4	1	1	1	1	–	
Erziehungswissenschaften	a	15	–	–	2	2	2	2	2	1	2	–	1	1	–	
	b	5	–	–	2	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	
Geschichte	a	8	–	–	–	1	–	–	1	–	1	–	2	3	–	
	b	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	
Publizistik	a	4	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	1	–	
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Allgemeine Philologie	a	6	–	–	1	–	2	–	–	1	1	–	1	–	–	
	b	3	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
Alte Sprachen	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Germanistik	a	36	–	–	1	2	–	3	6	6	–	2	2	14	–	
	b	25	–	–	1	1	–	2	5	5	–	–	2	9	–	
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	a	17	–	1	–	1	2	3	1	2	1	3	–	3	–	
	b	11	–	1	–	1	2	2	–	2	–	2	–	1	–	
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	a	14	–	1	1	1	4	–	2	1	1	1	1	1	–	
	b	10	–	1	1	1	3	–	2	1	–	–	1	–	–	
Slawistik	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
Ostasiatische Philologie	a	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	
	b	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4	–	–	1	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rechtswissenschaft	a	12	3	–	–	–	2	2	1	1	–	–	–	3	–	
	b	6	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	2	–	
Wirtschaftswissenschaften	a	200	15	7	47	17	21	16	17	12	12	7	7	22	–	
	b	50	2	2	21	4	4	3	7	3	1	1	–	2	–	
Sozial- und Politik- wissenschaften	a	25	–	1	–	4	2	2	3	2	3	3	1	4	–	
	b	6	–	–	–	1	–	–	2	1	–	2	–	–	–	
Sozialwesen	a	33	6	7	5	5	2	4	1	1	–	–	–	2	–	
	b	23	4	5	3	4	1	4	1	–	–	–	–	1	–	

**Noch: 5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Pharmazie	a	15	–	1	–	1	2	1	2	1	2	1	1	3	–	
	b	4	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	2	–	
Mathematik	a	8	–	–	–	–	–	–	–	–	4	2	1	1	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Informatik	a	31	1	1	1	4	3	3	1	2	3	5	4	3	–	
	b	4	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	
Astronomie	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Physik	a	31	1	–	3	1	2	4	6	2	3	5	2	2	–	
	b	3	–	–	1	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	
Chemie	a	55	1	1	4	2	9	6	5	–	4	3	3	17	–	
	b	16	–	–	1	2	4	1	2	–	–	1	1	4	–	
Biologie	a	22	–	–	1	–	–	3	2	5	4	–	2	5	–	
	b	9	–	–	–	–	–	1	2	1	2	–	–	3	–	
Geographie	a	4	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Geowissenschaften	a	9	–	–	1	–	–	1	1	1	–	–	1	4	–	
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
Agrarwissenschaft/ Landbau	a	5	1	–	1	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	7	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	4	–	
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	
Allgemeine Medizin	a	95	–	–	–	–	–	–	21	25	13	7	9	20	–	
	b	34	–	–	–	–	–	–	6	13	4	2	3	6	–	
Zahnmedizin	a	8	–	–	–	–	1	5	2	–	–	–	–	–	–	
	b	4	–	–	–	–	1	1	2	–	–	–	–	–	–	
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Architektur	a	76	–	7	–	3	8	7	6	4	7	10	7	17	–	
	b	17	–	1	–	–	2	4	3	–	2	2	1	2	–	
Raumplanung	a	5	–	–	–	–	2	–	1	1	–	–	–	1	–	
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bauingenieurwesen	a	73	–	4	3	3	5	6	4	8	6	8	4	22	–	
	b	8	–	–	1	1	–	2	–	–	1	2	–	1	–	
Vermessungswesen	a	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Maschinenbau	a	222	15	20	17	11	13	19	19	17	21	14	9	47	–	
	b	16	2	2	3	–	1	–	3	–	3	–	–	2	–	

**Noch: 5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Elektrotechnik	a	157	1	10	19	11	15	9	12	15	11	18	12	24	-	
	b	4	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Bergbau und Hüttenwesen	a	29	1	1	7	4	2	3	1	-	4	2	1	3	-	
	b	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Druckereitechnik	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kunstgeschichte	a	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	4	-	
	b	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-	
Kunst, Design, Gestaltung	a	13	1	-	-	2	5	-	-	2	1	-	-	2	-	
	b	7	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-	1	-	
Musikwissenschaft	a	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musik	a	118	45	4	11	13	11	6	10	6	4	3	-	5	-	
	b	76	29	2	9	11	8	4	4	5	2	-	-	2	-	
Theater, Film, Fernsehen	a	7	1	1	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	
	b	5	1	1	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
Sport	a	27	-	-	3	2	1	3	2	2	4	2	2	6	-	
	b	11	-	-	1	1	1	2	1	-	3	1	1	-	-	
Lehramt für die Primarstufe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sekundarstufe I	a	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	b	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	a	15	-	-	-	-	1	1	-	4	1	2	-	6	-	
	b	12	-	-	-	-	1	1	-	4	1	1	-	4	-	
Sonderpädagogik/ Sonderschule	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung berufsbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehrämter	a	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	a	1 479	97	68	133	94	129	112	139	135	122	108	80	262	-	
	b	405	41	16	51	33	38	33	47	43	22	22	10	49	-	

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern													
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Promotionen															
Evangelische Theologie	a	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	a	12	-	1	1	1	3	2	-	-	-	-	-	4	-
	b	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Psychologie	a	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-
	b	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-
Erziehungswissenschaften	a	8	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	3	1
	b	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Geschichte	a	5	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Publizistik	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Philologie	a	9	1	1	-	-	-	1	1	1	-	2	-	2	-
	b	5	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-
Alte Sprachen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	a	18	-	-	1	2	2	1	2	1	-	3	2	4	-
	b	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Anglistik	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Romanistik	a	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
	b	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Slawistik	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostasiatische Philologie	a	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Rechtswissenschaft	a	6	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	1	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	a	7	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	1	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozial- und Politik- wissenschaften	a	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	6
	b	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Pharmazie	a	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mathematik	a	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2	1
	b	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Informatik	a	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Astronomie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1991 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung a = Zusammen b = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: <b>Promotionen</b>																
Physik	a	14	3	2	2	1	–	1	1	–	–	1	–	2	1	
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Chemie	a	30	2	2	2	–	1	1	–	–	1	–	4	16	1	
	b	7	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–	
Biologie	a	15	–	2	1	–	–	1	–	–	2	–	1	7	1	
	b	6	–	2	–	–	–	1	–	–	1	–	–	2	–	
Geographie	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Geowissenschaften	a	5	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	3	1	
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	
Agrarwissenschaft/ Landbau	a	3	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Allgemeine Medizin	a	51	–	1	–	1	1	–	2	7	7	5	3	12	12	
	b	14	–	–	–	–	–	–	–	1	3	1	–	4	5	
Zahnmedizin	a	11	–	–	–	–	3	2	–	2	–	2	–	1	1	
	b	4	–	–	–	–	–	1	–	2	–	1	–	–	–	
Architektur	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Raumplanung	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bauingenieurwesen	a	9	–	–	–	1	–	1	1	1	–	1	–	3	1	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Vermessungswesen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Maschinenbau	a	34	2	5	3	–	–	2	4	1	1	1	–	12	3	
	b	4	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
Elektrotechnik	a	16	3	–	1	2	5	1	2	–	–	–	–	2	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bergbau und Hüttenwesen	a	15	1	1	2	1	3	–	2	1	–	–	–	4	–	
	b	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	
Kunstgeschichte	a	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	
Kunst, Design, Gestaltung	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Musikwissenschaft	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sport	a	6	–	–	1	1	2	1	–	–	–	–	1	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	319	18	16	17	11	25	18	17	17	16	19	12	99	34	
	b	73	6	3	3	–	2	4	–	5	5	6	3	24	12	



## **6. Habilitationen/Habilitierte 1980 – 1991**

## 6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften

  

<b>Universität-Gesamthochschule Duisburg</b>									
1980	6	3	–	–	2	–	–	1	–
1981	5	1	–	–	4	–	–	–	–
1982	4	1	–	–	2	–	–	–	1
1983	11	4	–	1	4	–	–	2	–
1984	6	4	–	1	1	–	–	–	–
1985	7	5	–	–	2	–	–	–	–
1986	7	1	–	2	3	–	–	1	–
1987	11	4	–	3	1	–	–	1	2
1988	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1989	3	1	–	2	–	–	–	–	–
1990	4	1	–	1	–	–	–	1	1
1991	3	–	–	1	2	–	–	–	–

  

<b>Universität-Gesamthochschule Essen</b>									
1980	17	1	–	–	1	15	–	–	–
1981	14	3	–	1	–	10	–	–	–
1982	22	2	–	1	5	14	–	–	–
1983	20	3	–	1	3	13	–	–	–
1984	15	2	–	–	2	9	–	2	–
1985	21	6	–	–	5	8	–	–	2
1986	13	3	–	–	2	8	–	–	–
1987	26	4	–	–	5	15	–	2	–
1988	18	1	–	1	3	10	–	3	–
1989	10	1	–	–	–	7	–	2	–
1990	19	2	–	1	4	11	–	1	–
1991	14	3	–	1	3	7	–	–	–

  

<b>Universität-Gesamthochschule Paderborn</b>									
1980	3	–	–	1	2	–	–	–	–
1981	4	3	–	–	1	–	–	–	–
1982	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1983	3	–	–	–	3	–	–	–	–
1984	8	3	–	–	4	–	–	1	–
1985	4	–	–	2	1	–	–	1	–
1986	3	1	–	1	1	–	–	–	–
1987	7	3	1	1	2	–	–	–	–
1988	4	1	–	1	2	–	–	–	–
1989	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1990	2	–	1	–	1	–	–	–	–
1991	4	3	–	1	–	–	–	–	–

  

<b>Universität-Gesamthochschule Siegen</b>									
1980	7	1	–	–	4	–	–	1	1
1981	9	6	–	1	1	–	–	1	–
1982	3	3	–	–	–	–	–	–	–
1983	4	1	–	–	2	–	–	1	–
1984	3	–	–	2	1	–	–	–	–
1985	4	–	–	1	3	–	–	–	–
1986	4	2	–	–	1	–	–	1	–
1987	7	5	–	–	2	–	–	–	–
1988	10	4	–	1	3	–	–	2	–
1989	4	1	–	–	1	–	–	2	–
1990	6	1	–	2	2	–	–	1	–
1991	7	3	–	1	1	–	–	2	–



## Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften

  

<b>Universität-Gesamthochschule Wuppertal</b>									
1980	5	4	–	–	1	–	–	–	–
1981	5	1	–	2	1	–	–	1	–
1982	13	4	–	4	4	–	–	1	–
1983	12	4	–	2	3	–	–	3	–
1984	7	2	–	1	4	–	–	–	–
1985	7	3	–	1	1	–	–	1	1
1986	7	2	–	–	2	–	–	3	–
1987	9	4	–	2	3	–	–	–	–
1988	3	1	–	1	1	–	–	–	–
1989	4	1	–	1	2	–	–	–	–
1990	7	2	–	–	1	–	–	2	2
1991	10	6	–	–	2	–	–	1	1

  

<b>Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen</b>									
1980	2	–	–	–	2	–	–	–	–
1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1982	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1983	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1984	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1985	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1986	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1987	4	1	–	2	–	–	–	1	–
1988	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1989	2	–	–	–	2	–	–	–	–
1990	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1991	2	1	–	1	–	–	–	–	–

  

<b>Universität-Gesamthochschulen, Fernuniversität</b>									
1980	40	9	–	1	12	15	–	2	1
1981	37	14	–	4	7	10	–	2	–
1982	44	12	–	5	11	14	–	1	1
1983	51	12	–	5	15	13	–	6	–
1984	39	11	–	4	12	9	–	3	–
1985	44	14	–	5	12	8	–	2	3
1986	35	9	–	3	10	8	–	5	–
1987	64	21	1	8	13	15	–	4	2
1988	38	9	–	4	10	10	–	5	–
1989	24	5	–	3	5	7	–	4	–
1990	39	6	1	5	8	11	–	5	3
1991	40	16	–	5	8	7	–	3	1

  

<b>Universität Bielefeld</b>									
1980	15	6	–	7	2	–	–	–	–
1981	10	6	–	2	2	–	–	–	–
1982	11	4	–	5	2	–	–	–	–
1983	11	3	–	4	4	–	–	–	–
1984	17	6	–	3	8	–	–	–	–
1985	14	6	–	4	4	–	–	–	–
1986	20	7	1	4	8	–	–	–	–
1987	14	8	–	4	2	–	–	–	–
1988	18	12	1	3	2	–	–	–	–
1989	15	12	–	2	1	–	–	–	–
1990	12	3	–	5	4	–	–	–	–
1991	12	3	–	3	6	–	–	–	–

## Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Universität Bochum									
1980	25	7	–	1	9	5	–	2	1
1981	25	5	–	4	14	–	–	2	–
1982	22	10	–	–	7	2	–	2	1
1983	24	9	–	2	6	6	–	1	–
1984	12	7	–	2	1	2	–	–	–
1985	23	4	1	2	8	3	–	5	–
1986	28	9	–	3	10	4	–	–	2
1987	22	3	–	1	5	10	–	2	1
1988	20	4	–	1	2	12	–	1	–
1989	19	5	–	–	1	12	–	–	1
1990	24	6	–	–	3	14	–	1	–
1991	24	6	–	–	1	16	–	1	–
Universität Bonn									
1980	23	1	–	6	13	–	3	–	–
1981	33	–	–	4	9	19	–	1	–
1982	31	6	–	5	10	9	–	1	–
1983	37	9	–	5	7	14	1	1	–
1984	30	5	–	3	13	8	1	–	–
1985	41	7	–	4	11	16	1	–	2
1986	38	10	–	4	8	15	–	–	1
1987	35	6	–	8	10	9	1	–	1
1988	51	7	–	4	18	20	2	–	–
1989	34	7	–	2	7	16	–	1	1
1990	32	7	–	3	6	14	2	–	–
1991	48	12	–	1	10	21	3	–	1
Universität Dortmund									
1980	9	3	–	–	5	–	–	–	1
1981	12	6	–	–	6	–	–	–	–
1982	13	4	–	2	4	–	–	2	1
1983	6	1	–	–	3	–	–	2	–
1984	12	7	–	–	3	–	–	2	–
1985	10	3	–	1	6	–	–	–	–
1986	6	4	–	–	1	–	–	1	–
1987	9	3	–	–	3	–	–	3	–
1988	10	2	–	–	5	–	–	2	1
1989	13	3	–	1	6	–	–	3	–
1990	6	1	–	–	2	–	–	3	–
1991	7	2	–	1	2	–	–	2	–
Universität Düsseldorf									
1980	23	5	–	1	1	16	–	–	–
1981	29	3	–	–	4	22	–	–	–
1982	34	5	–	–	7	21	–	–	1
1983	21	3	–	–	1	17	–	–	–
1984	23	3	–	1	3	16	–	–	–
1985	29	3	1	–	6	19	–	–	–
1986	14	2	–	–	2	10	–	–	–
1987	27	5	–	–	4	18	–	–	–
1988	19	1	–	–	7	11	–	–	–
1989	35	6	–	–	6	23	–	–	–
1990	29	7	–	1	2	19	–	–	–
1991	40	4	–	–	5	31	–	–	–

Noch: **6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen**

[illegible]

## Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1991 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften

## Private Hochschule Witten-Herdecke

1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1982	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1983	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1984	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1986	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1989	2	–	–	–	–	2	–	–	–
1990	3	–	–	–	–	3	–	–	–
1991	2	–	–	–	–	2	–	–	–

## Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

1980	198	41	–	25	60	56	3	10	3
1981	217	44	2	21	64	72	–	13	1
1982	206	48	2	22	58	64	–	9	3
1983	192	45	–	24	41	68	1	12	1
1984	208	57	1	15	61	64	1	8	1
1985	211	51	7	18	54	67	1	10	3
1986	196	52	6	17	46	64	–	6	5
1987	197	43	2	21	43	72	1	13	2
1988	204	36	3	16	57	79	2	9	2
1989	214	46	2	13	37	101	–	11	4
1990	199	43	2	13	33	99	2	5	2
1991	212	39	–	8	42	110	3	6	4

## Insgesamt

1980	238	50	–	26	72	71	3	12	4
1981	254	58	2	25	71	82	–	15	1
1982	250	60	2	27	69	78	–	10	4
1983	243	57	–	29	56	81	1	18	1
1984	247	68	1	19	73	73	1	11	1
1985	255	65	7	23	66	75	1	12	6
1986	231	61	6	20	56	72	–	11	5
1987	261	64	3	29	56	87	1	17	4
1988	242	45	3	20	67	89	2	14	2
1989	238	51	2	16	42	108	–	15	4
1990	238	49	3	18	41	110	2	10	5
1991	252	55	–	13	50	117	3	9	5

## 6.2 Habilitationen 1980, 1983, 1986, 1990 und 1991 nach Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation				
	1980	1983	1986	1990	1991
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>50</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>55</b>
Evangelische Theologie	1	2	4	—	3
Katholische Theologie	2	2	2	—	6
Philosophie	1	—	5	7	4
Geschichte	11	12	12	10	7
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1	1	—	1	1
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5	3	5	1	4
Altphilologie (klass. Philologie)	2	3	1	—	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10	8	8	9	4
Anglistik, Amerikanistik	—	2	4	6	1
Romanistik	1	3	2	1	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	—	1	—	1	1
sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4	—	2	3	1
Psychologie	1	7	5	6	17
Erziehungswissenschaften	11	13	11	4	4
<b>Sport</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>13</b>
Politik- und Sozialwissenschaften	10	11	12	11	3
Sozialwesen	1	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	4	8	3	2	1
Wirtschaftswissenschaften	11	10	5	5	9
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>72</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>50</b>
Mathematik	23	18	15	5	14
Informatik	1	1	1	4	3
Physik, Astronomie	23	11	11	10	9
Chemie	11	9	9	6	6
Pharmazie	1	—	1	—	2
Biologie	5	10	15	10	13
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2	3	2	2	2
Geographie	6	4	2	4	1
<b>Humanmedizin</b>	<b>71</b>	<b>81</b>	<b>72</b>	<b>110</b>	<b>117</b>
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3	16	13	7	11
Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	9	14	10	24	20
Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	56	48	46	78	81
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	3	3	3	1	5
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Agrarwissenschaften	3	1	—	2	3
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
Ingenieurwissenschaften allgemein	—	2	—	—	—
Bergbau, Hüttenwesen	—	3	1	—	1
Maschinenbau/Verfahrens- technik	9	7	7	4	6
Elektrotechnik	—	1	2	4	1
Architektur	1	3	1	—	—
Bauingenieurwesen	2	1	—	2	—
Vermessungswesen	—	1	—	—	—
Raumplanung	—	—	—	—	1
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Bildende Kunst	2	—	3	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft allg.	—	—	—	1	5
Gestaltung	—	—	—	2	—
Musik	2	1	2	2	—
<b>Insgesamt</b>	<b>238</b>	<b>243</b>	<b>231</b>	<b>238</b>	<b>252</b>

## 6.3 Habilitierte\*) 1991 nach Geschlecht, Fächergruppe, Lehr- und Forschungsbereichen sowie nach Habilitationsalter\*\*)

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich		Habili- tierte ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter <sup>1)</sup>
a = männlich b = weiblich c = Zusammen d = Insgesamt			unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41	41 – 43	43 – 45	45 – 47	47 – 49	49 – 51	51 und mehr	
<b>Sprach- und Kultur- wissenschaften</b>	<b>a</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>41,0</b>
	<b>b</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>42,6</b>
	<b>c</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>41,3</b>
Evangelische Theologie	a	3	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	44,3
	c	3	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	44,3
Katholische Theologie	a	5	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	1	41,0
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	35,7
	c	6	–	–	2	2	1	–	–	–	–	–	1	40,1
Philosophie	a	3	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	37,6
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	40,0
	c	4	–	1	–	1	1	1	–	–	–	–	–	38,2
Geschichte	a	5	1	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	38,0
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	52,0
	c	7	1	–	–	1	2	1	–	–	–	1	1	42,0
Bibliothekswesen, Doku- mentation, Publizistik	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	36,3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	36,3
Allgemeine und verglei- chende Literatur- und Sprachwissenschaft	a	4	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	1	43,9
	c	4	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	1	43,9
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	a	4	–	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	41,9
	c	4	–	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	41,9
Anglistik, Amerikanistik	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	43,3
	c	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	43,3
Romanistik	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	36,3
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	40,4
	c	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	38,3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,2
sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	47,3
	c	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	47,3
Psychologie	a	13	–	2	–	2	4	2	1	–	–	2	–	40,7
	b	4	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–	40,9
	c	17	–	2	–	2	6	4	1	–	–	2	–	40,7
Erziehungswissenschaften	a	4	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	1	44,5
	c	4	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	1	44,5
<b>Sport</b>	<b>a</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>c</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Sport	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rechts-, Wirtschafts-, und Sozialwissenschaften</b>	<b>a</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>40,1</b>
	<b>c</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>40,1</b>
Politik- und Sozialwissenschaften	a	3	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	41,4
	c	3	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	41,4
Rechtswissenschaft	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	41,9
	c	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	41,9
Wirtschaftswissenschaften	a	9	–	1	2	2	1	1	–	2	–	–	–	39,5
	c	9	–	1	2	2	1	1	–	2	–	–	–	39,5
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>a</b>	<b>46</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>39,4</b>
	<b>b</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>40,7</b>
	<b>c</b>	<b>50</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>39,5</b>
Mathematik	a	14	4	3	1	2	–	1	1	1	1	–	–	36,8
	c	14	4	3	1	2	–	1	1	1	1	–	–	36,8
Informatik	a	3	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	37,5
	c	3	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	37,5

\*) soweit Angaben zur Person vorliegen – \*\*) Altersangaben bezogen auf den Monat der Habilitation – 1) Zentralwert

Noch: 6.3 Habilitierte\*) 1991 nach Geschlecht, Fächergruppe, Lehr- und Forschungsbereichen sowie nach Habilitationsalter\*\*)

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich		Habili- tierte ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter <sup>1)</sup>
a = männlich b = weiblich c = Zusammen d = Insgesamt			unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41	41 – 43	43 – 45	45 – 47	47 – 49	49 – 51	51 und mehr	
Noch: <b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>														
Physik, Astronomie	a	9	–	1	2	3	1	–	–	–	2	–	–	39,6
	c	9	–	1	2	3	1	–	–	–	2	–	–	39,6
Chemie	a	4	–	–	–	2	1	–	–	1	–	–	–	40,5
	b	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	37,4
	c	6	–	–	–	4	1	–	–	1	–	–	–	39,5
Pharmazie	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	37,4
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	38,8
	c	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	38,1
Biologie	a	12	–	–	2	2	2	–	3	1	1	–	1	42,1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	49,3
	c	13	–	–	2	2	2	–	3	1	1	1	1	42,6
Geowissenschaften (ohne Geographie)	a	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	40,6
	c	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	40,6
Geographie	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	41,8
	c	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	41,8
<b>Humanmedizin</b>	a	108	8	14	15	21	20	8	11	3	4	2	2	39,2
	b	9	1	1	1	3	2	–	1	–	–	–	–	37,9
	c	117	9	15	16	24	22	8	12	3	4	2	2	39,1
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	10	1	1	–	1	1	2	4	–	–	–	–	40,3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	36,8
	c	11	1	1	1	1	1	2	4	–	–	–	–	40,0
Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	18	3	–	1	2	3	2	2	1	2	1	1	41,4
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	35,3
	c	20	4	–	1	3	3	2	2	1	2	1	1	40,8
Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a	75	3	12	13	18	14	4	5	2	2	1	1	38,7
	b	6	–	1	–	2	2	–	1	–	–	–	–	38,9
	c	81	3	13	13	20	16	4	6	2	2	1	1	38,7
Zahnmedizin (klinisch- praktisch)	a	5	1	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	36,8
	c	5	1	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	36,8
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	a	2	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	39,0
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	37,8
	c	3	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	38,6
Agrarwissenschaften	a	2	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	39,0
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	37,8
	c	3	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	38,6
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	a	9	–	1	2	1	2	1	–	–	1	–	1	40,9
	c	9	–	1	2	1	2	1	–	–	1	–	1	40,9
Ingenieurwissenschaften allgemein	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau, Hüttenwesen	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	38,3
	c	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	38,3
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	a	6	–	1	2	–	2	1	–	–	–	–	–	38,4
	c	6	–	1	2	–	2	1	–	–	–	–	–	38,4
Elektrotechnik	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	48,8
	c	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	48,8
Bauingenieurwesen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	51,1
	c	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	51,1
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	a	4	–	–	2	–	–	–	–	1	–	1	–	42,1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	49,2
	c	5	–	–	2	–	–	–	–	1	–	2	–	43,5
Kunst, Kunstwissen- schaft allgemein	a	4	–	–	2	–	–	–	–	1	–	1	–	42,1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	49,2
	c	5	–	–	2	–	–	–	–	1	–	2	–	43,5
Gestaltung	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Darstellende Kunst, Film und Musik	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	a	228	13	26	31	45	38	19	22	10	10	6	8	39,8
	b	24	1	1	2	7	6	2	1	–	–	3	1	40,6
	d	252	14	27	33	52	44	21	23	10	10	9	9	39,9





## **7. Personal an Hochschulen 1991**

## 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
<b>Universität-Gesamt</b>					
1	Geisteswissenschaften	70	56	16	13
2	Sprachwissenschaften	78	65	13	13
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	138	112	16	27
4	Naturwissenschaften	225	160	27	33
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	5	3	1	–
6	Ingenieurwissenschaften	294	180	29	32
7	Kunst, Musik und Gestaltung	12	9	3	4
8	Sport	6	5	–	1
9	Zentrale Einrichtungen	443	13	–	–
10	Zusammen	1 271	603	105	123
<b>Universität-Gesamt</b>					
1	Geisteswissenschaften	124	93	14	17
2	Sprachwissenschaften	101	77	13	8
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	169	119	14	35
4	Naturwissenschaften	514	335	41	37
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	–	–	–	–
6	Medizin	2 859	659	47	22
7	Ingenieurwissenschaften	364	213	22	63
8	Kunst, Musik und Gestaltung	74	51	8	25
9	Sport	19	14	1	3
10	Zentrale Einrichtungen	2 358	40	–	1
11	Zusammen	6 582	1 601	160	211
<b>Universität-Gesamt</b>					
1	Geisteswissenschaften	86	65	20	10
2	Sprachwissenschaften	68	55	9	6
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	111	86	13	18
4	Naturwissenschaften	381	257	29	37
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	38	21	–	15
6	Ingenieurwissenschaften	490	299	17	125
7	Kunst, Musik und Gestaltung	28	22	5	7
8	Sport	22	18	3	–
9	Zentrale Einrichtungen	417	53	4	–
10	Zusammen	1 641	876	100	218
<b>Universität-Gesamt</b>					
1	Geisteswissenschaften	96	77	15	16
2	Sprachwissenschaften	97	78	13	16
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	149	115	16	37
4	Naturwissenschaften	302	213	19	32
5	Ingenieurwissenschaften	397	216	24	56
6	Kunst, Musik und Gestaltung	24	19	3	7
7	Sport	13	9	–	2
8	Zentrale Einrichtungen	335	23	–	–
9	Zusammen	1 413	750	90	166

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
<b>hochschule Duisburg</b>							
1	10	5	11	14	48	51	1
1	12	3	23	13	63	91	2
–	7	5	57	26	50	137	3
1	22	4	73	65	27	221	4
–	1	–	1	2	–	1	5
2	28	21	68	114	41	365	6
–	1	–	1	3	41	10	7
–	–	–	4	1	–	2	8
1	1	–	11	430	–	93	9
6	82	38	249	668	270	971	10
<b>hochschule Essen</b>							
2	14	2	44	31	65	55	1
–	11	2	43	24	52	71	2
1	10	1	58	50	86	85	3
6	44	14	193	179	46	221	4
–	–	–	–	–	–	–	5
15	29	53	493	2 200	103	90	6
4	13	15	96	151	123	213	7
–	8	–	10	23	69	16	8
–	2	–	8	5	10	12	9
–	6	–	33	2 318	2	42	10
28	137	87	978	4 981	556	805	11
<b>hochschule Paderborn</b>							
–	6	5	24	21	31	65	1
2	12	2	24	13	27	60	2
2	8	8	37	25	20	206	3
2	22	7	160	124	31	512	4
–	2	–	4	17	2	13	5
6	12	8	131	191	35	424	6
–	4	1	5	6	27	18	7
1	2	1	11	4	4	21	8
–	10	1	38	364	28	50	9
13	78	33	434	765	205	1 369	10
<b>hochschule Siegen</b>							
1	13	5	27	19	9	73	1
2	10	1	36	19	11	84	2
2	5	3	52	34	13	70	3
8	24	3	127	89	3	140	4
3	6	2	125	181	13	355	5
–	6	–	3	5	22	9	6
–	2	–	5	4	–	4	7
–	4	–	19	312	–	47	8
16	70	14	394	663	71	782	9

## Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2

## Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	93	68	20	7
2	Sprachwissenschaften	83	65	13	12
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	141	113	17	25
4	Naturwissenschaften	354	260	30	41
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	1	–	–
6	Ingenieurwissenschaften	463	273	27	78
7	Kunst, Musik und Gestaltung	51	41	7	16
8	Sport	12	10	1	2
9	Zentrale Einrichtungen	352	10	–	–
10	Zusammen	1 551	841	115	181

## Fernuniversität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	57	40	9	4
2	Sprachwissenschaften	12	8	2	1
3	Rechtswissenschaft	40	29	6	–
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	127	86	17	2
5	Naturwissenschaften	161	114	15	5
6	Ingenieurwissenschaften	103	55	7	1
7	Zentrale Einrichtungen	436	43	1	–
8	Zusammen	936	375	57	13

## Universitäten-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	526	399	94	67
2	Sprachwissenschaften	439	348	63	56
3	Rechtswissenschaft	40	29	6	–
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	835	631	93	144
5	Naturwissenschaften	1 937	1 339	161	185
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	45	25	1	15
7	Medizin	2 859	659	47	22
8	Ingenieurwissenschaften	2 111	1 236	126	355
9	Kunst, Musik und Gestaltung	189	142	26	59
10	Sport	72	56	5	8
11	Zentrale Einrichtungen	4 341	182	5	1
12	Zusammen	13 394	5 046	627	912

## Universität

1	Geisteswissenschaften	314	222	37	24
2	Sprachwissenschaften	155	129	24	18
3	Rechtswissenschaft	80	58	16	2
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	185	132	29	12
5	Naturwissenschaften	700	430	49	36
6	Ingenieurwissenschaften	–	–	–	–
7	Kunst, Musik und Gestaltung	10	7	1	1
8	Sport	40	25	4	1
9	Zentrale Einrichtungen	926	250	12	14
10	Zusammen	2 410	1 253	172	108

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
<b>hochschule Wuppertal</b>							
1	8	3	29	25	46	77	1
–	8	6	26	18	23	60	2
2	10	1	58	28	21	116	3
3	16	10	160	94	31	123	4
–	–	–	1	1	–	–	5
8	11	4	145	190	81	386	6
–	6	1	11	10	59	31	7
–	3	–	4	2	7	11	8
–	5	–	5	342	–	72	9
14	67	25	439	710	268	876	10
<b>hochschule Hagen</b>							
1	7	2	17	17	7	46	1
1	–	1	3	4	–	10	2
1	3	–	19	11	4	36	3
2	12	3	50	41	6	74	4
2	9	4	79	47	11	267	5
2	4	–	41	48	17	84	6
–	21	–	21	393	4	54	7
9	56	10	230	561	49	571	8
<b>hochschulen, Fernuniversität</b>							
6	58	22	152	127	206	367	1
6	53	15	155	91	176	376	2
1	3	–	19	11	4	36	3
9	52	21	312	204	196	688	4
22	137	42	792	598	149	1 484	5
–	3	–	6	20	2	14	6
15	29	53	493	2 200	103	90	7
25	74	50	606	875	310	1 827	8
–	25	2	30	47	218	84	9
1	9	1	32	16	21	50	10
1	47	1	127	4 159	34	358	11
86	490	207	2 724	8 348	1 419	5 374	12
<b>Bielefeld</b>							
11	21	24	105	92	33	206	1
11	27	8	41	26	–	71	2
–	–	4	36	22	20	57	3
3	13	13	62	53	16	76	4
13	29	26	277	270	4	136	5
–	–	–	–	–	–	–	6
–	4	–	1	3	45	2	7
–	4	2	14	15	11	9	8
–	89	6	129	676	43	108	9
38	187	83	665	1 157	172	665	10

## Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal wissen			
		insgesamt	zusammen	Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Universität					
1	Geisteswissenschaften	373	250	50	33
2	Sprachwissenschaften	262	195	33	31
3	Rechtswissenschaft	107	65	19	5
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	207	157	26	12
5	Naturwissenschaften	1 140	599	59	67
6	Medizin	332	148	16	16
7	Ingenieurwissenschaften	953	509	40	21
8	Kunst, Musik und Gestaltung	19	13	2	4
9	Sport	45	31	3	3
10	Zentrale Einrichtungen	969	196	6	—
11	Zusammen	4 407	2 163	254	192
Universität					
1	Geisteswissenschaften	315	211	51	25
2	Sprachwissenschaften	273	218	33	21
3	Rechtswissenschaft	126	78	24	7
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	115	69	15	12
5	Naturwissenschaften	1 485	835	66	100
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	519	234	22	25
7	Medizin	3 325	751	38	62
8	Ingenieurwissenschaften	103	59	8	6
9	Kunst, Musik und Gestaltung	30	16	3	6
10	Sport	35	19	2	3
11	Zentrale Einrichtungen	2 016	127	5	4
12	Zusammen	8 342	2 617	267	271
Universität					
1	Geisteswissenschaften	234	177	32	25
2	Sprachwissenschaften	44	37	9	7
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	141	114	13	9
4	Naturwissenschaften	750	501	52	43
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	5	1	1
6	Ingenieurwissenschaften	978	570	56	25
7	Kunst, Musik und Gestaltung	33	25	5	6
8	Sport	20	17	1	2
9	Zentrale Einrichtungen	674	101	1	3
10	Zusammen	2 880	1 547	170	121
Universität					
1	Geisteswissenschaften	131	96	19	14
2	Sprachwissenschaften	131	110	18	11
3	Rechtswissenschaft	—	—	—	—
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	44	31	9	2
5	Naturwissenschaften	814	501	42	49
6	Medizin	2 889	784	47	106
7	Kunst, Musik und Gestaltung	2	2	1	—
8	Sport	20	14	1	3
9	Zentrale Einrichtungen	3 126	120	—	—
10	Zusammen	7 157	1 658	137	185

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
sachftliches und künstlerisches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
<b>Bochum</b>							
1	29	13	124	123	50	231	1
4	39	10	78	67	35	177	2
–	2	5	34	42	69	166	3
–	9	8	102	50	31	224	4
5	52	24	392	541	37	581	5
2	9	17	88	184	–	80	6
12	36	5	395	444	41	557	7
2	1	–	4	6	18	17	8
–	10	2	13	14	13	21	9
–	13	3	174	773	1	140	10
26	200	87	1 404	2 244	295	2 194	11
<b>Bonn</b>							
5	25	14	91	104	32	290	1
3	41	16	104	55	77	194	2
1	5	10	31	48	6	197	3
–	10	6	26	46	33	145	4
13	65	28	563	650	31	691	5
2	21	12	152	285	21	127	6
16	38	51	546	2 574	–	150	7
2	5	2	36	44	2	62	8
–	1	3	3	14	15	21	9
–	8	–	6	16	1	10	10
1	40	–	77	1 889	44	192	11
43	259	142	1 635	5 725	262	2 079	12
<b>Dortmund</b>							
3	44	3	70	57	45	201	1
1	13	1	6	7	–	80	2
2	7	5	78	27	2	232	3
11	29	16	350	249	14	594	4
–	–	–	3	1	–	–	5
6	20	9	454	408	27	1 119	6
1	7	–	6	8	78	85	7
1	3	–	10	3	4	2	8
–	4	1	92	573	–	100	9
25	127	35	1 069	1 333	170	2 413	10
<b>Düsseldorf</b>							
–	9	9	45	35	46	133	1
2	20	4	55	21	80	133	2
–	–	–	–	–	–	–	3
–	1	6	13	13	14	11	4
5	33	21	351	313	21	276	5
–	42	42	547	2 105	241	–	6
–	–	–	1	–	2	3	7
–	3	–	7	6	3	2	8
–	1	–	119	3 006	–	–	9
7	109	82	1 138	5 499	407	558	10

## Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
<b>Universität</b>					
1	Geisteswissenschaften	399	299	61	43
2	Sprachwissenschaften	288	236	38	29
3	Rechtswissenschaft	173	116	27	6
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	382	269	40	11
5	Naturwissenschaften	942	519	60	65
6	Medizin	3 304	801	40	50
7	Ingenieurwissenschaften	—	—	—	—
8	Kunst, Musik und Gestaltung	76	52	10	12
9	Zentrale Einrichtungen	2 327	90	—	1
10	Zusammen	7 891	2 382	276	217
<b>Universität</b>					
1	Geisteswissenschaften	421	293	66	56
2	Sprachwissenschaften	276	216	44	37
3	Rechtswissenschaft	117	79	23	10
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	256	189	37	15
5	Naturwissenschaften	1 061	485	79	82
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	4	1	—
7	Medizin	3 833	973	50	61
8	Ingenieurwissenschaften	9	5	1	1
9	Kunst, Musik und Gestaltung	36	27	2	7
10	Sport	63	39	4	7
11	Zentrale Einrichtungen	2 911	83	2	2
12	Zusammen	8 989	2 393	309	278
<b>Technische Hoch</b>					
1	Geisteswissenschaften	110	80	16	12
2	Sprachwissenschaften	106	82	10	9
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	190	134	13	9
4	Naturwissenschaften	1 260	712	57	63
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	—	—	—	—
6	Medizin	2 389	624	42	24
7	Ingenieurwissenschaften	3 900	1 944	89	47
8	Kunst, Musik und Gestaltung	11	7	1	1
9	Sport	2	1	—	—
10	Zentrale Einrichtungen	3 332	184	—	3
11	Zusammen	11 300	3 768	228	168
<b>Deutsche Sport</b>					
1	Sport	233	175	14	12
2	Zentrale Einrichtungen	158	1	—	—
3	Zusammen	391	176	14	12
<b>Witten-Herdecke,</b>					
1	Geisteswissenschaften	2	1	—	—
2	Sprachwissenschaften	1	1	—	—
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22	18	—	—
4	Naturwissenschaften	54	39	—	—
5	Medizin	45	27	—	—
6	Kunst, Musik und Gestaltung	3	1	—	—
7	Zentrale Einrichtungen	34	7	—	—
8	Zusammen	161	94	—	—



## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht-wissenschaftliches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal-assistenten, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
Köln							
6	64	11	114	100	218	204	1
1	43	22	103	52	142	216	2
–	6	12	65	57	20	278	3
–	26	6	186	113	87	334	4
6	70	26	292	423	62	476	5
23	33	64	591	2 503	17	114	6
–	–	–	–	–	–	–	7
–	10	4	16	24	125	33	8
–	23	–	66	2 237	15	130	9
36	275	145	1 433	5 509	686	1 785	10
Münster							
9	48	38	76	128	107	375	1
10	48	23	54	60	140	166	2
–	6	10	30	38	9	300	3
6	19	14	98	67	51	216	4
6	79	38	201	576	63	519	5
–	2	–	1	2	–	1	6
31	26	69	736	2 860	20	109	7
–	2	–	1	4	–	2	8
–	7	3	8	9	166	26	9
1	14	2	11	24	–	66	10
1	34	1	43	2 828	51	51	11
64	285	198	1 259	6 596	607	1 831	12
schule Aachen							
2	9	2	39	30	2	33	1
–	14	1	48	24	–	13	2
3	11	7	91	56	–	21	3
7	55	33	497	548	52	82	4
–	–	–	–	–	–	–	5
34	16	48	460	1 765	–	–	6
33	66	86	1 623	1 956	43	608	7
–	1	1	3	4	–	–	8
–	1	–	–	1	–	–	9
–	31	–	150	3 148	–	51	10
79	204	178	2 911	7 532	97	808	11
hochschule Köln							
8	33	15	93	58	–	101	1
–	1	–	–	157	–	18	2
8	34	15	93	215	–	119	3
Private Hochschule							
–	–	–	1	1	–	–	1
–	–	–	1	–	–	–	2
–	–	–	18	4	–	–	3
–	–	–	39	15	–	–	4
–	–	–	27	18	–	–	5
–	–	–	1	2	–	–	6
–	–	–	7	27	–	–	7
–	–	–	94	67	–	–	8

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal wissen			
		insgesamt	zusammen	Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Universitäten, technische					
1	Geisteswissenschaften	2 299	1 629	332	232
2	Sprachwissenschaften	1 536	1 224	209	163
3	Rechtswissenschaft	603	396	109	30
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 542	1 113	182	82
5	Naturwissenschaften	8 206	4 621	464	505
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	531	243	24	26
7	Medizin	16 117	4 108	233	319
8	Ingenieurwissenschaften	5 943	3 087	194	100
9	Kunst, Musik und Gestaltung	220	150	25	37
10	Sport	458	321	29	31
11	Zentrale Einrichtungen	16 473	1 159	26	27
12	Zusammen	53 928	18 051	1 827	1 552
Theologische					
1	Geisteswissenschaften	22	22	12	4
2	Zentrale Einrichtungen	27	–	–	–
3	Zusammen	49	22	12	4
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	19	19	–	16
2	Zentrale Einrichtungen	–	–	–	–
3	Zusammen	19	19	–	16
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	14	13	–	13
2	Zentrale Einrichtungen	3	–	–	–
3	Zusammen	17	13	–	13
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	19	19	–	19
2	Zentrale Einrichtungen	–	–	–	–
3	Zusammen	19	19	–	19
Kirchliche Hoch					
1	Geisteswissenschaften	20	19	9	2
2	Zentrale Einrichtungen	31	–	–	–
3	Zusammen	51	19	9	2
Kirchliche Hoch					
1	Geisteswissenschaften	28	28	10	5
2	Zentrale Einrichtungen	26	–	–	–
3	Zusammen	54	28	10	5
theologische und					
1	Geisteswissenschaften	122	120	31	59
2	Zentrale Einrichtungen	87	–	–	–
3	Zusammen	209	120	31	59
Kunstakademie					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	42	42	18	19
2	Zentrale Einrichtungen	58	15	–	–
3	Zusammen	100	57	18	19
Kunstakademie					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	16	16	7	4
2	Zentrale Einrichtungen	22	7	–	–
3	Zusammen	38	23	7	4
Hochschule					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	113	112	31	58
2	Zentrale Einrichtungen	55	–	–	–
3	Zusammen	168	112	31	58
Kunsthochschule					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	21	21	12	3
2	Zentrale Einrichtungen	20	1	–	–
3	Zusammen	41	22	12	3

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
<b>Hochschule und Sporthochschule</b>							
37	249	114	665	670	533	1 673	1
32	245	85	490	312	474	1 050	2
1	19	41	196	207	124	998	3
14	96	65	674	429	234	1 259	4
66	412	212	2 962	3 585	284	3 355	5
2	23	12	156	288	21	128	6
106	164	291	2 995	12 009	278	453	7
53	129	102	2 509	2 856	113	2 348	8
3	31	11	43	70	449	187	9
10	76	21	154	137	32	211	10
2	236	11	857	15 314	154	790	11
326	1 680	965	11 701	35 877	2 696	12 452	12
<b>Fakultät Paderborn</b>							
–	2	–	4	–	–	–	1
–	–	–	–	27	–	–	2
–	2	–	4	27	–	–	3
<b>schule St. Augustin</b>							
–	3	–	–	–	12	–	1
–	–	–	–	–	–	–	2
–	3	–	–	–	12	–	3
<b>schule Hennef</b>							
–	–	–	–	1	3	–	1
–	–	–	–	3	–	–	2
–	–	–	–	4	3	–	3
<b>schule Münster</b>							
–	–	–	–	–	9	–	1
–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	9	–	3
<b>schule Bethel</b>							
–	8	–	–	1	–	–	1
–	–	–	–	31	–	–	2
–	8	–	–	32	–	–	3
<b>schule Wuppertal</b>							
–	1	12	–	–	8	7	1
–	–	–	–	26	–	–	2
–	1	12	–	26	8	7	3
<b>kirchliche Hochschulen</b>							
–	14	12	4	2	32	7	1
–	–	–	–	87	–	–	2
–	14	12	4	89	32	7	3
<b>Düsseldorf</b>							
–	–	1	4	–	28	13	1
–	–	–	15	43	–	–	2
–	–	1	19	43	28	13	3
<b>Münster</b>							
–	3	–	2	–	14	15	1
–	–	–	7	15	–	–	2
–	3	–	9	15	14	15	3
<b>für Musik Köln</b>							
–	1	1	21	1	232	68	1
–	–	–	–	55	–	–	2
–	1	1	21	56	232	68	3
<b>für Medien Köln</b>							
–	–	–	6	–	–	14	1
–	–	–	1	19	–	4	2
–	–	–	7	19	–	18	3

## Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
<b>Folkwang Hochschule</b>					
1	Geisteswissenschaften	1	1	1	—
2	Kunst, Musik und Gestaltung	93	92	24	45
3	Zentrale Einrichtungen	47	—	—	—
4	Zusammen	141	93	25	45
<b>Robert-Schumann</b>					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	38	37	11	21
2	Zentrale Einrichtungen	15	—	—	—
3	Zusammen	53	37	11	21
<b>Hochschule</b>					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	93	92	21	53
2	Zentrale Einrichtungen	45	—	—	—
3	Zusammen	138	92	21	53
<b>Kunst- und</b>					
1	Geisteswissenschaften	1	1	1	—
2	Kunst, Musik und Gestaltung	416	412	124	203
3	Zentrale Einrichtungen	262	23	—	—
4	Zusammen	679	436	125	203
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41	23	—	21
2	Naturwissenschaften	91	35	—	35
3	Ingenieurwissenschaften	289	107	—	103
4	Kunst, Musik und Gestaltung	29	19	—	15
5	Zentrale Einrichtungen	165	2	—	—
6	Zusammen	615	186	—	174
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	85	75	—	64
2	Ingenieurwissenschaften	145	77	—	75
3	Kunst, Musik und Gestaltung	41	25	—	15
4	Zentrale Einrichtungen	103	—	—	—
5	Zusammen	374	177	—	154
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33	31	—	29
2	Ingenieurwissenschaften	243	135	—	128
3	Zentrale Einrichtungen	106	2	—	—
4	Zusammen	382	168	—	157
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	96	84	—	63
2	Naturwissenschaften	31	21	—	21
3	Ingenieurwissenschaften	146	80	—	79
4	Kunst, Musik und Gestaltung	47	28	—	21
5	Zentrale Einrichtungen	107	2	—	—
6	Zusammen	427	215	—	184
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	67	65	—	52
2	Ingenieurwissenschaften	144	91	—	90
3	Kunst, Musik und Gestaltung	30	22	—	18
4	Zentrale Einrichtungen	105	—	—	—
5	Zusammen	346	178	—	160
<b>Märkische</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	—	—	—	—
2	Naturwissenschaften	43	15	—	15
3	Ingenieurwissenschaften	93	48	—	43
4	Zentrale Einrichtungen	98	1	—	—
5	Zusammen	234	64	—	58

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag				Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht-wissenschaftliches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal-assistenten, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte				
<b>Essen</b>							
–	–	–	–	–	6	1	1
–	–	–	23	1	142	41	2
–	–	–	–	47	–	–	3
–	–	–	23	48	148	42	4
<b>Hochschule Düsseldorf</b>							
–	–	–	5	1	–	–	1
–	–	–	–	15	–	–	2
–	–	–	5	16	–	–	3
<b>für Musik Detmold</b>							
–	–	–	18	1	188	–	1
–	–	–	–	45	–	–	2
–	–	–	18	46	188	–	3
<b>Musikhochschulen</b>							
–	–	–	–	–	6	1	1
–	4	2	79	4	604	151	2
–	–	–	23	239	–	4	3
–	4	2	102	243	610	156	4
<b>Aachen</b>							
–	–	–	2	18	11	33	1
–	–	–	–	56	44	56	2
–	–	–	4	182	171	242	3
–	3	–	1	10	9	1	4
–	–	–	2	163	–	10	5
–	3	–	9	429	235	342	6
<b>Bielefeld</b>							
–	9	–	2	10	44	72	1
–	–	–	2	68	30	14	2
–	6	–	4	16	26	3	3
–	–	–	–	103	–	14	4
–	15	–	8	197	100	103	5
<b>Bochum</b>							
–	1	–	1	2	20	22	1
–	–	–	7	108	71	71	2
–	–	–	2	104	–	14	3
–	1	–	10	214	91	107	4
<b>Dortmund</b>							
–	19	–	2	12	69	–	1
–	–	–	–	10	8	–	2
–	1	–	–	66	36	–	3
–	3	–	4	19	18	–	4
–	1	–	1	105	–	–	5
–	24	–	7	212	131	–	6
<b>Düsseldorf</b>							
–	9	–	4	2	82	46	1
–	–	–	1	53	61	72	2
–	2	–	2	8	27	16	3
–	–	–	–	105	–	10	4
–	11	–	7	168	170	144	5
<b>Fachhochschule</b>							
–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	28	9	14	2
–	1	–	4	45	52	67	3
–	–	–	1	97	–	10	4
–	1	–	5	170	61	91	5

## Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1991 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
<b>Fachhochschule</b>					
1	Sprachwissenschaften	34	34	–	11
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	100	–	84
3	Naturwissenschaften	47	31	–	28
4	Ingenieurwissenschaften	307	212	–	200
5	Kunst, Musik und Gestaltung	33	27	–	15
6	Zentrale Einrichtungen	322	1	–	–
7	Zusammen	848	405	–	338
<b>Fachhochschule</b>					
1	Naturwissenschaften	46	19	–	19
2	Ingenieurwissenschaften	132	97	–	96
3	Zentrale Einrichtungen	126	–	–	–
4	Zusammen	304	116	–	115
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	99	73	–	62
2	Naturwissenschaften	61	21	–	20
3	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	30	16	–	15
4	Ingenieurwissenschaften	179	106	–	81
5	Kunst, Musik und Gestaltung	39	21	–	17
6	Zentrale Einrichtungen	138	3	–	2
7	Zusammen	546	240	–	197
<b>Fachhochschule</b>					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	68	58	–	55
2	Naturwissenschaften	49	18	–	18
3	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	40	21	–	21
4	Ingenieurwissenschaften	180	92	–	83
5	Kunst, Musik und Gestaltung	33	22	–	15
6	Zentrale Einrichtungen	119	–	–	–
7	Zusammen	489	211	–	192
<b>Fachhochschule für Bibliotheks-</b>					
1	Geisteswissenschaften	19	15	–	15
2	Zentrale Einrichtungen	14	–	–	–
3	Zusammen	33	15	–	15
<b>Fachhochschule</b>					
1	Ingenieurwissenschaften	43	23	–	23
2	Zentrale Einrichtungen	23	–	–	–
3	Zusammen	66	23	–	23
<b>Rheinische Fach</b>					
1	Ingenieurwissenschaften	41	31	–	20
2	Zentrale Einrichtungen	5	–	–	–
3	Zusammen	46	31	–	20
<b>Evangelische Fachhochschule</b>					
1	Geisteswissenschaften	4	4	–	4
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	46	46	–	35
3	Zentrale Einrichtungen	31	–	–	–
4	Zusammen	81	50	–	39

## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrfähigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte		
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte					
<b>Köln</b>								
–	15	–	8	–	25	–	1	
2	9	–	5	5	105	–	2	
–	2	–	1	16	32	–	3	
–	3	–	9	95	99	–	4	
–	7	–	5	6	10	–	5	
–	1	–	–	321	–	–	6	
2	37	–	28	443	271	–	7	
<b>Lippe</b>								
–	–	–	–	27	14	32	1	
–	1	–	–	35	33	118	2	
–	–	–	–	126	–	–	3	
–	1	–	–	188	47	150	4	
<b>Münster</b>								
–	6	–	5	26	70	49	1	
–	–	–	1	40	11	26	2	
–	–	–	1	14	33	8	3	
–	–	–	25	73	95	54	4	
–	2	–	2	18	33	15	5	
–	–	–	1	135	–	19	6	
–	8	–	35	306	242	171	7	
<b>Niederrhein</b>								
–	3	–	–	10	29	–	1	
–	–	–	–	31	9	–	2	
–	–	–	–	19	10	–	3	
–	6	–	3	88	32	–	4	
–	3	–	4	11	13	–	5	
–	–	–	–	119	19	–	6	
–	12	–	7	278	112	–	7	
<b>und Dokumentationswesen Köln</b>								
–	–	–	–	4	–	–	1	
–	–	–	–	14	–	–	2	
–	–	–	–	18	–	–	3	
<b>Bergbau Bochum</b>								
–	–	–	–	20	11	–	1	
–	–	–	–	23	–	–	2	
–	–	–	–	43	11	–	3	
<b>hochschule Köln</b>								
–	–	–	11	10	–	–	1	
–	–	–	–	5	–	–	2	
–	–	–	11	15	–	–	3	
<b>Rheinland-Westfalen-Lippe</b>								
–	–	–	–	–	6	3	1	
–	8	–	3	–	77	32	2	
–	–	–	–	31	–	–	3	
–	8	–	3	31	83	35		

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal wissen			
		insgesamt	zusammen	Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Katholische Fachhochschule					
1	Geisteswissenschaften	8	8	—	7
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	92	91	—	66
3	Zentrale Einrichtungen	59	—	—	—
4	Zusammen	159	99	—	73
Fachhochschule für das öffent					
1	Geisteswissenschaften	3	3	—	—
2	Zentrale Einrichtungen	1	—	—	—
3	Zusammen	4	3	—	—
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	113	106	—	56
2	Zentrale Einrichtungen	97	—	—	—
3	Zusammen	210	106	—	56
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40	37	—	6
2	Zentrale Einrichtungen	38	—	—	—
3	Zusammen	78	37	—	6
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	87	84	—	23
2	Zentrale Einrichtungen	135	—	—	—
3	Zusammen	222	84	—	23
Fachhochschule des Bundes					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	338	146	—	52
2	Zentrale Einrichtungen	—	—	—	—
3	Zusammen	338	146	—	52
Fachhoch					
1	Geisteswissenschaften	34	30	—	26
2	Sprachwissenschaften	34	34	—	11
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 310	1 019	—	668
4	Naturwissenschaften	368	160	—	156
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	70	37	—	36
6	Ingenieurwissenschaften	1 942	1 099	—	1 021
7	Kunst, Musik und Gestaltung	252	164	—	116
8	Zentrale Einrichtungen	1 792	11	—	2
9	Zusammen	5 802	2 554	—	2 036
Hochschulen					
1	Geisteswissenschaften	2 982	2 179	458	384
2	Sprachwissenschaften	2 009	1 606	272	230
3	Rechtswissenschaft	643	425	115	30
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 687	2 763	275	894
5	Naturwissenschaften	10 511	6 120	625	846
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	646	305	25	77
7	Medizin	18 976	4 767	280	341
8	Ingenieurwissenschaften	9 996	5 422	320	1 476
9	Kunst, Musik und Gestaltung	1 077	868	175	415
10	Sport	530	377	34	39
11	Zentrale Einrichtungen	22 955	1 375	31	30
12	Insgesamt	74 012	26 207	2 610	4 762



## dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaftliches und künstlerisches Personal					Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Angestellte	nicht- wissenschaft- liches Personal			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
–	–	–	1	–	15	6	1
–	25	–	–	1	204	62	2
–	–	–	–	59	–	–	3
–	25	–	1	60	219	68	4
<b>liche Bibliothekswesen Bonn</b>							
–	–	–	3	–	29	–	1
–	–	–	–	1	–	–	2
–	–	–	3	1	29	–	3
<b>öffentliche Verwaltung NRW</b>							
–	45	–	5	7	–	–	1
–	–	–	–	97	–	–	2
–	45	–	5	104	–	–	3
<b>Rechtspflege NRW Münstereifel</b>							
–	31	–	–	3	–	–	1
–	–	–	–	38	–	–	2
–	31	–	–	41	–	–	3
<b>Finanzen NRW Nordkirchen</b>							
–	59	–	2	3	–	–	1
–	–	–	–	135	–	–	2
–	59	–	2	138	–	–	3
<b>für öffentliche Verwaltung</b>							
–	73	–	21	192	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	2
–	73	–	21	192	–	–	3
<b>schulen</b>							
–	–	–	4	4	50	9	1
–	15	–	8	–	25	–	2
2	297	–	52	291	711	316	3
–	2	–	2	208	127	128	4
–	–	–	1	33	43	8	5
–	12	–	66	843	691	638	6
–	26	–	22	88	136	35	7
–	2	–	7	1 781	19	77	8
2	354	–	162	3 248	1 802	1 211	9
<b>insgesamt</b>							
43	321	148	825	803	827	2 057	1
38	313	100	653	403	675	1 426	2
2	22	41	215	218	128	1 034	3
25	445	86	1 038	924	1 141	2 263	4
88	551	254	3 756	4 391	560	4 967	5
2	26	12	163	341	66	150	6
121	193	344	3 488	14 209	381	543	7
78	215	152	3 181	4 574	1 114	4 813	8
3	86	15	174	209	1 407	457	9
11	85	22	186	153	53	261	10
3	285	12	1 014	21 580	207	1 229	11
414	2 542	1 186	14 693	47 805	6 559	19 200	12



**8. Förderung nach dem  
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAfög)  
1980 – 1991**

### 8.1 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 1980 bis 1991, nach Hochschulart, Umfang und Art der Förderung

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf <sup>1)</sup>
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
DM je Monat										
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>2)</sup>										
1980	104 224	37 393	35,9	66 831	64,1	75 855	443 348	65,6	34,4	487
1981	103 973	24 304	23,4	79 669	76,6	75 745	437 026	65,6	34,4	481
1982	101 425	19 434	19,2	81 991	80,8	72 373	429 631	66,8	33,2	495
1983	94 073	21 738	23,1	72 335	76,9	67 996	407 753	54,1	45,9	500
1984	84 515	23 129	27,4	61 386	72,6	61 593	373 079	9,5	90,5	505
1985	79 720	22 235	27,9	57 485	72,1	58 245	371 430	1,3	98,7	531
1986	75 685	19 756	26,1	55 929	73,9	54 975	355 457	0,5	99,5	539
1987	73 336	18 768	25,6	54 568	74,4	52 782	351 100	0,5	99,5	554
1988	71 881	24 716	34,4	47 165	65,6	50 677	340 179	0,5	99,5	559
1989	72 085	21 357	29,6	50 728	70,4	50 865	351 409	0,5	99,5	576
1990	83 795	21 477	25,6	62 318	74,4	56 050	386 177	15,6	84,4	574
1991	92 284	22 193	24,0	70 091	76,0	67 254	456 706	50,3	49,7	566
Kunst- und Musikhochschulen										
1980	1 443	388	26,9	1 055	73,1	1 045	5 824	64,7	35,3	464
1981	1 365	236	17,9	1 129	82,7	985	5 371	64,2	35,8	454
1982	1 242	168	13,5	1 074	86,5	894	4 999	65,2	34,8	466
1983	1 118	185	16,5	933	83,5	822	4 688	52,0	48,0	475
1984	1 034	205	19,8	829	80,2	734	4 307	4,7	95,3	489
1985	1 002	220	22,0	782	78,0	715	4 463	0,9	99,1	520
1986	970	203	20,9	767	79,1	714	4 527	0,1	99,9	528
1987	949	193	20,3	756	79,7	667	4 309	–	100	538
1988	875	275	31,4	600	68,6	622	4 105	–	100	550
1989	821	219	26,7	602	73,3	574	3 940	0,1	99,9	572
1990	897	220	24,5	677	75,5	602	4 196	16,4	83,6	581
1991	971	232	23,9	739	76,1	727	5 174	50,1	49,9	593
Fachhochschulen										
1980	37 154	20 196	54,4	16 958	45,6	25 054	157 770	71,7	28,3	525
1981	38 535	13 040	33,8	25 495	66,2	25 508	158 042	71,1	28,9	516
1982	40 062	11 496	28,7	28 566	71,3	26 459	167 509	71,0	29,0	528
1983	40 891	13 535	33,1	27 356	66,9	27 564	176 975	51,5	48,5	535
1984	39 618	14 688	37,1	24 930	62,9	27 133	175 138	8,3	91,7	538
1985	38 505	13 942	36,2	24 563	63,8	26 294	176 837	0,9	99,1	560
1986	37 457	12 394	33,1	25 063	66,9	24 999	170 842	0,2	99,8	569
1987	44 101	13 120	29,7	30 981	70,3	30 915	217 814	0,2	99,8	587
1988	37 043	14 681	39,6	22 362	60,4	24 494	174 517	0,3	99,7	594
1989	37 184	12 709	34,2	24 475	65,8	24 870	182 269	0,4	99,6	611
1990	39 629	11 701	29,5	27 928	70,5	26 189	191 997	18,1	81,9	611
1991	41 131	11 549	28,1	29 582	71,9	28 076	203 524	50,3	49,7	604
Hochschulen insgesamt										
1980	142 821	57 977	40,6	84 844	59,4	101 954	606 942	67,2	32,8	496
1981	143 873	37 580	26,1	106 293	73,9	102 238	600 439	67,0	33,0	489
1982	142 729	31 098	21,9	111 631	78,2	99 726	602 139	68,0	32,0	503
1983	136 082	35 458	26,1	100 624	73,9	96 382	589 416	53,3	46,7	510
1984	125 167	38 022	30,4	87 145	69,6	89 460	552 524	9,1	90,9	515
1985	119 227	36 397	30,5	82 830	69,5	85 254	552 730	1,1	98,9	540
1986	114 112	32 353	28,4	81 759	71,6	80 688	530 826	0,4	99,6	548
1987	118 386	32 081	27,1	86 305	72,9	84 364	573 223	0,4	99,6	566
1988	109 799	39 672	36,1	70 127	63,9	75 793	518 801	0,4	99,6	570
1989	110 090	34 285	31,1	75 805	68,9	76 309	537 618	0,4	99,6	587
1990	124 321	33 398	26,9	90 923	73,1	82 841	582 370	0,4	99,6	586
1991	134 386	33 974	25,3	100 412	74,7	96 057	665 403	50,3	49,7	577

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand – 2) Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität, Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, theologische und kirchliche Hochschulen

**8.2 Geförderte Studierende 1991 nach Hochschulart, Fachsemester, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung\*)**

Fachsemester	Geförderte			Und zwar						
	männlich	weiblich	zusammen	erhielten			wohnten			
				Vollförderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
Anzahl			%			Anzahl		%		
Wissenschaftliche Hochschulen										
1. Fachsemester	11 563	8 066	19 629	4 340	15 289	77,9	7 519	12 110	61,7	
2. Fachsemester	841	681	1 522	317	1 205	79,2	459	1 063	69,8	
3. Fachsemester	13 491	8 411	21 902	4 984	16 918	77,2	6 861	15 041	68,7	
4. Fachsemester	1 042	728	1 770	349	1 421	80,3	460	1 310	74,0	
5. Fachsemester	7 951	5 502	13 453	3 055	10 398	77,3	3 125	10 328	76,8	
6. Fachsemester	681	716	1 397	312	1 085	77,7	208	1 189	85,1	
7. Fachsemester	6 893	4 425	11 318	2 661	8 657	76,5	2 347	8 971	79,3	
8. Fachsemester	1 307	1 090	2 397	621	1 776	74,1	427	1 970	82,2	
9. Fachsemester	5 536	3 435	8 971	2 400	6 571	73,2	1 609	7 362	82,1	
10. Fachsemester	1 568	937	2 505	736	1 769	70,6	363	2 142	85,5	
11. Fachsemester und höher	4 354	3 066	7 420	2 418	5 002	67,4	819	6 601	89,0	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	55 227	37 057	92 284	22 193	70 091	76,0	24 197	68 087	73,8	
Kunst- und Musikhochschulen										
1. Fachsemester	79	77	156	38	118	75,6	28	128	82,1	
2. Fachsemester	2	10	12	1	11	91,7	1	11	91,7	
3. Fachsemester	103	99	202	41	161	79,7	22	180	89,1	
4. Fachsemester	7	4	11	4	7	63,6	2	9	81,8	
5. Fachsemester	84	81	165	44	121	73,3	17	148	89,7	
6. Fachsemester	12	10	22	2	20	90,9	4	18	81,8	
7. Fachsemester	91	68	159	38	121	76,1	14	145	91,2	
8. Fachsemester	24	28	52	14	38	73,1	2	50	96,2	
9. Fachsemester	69	42	111	26	85	76,6	11	100	90,6	
10. Fachsemester	9	5	14	5	9	64,3	2	12	85,7	
11. Fachsemester und höher	39	28	67	19	48	71,6	3	64	95,5	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	519	452	971	232	739	76,1	106	865	89,1	
Fachhochschulen										
1. Fachsemester	6 366	3 239	9 605	2 561	7 044	73,3	3 829	5 776	60,1	
2. Fachsemester	237	157	394	109	285	72,3	114	280	71,5	
3. Fachsemester	7 726	2 959	10 685	2 817	7 868	73,6	3 800	6 885	64,4	
4. Fachsemester	504	207	711	162	549	77,2	207	504	70,9	
5. Fachsemester	4 960	2 450	7 410	2 126	5 284	71,3	2 096	5 314	71,7	
6. Fachsemester	431	224	655	174	481	73,4	144	511	78,0	
7. Fachsemester	5 428	2 282	7 710	2 187	5 523	71,6	2 270	5 440	70,6	
8. Fachsemester	1 755	1 060	2 815	995	1 820	64,7	551	2 264	80,4	
9. Fachsemester	366	368	734	253	481	65,5	85	649	88,4	
10. Fachsemester	92	146	238	111	127	53,4	23	215	90,3	
11. Fachsemester und höher	73	101	174	54	120	68,9	61	113	64,9	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	27 938	13 193	41 131	11 549	29 582	71,9	13 180	27 951	68,0	
Hochschulen insgesamt										
1. Fachsemester	18 008	11 382	29 390	6 939	22 451	76,4	11 376	18 014	61,3	
2. Fachsemester	1 080	848	1 928	427	1 501	77,9	574	1 354	70,2	
3. Fachsemester	21 320	11 469	32 789	7 842	24 947	76,1	10 683	22 106	67,4	
4. Fachsemester	1 553	939	2 492	515	1 977	79,3	669	1 823	73,1	
5. Fachsemester	12 995	8 033	21 028	5 225	15 803	75,2	5 238	15 790	75,1	
6. Fachsemester	1 124	950	2 074	488	1 586	76,5	356	1 718	82,8	
7. Fachsemester	12 412	6 775	19 187	4 886	14 301	74,5	4 631	14 556	75,9	
8. Fachsemester	3 086	2 178	5 264	1 630	3 634	69,0	980	4 284	81,4	
9. Fachsemester	5 971	3 845	9 816	2 679	7 137	72,7	1 705	8 111	82,6	
10. Fachsemester	1 669	1 088	2 757	852	1 905	69,1	388	2 369	85,9	
11. Fachsemester und höher	4 466	3 195	7 661	2 491	5 170	67,5	883	6 778	88,5	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	83 684	50 702	134 386	33 974	100 412	74,7	37 483	96 903	72,1	

\*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

## 8.3 Geförderte Studierende 1991 nach Höhe der monatlichen Förderung und Hochschulart

Monatliche Förderung von ... bis ... DM	Hochschulart							
	wissenschaftliche Hochschulen		Kunst- und Musikhochschulen		Fachhoch- schulen		Hochschulen insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30	93	0,1	–	–	29	0,1	122	0,1
31 – 50	849	0,9	7	0,7	296	0,7	1 152	0,9
51 – 100	2 456	2,7	16	1,6	824	2,0	3 296	2,5
101 – 150	2 768	3,0	24	2,5	874	2,1	3 666	2,7
151 – 200	3 152	3,4	28	2,9	1 025	2,5	4 205	3,1
201 – 250	3 585	3,9	43	4,4	1 212	2,9	4 840	3,6
251 – 300	4 009	4,3	36	3,7	1 359	3,3	5 404	4,0
301 – 350	4 314	4,7	35	3,6	1 504	3,7	5 853	4,4
351 – 400	4 531	4,9	51	5,3	1 701	4,1	6 283	4,7
401 – 450	5 117	5,5	45	4,6	1 889	4,6	7 051	5,3
451 – 500	5 170	5,6	65	6,7	1 955	4,8	7 190	5,4
501 – 600	10 496	11,4	114	11,7	7 984	12,1	15 594	11,6
601 – 700	14 413	15,6	108	11,1	7 323	17,8	21 844	16,3
701 – 800	11 775	12,8	136	14,0	5 917	14,4	17 828	13,3
801 – 900	18 711	20,3	258	26,6	9 850	23,9	28 819	21,4
901 – 1 000	360	0,4	1	0,1	239	0,6	600	0,5
1 001 und mehr	485	0,5	4	0,4	150	0,4	639	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>92 284</b>	<b>100</b>	<b>971</b>	<b>100</b>	<b>41 131</b>	<b>100</b>	<b>134 386</b>	<b>100</b>

## 8.4 Geförderte Studierende 1991 nach Hochschulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Hochschulart	Geförderte Studierende insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist <sup>1)</sup>						nicht berufstätig ist <sup>1)</sup>	
		zusammen		als					
				Ar- beiter/in	Ange- stellte/r	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige/r		
Anzahl		%		Anzahl				%	
Vater									
Wissenschaftliche Hochschulen	92 284	54 493	59,0	15 147	20 326	9 804	9 216	26 847	29,1
Kunst- und Musikhochschulen	971	542	55,8	101	210	134	97	319	32,9
Fachhochschulen	41 131	20 313	49,4	7 339	7 173	2 539	3 262	15 936	38,7
Hochschulen insgesamt	134 386	75 348	56,1	22 587	27 709	12 477	12 575	43 102	32,1
Mutter									
Wissenschaftliche Hochschulen	92 284	25 416	27,5	5 350	16 059	629	3 378	64 032	69,4
Kunst- und Musikhochschulen	971	288	29,7	56	177	10	45	657	67,7
Fachhochschulen	41 131	9 148	22,2	2 532	5 429	137	1 050	30 695	74,6
Hochschulen insgesamt	134 386	34 852	25,9	7 938	21 665	776	4 473	95 384	71,0

1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist









